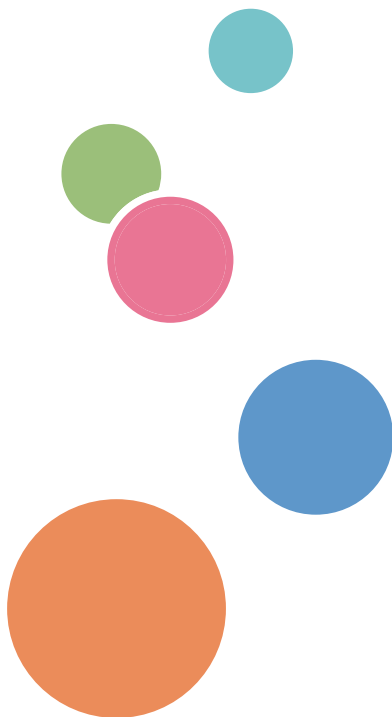




# Anwenderanlei- tung

1. Vor der Verwendung des Geräts
2. Einführung zum Gerät
3. Papiermanagement
4. Drucken
5. Scannen
6. Kopieren
7. Faxen
8. Netzwerk
9. Sicherheit
10. Mobile
11. ControlCenter
12. iPrint&Scan für Mac
13. Problemlösung
14. Routinewartung
15. Geräteeinstellungen
16. Informationen zu diesem Gerät
17. Anhang



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vor der Verwendung des Geräts</b> .....	<b>1</b>
Definitionen der Hinweise .....	2
Warenzeichen .....	3
Wichtiger Hinweis .....	4
<b>Einführung zum Gerät</b> .....	<b>5</b>
Überblick über das Funktionstastenfeld .....	6
Zugreifen auf RICOH Utilities (Windows®) .....	9
Deinstallieren der Software und Treiber (Windows®) .....	11
<b>Papiermanagement</b> .....	<b>12</b>
Einlegen von Papier .....	13
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette .....	14
Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr .....	17
PapierEinstellungen .....	24
Ändern des Papierformats und Druckmediums .....	25
Ändern der Papierformatprüfung .....	26
Unterstütztes Papier .....	27
Spezifikationen der Papierformate .....	28
Spezifikationen der Papierarten .....	29
Nicht empfohlene Papierarten .....	30
Papierlagerung .....	31
Einlegen von Dokumenten .....	32
Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) .....	33
Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas .....	35
Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche .....	36
Verwenden von Spezialpapier .....	37
<b>Drucken</b> .....	<b>38</b>
Drucken über den Computer (Windows®) .....	39
Drucken eines Dokuments (Windows®) .....	40
Druckeinstellungen (Windows®) .....	42
Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows®) .....	46
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows®) .....	47
Drucken über den Computer (Mac) .....	48
Drucken eines Dokuments (Mac) .....	49
Druckoptionen (Mac) .....	50
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Mac) .....	55
Abbrechen eines Druckauftrags .....	56
Testdruck .....	57
<b>Scannen</b> .....	<b>58</b>
Scannen über die Scannen-Taste des Geräts .....	59
Scannen von Fotos und Grafiken .....	60
Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei .....	62
Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR) .....	64
Scan to E-Mail Anhang .....	66
Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10) .....	68

Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®).....	72
Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über iPrint&Scan (Mac) .....	76
Deaktivieren des Scannens über den Computer.....	77
Scannen über den Computer (Windows®).....	78
Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) .....	79
Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®).....	95
Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows®-Anwendungen .....	110
Scannen mit Windows®-Fax und -Scan .....	115
Scannen über den Computer (Mac).....	119
Scannen mit iPrint&Scan (Mac) .....	120
Scannen mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen (Mac) .....	121
Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management.....	124
Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management.....	125
<b>Kopieren.....</b>	<b>126</b>
Kopieren eines Dokuments .....	127
Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern.....	128
Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion .....	129
Sortieren von Kopien.....	130
Kopieren eines Ausweises .....	131
Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren).....	132
Kopieroptionen .....	134
<b>Faxen .....</b>	<b>136</b>
Senden eines Faxes .....	137
Senden eines Faxes.....	138
Manuelles Senden eines Faxes .....	140
Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung.....	141
Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger (Rundsenden) .....	142
Senden eines Faxes in Echtzeit .....	144
Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax).....	145
Hinzufügen eines Fax-Deckblatts.....	146
Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs.....	148
Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes .....	149
Faxoptionen.....	150
Empfangen einer Faxnachricht .....	151
Empfangsmoduseinstellungen .....	152
Speicherempfangsoptionen.....	163
Faxfernabfrage .....	170
Sprachbetrieb und Faxnummern.....	176
Sprachsteuerungen .....	177
Wählen einer Nummer über die Zielwahl .....	179
Wählen einer Nummer über Kurzwahl .....	182
Einrichten von Gruppen für das Rundsenden .....	185
Kombinieren von Adressbuchnummern .....	189
Telefondienste und externe Geräte .....	190
Anrufererkennung.....	191
Einstellen der Telefonleitungsart .....	193

Externer Anrufbeantworter (AB) .....	195
Externes Telefon und Nebenanschluss .....	198
Anschlüsse mit mehreren Leitungen (PBX) .....	204
Faxberichte .....	205
Drucken eines Sendeberichts .....	206
Ausdrucken eines Faxjournals .....	207
PC-FAX .....	208
PC-FAX für Windows® .....	209
PC-FAX für Mac .....	233
<b>Netzwerk .....</b>	<b>236</b>
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen .....	237
Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme .....	238
Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen .....	239
Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk .....	240
Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk .....	241
Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk .....	242
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™).....	243
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™).....	244
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastefelds des Geräts.....	247
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird.....	249
Verwenden von Wi-Fi Direct® .....	251
Erweiterte Netzwerkfunktionen .....	261
Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken.....	262
Drucken des WLAN-Berichts.....	263
Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management.....	266
Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer .....	270
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen .....	271
<b>Sicherheit.....</b>	<b>272</b>
Sperren der Geräteeinstellungen .....	273
Überblick Einstellungssperre .....	274
Netzwerksicherheitsfunktionen .....	278
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen .....	279
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS.....	280
Sicheres Senden einer E-Mail.....	313
<b>Mobile.....</b>	<b>318</b>
Google Cloud Print.....	319
Google Cloud Print – Überblick .....	320
Vor der Verwendung von Google Cloud Print.....	321
Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™ .....	325
Drucken von Google Drive™ for Mobile.....	326
Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile .....	327
AirPrint .....	328
AirPrint – Überblick.....	329
Vor der Verwendung von AirPrint .....	330

Drucken mit AirPrint .....	333
Scannen mit AirPrint.....	337
Senden eines Faxes mit AirPrint.....	340
Mobiles Drucken für Windows® .....	343
Mopria® Print Service.....	344
<b>ControlCenter .....</b>	<b>345</b>
ControlCenter4 (Windows®).....	346
Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 (Windows®) .....	347
Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) .....	349
Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®).....	350
Einrichten von Geräten mit ControlCenter4 (Windows®) .....	351
Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®) .....	353
<b>iPrint&amp;Scan für Mac .....</b>	<b>355</b>
Überblick iPrint&Scan .....	356
<b>Problemlösung .....</b>	<b>357</b>
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	358
Dokumentenstau .....	363
Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) .....	364
Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut .....	365
Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben .....	366
Papierstau .....	367
Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut.....	368
Das Papier hat sich in der Papierausgabe gestaut .....	370
Papierstau hinten .....	371
Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.....	373
Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck .....	375
Druckprobleme.....	377
Verbessern der Druckqualität.....	380
Telefon- und Faxprobleme .....	386
Einstellen der Wählton-Erkennung.....	391
Einstellen der Telefonleitungscompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme .....	392
Netzwerkprobleme .....	393
Fehlermeldungen bei Netzwerkproblemen.....	394
Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes? .....	395
Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen .....	396
Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen.....	398
Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren.....	400
Probleme mit Google Cloud Print.....	402
AirPrint-Probleme.....	403
Sonstige Probleme.....	404
Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts.....	406
Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät.....	407
Übertragen von Faxen auf den Computer.....	408
Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät .....	409
Geräteinformationen .....	410













Überprüfen der Seriennummer.....	411
Überprüfen der Firmware-Version .....	412
Zurücksetzen-Funktionsüberblick.....	413
Zurücksetzen des Geräts .....	415
<b>Rutinewartung.....</b>	<b>416</b>
Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	417
Ersetzen der Tonerkassette.....	419
Austauschen der Trommeleinheit.....	422
Reinigen des Geräts .....	424
Reinigen des Scanners .....	426
Reinigen des Koronadrahts .....	427
Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck.....	429
Reinigen der Papieraufnahmerollen .....	432
Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer .....	433
<b>Geräteeinstellungen.....</b>	<b>434</b>
Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld .....	435
Bei einem Stromausfall (Speicher).....	436
Allgemeine Einstellungen .....	437
Druckberichte .....	455
Einstellungs- und Funktionstabellen.....	458
Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer .....	466
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management.....	467
Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup.....	472
<b>Informationen zu diesem Gerät .....</b>	<b>483</b>
Informationen zu Umweltschutzbestimmungen .....	484
ENERGY STAR-Programm .....	485
Energiesparfunktionen .....	486
Anwenderinformationen zu elektrischen und elektronischen Geräten (hauptsächlich Europa) .....	487
Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder).....	488
Umwelthinweise für Anwender (hauptsächlich Europa) .....	489
<b>Anhang.....</b>	<b>490</b>
Technische Daten.....	491
So geben Sie Text über das Gerät ein .....	497
Verbrauchsmaterialien .....	499
Informationen zu Recyclingpapier .....	500
Kontakt.....	501

## Vor der Verwendung des Geräts

- [Definitionen der Hinweise](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

## Definitionen der Hinweise

Wir verwenden die folgenden Symbole und Konventionen in dieser Bedienungsanleitung:

 <b>WARNUNG</b>	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 <b>VORSICHT</b>	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
<b>WICHTIG</b>	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.
<b>HINWEIS</b>	HINWEIS zur Betriebsumgebung, zu Installationsbedingungen oder besonderen Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
	Die Warnzeichen für Feuer warnen vor Feuergefahr.
	Das Symbol für heiße Geräteteile weist auf heiße Teile des Gerätes hin, die nicht berührt werden sollen.
	Von Kindern fernhalten.
	Keinen Reiniger verwenden.
	Nicht ins Feuer werfen.
	Nicht berühren.
	Keine entflammabaren Substanzen oder irgendeine Art von Spray verwenden.
	Keine entflammabaren Flüssigkeiten verwenden.
<b>Fett</b>	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.

### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)



## Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, SharePoint, Internet Explorer, Outlook, PowerPoint, Excel, OneNote und OneDrive sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Mac, Safari, AirPrint, das AirPrint-Logo, iPad, iPhone und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

macOS ist ein Warenzeichen von Apple Inc.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Nuance und PaperPort sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossenen Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi, Wi-Fi Alliance und Wi-Fi Direct<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance<sup>®</sup>.

WPA, WPA2, Wi-Fi CERTIFIED, Wi-Fi Protected Setup und das Wi-Fi Protected Setup-Logo sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance<sup>®</sup>.

Android, Gmail, Google Cloud Print, Google Drive, Google Chrome, Chrome OS und Google Play sind Warenzeichen von Google, Inc. Die Verwendung dieser Warenzeichen unterliegt der Erlaubnis von Google.

Mopria<sup>®</sup> und das Mopria<sup>®</sup>-Logo sind eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Die unbefugte Nutzung ist streng untersagt.

Mozilla und Firefox sind eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Intel ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Evernote und das Evernote Elephant-Logo sind Warenzeichen der Evernote Corporation und werden unter Lizenz verwendet.

Die Bluetooth<sup>®</sup>-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Ricoh Company, Ltd. erfolgt unter Lizenz.

WordPerfect ist ein eingetragenes Warenzeichen der Corel Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften in Kanada, den USA und/oder anderen Ländern.

Jedes Unternehmen, deren Softwaretitel in diesem Handbuch genannt sind, verfügt für seine proprietären Programme über gesonderte Softwarelizenzvereinbarungen.

**Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf unseren Produkten, Dokumenten und anderen Materialien erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.**



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

## Wichtiger Hinweis

- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Windows® 10 bezieht sich in diesem Dokument auf Windows® 10 Home, Windows® 10 Pro, Windows® 10 Education und Windows® 10 Enterprise.
- Windows Server® 2008 steht in diesem Dokument für Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2.
- Die Bildschirme in diesem Benutzerhandbuch dienen nur Illustrationszwecken und können sich von den tatsächlichen Bildschirmen unterscheiden.
- Falls nicht anders angegeben, wurden die Bildschirm-Abbildungen in diesem Handbuch unter Windows® 7 und macOS v10.11.x erstellt. Die von Ihrem Computer angezeigten Anzeigebilder können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
- Die Inhalte in dieser Anleitung und die Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Nicht alle Funktionen sind in Ländern, für die entsprechende Exportverbote gelten, verfügbar.



### Zugehörige Informationen

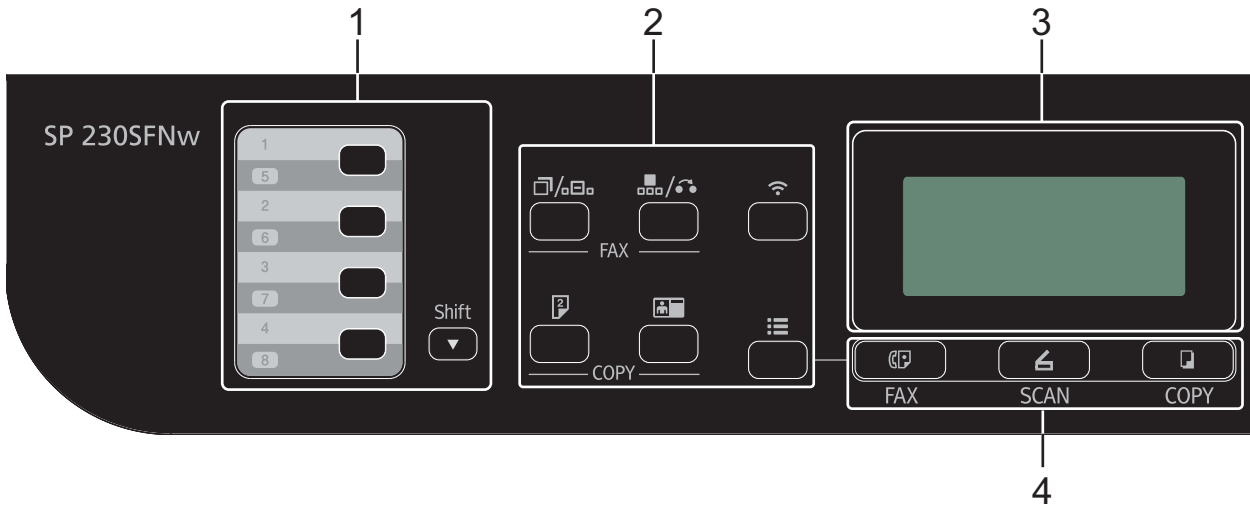
- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

## Einführung zum Gerät

- Überblick über das Funktionstastenfeld
- Zugreifen auf RICOH Utilities (Windows®)

## Überblick über das Funktionstastenfeld

Das Funktionstastenfeld kann je nach Modell unterschiedlich sein.



### 1. Zielwahl Tasten

Speichern und rufen Sie bis zu acht Fax- und Telefonnummern ab.

Um die gespeicherten Zielwahl-Fax- und -Telefonnummern 1-4 aufzurufen, drücken Sie die Zielwahl Taste, die dieser Nummer zugewiesen ist. Um auf die gespeicherten Zielwahl-Fax- und -Telefonnummern 5-8 zuzugreifen, halten Sie **Shift** gedrückt, während Sie die Taste drücken.

### 2. Funktionstasten

#### Wahl-W/Pause

Drücken Sie diese Taste, um die letzte angerufene Nummer zu wählen. Diese Taste fügt auch eine Pause ein, wenn Sie Nummern im Rufnummernverzeichnis programmieren oder eine Nummer manuell wählen.

#### Telefon

Drücken Sie **Telefon**, um ein Telefongespräch zu führen, nachdem Sie den externen Hörer während des schnellen F/T-Doppelklingeltons abgehoben haben.

Wenn das Gerät an eine PBX-Leitung angeschlossen ist, verwenden Sie diese Taste, um auf eine externe Leitung zuzugreifen, eine Vermittlung zurückzurufen oder einen Anruf an einen anderen Nebenanschluss weiterzuleiten.

#### WiFi

Drücken Sie die Taste **WiFi** und starten Sie das Wireless-Installationsprogramm auf Ihrem Computer. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Wireless-Verbindung zwischen dem Gerät und dem Netzwerk einzurichten.

Wenn die Anzeige **WiFi** leuchtet, ist das Gerät mit einem Wireless-Access-Point verbunden. Wenn die **WiFi**-Leuchte blinkt, ist die Wireless-Verbindung inaktiv oder das Gerät stellt gerade eine Verbindung zu einem Wireless-Access Point her.

#### 2 auf 1 Kopie

Drücken Sie diese Taste, um beide Seiten eines Ausweises auf eine Seite zu kopieren.

#### Duplex

Drücken Sie diese Taste, um beide Seiten einer Papierseite zu bedrucken.

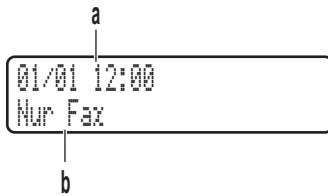
## ☰ Optionen

Drücken Sie diese Taste, um auf vorübergehende Einstellungen zum Faxen, Scannen oder Kopieren zuzugreifen.

### 3. Flüssigkristalldisplay (LCD)

Zeigt Meldungen an, die Ihnen helfen, das Gerät einzurichten und zu verwenden.

Während sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, zeigt das Display diese Meldung an:



a. Datum und Uhrzeit

b. Empfangsmodus

Wenn Sie **COPY (KOPIERER)** drücken, erscheint im Display:



c. Art der Kopie

d. Anzahl Kopien

e. Qualität

f. Kontrast

g. Kopierverhältnis

### 4. Modustasten

#### FAX

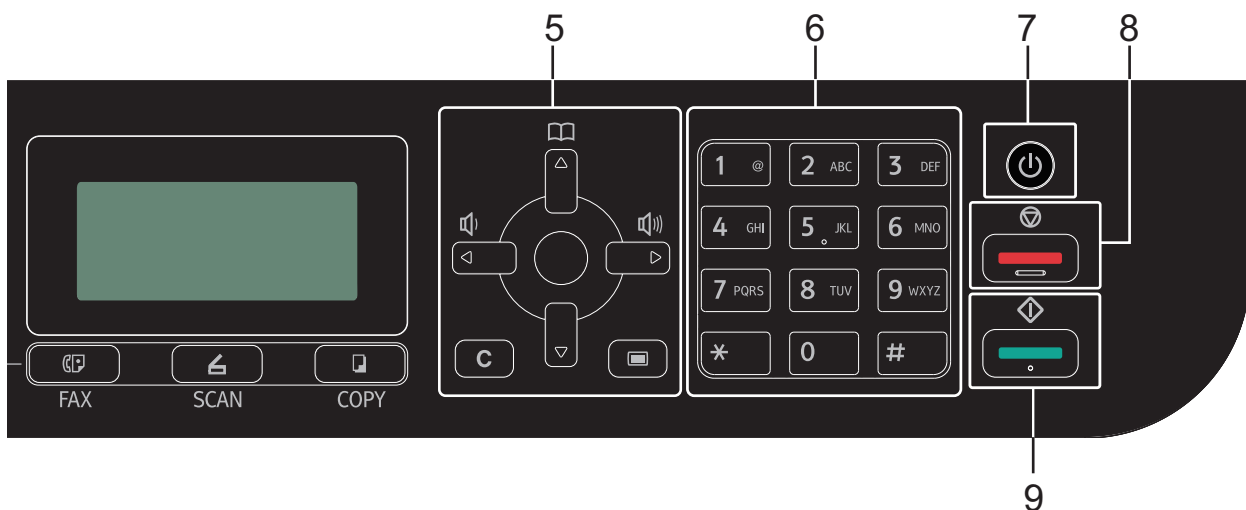
Drücken Sie die Taste, um das Gerät in den Faxmodus zu schalten.

#### SCAN (SCANNER)

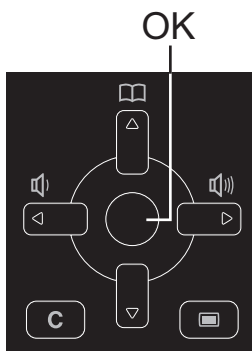
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf Scanmodus zu setzen.

#### COPY (KOPIERER)

Drücken Sie die Taste, um das Gerät in den Kopiermodus zu schalten.



## 5. Menütasten



### **Storno**

Drücken Sie diese Taste, um eingegebene Daten zu löschen oder die aktuelle Einstellung abzubrechen.

### **Menü**

Drücken Sie diese Taste, um das Menü zur Programmierung der Geräteeinstellungen aufzurufen.

### **OK**

Drücken Sie diese Taste, um die Geräteeinstellungen zu speichern.

### **◀ oder ▶**

Drücken Sie diese Taste, um in der Menüauswahl rückwärts und vorwärts zu blättern.

### **▲ oder ▼**

- Drücken Sie diese Taste, um in den Menüs und Optionen vorwärts und rückwärts zu blättern.
- Drücken Sie diese Taste, um die Auflösung im Faxmodus zu ändern.





Drücken Sie , um die Kurzwahlnummern aufzurufen.

## 6. Zifferntasten

- Nutzen Sie diese Tasten zum Wählen von Fax- und Telefonnummern.
- Verwenden Sie sie zur Eingabe von Text oder Zeichen als Tastatur.

## 7. **Ein-/Ausschalten**

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie  gedrückt halten. Das Display zeigt [Beenden] an und bleibt einige Sekunden eingeschaltet, bevor es sich selbst ausschaltet. Wenn Sie ein externes Telefon oder einen Anrufbeantworter angeschlossen haben, sind diese immer verfügbar.

## 8. **Stopp**

- Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang zu stoppen.
- Drücken Sie diese Taste, um ein Menü zu verlassen.

## 9. **Start**

- Drücken Sie diese Taste, um den Faxesendevorgang zu starten.
- Drücken Sie diese Taste, um mit dem Kopieren zu beginnen.
- Drücken Sie diese Taste, um mit dem Scannen von Dokumenten zu beginnen.

## **Zugehörige Informationen**

- [Einführung zum Gerät](#)

## Zugreifen auf RICOH Utilities (Windows®)


**RICOH Utilities** ist eine Startanwendung für einfachen Zugriff auf alle Anwendungen dieses Produkts, die auf dem Computer installiert sind.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows® 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

- (Windows® 8.1)

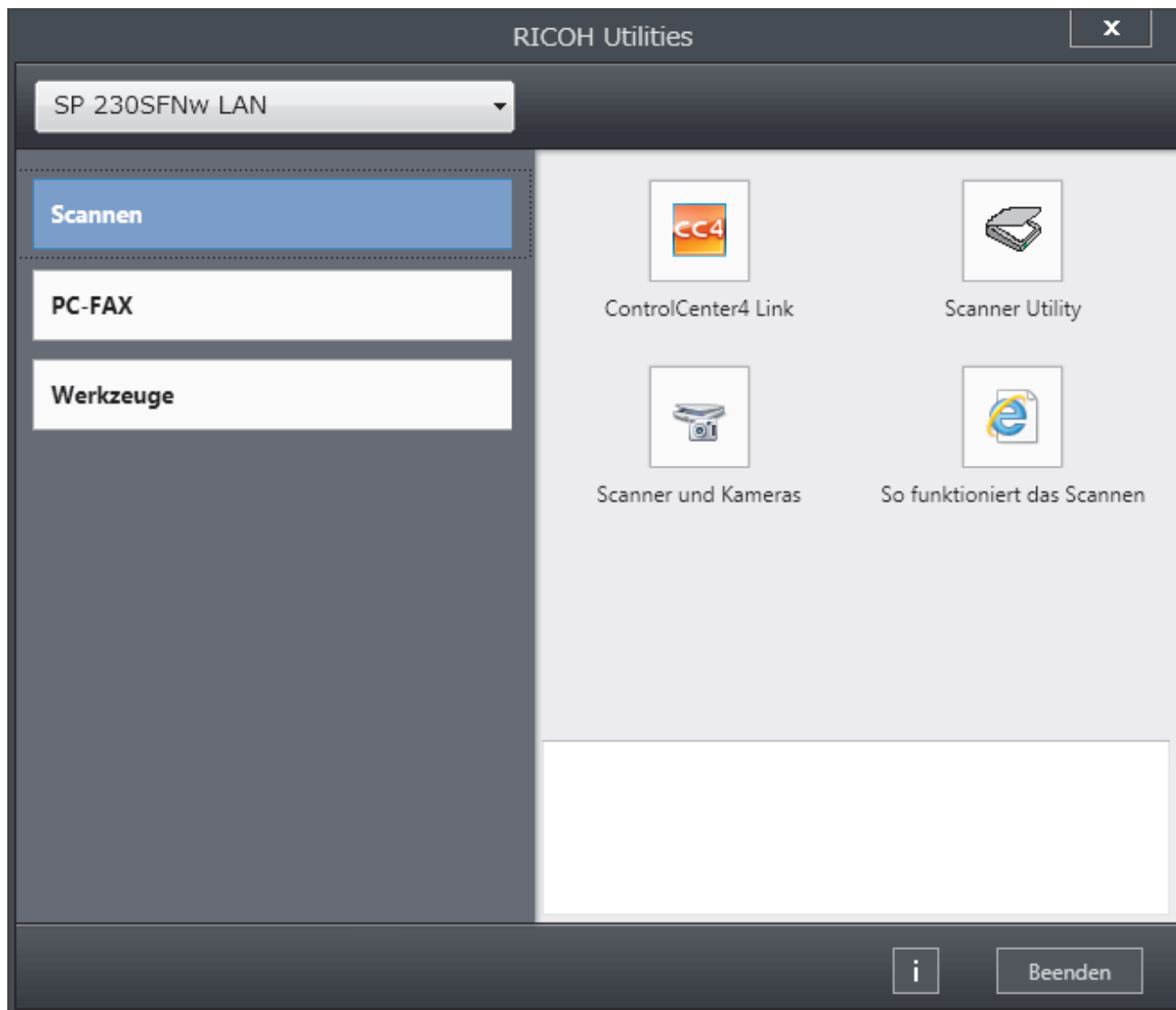
Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**RICOH Utilities**).

- (Windows® 10)

Klicken Sie auf  > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Gerät aus.



3. Wählen Sie den Vorgang, den Sie verwenden möchten.



## Zugehörige Informationen

- Einführung zum Gerät
  - Deinstallieren der Software und Treiber (Windows®)




## Deinstallieren der Software und Treiber (Windows®)


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows® 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

- (Windows® 8.1)

Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**RICOH Utilities**).

- (Windows® 10)

Klicken Sie auf  > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

2. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie dann Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.



### Zugehörige Informationen

- [Zugreifen auf RICOH Utilities \(Windows®\)](#)

## Papiermanagement

- Einlegen von Papier
- Papiereinstellungen
- Unterstütztes Papier
- Einlegen von Dokumenten
- Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche
- Verwenden von Spezialpapier

## Einlegen von Papier

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr

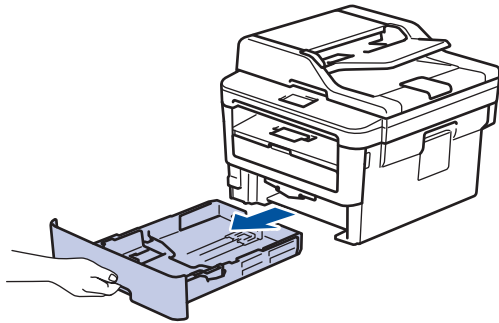
## Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)

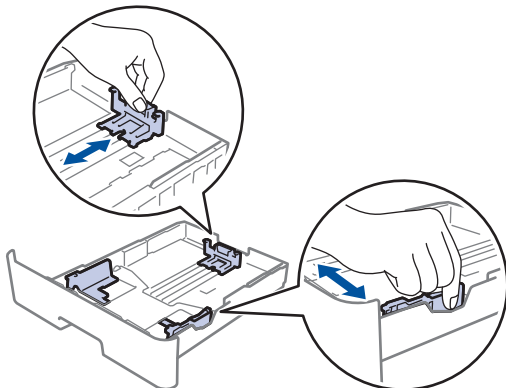
## Einlegen von Papier in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papierformats auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papierart gegebenenfalls mithilfe der Anweisungen im Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

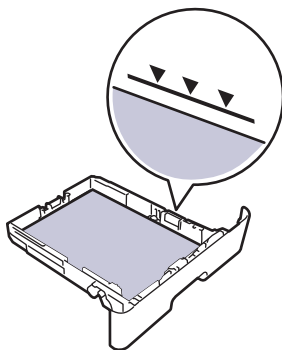
1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



2. Drücken Sie die Papierführungen nach unten und verschieben Sie sie so, dass sie dem Papier entsprechen. Drücken Sie die Entsperrungshebel, um die Papierführungen zu verschieben.



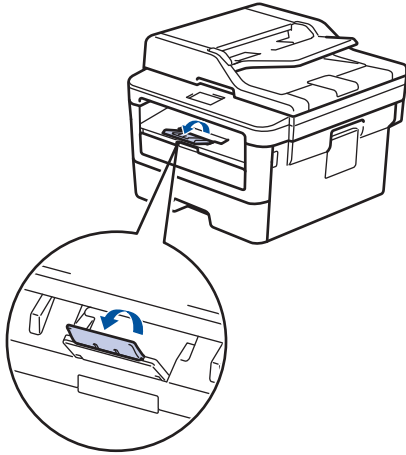
3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.
5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht. Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.

---

7. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage herausrutscht.



---

**✓ Zugehörige Informationen**

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
-

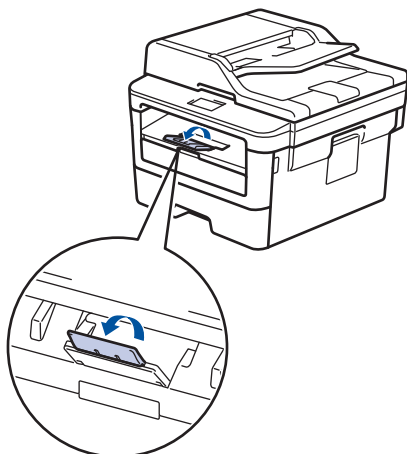
## Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr

- Einlegen und Bedrucken von Normalpapier, dünnem Papier, Recyclingpapier und Briefpapier über die manuelle Zufuhr
- Einlegen und Bedrucken von dickem Papier und Etiketten in der manuellen Zufuhr
- Einlegen und Bedrucken von Umschlägen in der manuellen Zufuhr

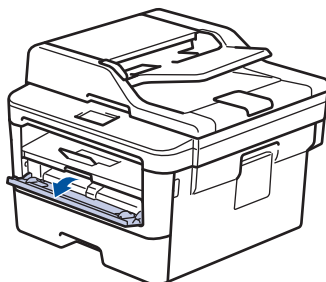
## Einlegen und Bedrucken von Normalpapier, dünnem Papier, Recyclingpapier und Briefpapier über die manuelle Zufuhr

Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kasette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

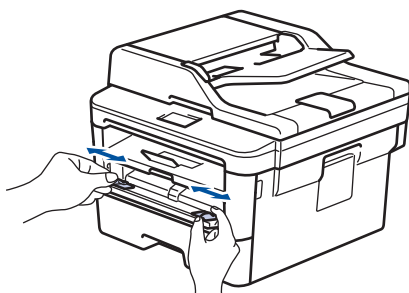
1. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten herausrutscht.



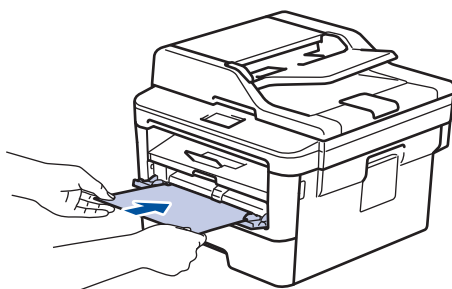
2. Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



3. Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers, das Sie verwenden.



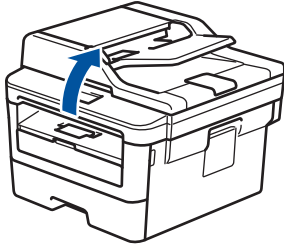
4. Schieben Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.



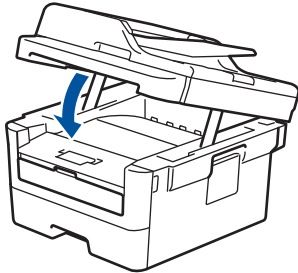




- Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.
- Um einen kleinen Ausdruck aus der Ausgabeablage zu entnehmen, heben Sie die Scannerabdeckung mit beiden Händen an.



- Sie können das Gerät auch verwenden, während die Scannerabdeckung geöffnet ist. Um die Scannerabdeckung zu schließen, drücken Sie sie mit beiden Händen nach unten.



5. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckeinstellungen im Bildschirm Drucken, bevor Sie den Druckauftrag vom Computer senden.

6. Legen Sie die nächste Seite in die manuellen Zufuhr ein, nachdem die bedruckte Seite aus dem Gerät ausgeworfen wurde. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Seite, die Sie drucken möchten.



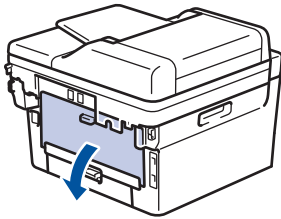
### Zugehörige Informationen

- [Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr](#)

## Einlegen und Bedrucken von dickem Papier und Etiketten in der manuellen Zufuhr

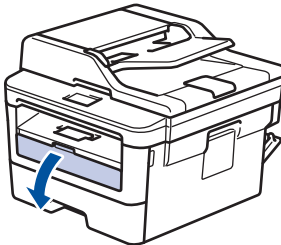
Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).

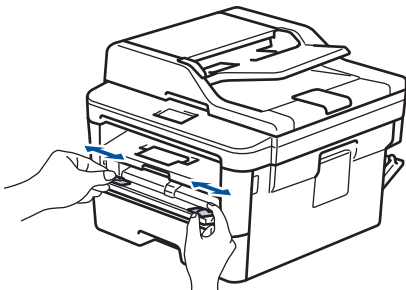


Das Gerät aktiviert automatisch den Modus Manuelle Zufuhr, wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen.

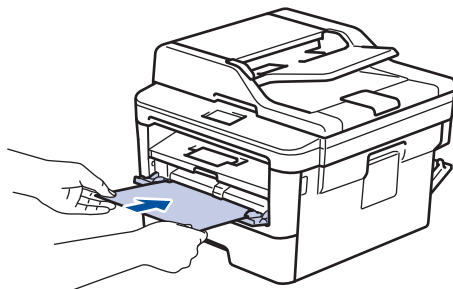
2. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



3. Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers, das Sie verwenden.



4. Schieben Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.





- Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr.
- Ziehen Sie das Papier vollständig heraus, wenn Sie das Papier erneut in den manuellen Einzug einlegen.
- Legen Sie zu keiner Zeit mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

5. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckeinstellungen im Bildschirm Drucken, bevor Sie den Druckauftrag vom Computer senden.

6. Legen Sie die nächste Seite in die manuellen Zufuhr ein, nachdem die bedruckte Seite an der Rückseite des Geräts ausgeworfen wurde. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Seite, die Sie drucken möchten.
7. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



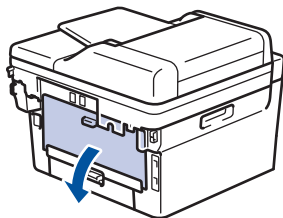
### Zugehörige Informationen

- [Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr](#)

## Einlegen und Bedrucken von Umschlägen in der manuellen Zufuhr

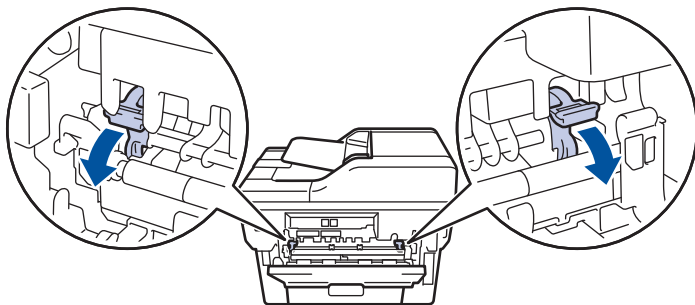
Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.  
Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).

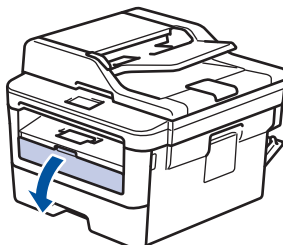


Das Gerät aktiviert automatisch den Modus Manuelle Zufuhr, wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen.

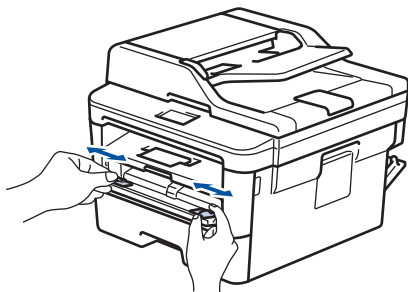
2. Drücken Sie, wie abgebildet, die beiden Hebel auf der rechten und linken Seite nach unten.



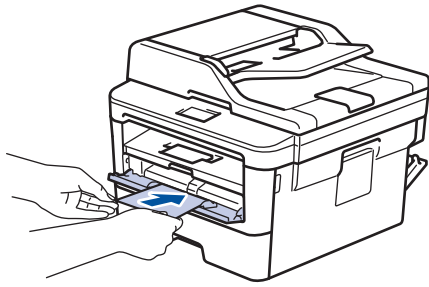
3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



4. Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers, das Sie verwenden.



5. Schieben Sie einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante die Papiereinzugsrolle berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.



- Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr.
- Ziehen Sie den Umschlag vollständig heraus, wenn Sie den Umschlag erneut in den manuellen Einzug einlegen.
- Legen Sie zu keiner Zeit mehr als einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Umschlag gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird der Umschlag möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

6. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.

Ändern Sie die Druckeinstellungen im Dialogfeld Drucken, bevor Sie den Druckauftrag an den Computer senden.

<b>Einstellungen</b>	<b>Optionen für Umschläge</b>
<b>Papiergröße</b>	<b>Com-10</b> <b>DL</b> <b>C5</b> <b>Monarch</b>
<b>Druckmedium</b>	<b>Umschläge</b> <b>Umschl. Dick</b> <b>Umschl. Dünn</b>

7. Legen Sie nach Ausgabe des gedruckten Umschlags den nächsten Umschlag ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Umschlag, den Sie drucken möchten.
8. Stellen Sie nach dem Druckvorgang die beiden Hebel, die Sie im vorherigen Schritt angepasst haben, in die Ausgangsposition zurück.
9. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.

### **Zugehörige Informationen**

- [Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr](#)

## Papiereinstellungen

- [Ändern des Papierformats und Druckmediums](#)
- [Ändern der Papierformatprüfung](#)

## Ändern des Papierformats und Druckmediums

Wenn Sie das Format und den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertypeneinstellung auf dem Display ändern.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zufuhreinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Papiertyp] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Dünnes Papier], [Normal], [Dickes Papier] oder [Recyclingpapier] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Papierformat] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

## Ändern der Papierformatprüfung

Wenn Sie die Einstellung Format prüfen des Geräts aktivieren, zeigt das Gerät eine Meldung an, wenn Sie eine Papierkassette entfernen, und fragt Sie, ob Sie das Papierformat und den Papiertyp ändern möchten.

In der Standardeinstellung ist die Funktion aktiviert.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zufuhreinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Größe prüfen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] oder [Aus] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)



## Unterstütztes Papier

Wenn Sie Papier mit einem benutzerdefinierten Format einlegen, legen Sie die Breite und Länge über das Bedienfeld und den Druckertreiber fest.

- [Spezifikationen der Papierformate](#)
- [Spezifikationen der Papierarten](#)
- [Nicht empfohlene Papierarten](#)
- [Papierlagerung](#)

## Spezifikationen der Papierformate

	Format
Bedruckbar über die Papierzufuhr	A4, Letter, Executive, A5, A5 (lange Kante), A6
Bedruckbar über die manuelle Zufuhr	A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (lange Kante), A6, B5 (ISO), Folio, Mexico Legal, India Legal, 3 x 5
Bedruckbar über die manuelle Zufuhr (Umschlag)	Com-10, DL, C5, Monarch
Bedruckbar über die manuelle Zufuhr (benutzerdefiniertes Format)	Benutzerdefiniertes Format: 76,2 bis 216 mm in der Breite, 127 bis 355,6 mm in der Länge



### Zugehörige Informationen

- [Unterstütztes Papier](#)

## Spezifikationen der Papierarten

Die folgende Tabelle beschreibt die Papierarten, die mit diesem Gerät verwendet werden können.

- Abhängig von der Papierart dauert es möglicherweise einige Zeit, bis der Toner getrocknet ist. Stellen Sie sicher, dass bedruckte Blätter vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie anfassen. Andernfalls kann der Toner verschmieren.
- Die Druckqualität kann nur garantiert werden, wenn empfohlenes Papier verwendet wird. Ausführliche Informationen zum empfohlenen Papier erhalten Sie von einem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Typ	Papierstärke (Gewicht)	Unterstützte Papierzufuhr	Unterstützter Duplex
Normalpapier	75 bis 105 g/m <sup>2</sup>	Papierfach und manuelle Zufuhr	Duplexdruck
Dünnes Papier	60 bis 75 g/m <sup>2</sup>	Papierfach und manuelle Zufuhr	Duplexdruck
Dickes Papier	105 bis 163 g/m <sup>2</sup>	Papierfach und manuelle Zufuhr	N/A
Dickeres Papier	163 bis 230 g/m <sup>2</sup>	Manuelle Zufuhr	N/A
Recyclingpapier		Papierfach und manuelle Zufuhr	Duplexdruck
Hartpostpapier		Manuelle Zufuhr	N/A
Etikett		Manuelle Zufuhr	N/A
Umschlag		Manuelle Zufuhr	N/A
Umschlag, dick		Manuelle Zufuhr	N/A
Umschlag, dünn		Manuelle Zufuhr	N/A



### Zugehörige Informationen

- [Unterstütztes Papier](#)

## Nicht empfohlene Papierarten

Verwenden Sie nicht die folgenden Papierarten:

- Tintenstrahldrucker-Papier
- Gebogenes, gefaltetes oder geknittertes Papier
- Gewelltes oder verdrehtes Papier
- Gerissenes Papier
- Zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Schmutziges oder beschädigtes Papier
- Papier, das so trocken ist, dass es statische Elektrizität abgibt
- Papier, das bereits bedruckt wurde, mit Ausnahme von vorbedrucktem Briefkopfpapier. Fehlfunktionen sind besonders wahrscheinlich, wenn Papier verwendet wird, das bereits durch ein anderes Gerät als einen Laserdrucker bedruckt wurde (z. B. Schwarzweiß- und Farb--Kopierer, Tintenstrahldrucker usw.).
- Sonderpapier, wie Thermopapier und Durchschlagpapier
- Papier, das mehr oder weniger als der Grenzwert wiegt
- Papier mit Fenstern, Löchern, Perforationen, Ausschnitten oder Prägungen
- Klebeetikettenpapier, auf dem Kleber oder Trägerpapier freiliegen
- Papier mit Büro- oder Heftklammern
- Achten Sie beim Einlegen des Papiers darauf, dass Sie nicht die Oberfläche des Papiers berühren.
- Auch wenn das Papier für das Gerät geeignet ist, kann schlecht gelagertes Papier zu Fehleinzügen, einer Verschlechterung der Druckqualität oder Fehlfunktionen führen.



### Zugehörige Informationen

- [Unterstütztes Papier](#)

## Papierlagerung

Lagern Sie das Papier angemessen. Wenn das Papier falsch gelagert wird, kann es zu Fehleinzügen, geringerer Druckqualität oder Fehlfunktionen kommen.

Beim Lagern von Papier:

- Lagern Sie Papier nicht an einem feuchten Ort.
- Lagern Sie Papier nicht in direktem Sonnenlicht.
- Stellen Sie das Papier nicht auf die Kante.
- Lagern Sie Papierreste eingepackt oder in dem Karton, der mit dem Papier geliefert wurde.



### Zugehörige Informationen

- [Unterstütztes Papier](#)
-

## Einlegen von Dokumenten

Sie können ein Fax senden, Kopien erstellen und vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) und dem Scannerglas scannen.

- [Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)
- [Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas](#)

## Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Verwenden Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF), wenn Sie mehrseitige Dokumente in einem Standardformat kopieren oder scannen.

- Es können bis zu 50 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt und nacheinander automatisch eingezogen werden.
- Verwenden Sie Standardpapier mit 80 g/m<sup>2</sup>.
- Stellen Sie sicher, dass mit Korrekturflüssigkeit versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollständig getrocknet sind.

### WICHTIG

- Lassen Sie KEINE dicken Dokumente auf dem Scannerglas liegen. Andernfalls kann es zu einem Stau im automatischen Vorlageneinzug (ADF) kommen.
- Verwenden Sie KEIN Papier, das gewellt, verknittert, gefaltet, gerissen, geheftet, geklebt oder mit Büroklammern oder Klebeband versehen ist.
- Verwenden Sie KEINEN Karton, Zeitung oder Stoff.
- Um während der Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) Schäden an Ihrem Gerät zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

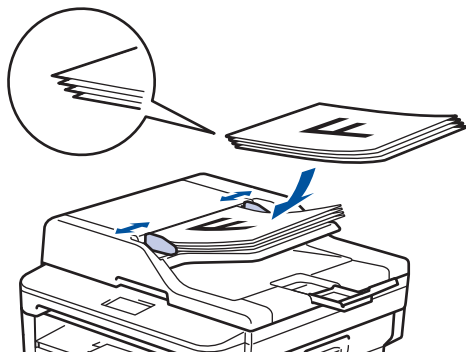
### Unterstützte Dokumentformate

Länge:	147,3 bis 355,6 mm
Breite:	105 bis 215,9 mm
Gewicht:	60 bis 105 g/m <sup>2</sup>

1. Klappen Sie die Stütze der Dokumentenausgabe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) aus.



2. Fächern Sie die Seiten gut auf.
3. Fächern Sie die Seiten Ihres Dokuments auf und legen Sie es *mit der Vorderseite nach oben und der Oberkante zuerst* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein, wie in der Abbildung dargestellt.



4. Passen Sie die Papierführungen an die Breite Ihres Dokumentes an.



## Zugehörige Informationen

- Einlegen von Dokumenten
-



## Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas

Verwenden Sie das Scannerglas, um zu faxen, zu kopieren oder jeweils eine Seite zu scannen.

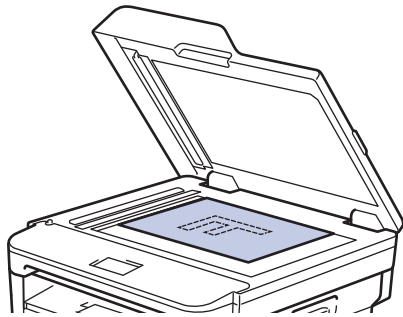
### Unterstützte Dokumentformate

Länge:	Bis zu 300 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

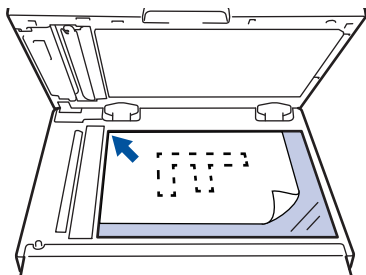


Um das Scannerglas verwenden zu können, muss der automatische Vorlageneinzug (ADF) leer sein.

1. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
2. Legen Sie das Dokument *mit der Vorderseite nach unten* auf das Scannerglas.



3. Legen Sie die Ecke der Seite in die obere linke Ecke des Scannerglases.



4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.  
Ist das Dokument ein Buch oder dick, drücken Sie vorsichtig auf die Dokumentabdeckung.

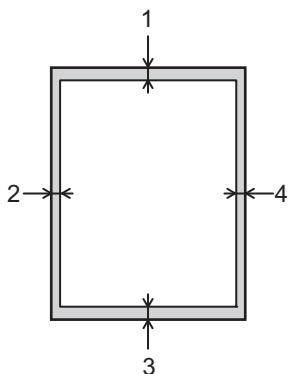


### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Dokumenten](#)

## Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche

Die Messungen in der Tabelle unten zeigen die maximal nicht scanbaren und nicht bedruckbaren Bereiche von den Kanten der am häufigsten verwendeten Papierformate. Diese Messungen können abhängig vom Papierformat oder den Einstellungen der verwendeten Anwendung variieren.



Versuchen Sie nicht, diese Bereiche zu scannen, zu kopieren oder zu drucken; der Ausdruck wird in diesen Bereichen nichts anzeigen.

Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Fax (Senden)	Letter, Legal	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	(Vorlageneinzug) 1 mm (Vorlagenglas) 3 mm
Kopieren <sup>1</sup>	Letter, Legal	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	3 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
	Legal	3 mm	3 mm
Drucken	Letter, Legal	4,2 mm	4,2 mm
	A4	4,2 mm	4,2 mm

<sup>1</sup> Eine 1-zu1-Kopie mit 100 % Dokumentgröße



### Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

## Verwenden von Spezialpapier

Testen Sie immer Papierproben, bevor Sie sie kaufen, um die gewünschte Leistung sicherzustellen.

- Verwenden Sie KEIN Tintenstrahlpapier; es kann einen Papierstau verursachen oder Ihr Gerät beschädigen.
- Wenn Sie Briefpapier, Papier mit einer rauen Oberfläche oder Papier verwenden, das verknittert oder gefaltet ist, kann es zu einer schlechteren Leistung kommen.

Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

### WICHTIG

Einige Papierarten liefern keine gute Leistung oder können Schäden am Gerät verursachen.

Verwenden Sie KEIN Papier:

- das sehr stark texturiert ist
- das sehr weich oder glänzend ist
- das gewellt oder verformt ist
- das beschichtet ist oder eine chemische Oberflächenbehandlung aufweist
- das beschädigt, verknittert oder gefaltet ist
- das die empfohlenen Gewichtsspezifikationen in dieser Anleitung übersteigt
- mit Reitern und Heftklammern
- mit Briefköpfen, für die Kaltfarben oder Thermographie verwendet wurde
- das mehrteilig oder Durchschreibepapier ist
- das für Tintenstrahldrucker konzipiert ist

Wenn Sie eine der oben aufgeführten Papierarten verwenden, können Sie Ihr Gerät beschädigen. Solche Schäden sind von den Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

## Drucken

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)
- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Testdruck](#)

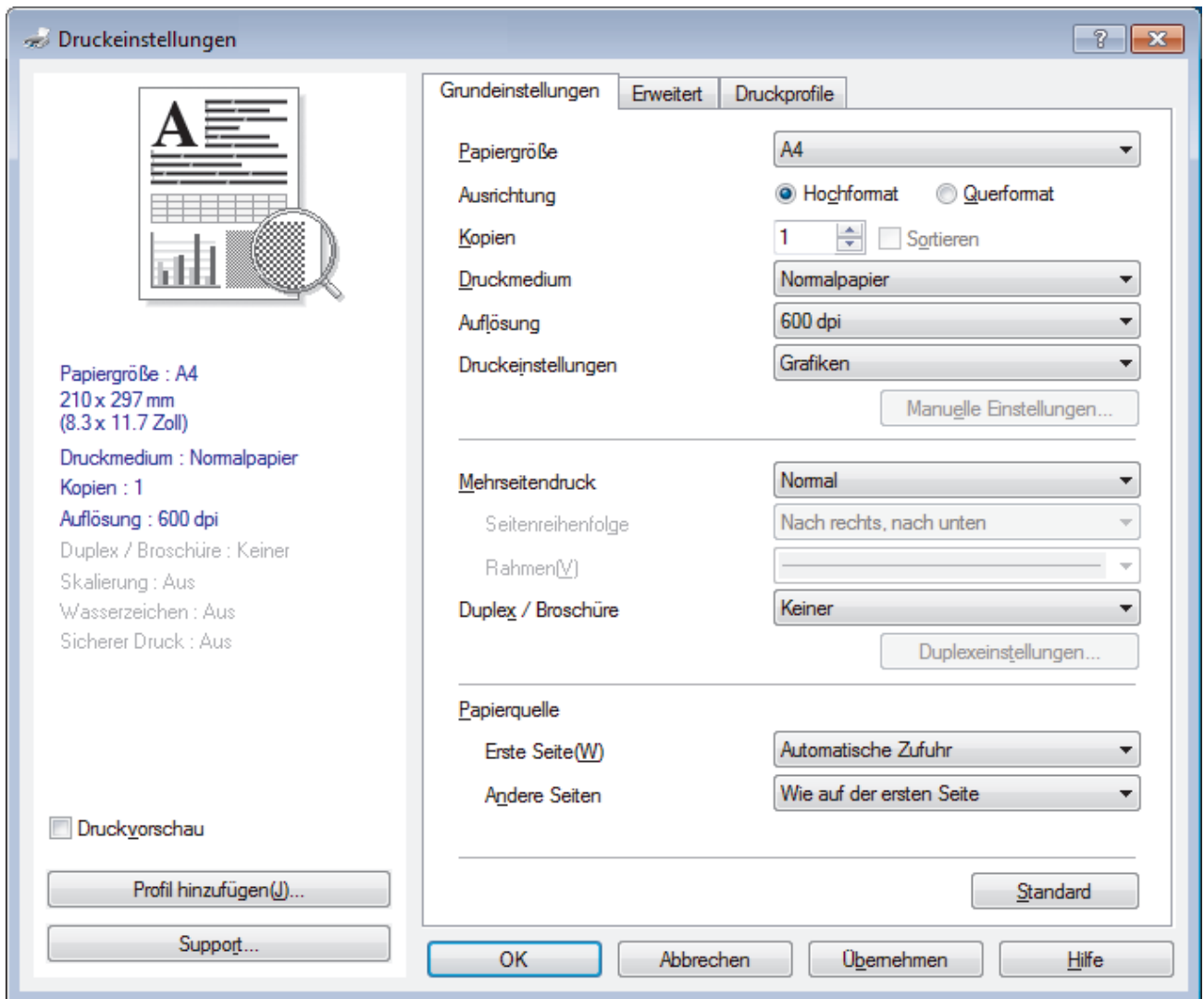
## **Drucken über den Computer (Windows®)**

- [Drucken eines Dokuments \(Windows®\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows®\)](#)
- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows®\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows®\)](#)

## Drucken eines Dokuments (Windows®)

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **RICOH SP 230SFNw** und klicken Sie dann auf die Druckeigenschaften oder die Schaltfläche für die Voreinstellungen.

Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.



3. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie das gewünschte Papierformat.
5. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

6. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Druckmedium** und wählen Sie dann die verwendete Papierart.
8. Um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt zu drucken oder eine Seite eines Dokuments auf mehrere Blätter zu drucken, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann Ihre Optionen.
9. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



## Zugehörige Informationen

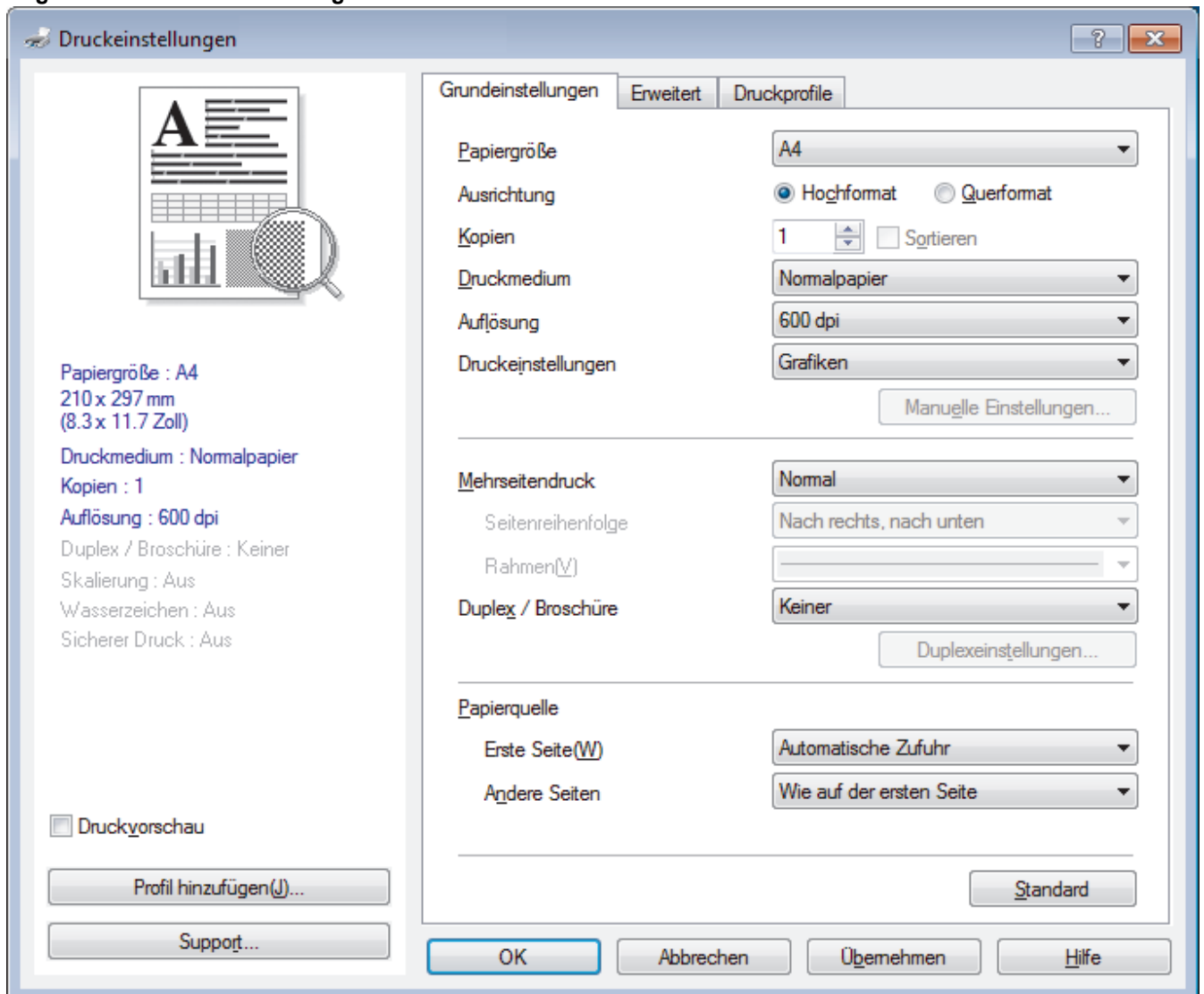
- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

### Related Topics

- [Druckeinstellungen \(Windows®\)](#)

## Druckeinstellungen (Windows®)

### Registerkarte Grundeinstellungen



#### 1. Papiergröße

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

#### 2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

#### 3. Kopien

Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) in dieses Feld ein.

#### Sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

#### 4. Druckmedium

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.



---

## 5. Auflösung

Wählen Sie die Druckauflösung. Da die Geschwindigkeit von der Druckauflösung abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Auflösung länger.

## 6. Einstellungen drucken

Wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp für den Druck aus.

### Manuelle Einstellungen...

Legen Sie erweiterte Einstellungen fest, wie Helligkeit, Kontrast und andere Einstellungen.

### Grafiken

#### Drucker-Graustufen verwenden

Wählen Sie diese Option, um mithilfe des Druckertreibers Farbtöne zu erzeugen.

#### Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit ein.

#### Kontrast

Stellen Sie den Kontrast ein.

#### Grafikqualität

Wählen Sie auf Grundlage des Dokumenttyps, den Sie drucken, entweder Grafiken oder Text für die beste Druckqualität aus.

#### Graudruck verbessern

Verwenden Sie diese Option, um die Bildqualität von Grautönen zu verbessern.

#### Musterdruck verbessern

Wählen Sie diese Option, um den Musterdruck zu verbessern, wenn gedruckte Füllungen und Muster von den im Bildschirm angezeigten Füllungen und Mustern abweichen.

#### Feindruck verbessern

Wählen Sie diese Option, um die Bildqualität dünner Linien zu verbessern.

#### System-Graustufen verwenden

Wählen Sie diese Option, um mithilfe von Windows® Farbtöne zu erzeugen.

## 7. Mehrseitendruck

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken oder eine Seite des Dokuments auf mehreren Blättern zu drucken.

### Seitenreihenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

### Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

## 8. Duplex / Broschüre

Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken oder ein Dokument mit dem beidseitigen Druck im Broschürenformat ausdrucken möchten.

### Schaltfläche Duplexeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Art der beidseitigen Bindung auszuwählen. Für jede Ausrichtung sind vier Arten der beidseitigen Bindung verfügbar.

## 9. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

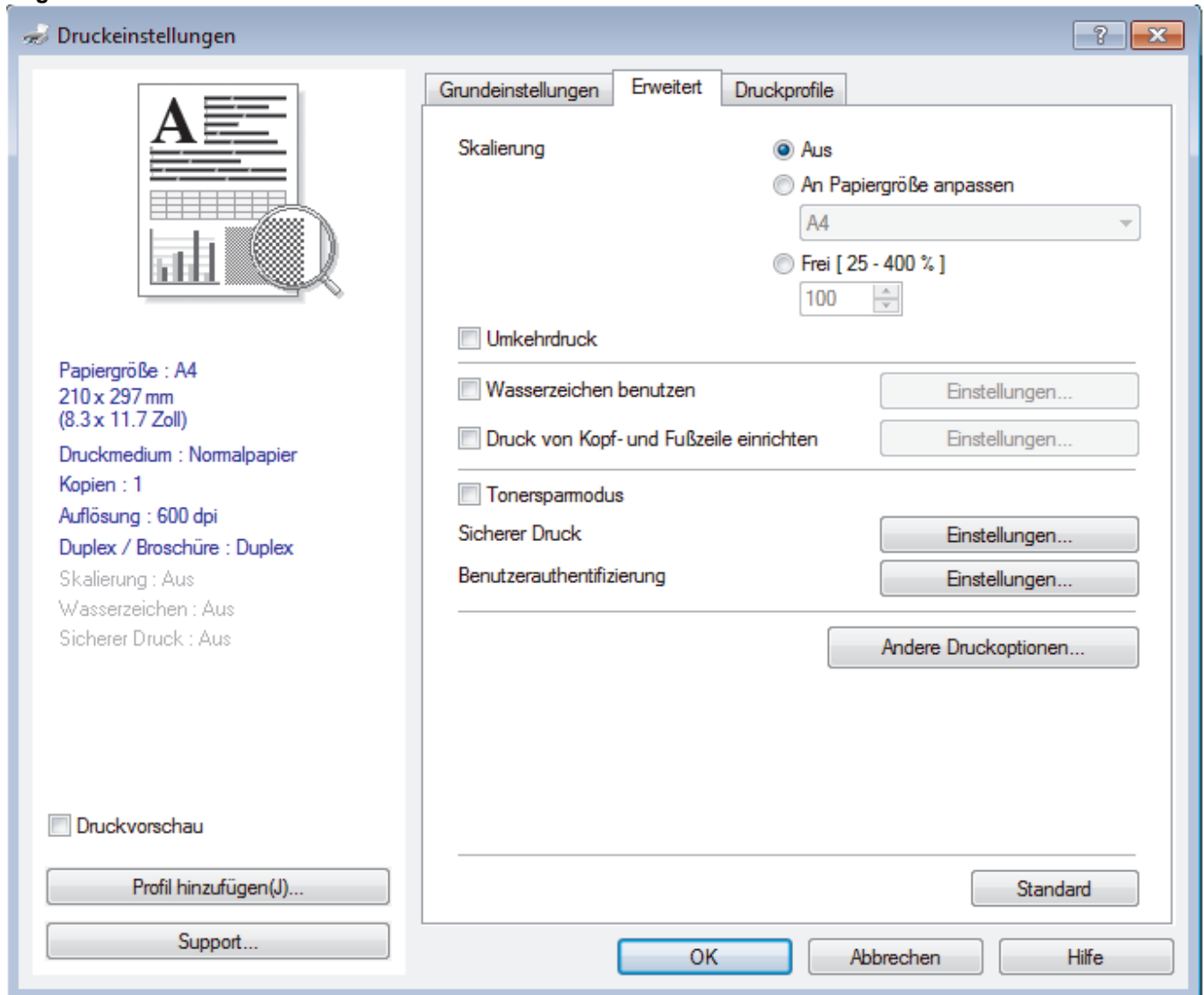
### Erste Seite

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der ersten Seite verwendet werden soll.

## Andere Seiten

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der zweiten Seite und nachfolgender Seiten verwendet werden soll.

### Registerkarte Erweitert



#### 1. Skalierung

Wählen Sie diese Optionen, um die Größe der Seiten im Dokument zu vergrößern oder zu verkleinern.

##### An Papiergröße anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste aus.

##### Frei [ 25 - 400 % ]

Wählen Sie diese Option, um die Dokumentseiten manuell zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Wert in das Feld ein.

#### 2. Umkehrdruck

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

#### 3. Wasserzeichen benutzen

Wählen Sie diese Option, um ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken. Wählen Sie eines der vordefinierten Wasserzeichen, fügen Sie ein neues Wasserzeichen hinzu oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei.

#### 4. Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wählen Sie diese Option, um Datum/Uhrzeit und den PC-Anmeldenamen auf dem Dokument zu drucken.

---

## 5. Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um Toner zu sparen, indem zum Drucken der Dokumente weniger Toner verwendet wird. Die Ausdrücke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

## 6. Administrator

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das Administrator Kennwort zu ändern und verschiedene Druckfunktionen einzuschränken.

## 7. Schaltfläche Andere Druckoptionen

### Stromsparintervall

Wählen Sie diese Option aus, wenn das Gerät sofort nach dem Drucken in den Energiesparmodus wechseln soll.

### Einstellung Druckdichte

Legen Sie die Druckdichte fest.

### Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

### Leere Seite überspringen

Wählen Sie diese Option, damit der Druckertreiber leere Seiten automatisch ermitteln kann und diese nicht ausgedruckt werden.

### Text in Schwarz ausdrucken

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Farbtex in Schwarz drucken möchten.

### Druckarchiv

Wählen Sie diese Option, um die Druckdaten als PDF-Datei auf dem Computer zu speichern.

### Spareinstellungen

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.



## Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

### Related Topics

- [Drucken eines Dokuments \(Windows®\)](#)
-

## Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows®)

Wenn Sie die Druckeinstellungen einer Anwendung ändern, gelten die Änderungen nur für Dokumente, die mit dieser Anwendung gedruckt werden. Zum Ändern der Druckeinstellungen für alle Windows®-Anwendungen müssen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Für Windows Server® 2008

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.


- Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- Für Windows® 8.1

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows® 10 und Windows Server® 2016

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server® 2012

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server® 2012 R2

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **RICOH SP 230SFNw** und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** oder **Einstellungen**.

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.



- Um die Kassetteneinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
- Um den Druckeranschluss zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows®-Programme verwendet werden sollen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.




### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

## Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows®)

Das Dienstprogramm Status Monitor ist ein konfigurierbares Softwaretool für die Überwachung des Status von einem oder mehreren Geräten, sodass Sie bei Fehlern sofort benachrichtigt werden.

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- Doppelklicken Sie im Taskbereich auf das Symbol .

- (Windows® 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows® 8.1)

Bewegen Sie die Maus zur unteren linken Ecke des **Start**-Bildschirms, und klicken Sie auf  (wenn Sie ein touchfähiges Gerät verwenden, streichen Sie von der Unterseite des **Start**-Bildschirms, um das

Fenster **Apps** zu öffnen). Wenn der Bildschirm **Apps** angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf .

(**RICOH Utilities**) und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen (wenn er nicht bereits ausgewählt ist). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows® 10)

Klicken Sie auf  > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

#### Related Topics

- [Druckprobleme](#)

## Drucken über den Computer (Mac)

- [Drucken eines Dokuments \(Mac\)](#)
- [Druckoptionen \(Mac\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Mac\)](#)

## Drucken eines Dokuments (Mac)

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
3. Wählen Sie **RICOH SP 230SFNw**.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details einblenden**, um weitere Optionen zur Seitenkonfiguration zu erhalten.

4. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien ein.
5. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Papierformat** und wählen Sie das Papierformat.
6. Wählen Sie die **Ausrichtung**-Option, die der Art entspricht, wie Sie das Dokument drucken möchten.
7. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.  
Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
8. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Druckmedium** und wählen Sie dann den verwendeten Papiertyp.
9. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
10. Klicken Sie auf **Drucken**.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

### Related Topics

- [Druckoptionen \(Mac\)](#)



## Druckoptionen (Mac)

### Seiteneinstellungen

Einstellungen: Seiteneinstellungen

Format für: RICOH SP 230SFNw  
RICOH SP 230SFNw CUPS

Papierformat: DIN A4  
210 x 297 mm

Ausrichtung:  

Größe: 100 %

? Abbrechen OK

#### 1. Papierformat

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

#### 2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

#### 3. Größe

Geben Sie einen Wert in das Feld ein, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern und sie an das ausgewählte Papierformat anzupassen.



## Layout

Drucker: RICOH SP 230SFNw

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1  Beidseitig

Seiten:  Alle  
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Layout

Seiten pro Blatt: 1

Seitenfolge:

Rahmen: Ohne

Beidseitig: Aus

Seitenausrichtung umkehren  
 Horizontal spiegeln

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

### 1. Seiten pro Blatt

Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt werden sollen.

### 2. Seitenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

### 3. Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

### 4. Beidseitig

Wählen Sie, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll.

### 5. Seitenausrichtung umkehren

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

### 6. Horizontal spiegeln

Mit dieser Option wird das Dokument horizontal seitenverkehrt ausgedruckt.

## Papierhandhabung



Drucker: RICOH SP 230SFNw

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1  Beidseitig

Seiten:  Alle  
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:  

Papierhandhabung

Seiten sortieren

Zu druckende Seiten: Alle Seiten

Seitenfolge: Automatisch

An Papierformat anpassen

Papierformat des Ziels: Vorgeschlagen: DIN A4

Nur verkleinern

PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

### 1. Seiten sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

### 2. Zu druckende Seiten

Wählen Sie, welche Seiten gedruckt werden sollen (gerade oder ungerade Seiten).

### 3. Seitenfolge

Legen Sie die Seitenreihenfolge fest.

### 4. An Papierformat anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an das ausgewählte Papierformat anzupassen.

### 5. Papierformat des Ziels

Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus.

### 6. Nur verkleinern

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Seiten im Dokument verkleinern möchten, weil sie nicht auf das ausgewählte Papierformat passen. Ist diese Option aktiviert und das Dokumentformat ist kleiner als das verwendete Papier, wird das Dokument im Originalformat gedruckt.

## Druckeinstellungen

Drucker: RICOH SP 230SFNw

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1  Beidseitig

Seiten:  Alle  
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Druckeinstellungen

Druckmedium: Normalpapier

Druckqualität: 600 dpi

Papierquelle: Automatische Zufuhr

1 von 1

Erweitert

PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

### 1. Druckmedium

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

### 2. Druckqualität

Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Qualität länger.

### 3. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

### 4. Erweitert

#### Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um Toner zu sparen, indem zum Drucken der Dokumente weniger Toner verwendet wird. Die Ausdrücke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

#### Grafikqualität

Wählen Sie auf Grundlage des Dokumenttyps, den Sie drucken, entweder Grafiken oder Text für die beste Druckqualität aus.

#### Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

#### Einstellung Druckdichte

Legen Sie die Druckdichte fest.

#### Eco-Modus

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.

#### Andere Druckoptionen

##### Leere Seite überspringen

Wählen Sie diese Option, damit der Druckertreiber leere Seiten automatisch ermitteln kann und diese nicht ausgedruckt werden.



## Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

### **Related Topics**

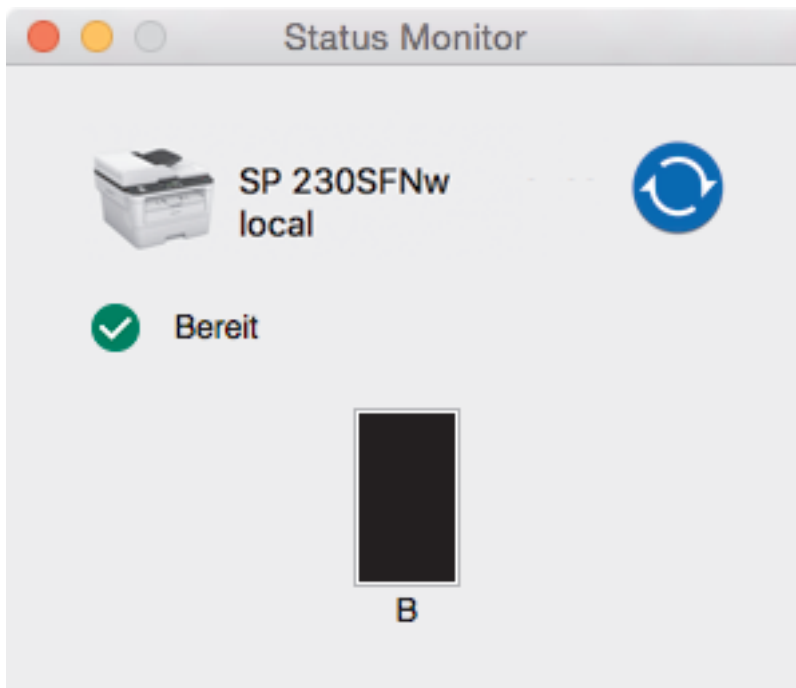
- [Drucken eines Dokuments \(Mac\)](#)
-

## Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Mac)


Das Dienstprogramm Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines Geräts überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, z. B. Papiermangel oder ein Papierstau, wird in zuvor festgelegten Aktualisierungsintervallen eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Sie können auch auf Web Based Management zugreifen.

1. Klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Scannen** oder **Drucker & Scanner** und wählen Sie dann das Gerät.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen & Füllstände**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sonstiges** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Status Monitor wird gestartet.



### Aktualisieren des Gerätestatus

Um den aktuellen Gerätestatus anzuzeigen, während das Fenster **Status Monitor** geöffnet ist, klicken Sie auf das Symbol . Sie können das Intervall einstellen, mit dem die Software die Gerätestatusinformationen aktualisiert. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Status Monitor** und wählen Sie dann **Einstellungen**.

### Web Based Management (nur Netzwerkverbindung)

Rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken. Sie können einen Standard-Webbrowser verwenden, um Ihr Gerät über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) zu verwalten.

### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

### Related Topics

- [Druckprobleme](#)

## Abbrechen eines Druckauftrags

1. Drücken Sie **Stopp**.



Um mehrere Druckaufträge abzubereiten, halten Sie **Stopp** vier Sekunden lang gedrückt.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

#### Related Topics

- [Druckprobleme](#)

## Testdruck

Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Testdruck durchzuführen:

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Drucker] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Druckoptionen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Option [Testdruck] und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Start**.  
Das Gerät druckt eine Testseite.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

#### Related Topics

- [Verbessern der Druckqualität](#)

## Scannen

- Scannen über die Scannen-Taste des Geräts
- Scannen über den Computer (Windows®)
- Scannen über den Computer (Mac)
- Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management

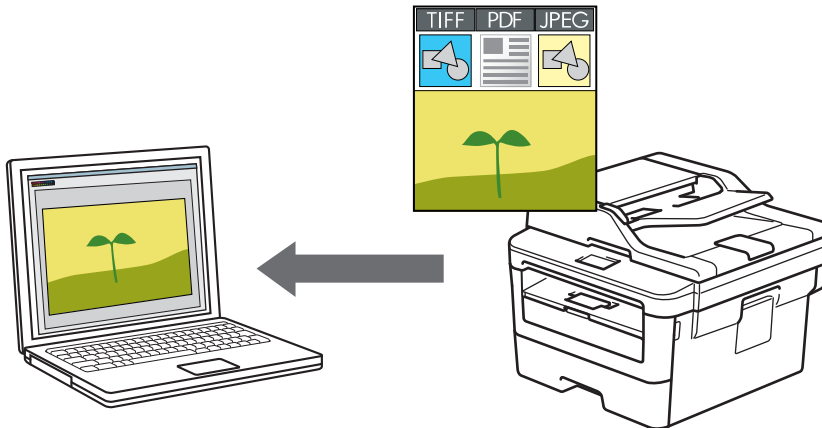


## Scannen über die Scannen-Taste des Geräts


- Scannen von Fotos und Grafiken
- Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei
- Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR)
- Scan to E-Mail Anhang
- Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über iPrint&Scan (Mac)
- Deaktivieren des Scannens über den Computer

## Scannen von Fotos und Grafiken

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.



Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Wenn Sie dauerhafte Änderungen vornehmen möchten, verwenden Sie die Software ControlCenter (Windows®) oder iPrint&Scan (Mac).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  (**SCAN (SCANNER)**).
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Scan to PC] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Bild] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen.
6. Drücken Sie **OK**.



Wenn Sie im Display zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie die vierstellige PIN für den Zielcomputer im Display ein und drücken Sie dann **OK**.

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Scaneinstellungen für dieses Dokument zu ändern, drücken Sie **Optionen** und wechseln Sie dann zum nächsten Schritt.
  - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie **Start**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den Scanauftrag abzuschließen.



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss die Software ControlCenter auf einem Computer installiert sein, der mit dem Gerät verbunden ist.

8. Wählen Sie die zu ändernden Scaneinstellungen aus:
  - [Scantyp]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentgröße]
  - [ADF Auto ausricht.]
  - [Hintergrf entf](verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

9. Drücken Sie **OK**.

---

10. Drücken Sie **Start**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Scanauftrag abzuschließen.



### **Zugehörige Informationen**

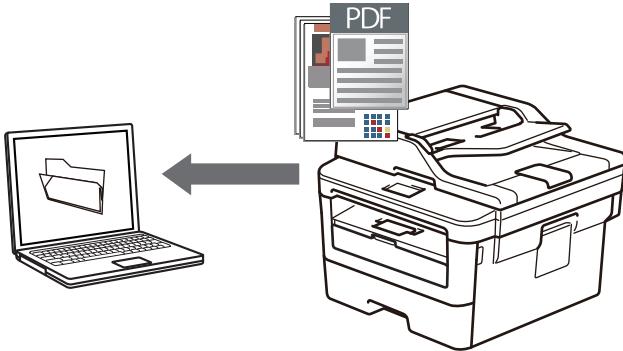
- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### **Related Topics**


- [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
  - [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über iPrint&Scan \(Mac\)](#)
-

## Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei

Scannen Sie Dokumente und speichern Sie sie als PDF-Dateien in einem Ordner auf Ihrem Computer.



Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Wenn Sie dauerhafte Änderungen vornehmen möchten, verwenden Sie die Software ControlCenter (Windows®) oder iPrint&Scan (Mac).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  (**SCAN (SCANNER)**).
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Scan to PC] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Datei] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen.
6. Drücken Sie **OK**.



Wenn Sie im Display zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie die vierstellige PIN für den Zielcomputer im Display ein und drücken Sie dann **OK**.

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Scaneinstellungen für dieses Dokument zu ändern, drücken Sie **Optionen** und wechseln Sie dann zum nächsten Schritt.
  - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie **Start**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den Scanauftrag abzuschließen.



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss die Software ControlCenter auf einem Computer installiert sein, der mit dem Gerät verbunden ist.

8. Wählen Sie die zu ändernden Scaneinstellungen aus:
  - [Scantyp]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentgröße]
  - [ADF Auto ausricht.]
  - [Hintergrf entf](verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

9. Drücken Sie **OK**.
10. Drücken Sie **Start**.

---

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Scanauftrag abzuschließen.

### Zugehörige Informationen

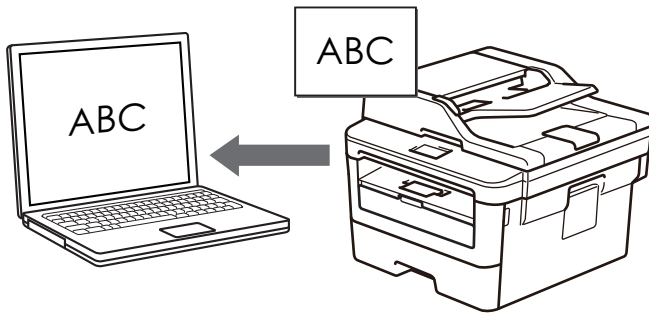
- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### **Related Topics**


- [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
  - [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über iPrint&Scan \(Mac\)](#)
-

## Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokumentes mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.



- Die Scan-to-Text-Funktion ist für bestimmte Sprachen verfügbar.
- Ändern Sie mithilfe der Scannen-Taste des Gerätes vorübergehend die Scaneinstellungen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen die Software ControlCenter.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  (**SCAN (SCANNER)**).
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Scan to PC] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Text] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen.
6. Drücken Sie **OK**.



Wenn Sie im Display zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie die vierstellige PIN für den Zielcomputer im Display ein und drücken Sie dann **OK**.

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Scaneinstellungen für dieses Dokument zu ändern, drücken Sie **Optionen** und wechseln Sie dann zum nächsten Schritt.
  - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie **Start**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den Scanauftrag abzuschließen.



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss die Software ControlCenter auf einem Computer installiert sein, der mit dem Gerät verbunden ist.

8. Wählen Sie die zu ändernden Scaneinstellungen aus:
  - [Scantyp]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentgröße]
  - [ADF Auto ausricht.]
  - [Hintergrf entf](verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

9. Drücken Sie **OK**.
10. Drücken Sie **Start**.

Das Gerät scannt das Dokument, konvertiert es in bearbeitbaren Text und sendet es dann an Ihre standardmäßig verwendete Textverarbeitungsanwendung.



## Zugehörige Informationen

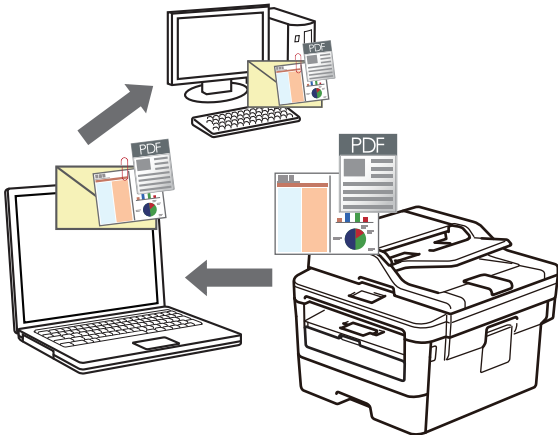
- Scannen über die Scannen-Taste des Geräts

### **Related Topics**

- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über iPrint&Scan (Mac)

## Scan to E-Mail Anhang


Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.



- Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Wenn Sie dauerhafte Änderungen vornehmen möchten, verwenden Sie die Software ControlCenter (Windows®) oder iPrint&Scan (Mac).
- Die Funktion „Scan to E-Mail“ unterstützt keine Webmail-Dienste. Verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments oder Bilds die Funktion „Scan to Bild“ oder „Scan to Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.



Das Gerät führt den Scanvorgang mit dem Standard-E-Mail-Client aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  (**SCAN (SCANNER)**).
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Scan to PC] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [E-Mail] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Zielcomputer auszuwählen.
6. Drücken Sie **OK**.



Wenn Sie im Display zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie die vierstellige PIN für den Zielcomputer im Display ein und drücken Sie dann **OK**.

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Scaneinstellungen für dieses Dokument zu ändern, drücken Sie **Optionen** und wechseln Sie dann zum nächsten Schritt.
  - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie **Start**.Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den Scanauftrag abzuschließen.



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss die Software ControlCenter auf einem Computer installiert sein, der mit dem Gerät verbunden ist.

8. Wählen Sie die zu ändernden Scaneinstellungen aus:

- [Scantyp]
- [Auflösung]
- [Dateityp]
- [Dokumentgröße]
- [ADF Auto ausricht.]



- 
- [Hintergrf entf]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

9. Drücken Sie **OK**.

10. Drücken Sie **Start**.

Das Gerät scannt das Dokument und speichert es als Dateianhang. Dann startet es Ihre E-Mail-Anwendung und öffnet eine neue, leere E-Mail mit der gescannten Datei im Anhang.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### Related Topics

- [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
  - [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über iPrint&Scan \(Mac\)](#)
-

---

Home > Scannen > Scannen über die Scannen-Taste des Geräts > Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10)

## Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10)

Mit dem Webdienste-Protokoll können Benutzer von Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10 einen Scanvorgang mit dem Gerät im Netzwerk durchführen. Sie müssen den Treiber über Web Services installieren.

- [Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern \(Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10\)](#)
- [Scannen mit Webdienste vom Gerät \(Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10\)](#)
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen für Webdienste](#)

Home > Scannen > Scannen über die Scannen-Taste des Geräts > Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10) > Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern (Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10)

## Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern (Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10)

Über die Webdienste können Sie Drucker im Netzwerk überwachen.

- Stellen Sie sicher, dass die Software und Treiber installiert wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Hostcomputer und das Gerät entweder im selben Subnetzwerk befinden oder dass der Router für die Datenübertragung zwischen den beiden Geräten richtig konfiguriert ist.
- Bevor Sie diese Einstellung vornehmen, müssen Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes konfigurieren.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen**.

Der Webdienstename des Gerätes wird mit dem Druckersymbol angezeigt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie installieren möchten.

- Windows® 8.1

Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke des Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **PC & Geräte** > **Geräte** > **Gerät hinzufügen**.

Der Webdienstename des Gerätes wird angezeigt.

- Windows® 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Der Webdienstename für das Gerät ist Ihr Modellname und die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des Geräts.
- Windows® 8.1/Windows® 10  
Bewegen Sie die Maus über den Gerätenamen, um die Geräteinformationen anzuzeigen.

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

Klicken Sie im angezeigten Menü auf **Installieren**.

- Windows® 8.1/Windows® 10

Wählen Sie das zu installierende Gerät und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Um Treiber zu deinstallieren, klicken Sie auf **Deinstallieren** oder  (**Gerät entfernen**).



### Zugehörige Informationen


- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10\)](#)

■ [Home](#) > [Scannen](#) > [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#) > [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10\)](#) > [Scannen mit Webdienste vom Gerät \(Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10\)](#)

## Scannen mit Webdienste vom Gerät (Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10)

Wenn Sie den Treiber zum Scannen über Webdienste installiert haben, können Sie über das Display des Gerätes auf das Webdienste-Scanmenü zugreifen.

Bestimmte Zeichen in den im Display angezeigten Meldungen werden möglicherweise durch Leerzeichen ersetzt, wenn die Spracheinstellungen des Betriebssystems und des Gerätes voneinander abweichen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  (**SCAN (SCANNER)**).
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Webdienst] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Scantyp auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl des gewünschten Zielcomputers, an den Sie den Scan senden möchten, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Start**.  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.



### Zugehörige Informationen

- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10\)](#)

## Konfigurieren der Scaneinstellungen für Webdienste

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- Windows® 8.1

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Windows® 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und wählen Sie dann **Scanprofile....** Das Dialogfeld **Scanprofile** wird angezeigt.

3. Wählen Sie das Scanprofil, das Sie verwenden möchten.

4. Vergewissern Sie sich, dass der in der Liste **Scanner** ausgewählte Scanner ein Gerät ist, das Scan-Webdienste unterstützt, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Als Standard festlegen**.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten....**

Das Dialogfeld **Standardprofil verwenden** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Einstellungen **Quelle**, **Papiergröße**, **Farbformat**, **Dateiformat**, **Auflösung (DPI)**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profil speichern**.

Diese Einstellungen werden angewandt, wenn Sie mit dem Web Services-Protokoll scannen.


Wenn Sie aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows®-Fax und -Scan aus der Liste aus.

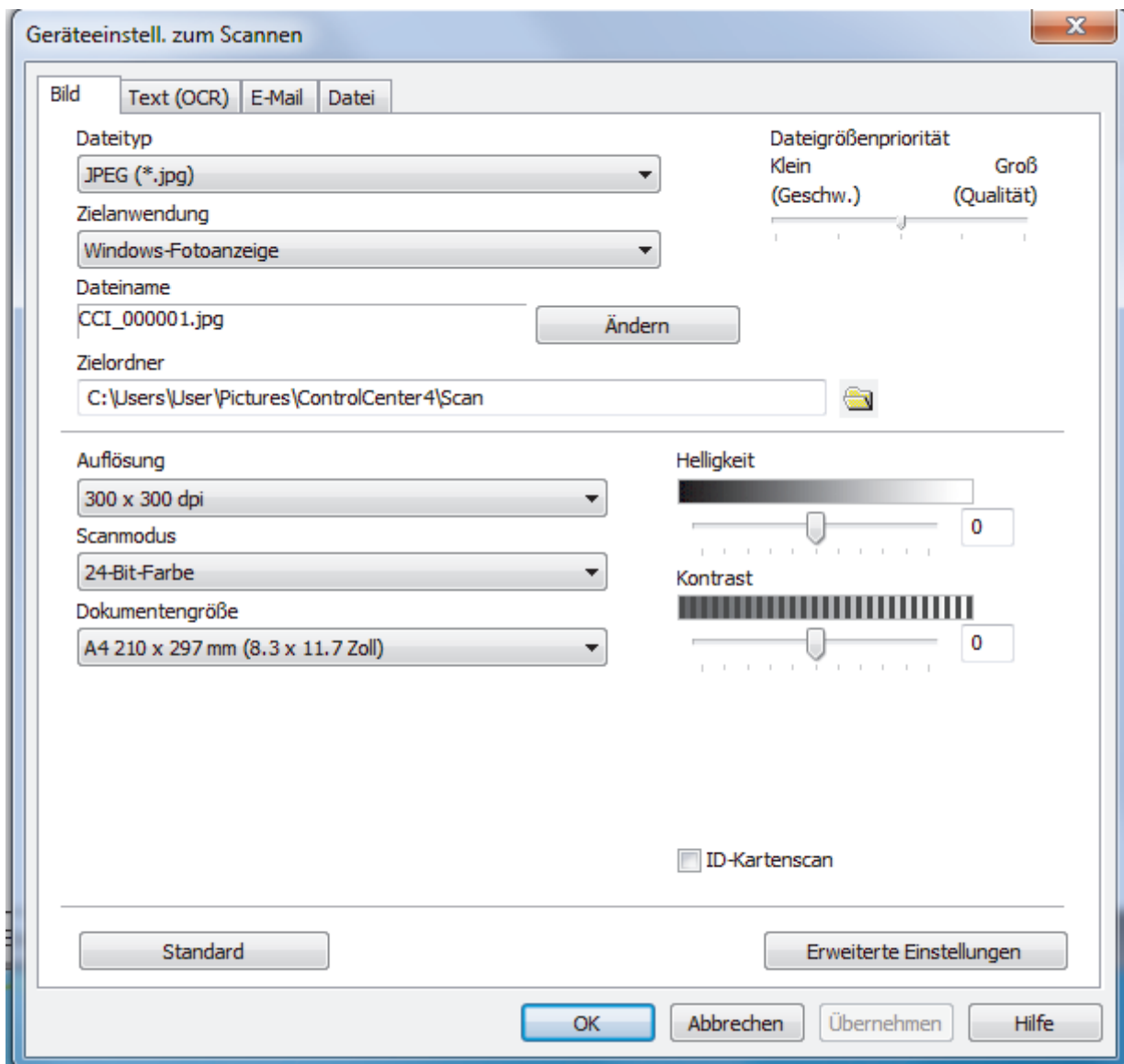


### Zugehörige Informationen

- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10\)](#)

## Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (ControlCenter4) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstell. zum Scannen**.  
Das Dialogfeld **Geräteeinstell. zum Scannen** wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf die Registerkarte für den zu ändernden Scannen-an-Vorgang (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**).
5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
6. Klicken Sie auf **OK**.



Jede Registerkarte stellt eines der Scanziele dar, wie in der Tabelle unten aufgeführt.

Ändern Sie die Scan-to-Einstellungen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken und die gewünschte Einstellung anpassen.

Name der Registerkarte	Entsprechende Funktion
Bild	Scan to Bild
Text (OCR)	Scan to Text
E-Mail	Scan-to-E-Mail
Datei	Scan to Datei

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Bild	Text (OCR)	E-Mail	Datei
Dateityp	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielordner PCT Scan-Verzeichnis	Ja	Ja	Ja	Ja
"Speichern unter"-Fenster zeigen	-	-	-	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
Dateigrößenpriorität	Ja	-	Ja	Ja
Auflösung	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
Dokumentengröße	Ja	Ja	Ja	Ja
Helligkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
Kontrast	Ja	Ja	Ja	Ja
ID-Kartenscan	Ja	Ja	Ja	Ja
Erweiterte Einstellungen	Ja	Ja	Ja	Ja
Standard	Ja	Ja	Ja	Ja

### Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

### Zielanwendung

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

### OCR-Sprache

Stellen Sie die OCR-Sprache ein, die der Sprache des gescannten Dokumenttextes entspricht.

### Dateiname

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

### Zielordner

Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.

### Scan-Verzeichnis

Wählen Sie das Optionsfeld **Ordner** oder **SharePoint** aus, um den Speicherort für die gescannten Dokumente auszuwählen.

---

## "Speichern unter"-Fenster zeigen

Wählen Sie diese Option, um das Ziel für ein gescanntes Bild bei jedem Scannen erneut festzulegen.

## Ordner zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

## Dateigrößenpriorität

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigrößenpriorität** nach rechts oder links bewegen.

## Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

## Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Auto**  
Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.
- **Schwarzweiß**  
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
- **Grau (Fehlerstreuung)**  
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)
- **Echte Graustufen**  
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.
- **24-Bit-Farbe**  
Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

## Dokumentengröße

Wählen Sie die genaue Dokumentgröße in der Dropdown-Liste **Dokumentengröße** aus.

- Wenn Sie die Option **1 auf 2 (A4)** wählen, wird das gescannte Bild auf zwei Dokumente im A5-Format aufgeteilt.

## Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

## Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.



- 
- **Durchscheinen/Muster entfernen**

#### **Hintergrundfarbe entfernen**

Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.

- **Bild drehen**

Dreht das gescannte Bild.

- **Leere Seite überspringen**

Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

- **Scanergebnisse anzeigen**

Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten und der übersprungenen leeren Seiten an.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.

#### **Standard**

Wählen Sie diese Option aus, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.



#### **Zugehörige Informationen**

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### **Related Topics**

- [Scannen von Fotos und Grafiken](#)
  - [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei](#)
  - [Scan to bearbeitbare Textdatei \(OCR\)](#)
  - [Scan to E-Mail Anhang](#)
-

## Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über iPrint&Scan (Mac)

1. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > RICOH** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.  
Der Bildschirm für iPrint&Scan erscheint.
2. Wenn Ihr Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerätescaneinstellungen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Scaneinstellungen zu ändern.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### Related Topics


- [Scannen mit iPrint&Scan \(Mac\)](#)
- [Scannen von Fotos und Grafiken](#)
- [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei](#)
- [Scan to bearbeitbare Textdatei \(OCR\)](#)
- [Scan to E-Mail Anhang](#)

## Deaktivieren des Scannens über den Computer

Sie können die Möglichkeit zum Scannen über den Computer deaktivieren. Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einschränken der Scanfunktion mit Web Based Management.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scan von PC**.

4. Klicken Sie im Feld **Scan ziehen** auf **Deaktiviert**.

5. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

## Scannen über den Computer (Windows®)

Es gibt verschiedene Arten, wie Sie mit Ihrem Computer Fotos und Dokumente auf dem Gerät scannen können. Verwenden Sie die Softwareanwendungen, die von uns bereitgestellt werden, oder Ihre bevorzugte Scananwendung.

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows®-Anwendungen](#)
- [Scannen mit Windows®-Fax und -Scan](#)

## Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)

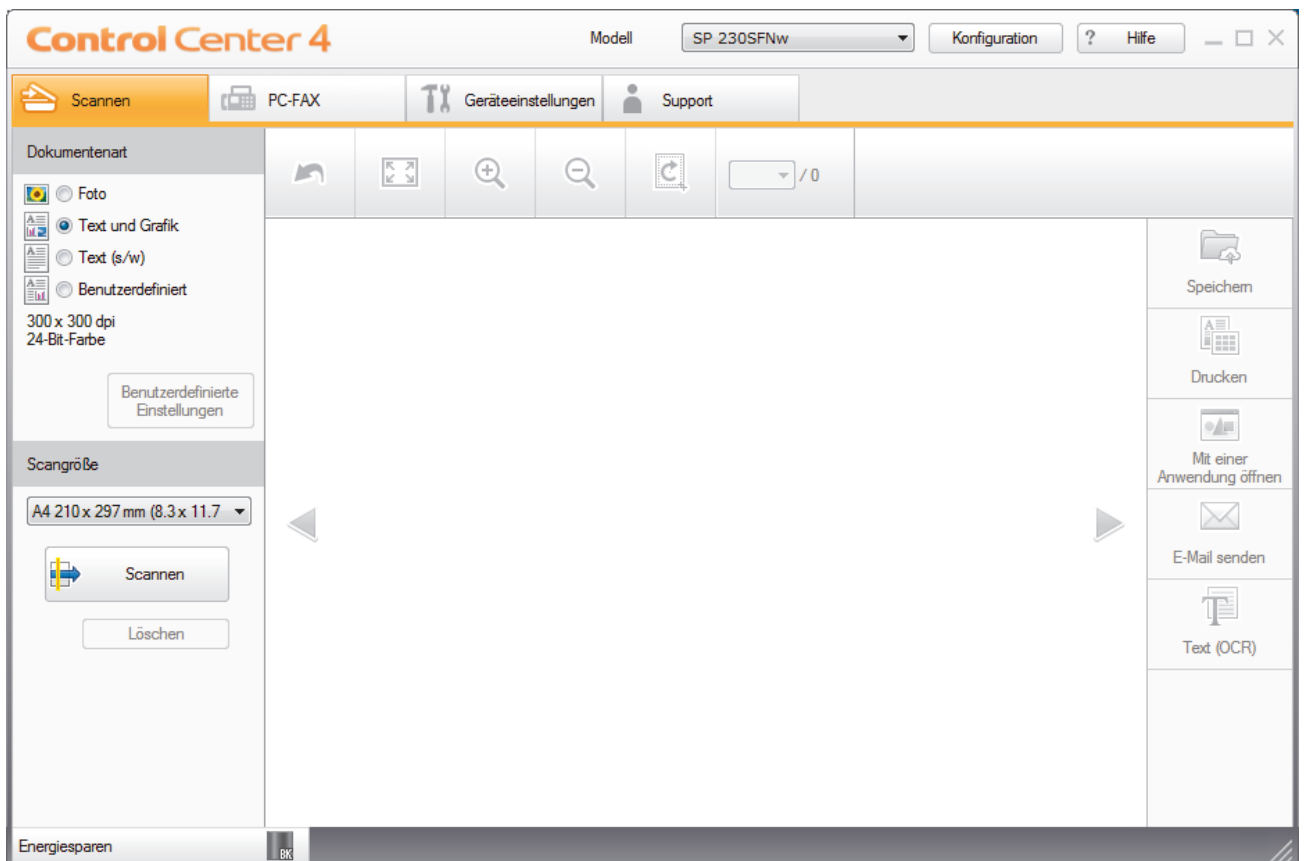
Verwenden Sie den ControlCenter4 Home Mode, um die Hauptfunktionen des Geräts aufzurufen.


- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern \(Windows®\)](#)
- [Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus \(Windows®\)](#)

## Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)





Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.


1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Wählen Sie die **Dokumentenart**.
5. Ändern Sie bei Bedarf das **Scangröße** des Dokuments.
6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.

7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
8. Beschneiden Sie das gescannte Bild, sofern erforderlich.
9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Klicken Sie auf  (**Speichern**), um Scandaten zu speichern.
  - Klicken Sie auf  (**Drucken**), um Scandaten zu drucken.
  - Klicken Sie auf  (**Mit einer Anwendung öffnen**), um Scandaten in einer anderen Anwendung zu öffnen.
  - Klicken Sie auf  (**E-Mail senden**), um Scandaten an eine E-Mail anzuhängen.

- 
- Klicken Sie auf  (**Text (OCR)**), um das gescannte Dokument in einen bearbeitbaren Text zu konvertieren. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)



## Zugehörige Informationen

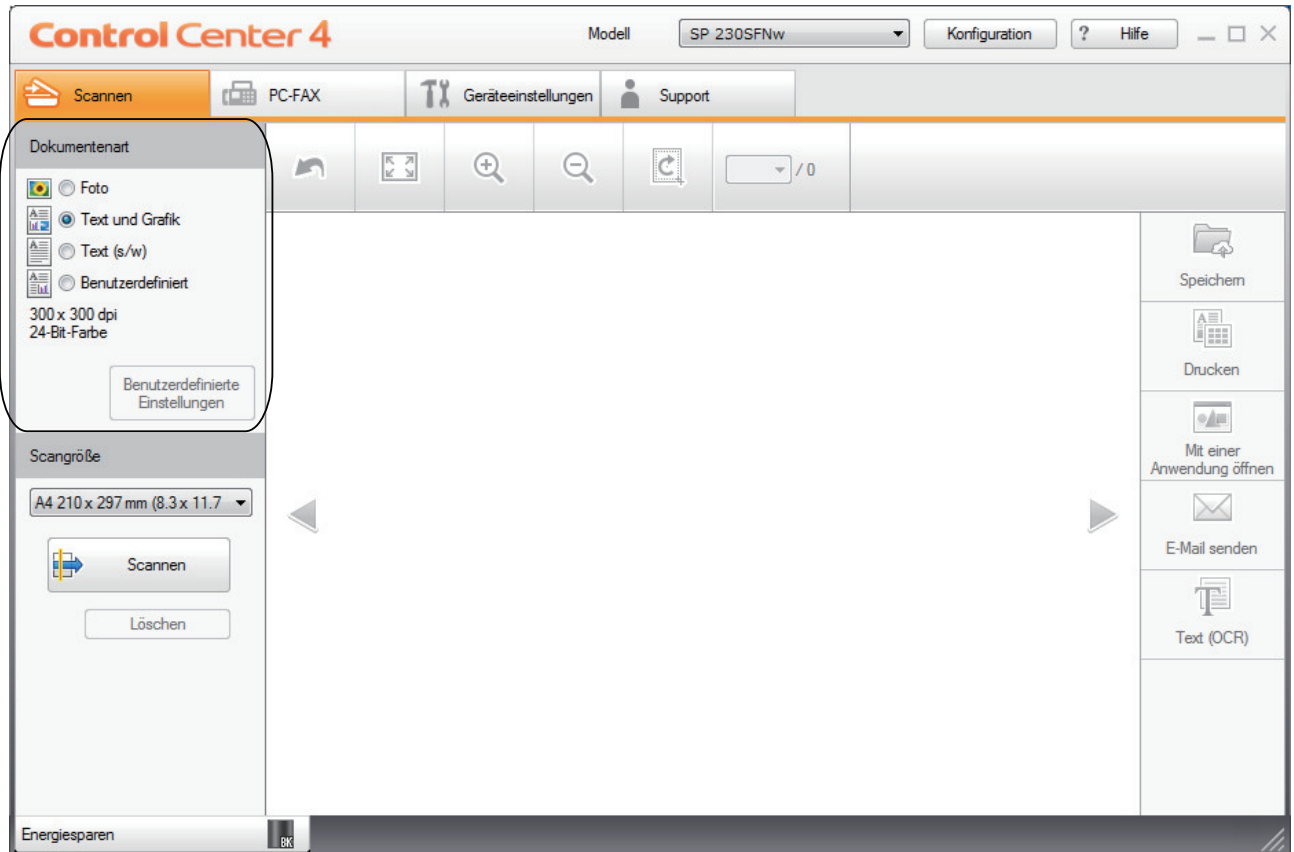
---

- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)
    - Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)
    - Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows®)
    - Zuschneiden von gescannten Bildern mit dem Standardmodus von ControlCenter4 (Windows®)
    - Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus drucken (Windows®)
    - Scannen in eine Anwendung mit ControlCenter4 Standard-Modus (Windows®)
-

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Auswählen des Dokumententyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)

## Auswählen des Dokumententyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)

- Wählen Sie die Option **Dokumentenart** für die Art der Vorlage, die Sie scannen möchten.



Option	Beschreibung
Foto	600 x 600 dpi 24-Bit-Farbe
Text und Grafik	300 x 300 dpi 24-Bit-Farbe
Text (s/w)	200 x 200 dpi Schwarzweiß
Benutzerdefiniert	300 x 300 dpi (24-Bit-Farbe als Standard) Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen über die Schaltfläche <b>Benutzerdefinierte Einstellungen</b> aus.

### ✓ Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)
  - Benutzerdefinierte Scaneinstellungen (Windows®)

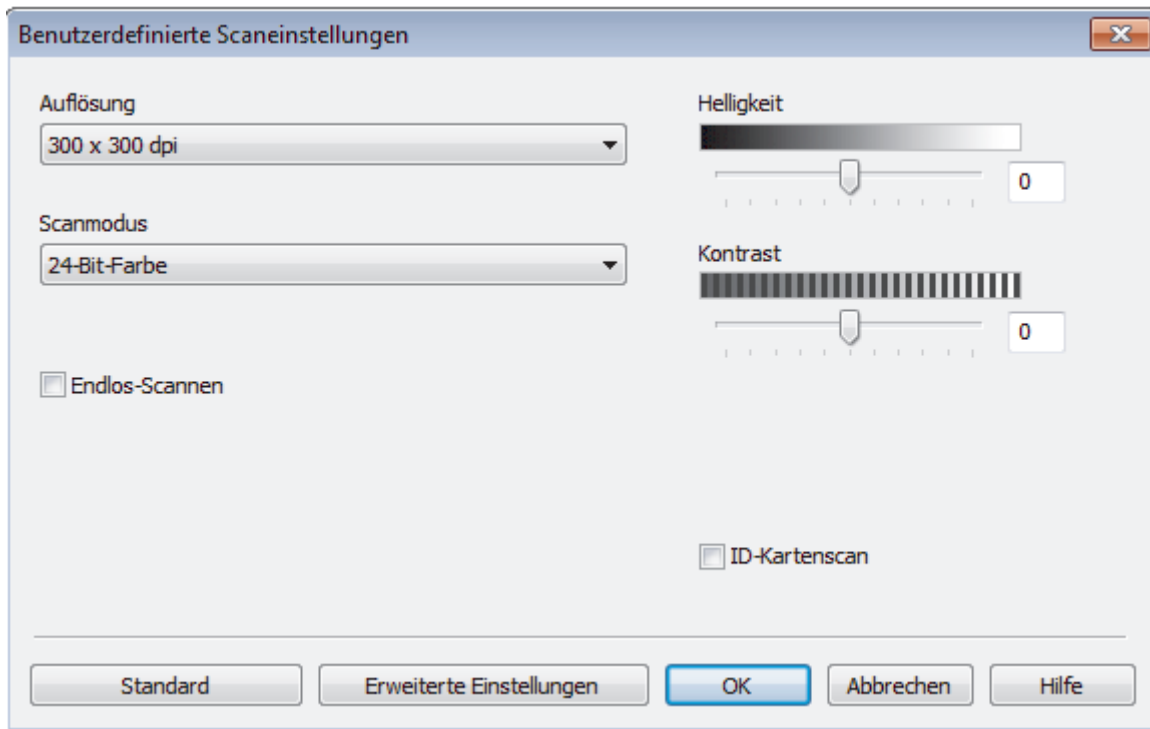


Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®) > Benutzerdefinierte Scaneinstellungen (Windows®)

## Benutzerdefinierte Scaneinstellungen (Windows®)

Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus der Liste **Dokumentenart** aus, um die erweiterten Scaneinstellungen zu ändern.

- Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen**. Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Scaneinstellungen** wird angezeigt.



Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

### Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

### Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

#### - Auto

Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.

#### - Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

#### - Grau (Fehlerstreuung)

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)

#### - Echte Graustufen

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

---

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

### **Helligkeit**

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

### **Kontrast**

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

### **Endlos-Scannen**

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.

### **ID-Kartenscan**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

### **Erweiterte Einstellungen**

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Durchscheinen/Muster entfernen**

- **Hintergrundfarbe entfernen**

- Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.

- **Bild drehen**

- Dreht das gescannte Bild.

- **Leere Seite überspringen**

- Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

- **Scanergebnisse anzeigen**

- Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten und der übersprungenen leeren Seiten an.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

- Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.



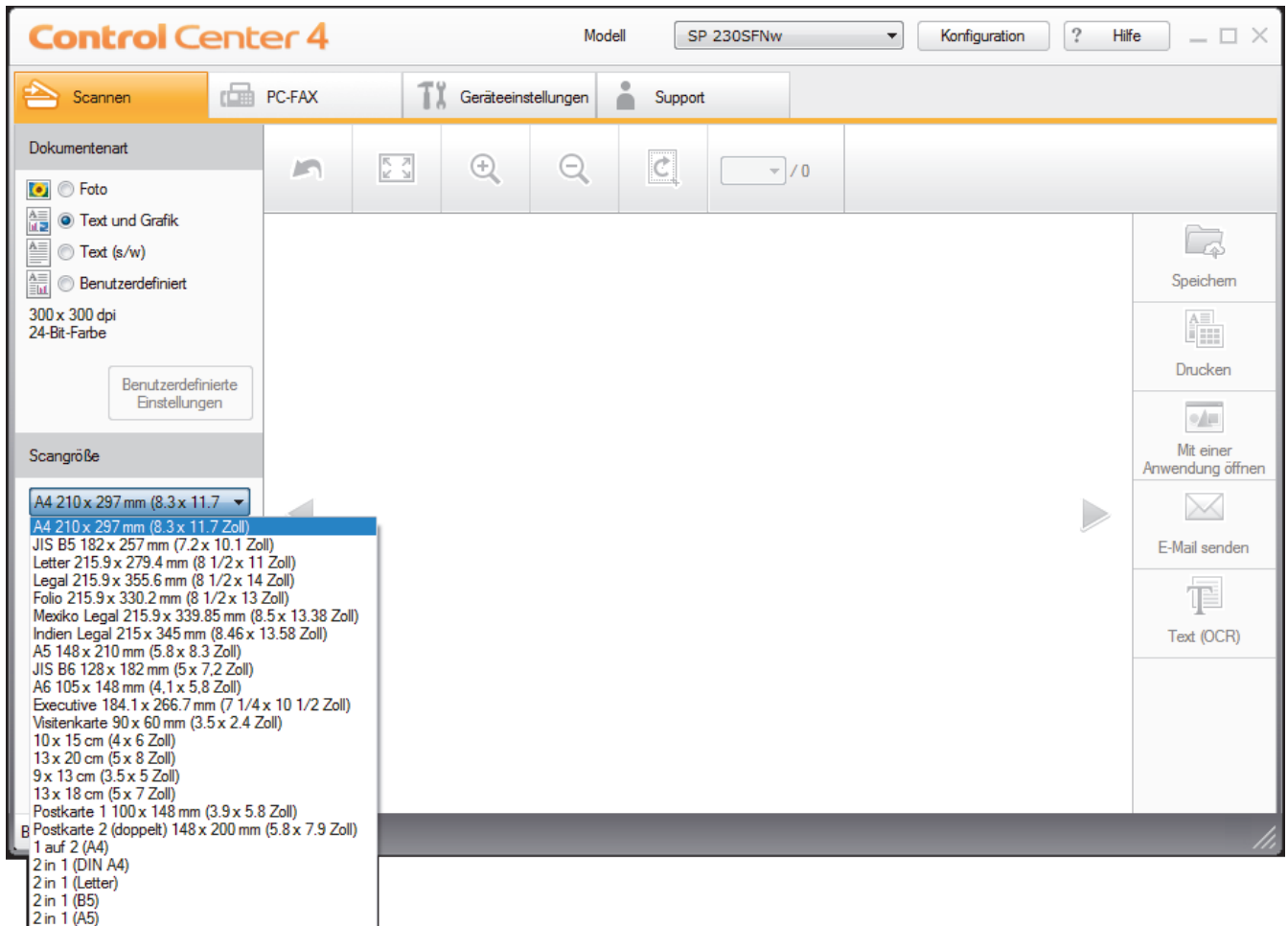
## **Zugehörige Informationen**

- [Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus \(Windows®\)](#)
-

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows®)

## Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows®)

Für höhere Scangeschwindigkeiten wählen Sie die genaue Vorlagengröße in der Dropdown-Liste **Scangröße**.



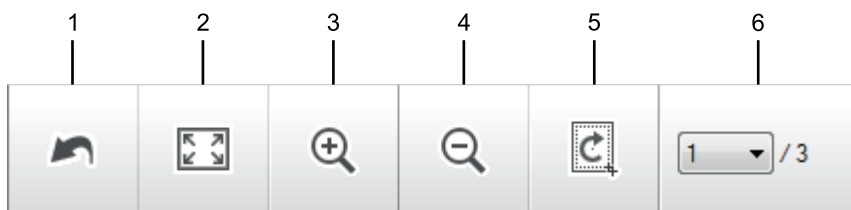
### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)

## Zuschneiden von gescannten Bildern mit dem Standardmodus von ControlCenter4 (Windows®)

Mit dem Werkzeug zum Zuschneiden in der Werkzeugleiste der Bildbearbeitung können Sie unerwünschte Bereiche aus Ihrem gescannten Bild entfernen. Verwenden Sie die Werkzeuge **Vergrößern** und **Verkleinern**, die Sie dabei unterstützen, das zuzuschneidende Bild anzuzeigen.

### Bildbearbeitungs-Werkzeugleiste



#### 1. Neu starten

Macht alle Bearbeitungen am ausgewählten Bild rückgängig. Der ursprüngliche Zustand des bearbeiteten Bildes wird wiederhergestellt.

#### 2. An Fenster anpassen

Zeigt das gescannte Bild so an, dass es vollständig in das Fenster passt.

#### 3. Vergrößern

Vergrößert das gescannte Bild.

#### 4. Verkleinern

Verkleinert das gescannte Bild,

#### 5. Zuschneiden und Bearbeiten

Entfernt den äußeren Teil des Bildes. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zuschneiden und Bearbeiten** und ändern Sie dann den Rahmen so, dass er den Bereich umfasst, den Sie nach dem Zuschneiden behalten möchten.

#### 6. Seitenzähler

Gibt die Seitennummer der gescannten Seite an, die aktuell in der Bildansicht gezeigt wird. Um eine andere Seite anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Seitennummer aus der Dropdown-Liste mit den Seitennummern aus.

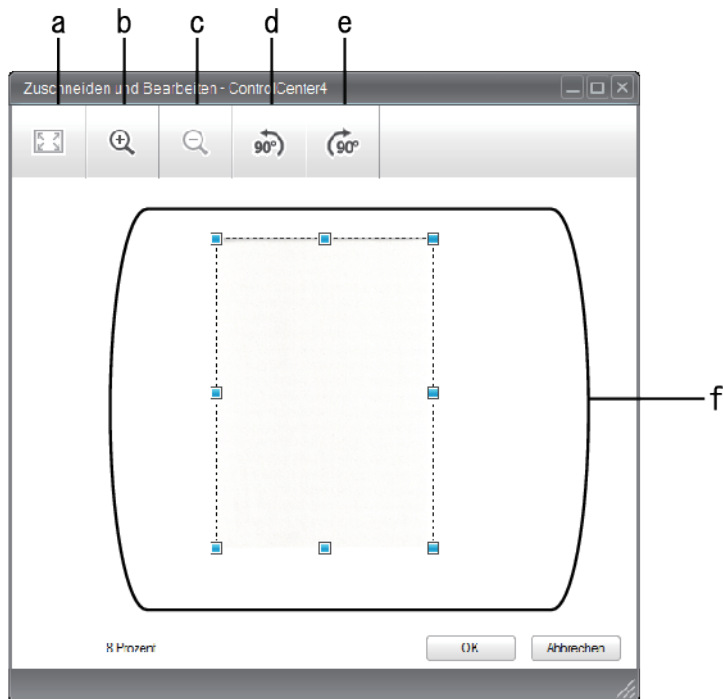


Wenn Sie mehrere Seiten gescannt haben, können Sie die nächste oder vorherige gescannte Seite sehen, indem Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Schaltfläche im Vorschaufenster klicken.

1. Scannen Sie ein Dokument.

2. Klicken Sie auf  (**Zuschneiden und Bearbeiten**), um das gescannte Bild zu bearbeiten.

Das Fenster **Zuschneiden und Bearbeiten - ControlCenter4** wird angezeigt.



- a. Vergrößert das gescannte Bild, sodass das ganze Bild in das Fenster passt.
  - b. Vergrößert das Bild.
  - c. Verkleinert das Bild.
  - d. Dreht das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
  - e. Dreht das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
  - f. Stellen Sie durch Klicken und Ziehen des Rahmens den zuzuschneidenden Bereich ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.
- Das bearbeitete Bild wird in der Bildansicht angezeigt.



### Zugehörige Informationen

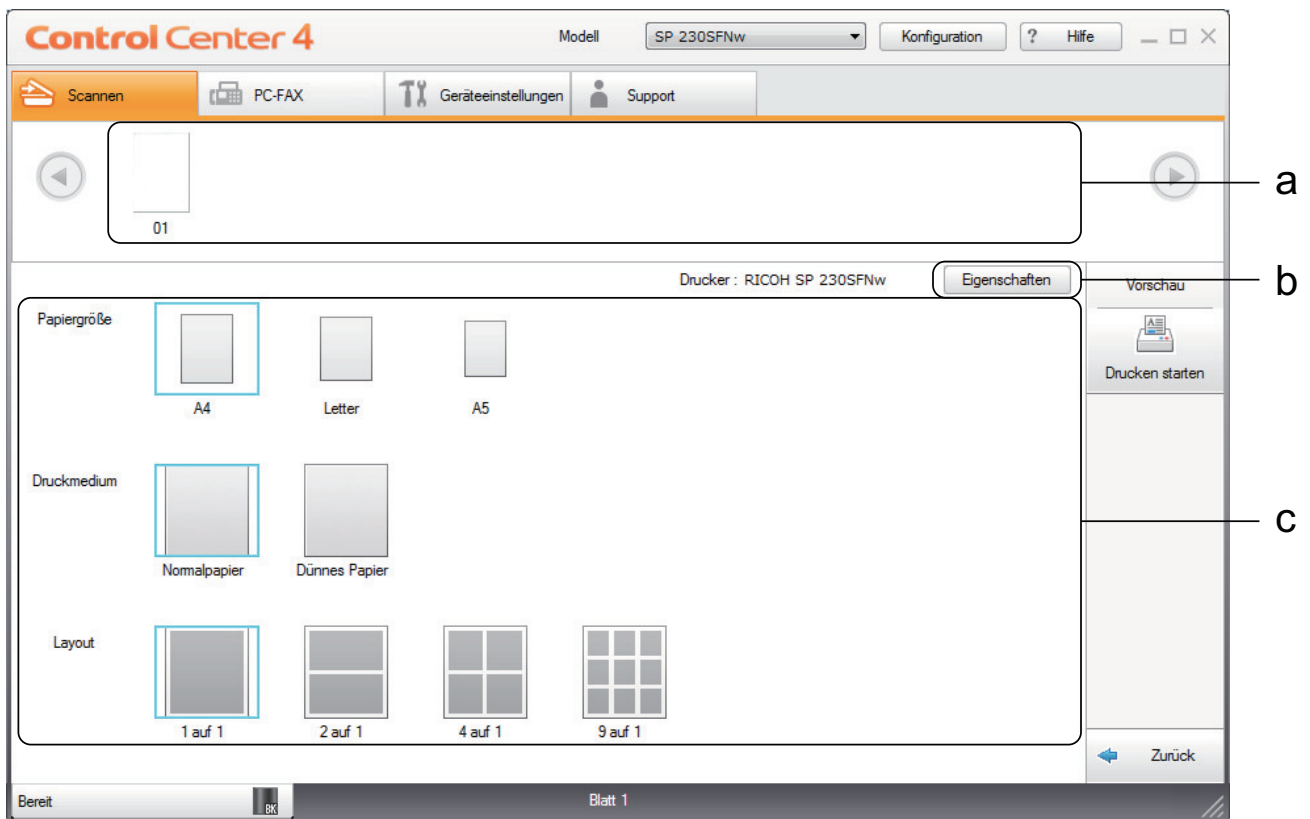
- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus drucken (Windows®)

## Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus drucken (Windows®)

Scannen Sie ein Dokument mit dem Gerät und drucken Sie dann Kopien über die Druckertreiberfunktionen, die in ControlCenter4 verfügbar sind.

1. Scannen Sie ein Dokument.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.



- a. Zeigt an, welche Bilder derzeit ausgewählt sind.
  - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, um die spezifischen Einstellungen des Druckers zu ändern.
  - c. Wählen Sie die Optionen **Papiergröße**, **Druckmedium** und **Layout**. Die aktuellen Einstellungen sind durch ein blaues Quadrat gekennzeichnet.
3. Konfigurieren Sie die Druckereinstellungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucken starten**.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)

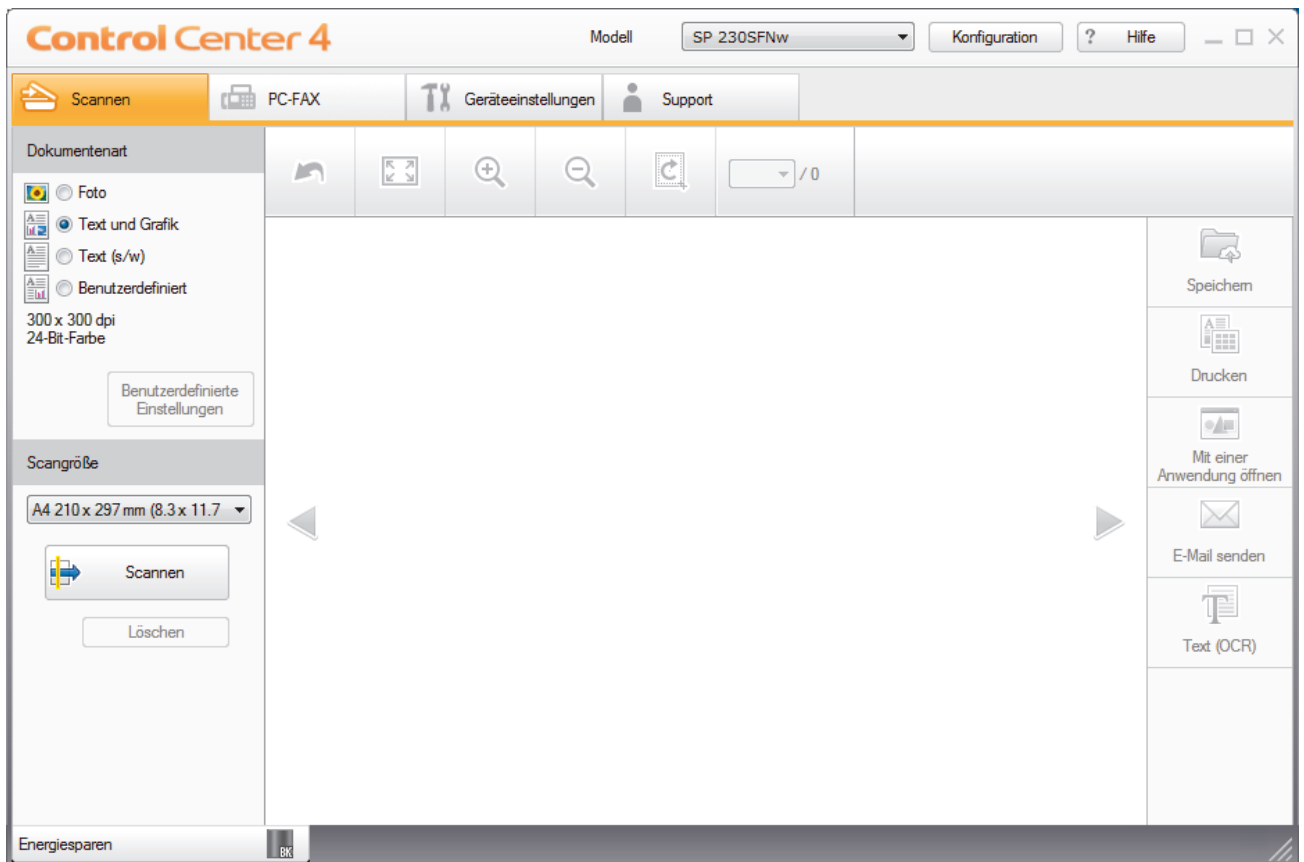
Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen in eine Anwendung mit ControlCenter4 Standard-Modus (Windows®)


## Scannen in eine Anwendung mit ControlCenter4 Standard-Modus (Windows®)

Mit der Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen** können Sie ein Bild scannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen.

Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Wählen Sie die **Dokumententart**.
5. Ändern Sie bei Bedarf die Größe des Dokuments.
6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.
7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
8. Beschneiden Sie das gescannte Bild, sofern erforderlich.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen**.
10. Wählen Sie die Anwendung im Dropdown-Listenfeld aus und klicken Sie dann auf **OK**.

Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung geöffnet.



## Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)

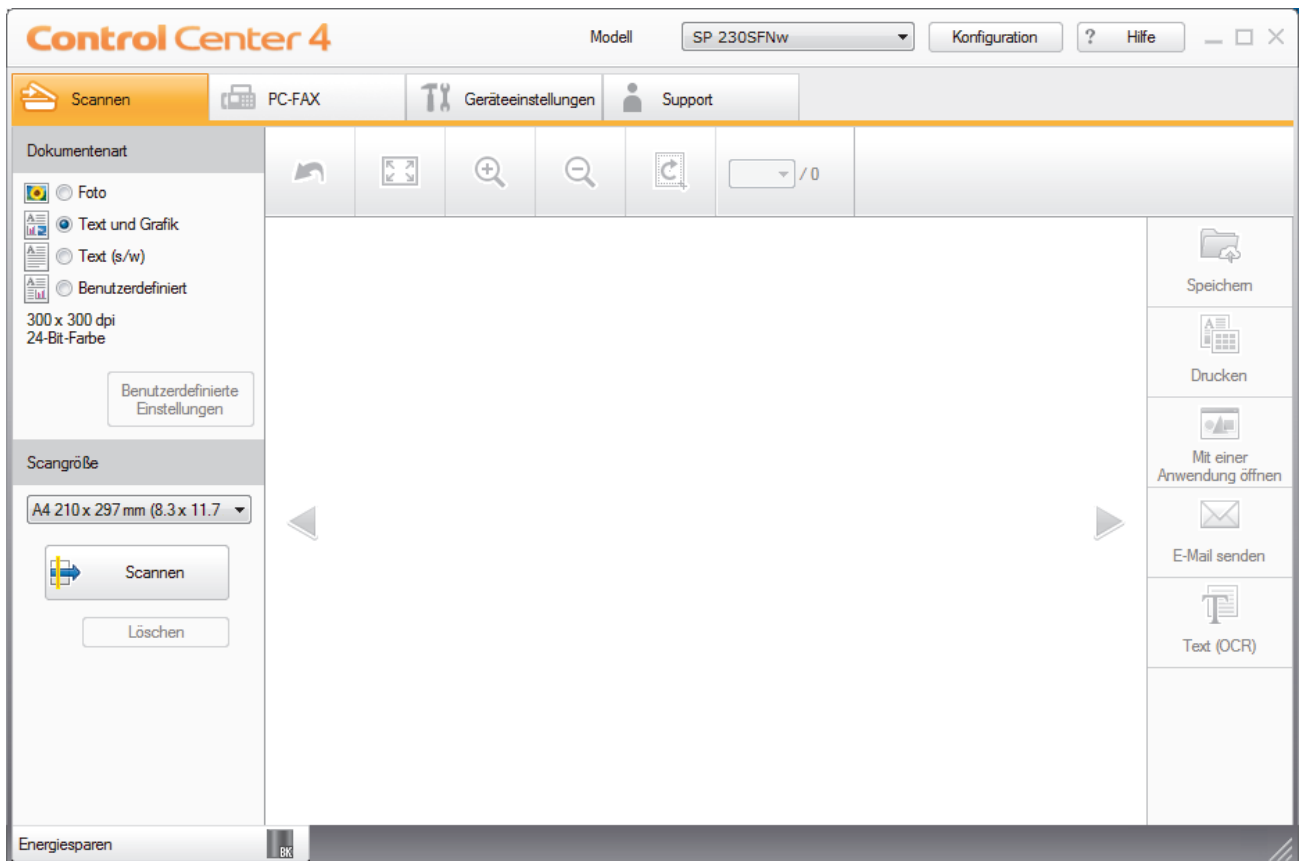



Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern (Windows®)

## Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern (Windows®)

Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

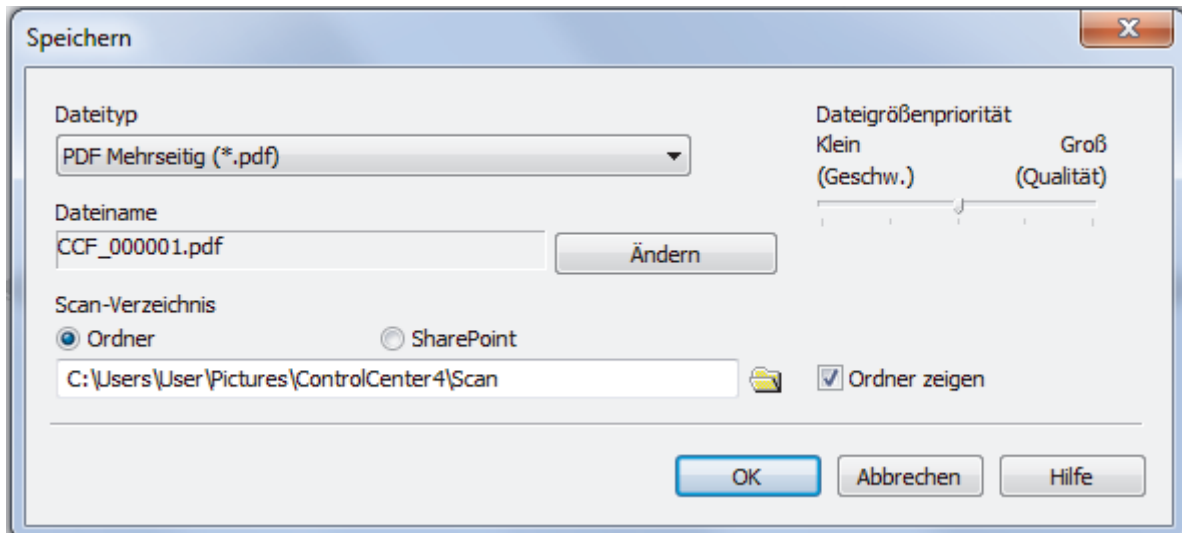
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.




4. Wählen Sie die **Dokumententart**.
5. Ändern Sie bei Bedarf die Größe des Dokuments.
6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.
7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Dialogfeld **Speichern** wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann eine PDF-Datei.



Um das Dokument als kennwortgeschützte PDF zu speichern, wählen Sie **Geschützte PDF Einzelseite (\*.pdf)** oder **Geschützte PDF Mehrseitig (\*.pdf)** aus der Dropdown-Liste **Dateityp** aus, klicken auf  und geben dann das Kennwort ein.

10. Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Ändern**.
11. Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.
12. Klicken Sie auf **OK**.  
Das gescannte Dokument wird im Zielordner als PDF-Datei gespeichert.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)

## Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Mit einer Anwendung öffnen	Text (OCR)	E-Mail senden	Speichern
Dateityp	-	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	-	-	-	Ja
Scan-Verzeichnis	-	-	-	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
Dateigrößenpriorität	-	-	Ja	Ja

### Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

#### Für E-Mail senden und Speichern

- **Windows Bitmap (\*.bmp)**
- **JPEG (\*.jpg)** (empfohlen für die meisten Benutzer beim Scannen von Bildern)
- **TIFF Einzelseite (\*.tif)**
- **TIFF Mehrseitig (\*.tif)**
- **Portable Network Graphics (\*.png)**
- **PDF Einzelseite (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF Mehrseitig (\*.tif)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Einzelseite (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Mehrseitig (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **Stark komprimierte PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Stark komprimierte PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **Geschützte PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Geschützte PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **XML Paper Specification (\*.xps)** (Die XML Paper Specification ist verfügbar für Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10 und bei der Verwendung von Anwendungen, die Dateien für XML Paper Specification unterstützen.)

#### Für Text (OCR)

- **HTML 3.2 (\*.htm)**
- **HTML 4.0 (\*.htm)**
- **Microsoft Excel 2003, XP (\*.xls)**
- **RTF Word 2000 (\*.rtf)**
- **WordPad (\*.rtf)**
- **WordPerfect 9, 10 (\*.wpd)**
- **Text (\*.txt)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (\*.pdf)**

---

## Zielanwendung

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

## OCR-Sprache

Legen Sie die Sprache für die Optical Character Recognition (OCR) so fest, dass sie mit der Sprache des Textes des gescannten Dokuments übereinstimmt.

## Dateiname

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

## Scan-Verzeichnis

Wählen Sie das Optionsfeld **Ordner** oder **SharePoint** aus, um den Speicherort für die gescannten Dokumente auszuwählen.

## Ordner zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

## Dateigrößenpriorität

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigrößenpriorität** nach rechts oder links bewegen.

## Benutzerdefinierte Einstellungen

Wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen** und ändern Sie dann die Einstellungen.

## Scangröße

Wählen Sie die genaue Größe des Dokuments im Dropdown-Menü **Scangröße**.



## Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
-

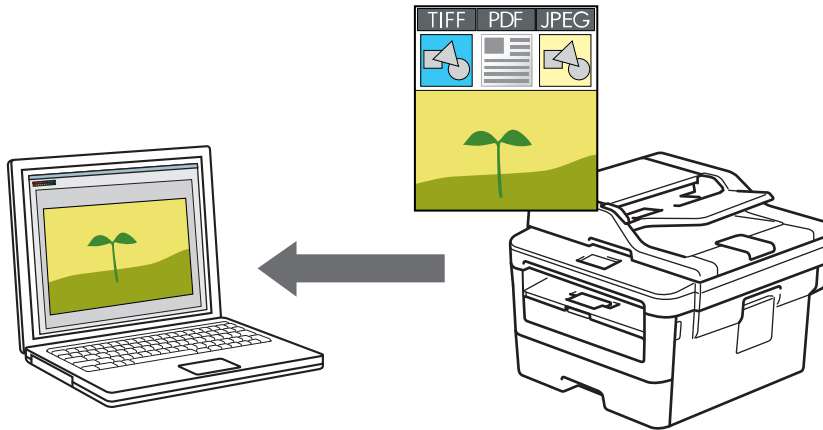
## Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.

- [Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen in eine bearbeitbare Textdatei \(OCR\) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)

## Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.

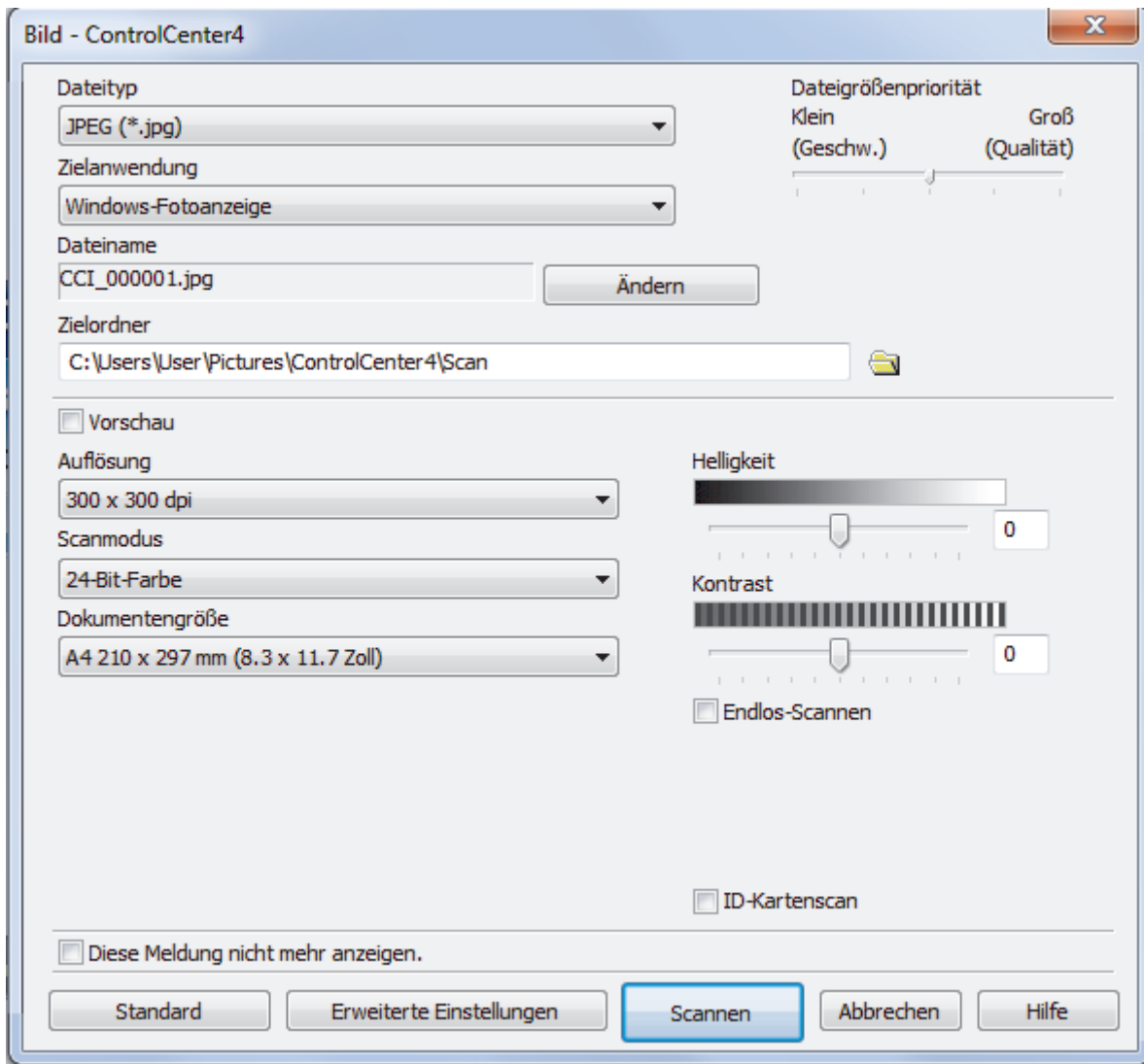


Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild**.  
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zielordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung geöffnet.

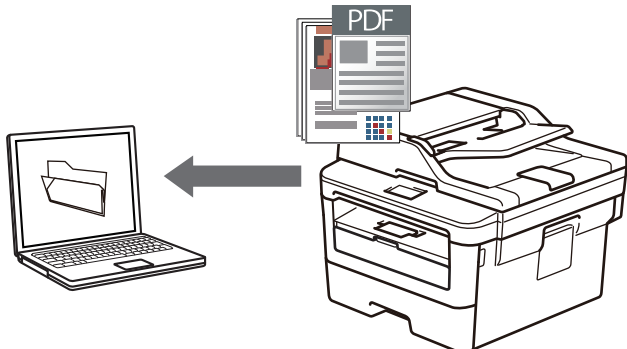


### Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

## Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Scannen Sie Dokumente und speichern Sie sie als PDF-Dateien in einem Ordner auf Ihrem Computer.



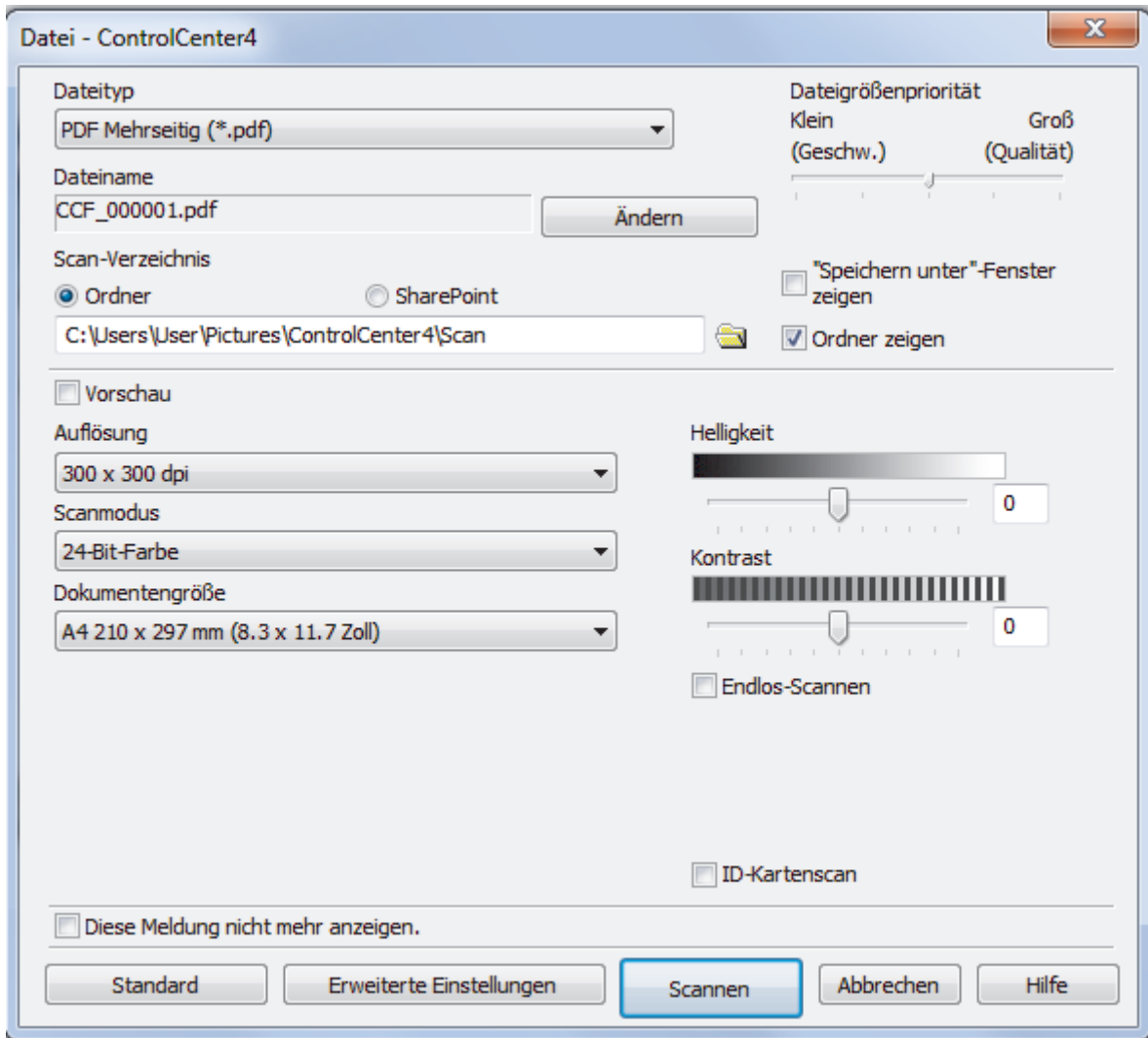
Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.






4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei**.  
Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.



5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann eine PDF-Datei.



Um das Dokument als kennwortgeschützte PDF zu speichern, wählen Sie **Geschützte PDF Einzelseite (\*.pdf)** oder **Geschützte PDF Mehrseitig (\*.pdf)** aus der Dropdown-Liste **Dateityp** aus, klicken auf  und geben dann das Kennwort ein.

6. Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.  
7. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Auflösung und Farbe.



Um eine Vorschau anzuzeigen und das gescannte Bild zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

8. Klicken Sie auf **Scannen**.  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Die Datei wird im ausgewählten Ordner gespeichert.

## Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)

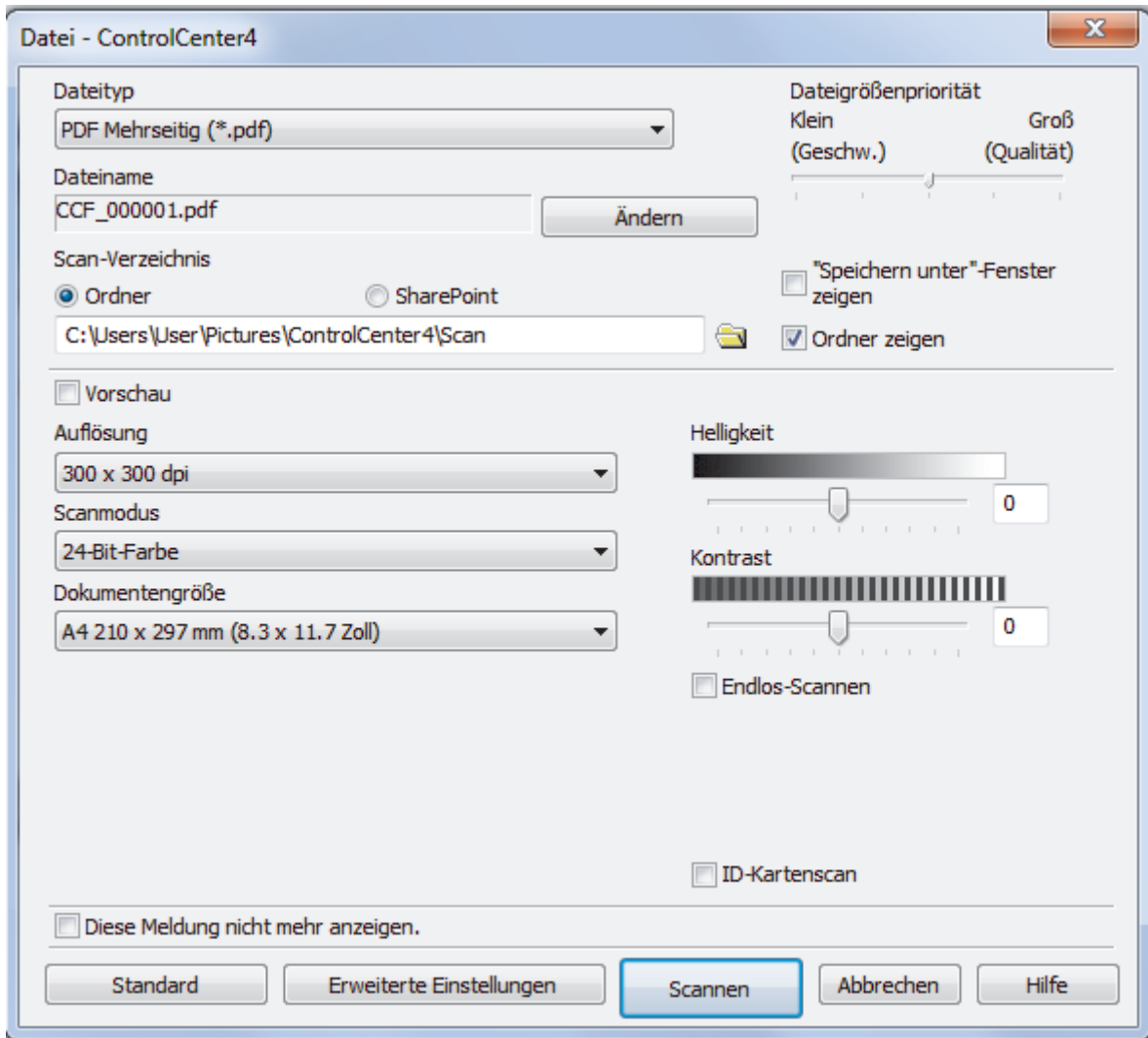
## Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie einen Ausweis auf das Scannerglas.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei**.  
Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.



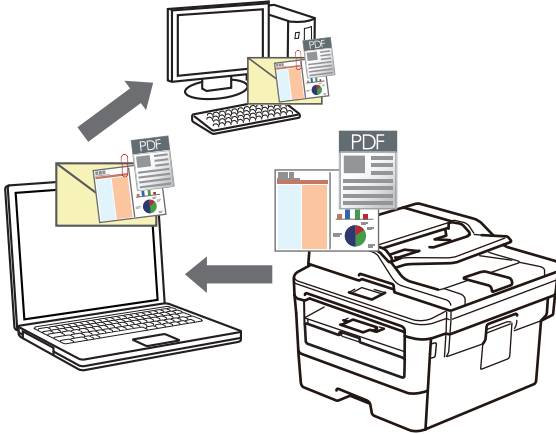
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ID-Kartenscan**.  
Das Anweisungsdialogfeld wird angezeigt.
- Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie dann auf **OK**.
- Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Scanziel, Auflösung und Farbe.
- Klicken Sie auf **Scannen**.  
Das Gerät beginnt damit, eine Seite des Ausweises zu scannen.
- Nachdem das Gerät eine Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um und klicken dann auf **Fortfahren**, um die andere Seite zu scannen.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## ✓ Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

## Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.



- Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.
- Die Funktion „Scan to E-Mail“ unterstützt keine Webmail-Dienste. Verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments oder Bilds die Funktion „Scan to Bild“ oder „Scan to Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.

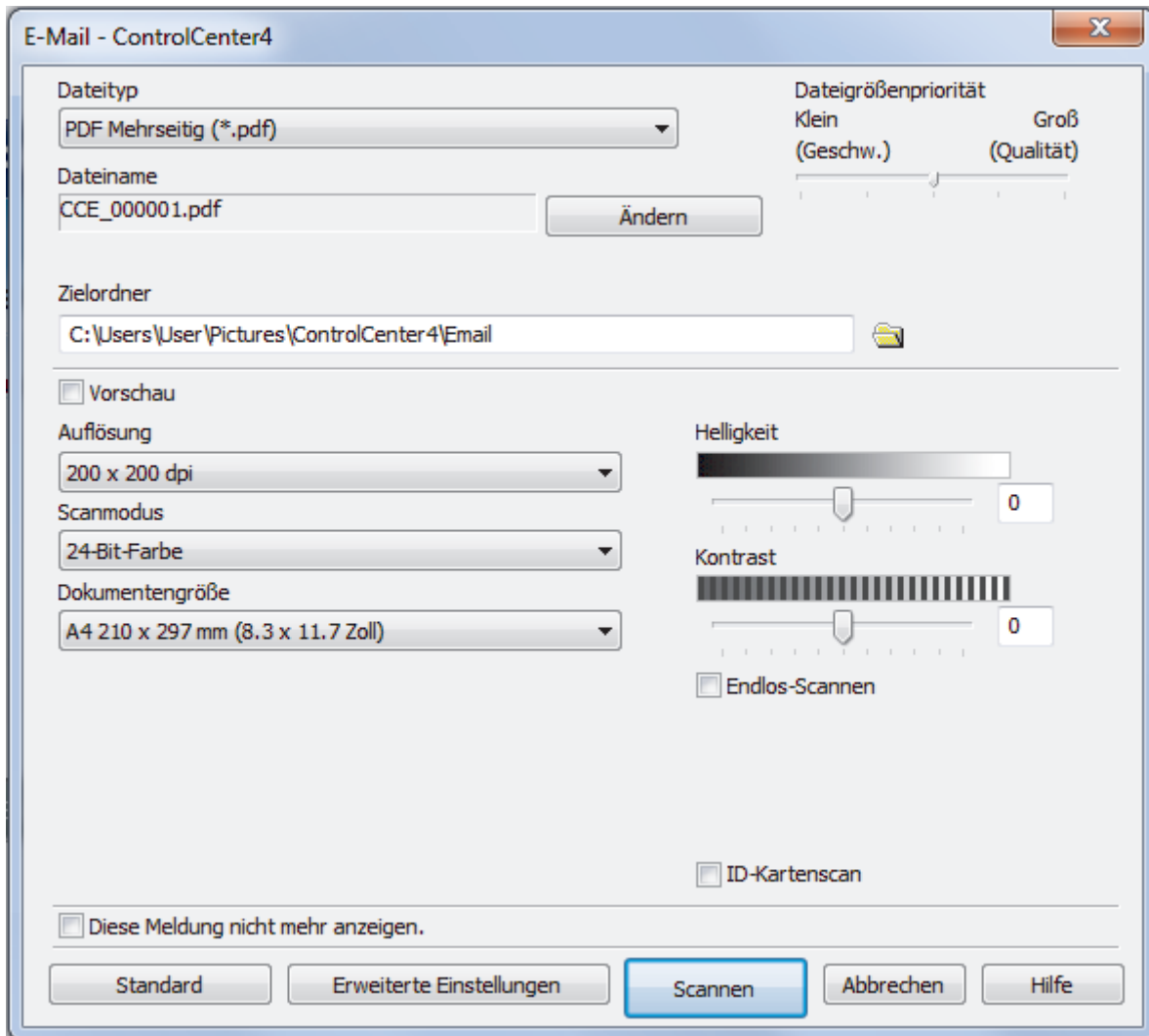


Das Gerät führt den Scanvorgang mit dem Standard-E-Mail-Client aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail**.  
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zielordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Die Standard-E-Mail-Anwendung wird geöffnet und das gescannte Bild wird an eine neue, leere E-Mail-Nachricht angehängt.

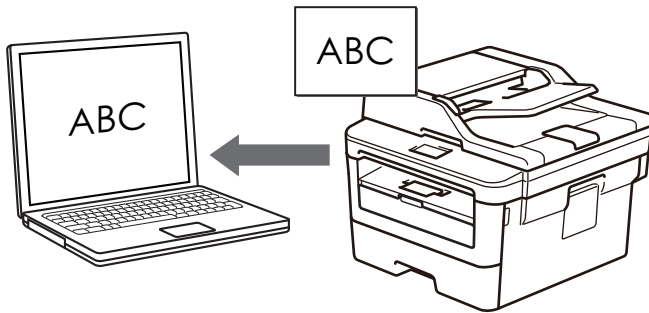


### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)

## Scannen in eine bearbeitbare Textdatei (OCR) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokumentes mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.

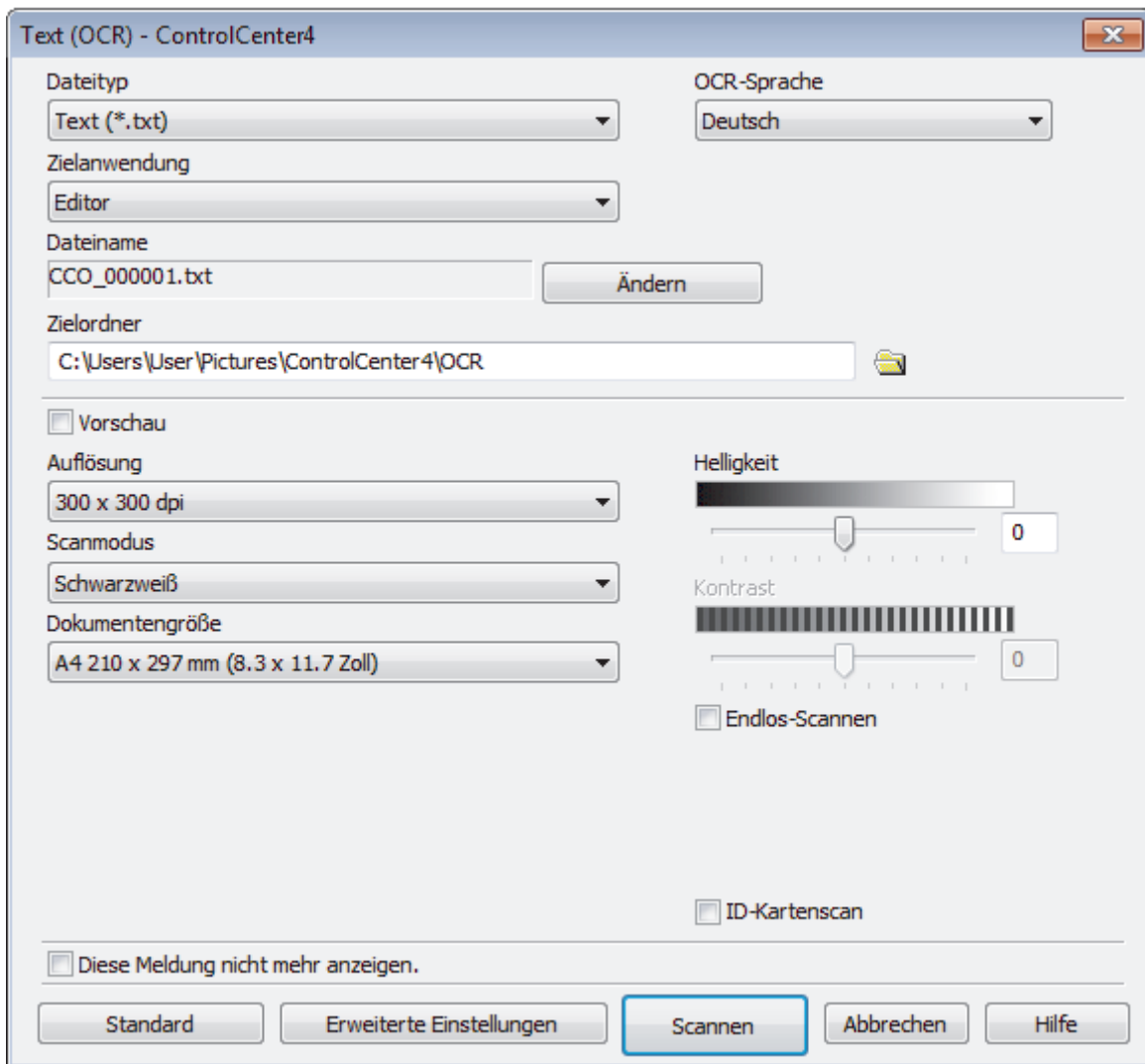


- Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Text (OCR)**.  
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zielordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät scannt das Dokument, wandelt es in bearbeitbaren Text um und sendet diesen an das Standard-Textverarbeitungsprogramm.



### Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

## Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Bild	Text (OCR)	E-Mail	Datei
Dateityp	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	Ja	Ja	Ja	Ja
Scan-Verzeichnis oder Zielordner	Ja	Ja	Ja	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
"Speichern unter"-Fenster zeigen	-	-	-	Ja
Dateigrößenpriorität	Ja	-	Ja	Ja
Vorschau	Ja	Ja	Ja	Ja
Auflösung	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
Dokumentengröße	Ja	Ja	Ja	Ja
Helligkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
Kontrast	Ja	Ja	Ja	Ja
Endlos-Scannen	Ja	Ja	Ja	Ja
ID-Kartenscan	Ja	Ja	Ja	Ja
Erweiterte Einstellungen	Ja	Ja	Ja	Ja
Standard	Ja	Ja	Ja	Ja

### Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

#### Für Bild, E-Mail und Datei

- **Windows Bitmap (\*.bmp)**
- **JPEG (\*.jpg)** (empfohlen für die meisten Benutzer beim Scannen von Bildern)
- **TIFF Einzelseite (\*.tif)**
- **TIFF Mehrseitig (\*.tif)**
- **Portable Network Graphics (\*.png)**
- **PDF Einzelseite (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF Mehrseitig (\*.tif)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Einzelseite (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Mehrseitig (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **Stark komprimierte PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Stark komprimierte PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **Geschützte PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Geschützte PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (\*.pdf)**



- 
- **XML Paper Specification (\*.xps)** (Die XML Paper Specification ist verfügbar für Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10 und bei der Verwendung von Anwendungen, die Dateien für XML Paper Specification unterstützen.)

#### **Für E-Mail und Datei**

#### **Für Text (OCR)**

- **HTML 3.2 (\*.htm)**
- **HTML 4.0 (\*.htm)**
- **Microsoft Excel 2003, XP (\*.xls)**
- **RTF Word 2000 (\*.rtf)**
- **WordPad (\*.rtf)**
- **WordPerfect 9, 10 (\*.wpd)**
- **Text (\*.txt)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (\*.pdf)**

#### **Zielanwendung**

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

#### **OCR-Sprache**

Stellen Sie die OCR-Sprache ein, die der Sprache des gescannten Dokumenttextes entspricht.

#### **Dateiname**

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

#### **Scan-Verzeichnis**

Wählen Sie das Optionsfeld **Ordner** oder **SharePoint** aus, um den Speicherort für die gescannten Dokumente auszuwählen.

#### **Zielordner**

Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.

#### **Ordner zeigen**

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

#### **"Speichern unter"-Fenster zeigen**

Wählen Sie diese Option, um das Ziel für ein gescanntes Bild bei jedem Scannen erneut festzulegen.

#### **Dateigrößenpriorität**

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigrößenpriorität** nach rechts oder links bewegen.

#### **Vorschau**

Wählen Sie die Option **Vorschau** aus, um eine Vorschau des Bildes anzuzeigen und nicht benötigte Teile vor dem Scannen zuzuschneiden.

#### **Auflösung**

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

#### **Scanmodus**

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Auto**  
Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.
- **Schwarzweiß**  
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

---

- **Grau (Fehlerstreuung)**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)

- **Echte Graustufen**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

## Dokumentengröße

Wählen Sie die genaue Dokumentgröße in der Dropdown-Liste **Dokumentengröße** aus.

- Wenn Sie die Option **1 auf 2 (A4)** wählen, wird das gescannte Bild auf zwei Dokumente im A5-Format aufgeteilt.

## Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## Endlos-Scannen

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.

## ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

## Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Durchscheinen/Muster entfernen**

- **Hintergrundfarbe entfernen**

Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.

- **Bild drehen**

Dreht das gescannte Bild.

- **Leere Seite überspringen**

Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

- **Scanergebnisse anzeigen**

Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten und der übersprungenen leeren Seiten an.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.

## Standard

Wählen Sie diese Option aus, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.



## Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)




## Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows®-Anwendungen

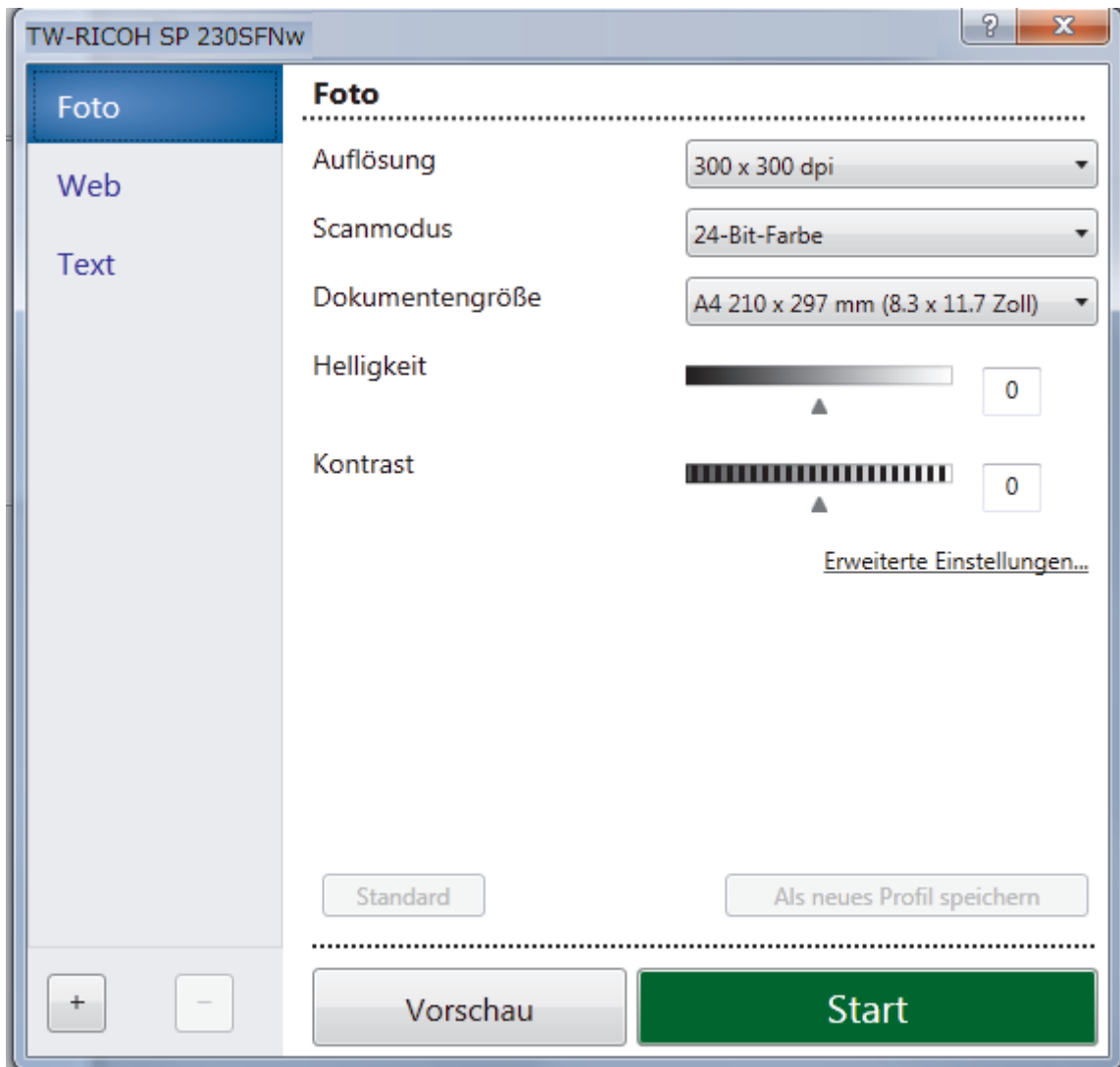
Sie können auch die Anwendung Nuance™ PaperPort™ 14SE zum Scannen verwenden.

- Um die Anwendung Nuance™ PaperPort™ 14SE zu installieren, starten Sie die Installationsdisc und klicken Sie auf **Installieren** im Bereich **Zusätzliche Software**.
- Nuance™ PaperPort™ 14SE unterstützt Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10.
- Klicken Sie für ausführliche Anweisungen zur Verwendung der einzelnen Anwendungen auf das Menü **Hilfe** der entsprechenden Anwendung und dann auf **Einführungshandbuch** im Menüband **Hilfe**.



Die Scananleitung mit diesen Schritten bezieht sich auf PaperPort™ 14SE. Für andere Windows®-Anwendungen sind diese Schritte ähnlich. PaperPort™ 14SE unterstützt TWAIN- und Windows Image Acquisition (WIA)-Treiber. In diesen Schritten wird der TWAIN-Treiber verwendet (empfohlen).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie PaperPort™ 14SE.  
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Windows® 7  
Klicken Sie auf dem Computer auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Nuance PaperPort 14** > **PaperPort**.
  - Windows® 8.1  
Klicken Sie auf  (**PaperPort**).
  - Windows® 10  
Klicken Sie auf  **Nuance PaperPort 14** > **PaperPort**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Desktop** und dann im Menüband **Scaneinstellungen** auf **Desktop**.  
Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Scanner die Option **TWAIN: TW-RICOH SP 230SFNw** oder **TWAIN: TW-RICOH SP 230SFNw LAN**. Wenn Sie den Windows Image Acquisition (WIA)-Treiber verwenden möchten, wählen Sie den Treiber mit „Windows Image Acquisition (WIA)“ als Präfix.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
6. Klicken Sie auf **Scannen**.  
Das Dialogfeld der Scanner-Einrichtung wird angezeigt.

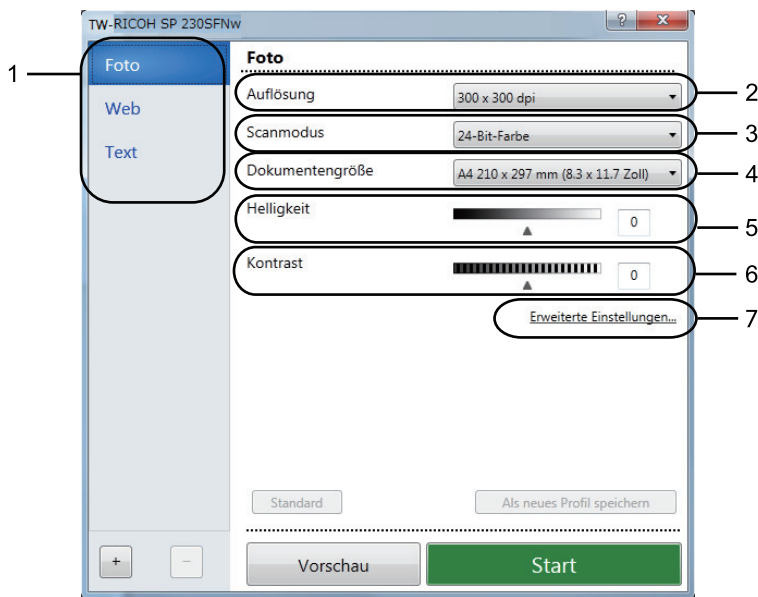


7. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld der Scanner-Einrichtung an.
8. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie Ihr Dokumentformat.
9. Klicken Sie auf **PreScan**, wenn Sie eine Vorschau des Bilds anzeigen und unerwünschte Teile vor dem Scannen ausschneiden möchten.
10. Klicken Sie auf **Start**.  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Windows®\)](#)
  - [TWAIN-Treibereinstellungen \(Windows®\)](#)

## TWAIN-Treibereinstellungen (Windows®)



- Beachten Sie, dass die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte je nach verwendetem Gerät variieren.
- Die Option **Kontrast** ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Option **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** aus den Einstellungen **Scanmodus** auswählen.

### 1. Scannen

Wählen Sie die Option **Foto**, **Web** oder **Text** abhängig von der Art des zu scannenden Dokuments.

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
<b>Foto</b>	Zum Scannen von Fotos.	300 x 300 dpi	<b>24-Bit-Farbe</b>
<b>Web</b>	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll.	100 x 100 dpi	<b>24-Bit-Farbe</b>
<b>Text</b>	Zum Scannen von Textdokumenten.	200 x 200 dpi	<b>Schwarzweiß</b>

### 2. Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

### 3. Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

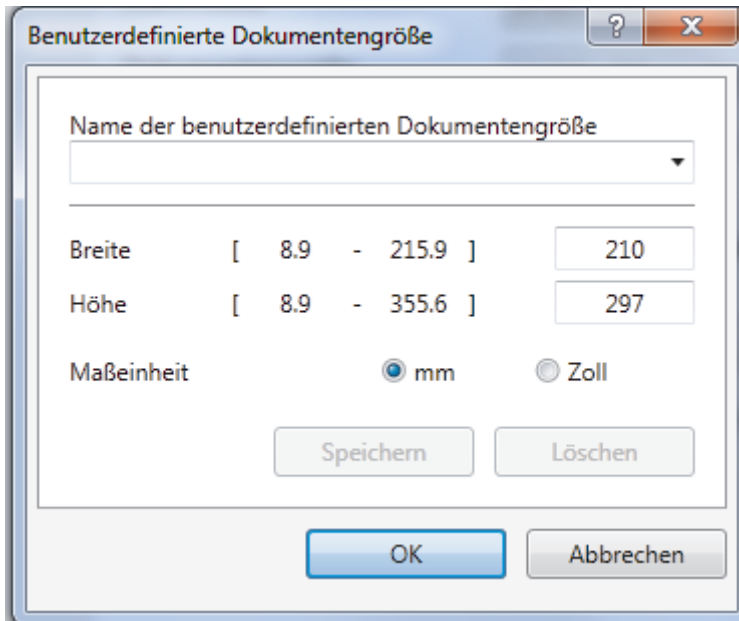
- **Schwarzweiß**  
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
- **Grau (Fehlerstreuung)**  
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)
- **Echte Graustufen**  
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

#### 4. Dokumentengröße

Wählen Sie das genaue Format des Dokuments in einer Auswahl voreingestellter Scanformate aus. Wenn Sie **Benutzerdefiniert...** wählen, wird das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Dokumentengröße** angezeigt und Sie können die Vorlagengröße eingeben.



#### 5. Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des Helligkeitspegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

#### 6. Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Bereichen des Bilds mit Grau sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

#### 7. Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Papier**

- **Automatische Entzerrung**

Stellen Sie das Gerät so ein, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten über den ADF gescannt werden.

- **Bild drehen**

Dreht das gescannte Bild.

- **Verbesserung**

- **Hintergrundverarbeitung**

- **Durchscheinen/Muster entfernen**

Vermeiden Sie ein Durchscheinen bei dünnem Papier.

- **Hintergrundfarbe entfernen**

Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.

- **Farbe herausfiltern**

---

Wählen Sie eine Farbe, die aus dem gescannten Bild entfernt werden soll.

- **Fettdruckformatierung**

Zeigen Sie die Zeichen der Vorlage in Fettschrift an, um sie zu betonen.

- **Korrektur unscharfer Zeichen**

Korrigieren Sie nicht richtig angezeigte oder unvollständige Zeichen in der Vorlage, um sie besser lesbar zu machen.

- **Kantenhervorhebung**

Verbessern Sie die Zeichenschärfe der Vorlage.

- **Rauschen reduzieren**

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität von gescannten Bildern verbessern. Die Option **Rauschen reduzieren** ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Option **24-Bit-Farbe** und die Scanauflösung **300 x 300 dpi**, **400 x 400 dpi** oder **600 x 600 dpi** auswählen.

- **Papierhandhabung**

- **Randfüllung**

Füllen Sie die Kanten auf vier Seiten des gescannten Bildes mit der ausgewählten Farbe und dem Bereich aus.

- **Fortlaufendes Scannen**

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.



## Zugehörige Informationen

- [Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows®-Anwendungen](#)
-



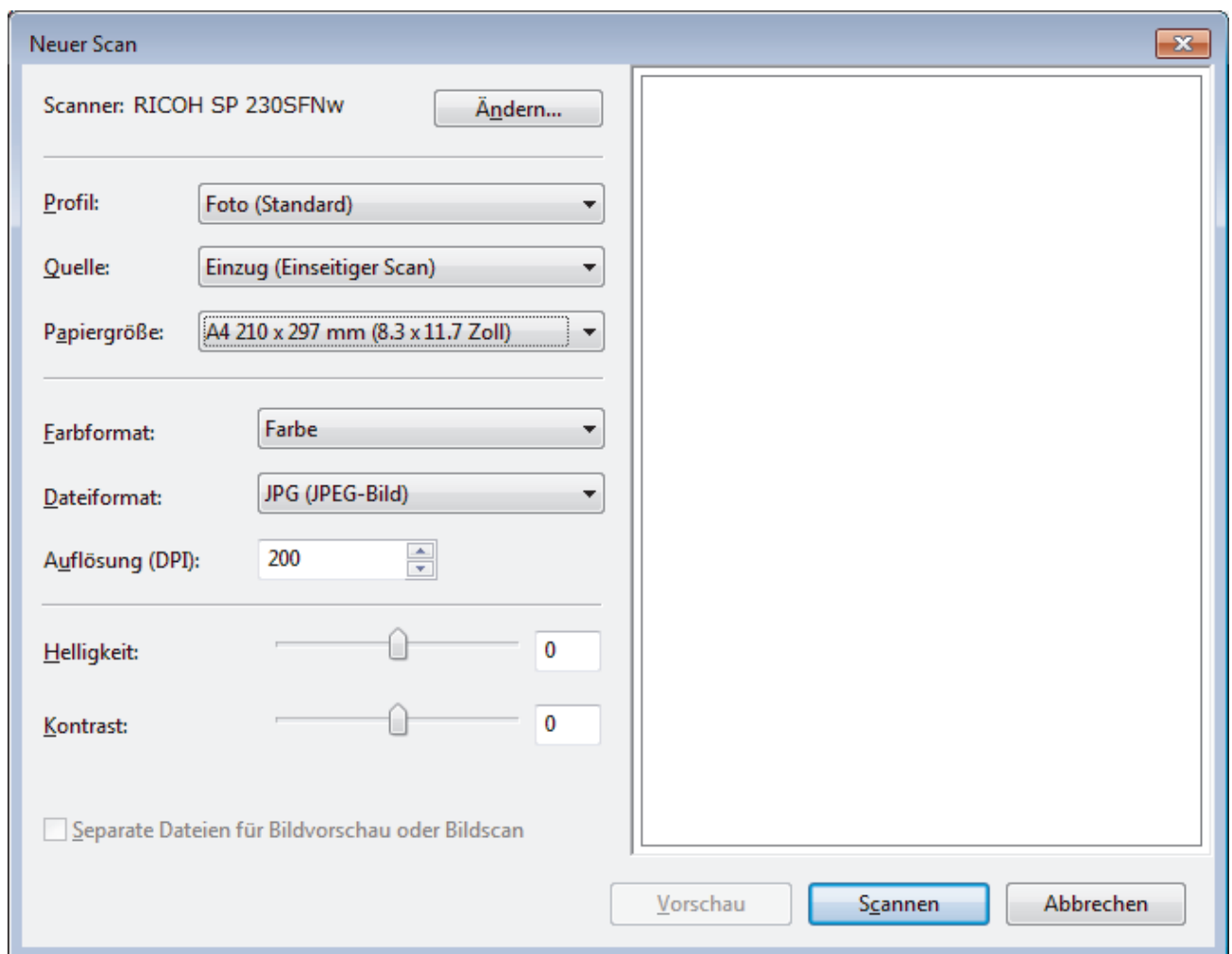
## Scannen mit Windows®-Fax und -Scan

Die Anwendung Windows®-Fax und -Scan ist eine weitere Option, die Sie für das Scannen verwenden können.

- Windows®-Fax und -Scan verwendet den Windows Image Acquisition (WIA)-Scannertreiber.
- Wenn Sie einen Teil einer Seite zuschneiden möchten, nachdem Sie einen Vorscan des Dokuments ausgeführt haben, müssen Sie über das Scannerglas scannen (auch bezeichnet als Flachbett).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie Windows®-Fax und -Scan.
3. Klicken Sie auf **Datei > Neu > Scannen**.
4. Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
5. Klicken Sie auf **Importieren** oder **OK**.

Das Dialogfeld **Neuer Scan** wird angezeigt.



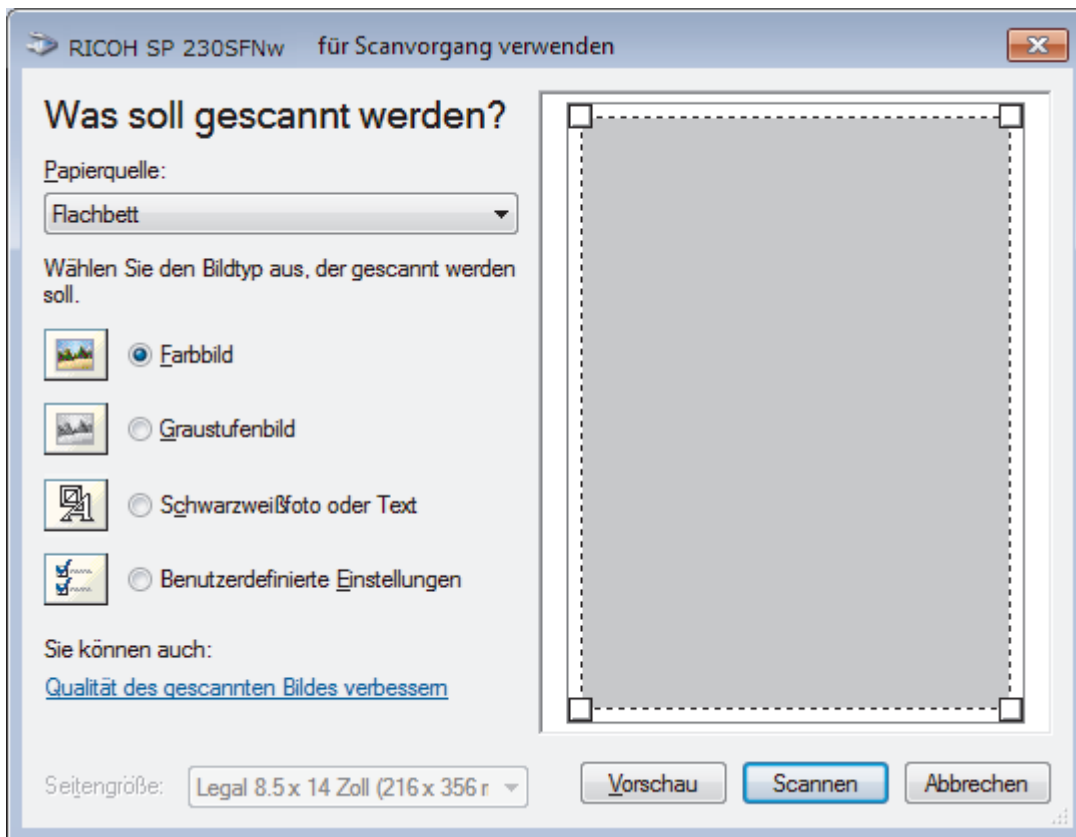
6. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld der Scanner-Einrichtung an.  
Die Scannerauflösung kann auf einen Wert von bis zu 1200 dpi gesetzt werden. Wenn Sie mit einer höheren Auflösung scannen möchten, verwenden Sie das Dienstprogramm **Scanner Utility** von **RICOH Utilities**.
7. Klicken Sie auf **Scannen**.  
Das Gerät liest das Dokument ein.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Windows®\)](#)

- 
- Windows Image Acquisition (WIA)-Treibereinstellungen (Windows®)
-

## Windows Image Acquisition (WIA)-Treibereinstellungen (Windows®)



### Papierquelle

Wählen Sie die Option **Papiereinzug** oder **Flachbett** in der Dropdown-Liste.

### Bildtyp

Wählen Sie **Farbbild**, **Graustufenbild**, **Schwarzweißfoto oder Text** oder **Benutzerdefinierte Einstellungen** als zu scannenden Dokumenttyp.

Um erweiterte Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf die Verknüpfung **Qualität des gescannten Bildes verbessern**.

### Seitenformat

Die Option **Seitengröße** ist verfügbar, wenn Sie **Papiereinzug** als **Papierquelle**-Option ausgewählt haben.



### Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren

---

Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal.

### **Kontrast**

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

### **Auflösung (DPI)**

Wählen Sie aus der Liste **Auflösung (DPI)** eine Scanauflösung aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.



### **Zugehörige Informationen**

- [Scannen mit Windows®-Fax und -Scan](#)

## Scannen über den Computer (Mac)

Es gibt verschiedene Arten, wie Sie mit Ihrem Mac Fotos und Dokumente auf dem Gerät scannen können. Verwenden Sie die Softwareanwendungen, die von uns bereitgestellt werden, oder verwenden Sie Ihre bevorzugte Scananwendung.

- [Scannen mit iPrint&Scan \(Mac\)](#)
- [Scannen mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen \(Mac\)](#)
- [Scannen mit AirPrint](#)

## Scannen mit iPrint&Scan (Mac)

1. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > RICOH** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.  
Der Bildschirm für iPrint&Scan erscheint.
2. Wenn Ihr Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät auszuwählen.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Scannen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Dokumente zu scannen.

### Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Mac\)](#)

#### Related Topics

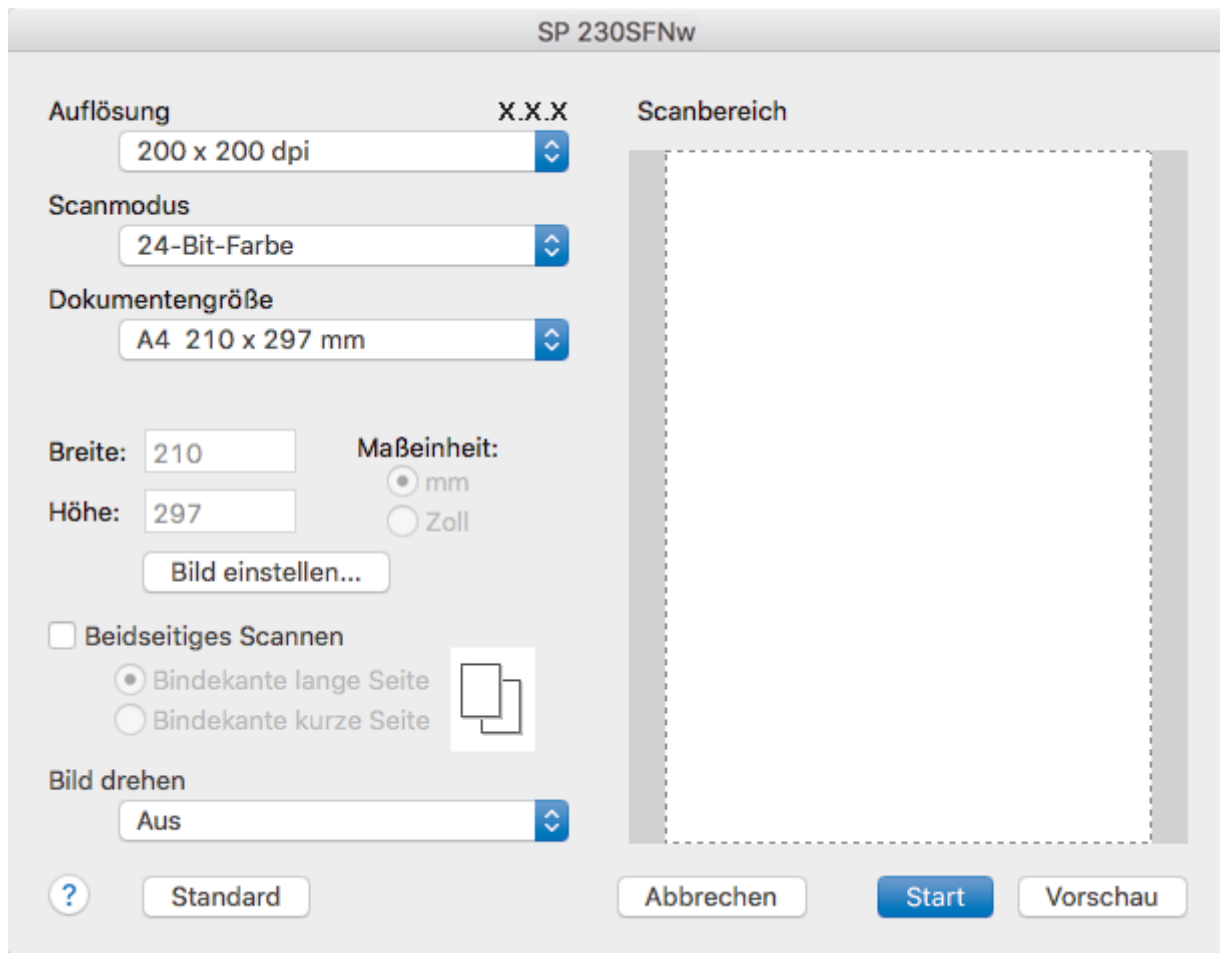
- [iPrint&Scan für Mac](#)
  - [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über iPrint&Scan \(Mac\)](#)
-

## Scannen mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen (Mac)

Sie können auch mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen scannen. Weitere Informationen zum Scanvorgang finden Sie im Handbuch Ihrer Anwendung.

Um den TWAIN-Treiber zu verwenden, besuchen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/) und laden Sie **Scanner Treiber** herunter.

1. Starten Sie die Grafikanwendung und wählen Sie dann die Scanfunktion.  
Das Scanner-Setup-Dialogfeld wird angezeigt.



2. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie **Auflösung**, **Scanmodus** oder **Bild einstellen**.
3. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Dokumentengröße** und wählen Sie dann das Dokumentformat.
4. Klicken Sie auf die Option **PreScan**, um eine Vorschau des Bildes anzuzeigen und nicht benötigte Teile vor dem Scannen zuzuschneiden.



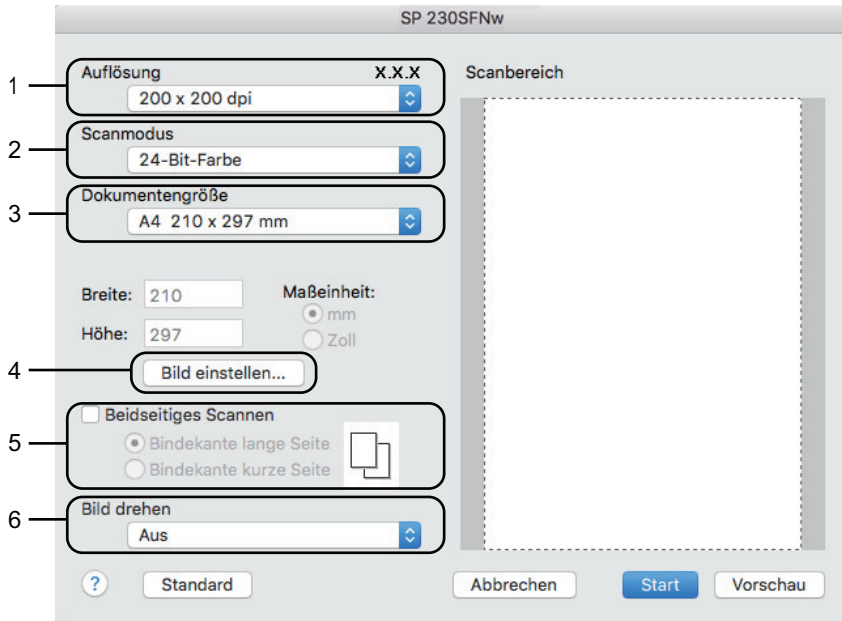
- Nachdem Sie ein Dokumentformat ausgewählt haben, können Sie den Scanbereich anpassen, indem Sie die Maustaste gedrückt halten und den Mauszeiger über den zu scannenden Bereich ziehen.

5. Klicken Sie auf **Start**.  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Mac\)](#)
  - [TWAIN-Treibereinstellungen \(Mac\)](#)

## TWAIN-Treibereinstellungen (Mac)



- Die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte können je nach verwendetem Gerät variieren.
- Die Einstellung **Kontrast** ist nur verfügbar, wenn **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** aus den **Scanmodus**-Optionen ausgewählt wird.

### 1. Auflösung

Wählen Sie die Scanauflösung im Popup-Menü **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

### 2. Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Schwarzweiß**  
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
- **Grau (Fehlerstreuung)**  
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)
- **Echte Graustufen**  
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.
- **24-Bit-Farbe**  
Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

### 3. Dokumentengröße

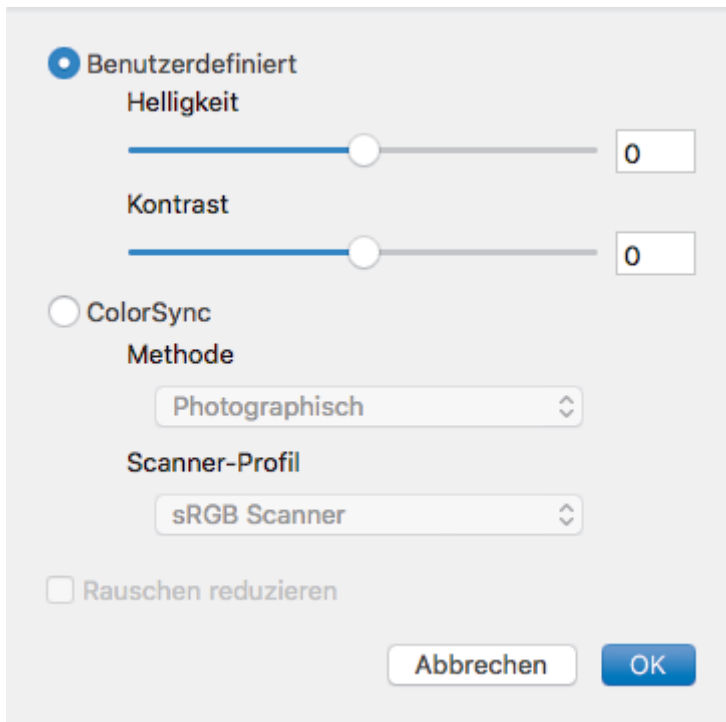
Wählen Sie das genaue Format des Dokuments in einer Auswahl voreingestellter Scanformate aus.

- Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, können Sie die Vorlagengröße eingeben.



#### 4. Bild einstellen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild einstellen**, um andere Bildqualitäten anzupassen.



##### Helligkeit

Stellen Sie den Pegel **Helligkeit** ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um das Bild aufzuhellen oder abzdunkeln. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können auch einen Wert in das Feld eingeben, um die Helligkeit festzulegen.

##### Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrasts auch einen Wert in das Feld eingeben.

##### Rauschen reduzieren

Mit dieser Auswahl verbessern und erweitern Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder. Die Option **Rauschen reduzieren** ist verfügbar, wenn die Option **24-Bit-Farbe** und die Scanauflösung **300 x 300 dpi**, **400 x 400 dpi**, oder **600 x 600 dpi** ausgewählt sind.

#### 5. Bild drehen

Dreht das gescannte Bild.

### ✓ Zugehörige Informationen

- Scannen mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen (Mac)

## **Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management**


- [Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management](#)

## Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management

Richten Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten mit Web Based Management ein.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Dateiname Scan**.
4. Wählen Sie die Option **Stil Dateiname** in der Dropdown-Liste.
5. Wenn Sie die Option zur Aufnahme des Datums im Feld **Stil Dateiname** ausgewählt haben, wählen Sie das **Datum**-Format aus der Dropdown-Liste aus.
6. Wählen Sie in den **Uhrzeit**-Feldern **Ein** aus, um die Zeitinformatoren in den Dateinamen aufzunehmen.
7. Wählen Sie im Feld **Zähler** die Option **Fortlaufend** oder **Nach jedem Auftrag zurücksetzen**.



Wenn Sie **Nach jedem Auftrag zurücksetzen** auswählen, kann es zu doppelten Dateinamen kommen.

8. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Dateinamenpräfix erstellen möchten, geben Sie einen Dateinamen in die benutzerdefinierten Felder für jede Scanfunktion ein.



Die Verwendung der folgenden Zeichen kann zu einem Sendefehler führen: ?, /, \ und \*.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

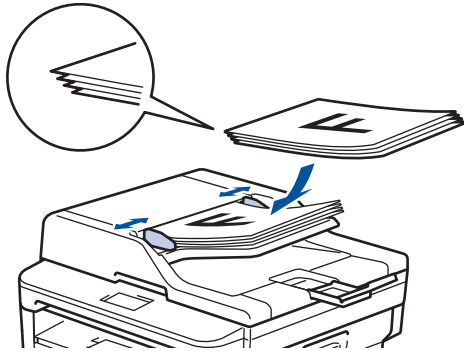
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management](#)

## Kopieren

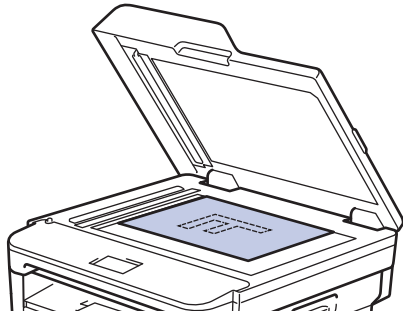
- Kopieren eines Dokuments
- Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern
- Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion
- Sortieren von Kopien
- Kopieren eines Ausweises
- Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren)
- Kopieroptionen

## Kopieren eines Dokuments

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug ein. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)  
(Wenn Sie mehrere Seiten kopieren, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.



3. Drücken Sie  (**COPY (KOPIERER)**).

Verwenden Sie die Zifferntasten, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.

Das Display zeigt:

```
Normal Kopien:01  
100%■■■■ Auto
```

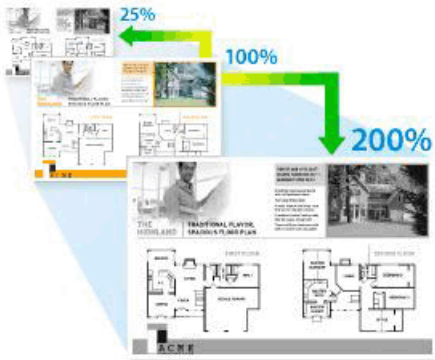
4. Drücken Sie **Start**.



### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

## Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern

Wählen Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor, um die kopierten Daten zu skalieren.



1. Legen Sie das Dokument ein.
  2. Drücken Sie  (**COPY (KOPIERER)**).  
Verwenden Sie die Zifferntasten, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.
  3. Drücken Sie **Optionen**.
  4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Vergr./Verkl.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
  5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
    - Wenn Sie [Benutz. : 25-400%] auswählen, geben Sie über die Zifferntasten oder über **▲** oder **▼** einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor von [25%] bis [400%] ein und drücken Sie dann **OK**.
  6. Drücken Sie **Start**.
- 
-  • [Auto] stellt das Gerät so ein, dass der Verkleinerungsfaktor berechnet wird, der am besten zum Papierformat passt.
- [Auto] ist nur verfügbar, wenn der automatische Vorlageneinzug (ADF) verwendet wird.
- 


### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

## Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion

Die Funktion N auf 1 spart Papier, indem sie zwei bis vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite kopiert.




1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  (**COPY (KOPIERER)**).  
Verwenden Sie die Zifferntasten, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.
3. Drücken Sie **Optionen**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Seitenlayout] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Aus(1 auf1)], [2 auf 1 (H)], [2 auf 1 (Q)], [4 auf 1 (H)] oder [4 auf 1 (Q)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Start**.  
Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.  
**Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wechseln Sie zum nächsten Schritt.**
7. Wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Layouts:
  - a. Nachdem das Gerät die Seite gescannt hat, drücken Sie **▲**, um die nächste Seite zu scannen.
  - b. Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf **OK**, um die Seite zu scannen.
8. Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie **▼**, um die Option [Nein] auszuwählen.

### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

## Sortieren von Kopien

Sortieren Sie mehrere Kopien. Die Seiten werden in der Reihenfolge gestapelt, wie sie eingezogen werden, d. h.: 1, 2, 3 usw.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  (**COPY (KOPIERER)**).  
Verwenden Sie die Zifferntasten, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.
3. Drücken Sie **Optionen**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Normal/Sortiert] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Sortiert] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Start**.  
Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.  
**Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wechseln Sie zum nächsten Schritt.**
7. Wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite:
  - a. Nachdem das Gerät die Seite gescannt hat, drücken Sie ▲, um die nächste Seite zu scannen.
  - b. Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf **OK**, um die Seite zu scannen.
8. Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie ▼, um die Option [Nein] auszuwählen.

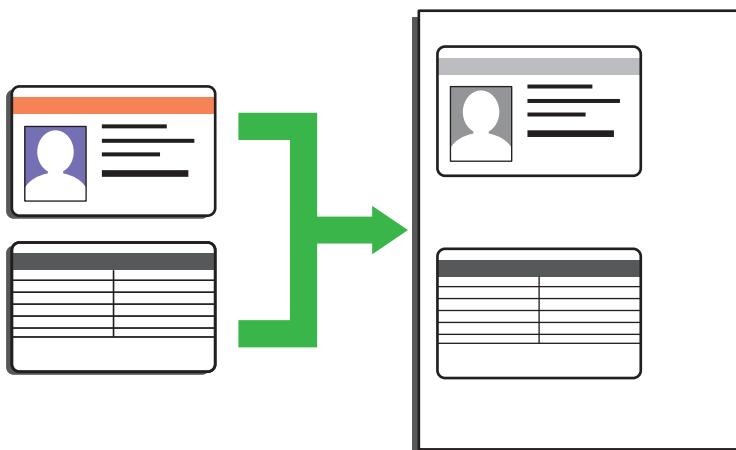


### Zugehörige Informationen


- [Kopieren](#)

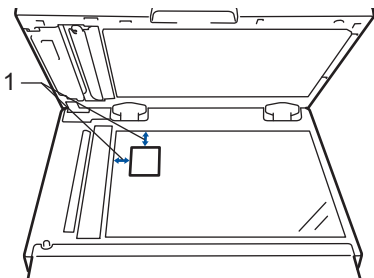


## Kopieren eines Ausweises



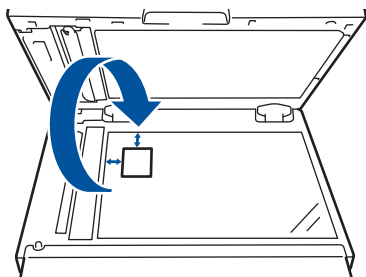
- Sie dürfen Ausweise nur unter den in den einschlägigen Gesetzen festgelegten Bedingungen kopieren.

1. Drücken Sie  (**COPY (KOPIERER)**).
2. Legen Sie einen Ausweis *mit der zu druckenden Seite nach unten* in den Bereich der oberen linken Ecke des Scannerglases.



1 4,0 mm oder mehr (oben, links)

3. Drücken Sie **2auf1 Kopie**.
4. Verwenden Sie die Zifferntasten, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.
5. Drücken Sie **Start**.  
Das Gerät scannt eine Seite des Ausweises.
6. Nachdem das Gerät die erste Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um.



7. Drücken Sie **Start**, um die andere Seite zu scannen.

### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

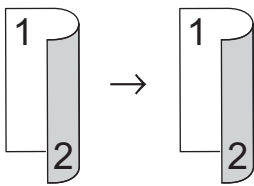
## Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren)

Reduzieren Sie den Papierverbrauch, indem Sie auf beide Seiten des Papiers kopieren.

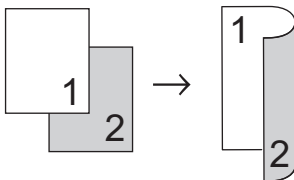
- Sie müssen ein beidseitiges Kopierlayout aus den folgenden Optionen auswählen, bevor Sie mit dem beidseitigen Kopieren beginnen können.
- Das Layout Ihres Originaldokuments bestimmt, welches beidseitige Kopierlayout Sie wählen sollten.
- Wenn Sie manuell beidseitige Kopien von einem zweiseitigen Dokument erstellen, verwenden Sie das Vorlagenglas.
- Wählen Sie Papier im Format A4, wenn Sie die Option zum beidseitigen Kopieren nutzen.

### Hochformat

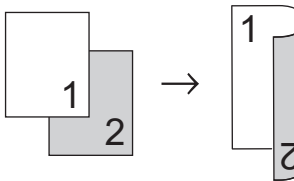
**beidseitig -> beidseitig**



**1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante**

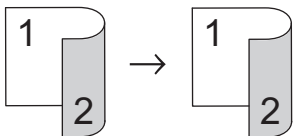


**1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)**

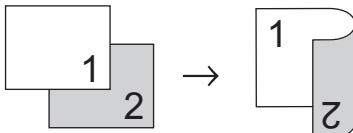


### Querformat

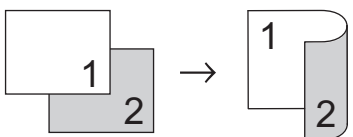
**beidseitig -> beidseitig**




**1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante**



**1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)**



1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  (COPY (KOPIERER)).

Verwenden Sie die Zifferntasten, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.

---

3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **Duplex**.
- Drücken Sie **Optionen**.

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Duplex] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Layout Lang] oder [Layout Kurz] anzuzeigen, und drücken Sie auf **OK**.

5. Wählen Sie das Drehen an der langen Kante oder das Drehen an der kurzen Kante.

6. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Duplex → Duplex] oder [1-seit.→2seit.] anzuzeigen, und drücken Sie auf **OK**.

7. Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

**Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wechseln Sie zum nächsten Schritt.**

8. Wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Layouts:

- a. Nachdem das Gerät die Seite gescannt hat, drücken Sie **▲**, um die nächste Seite zu scannen.
- b. Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf **OK**, um die Seite zu scannen.

9. Drücken Sie **▼**, um die Option [Nein] auszuwählen.

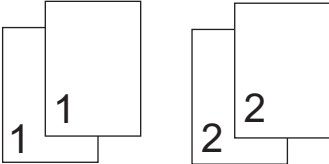
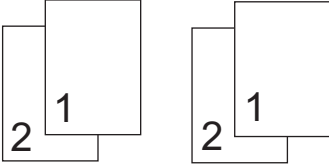
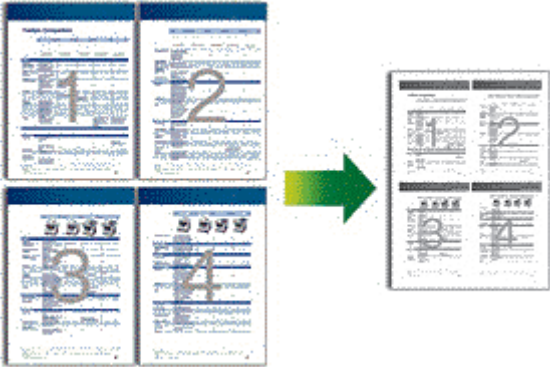


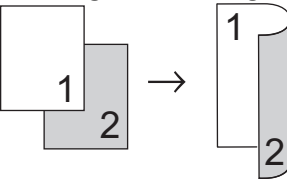
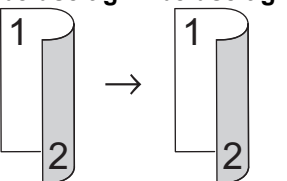
### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)
-

# Kopieroptionen

Um die Kopiereinstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste **Optionen**.

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen
<b>Qualität</b>	Wählen Sie die Kopierqualität für Ihren Vorlagentyp aus.
<b>Normal/Sortiert</b>	<p>Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben.</p> <p><b>Normal</b></p>  <p><b>Sortiert</b></p> 
<b>Dichte</b>	<p>Erhöhen Sie die Helligkeit, um den Text heller zu machen.</p> <p>Verringern Sie die Helligkeit, um den Text dunkler zu machen.</p>
<b>Kontrast</b>	<p>Erhöhen Sie den Kontrast, um das Bild deutlicher zu machen.</p> <p>Verringern Sie den Kontrast, um das Bild gedämpfter zu machen.</p>
<b>Vergr./Verkl.</b>	<p>Wählen Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auto</b> stellt das Gerät so ein, dass der Verkleinerungsfaktor berechnet wird, der am besten zum Papierformat passt.</li> <li>• Wenn Sie <b>Benutz. : 25-400%</b> auswählen, geben Sie über die Zifferntasten einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor ein oder drücken Sie a oder b.</li> </ul>
<b>Seitenlayout</b>	<p>Erstellen Sie Kopien mit der Funktion N auf 1.</p> <p><b>4 auf 1</b></p> 

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen
Duplex	<p>Wählen Sie diese Option aus, um auf beiden Seiten des Papiers zu kopieren.</p> <p><b>einseitig → beidseitig</b></p>  <p><b>beidseitig → beidseitig</b></p> 



### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)


## Faxen

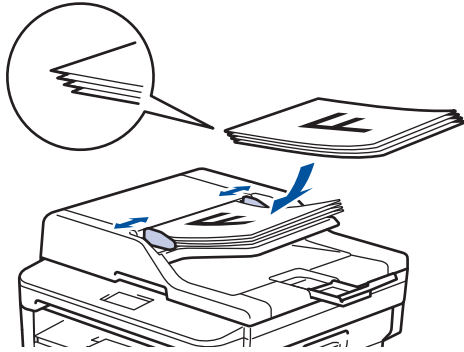
- [Senden eines Faxes](#)
- [Empfangen einer Faxnachricht](#)
- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
- [Telefondienste und externe Geräte](#)
- [Faxberichte](#)
- [PC-FAX](#)

## Senden eines Faxes

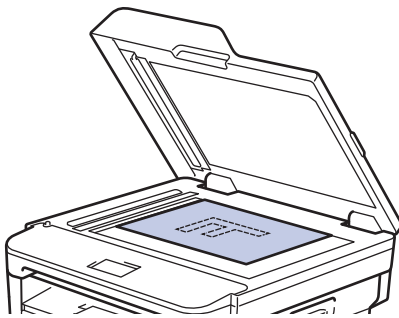
- [Senden eines Faxes](#)
- [Manuelles Senden eines Faxes](#)
- [Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung](#)
- [Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)
- [Senden eines Faxes in Echtzeit](#)
- [Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit \(zeitversetztes Fax\)](#)
- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)
- [Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs](#)
- [Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes](#)
- [Faxoptionen](#)

## Senden eines Faxes

1. Drücken Sie  (FAX).
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.  
(Wenn Sie mehrere Seiten faxen, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.





3. Geben Sie die Faxnummer ein.

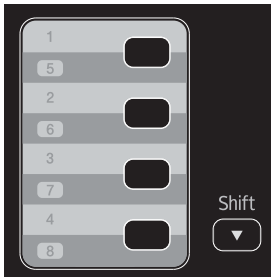
- **Verwenden der Zifferntasten**

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.



- **Verwenden der Zielwahltasten**

Wählen Sie einen Kontakt, der unter einer Zielwahltaste gespeichert ist.



- **Verwenden der Kurzwahlcodes**

Geben Sie die Faxnummer ein, indem Sie zweimal  drücken, und geben Sie dann den dreistelligen Kurzwahlcode ein.

4. Drücken Sie **Start**.

Das Gerät scannt und sendet das Dokument.

**Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, befolgen Sie die Anweisungen in der Tabelle:**

Option	Beschreibung
Ja	Um die nächste Seite zu scannen, drücken Sie ▲ zur Auswahl der Option Ja und legen dann die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie <b>OK</b> , um die Seite zu scannen.
Nein	Wenn Sie die letzte Seite gescannt haben, drücken Sie ▼, um die Option Nein auszuwählen (oder drücken Sie erneut <b>Start</b> ). Das Gerät sendet das Dokument.


- Zum Stoppen des Faxvorgangs drücken Sie **Stopp**.

## Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Manuelles Senden eines Faxes

Bei der manuellen Faxübertragung können Sie Wählen, Klingeln und die Faxempfangstöne hören, während Sie ein Fax senden.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
4. Wählen Sie die Faxnummer, die Sie anrufen möchten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start**.
  - Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie **▲**.
6. Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung

Am Ende einer Unterhaltung können Sie ein Fax an die andere Partei senden, bevor Sie beide auflegen.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, sobald er Faxtöne hört, die Start-Taste zu drücken und dann aufzulegen.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie **Start**.
  - Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie ▲.
4. Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)
-

## Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger (Rundsenden)

Verwenden Sie die Rundsendefunktion, um das gleiche Fax gleichzeitig an mehrere Faxnummern zu senden.

- Ein Rundsendevorgang kann Gruppen, Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) und bis zu 50 manuell gewählte Nummern enthalten.
- Wenn Sie für Gruppen keine Zielwahlnummern oder Kurzwahlnummern verwendet haben, können Sie Faxe per Rundsenden an bis zu 258 verschiedene Nummern senden.
- Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) müssen im Speicher des Geräts abgelegt werden, bevor sie zum Rundsenden verwendet werden können.
- Auch Gruppennummern müssen im Speicher des Geräts abgelegt werden, bevor sie in Rundsendaufträgen verwendet werden können. Gruppennummern enthalten viele gespeicherte Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) zum einfacheren Wählen.

1. Drücken Sie  (**FAX**).

2. Legen Sie das Dokument ein.

3. Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie dann **OK**.

Sie können Zielwahl-, Kurzwahl-, Gruppennummern oder manuell über die Zifferntasten eingegebene Nummern verwenden.

Wiederholen Sie diesen Schritt, um alle Nummern einzugeben, die in den Rundsendauftrag aufgenommen werden sollen.

4. Drücken Sie **Start**.

### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)
  - [Abbrechen eines laufenden Rundsendevorgangs](#)

## Abbrechen eines laufenden Rundsendenvorgangs

Sie können das gerade gesendete Fax oder den gesamten Rundsendenauftrag während des Rundsendenvorgangs abbrechen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Anst. Aufträge] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.  
Das Display zeigt die Nummer des Rundsendeauftrags, gefolgt von der gewählten Faxnummer (z. B. [#001123456789]) und der Nummer des Rundsendeauftrags (z. B. [Broadcast#001]) an.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewählte Faxnummer oder die Nummer des Rundsendeauftrags anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie die Option in der Tabelle, um abzubrechen oder den Abbruchvorgang zu verlassen.

Option	Beschreibung
▲	Das Gerät bricht den Sendevorgang für das aktuelle Fax ab.
▼	Das Gerät verlässt den Abbruchvorgang, ohne abzubrechen.

Wenn Sie das derzeit versendete Fax abbrechen, erscheint im Display die Frage, ob Sie den Rundsendeauftrag abbrechen möchten.

6. Drücken Sie die Option in der Tabelle, um den Rundsendeauftrag abzubrechen oder den Abbruchvorgang zu verlassen.

Option	Beschreibung
▲	Das Gerät bricht den Rundsendeauftrag ab.
▼	Das Gerät verlässt den Abbruchvorgang, ohne abzubrechen.

7. Drücken Sie **Stopp**.


### Zugehörige Informationen

- [Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)

## Senden eines Faxes in Echtzeit

Wenn Sie ein Fax senden, scannt das Gerät das Dokument in den Speicher, bevor es gesendet wird. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden. Wenn Sie ein wichtiges Dokument sofort senden möchten, ohne darauf zu warten, dass das Gerät den Scan aus dem Speicher abrufft, aktivieren Sie [Direktversand].

- Wenn der Speicher voll ist und Sie ein Fax über den automatischen Vorlageneinzug senden, sendet das Gerät das Dokument in Echtzeit (auch wenn [Direktversand] auf [Aus] eingestellt ist). Bei vollem Speicher können keine Faxnachrichten vom Scannerglas gesendet werden. Sie müssen zunächst Speicher freigeben.
- Bei der Echtzeitübertragung kann die automatische Wahlwiederholung nicht zusammen mit dem Scannerglas verwendet werden.
- Wenn [Direktversand] aktiviert ist, ist die Option zum Scannen zweiseitiger Dokumente nicht verfügbar.


1. Drücken Sie  (FAX).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie **Menü**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Sendeeinstell.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Direktversand] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ein] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
8. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie **Stopp**.
9. Geben Sie die Faxnummer ein.
10. Drücken Sie **Start**.

### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax)

Sie können bis zu 50 Faxe im Speicher des Geräts ablegen, um diese innerhalb der nächsten 24 Stunden zu senden.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie **Optionen**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Zeitwahl] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie die Zeit ein, zu der das Fax gesendet werden soll.
  - Wenn Sie in der Einstellung [12-Std.-Format] die Option [Datum/Uhrzeit] festgelegt haben, geben Sie die Zeit im 12-Stunden-Format ein, und drücken Sie **OK**.  
Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [AM] oder [PM] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  - Wenn Sie in der Einstellung [24-Std.-Format] die Option [Datum/Uhrzeit] festgelegt haben, geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein, und drücken Sie **OK**.  
(Geben Sie beispielsweise 19:45 für 7:45 PM ein.)
6. Geben Sie die Faxnummer ein.
7. Drücken Sie **Start**.



- Wie viele Seiten Sie in den Speicher scannen können, hängt davon ab, wie viele Daten auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.




### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Hinzufügen eines Fax-Deckblatts

Sie können dem nächsten Fax oder allen ausgehenden Faxnachrichten ein Deckblatt hinzufügen.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie eine ID für Ihren Standort programmiert haben.
- Auf dem Deckblatt werden ID, ein Kommentar und der in Adressbuch, unter der Zielwahl oder Kurzwahl gespeicherte Namen angezeigt (bei einigen Modellen).

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie **Menü**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Sendeeinstell.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Deckblatt] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Setup] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine der Optionen aus der Tabelle anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.

Option	Beschreibung
Ein	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ausgehenden Faxnachrichten ein Deckblatt hinzufügen möchten.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ausgehenden Faxnachrichten kein Deckblatt hinzufügen möchten.

9. Drücken Sie bei Auswahl von [Ein] auf ▲ oder ▼, um Kommentaroptionen anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
10. Geben Sie die Anzahl der Gesamtseiten über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.
11. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie **Stopp**.
12. Geben Sie die Faxnummer ein.
13. Drücken Sie **Start**.


### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)
  - [Erstellen eigener Kommentare](#)



## Erstellen eigener Kommentare

Sie können bis zu zwei eigene Kommentare einstellen.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Sendeeinstell.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Deckblatt] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Kommunikation] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [5] oder [6] anzuzeigen, um Ihre eigenen Kommentar zu speichern, und drücken Sie dann **OK**.
8. Geben Sie Ihren eigenen Kommentar über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)

## Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs

1. Drücken Sie **Stopp**, während das Gerät wählt oder ein Fax sendet.
2. Drücken Sie eine Option in der Tabelle, um den laufenden Faxeauftrag abzubrechen oder fortzuführen.


Option	Beschreibung
▲	Das Gerät bricht die Übertragung des Faxeauftrags ab.
▼	Das Gerät verlässt den Vorgang ohne den Faxeauftrag abzubrechen.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes

Sie können einen Faxauftrag vor dem Senden abbrechen, indem Sie den Faxauftrag abbrechen, während er gespeichert wird und im Speicher wartet.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Anst. Aufträge] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.  
Das Display zeigt die Anzahl der Aufträge an, die im Speicher darauf warten, gesendet zu werden.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den abzubrechenden Auftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie die Optionen in der folgenden Tabelle, um abzubrechen oder den Abbruchvorgang zu verlassen.

Option	Beschreibung
▲	Das Gerät bricht den Auftrag ab.
▼	Das Gerät verlässt den Abbruchvorgang, ohne abzubrechen.

7. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Faxoptionen

Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen die Taste [Optionen].

Option	Beschreibung
Faxauflösung	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus. Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Faxes verbessert werden.
Kontrast	Stellen Sie den Kontrast ein. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann der entsprechende Kontrast gewählt werden, um die Qualität zu verbessern.
Vorl.glas Scangr.	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
Zeitwahl	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
Direktversand	Senden Sie ein Fax sofort, ohne zu warten, bis das Gerät das gescannte Dokument aus dem Speicher abgerufen hat.
Deckblatt	Stellen Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt gesendet wird.
Übersee-Modus	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Empfangen einer Faxnachricht

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)
- [Speicherempfangsoptionen](#)
- [Faxfernabfrage](#)

## Empfangsmoduseinstellungen

- Überblick Empfangsmodi
- Auswählen des richtigen Empfangsmodus
- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Rufftonverzögerung)
- Einstellen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)
- Einstellen der Faxerkennung
- Verringern der Seitengröße bei einem übergroßen eingehenden Fax
- Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente
- Einrichten des Faxempfang-Stempels
- Empfangen eines Faxdokuments am Ende eines Telefongesprächs
- Registrieren einer Nummer in der Blockiert-Liste

## Überblick Empfangsmodi

Einige Empfangsmodi nehmen den Anruf automatisch an (Modus Nur Fax und Modus Fax/Tel). Für diese Modi sollten Sie die Ruftonverzögerung einstellen.

### Nur-Fax-Modus

([Nur Fax] im Gerätemenü)

Im Nur-Fax-Modus wird jeder Anruf automatisch als Fax beantwortet.

### Fax/Tel-Modus

([Fax/Tel] im Gerätemenü)

Der Modus Fax/Tel unterstützt Sie dabei, eingehende Anrufe zu verwalten, indem er erkennt, ob es sich um Fax- oder Telefonanrufe handelt, und sie auf die folgenden Arten verarbeitet:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei Sprachanrufen werden Sie mit einem F/T-Klingeln darauf hingewiesen, den Anruf entgegenzunehmen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

### Manueller Modus

([Manuell] im Gerätemenü)

Um ein Fax im manuellen Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab, das mit dem Gerät verbunden ist.

Wenn Sie Faxtöne hören (kurze wiederkehrende Pieptöne), drücken Sie zum Empfangen des Faxdokuments auf die Schaltflächen in der Tabelle. Verwenden Sie die Funktion Fax-Erkennung, um Faxe zu empfangen, wenn Sie den Hörer an der Leitung abgenommen haben, die das Gerät nutzt.

Zutreffende Modelle	So empfangen Sie ein Fax
SP 230SFNw	Start und dann ▼

### Modus „Externer Anrufbeantworter“

([TAD:Anrufbeantw.] im Gerätemenü)

Im Modus „Externer Anrufbeantworter“ können eingehende Anrufe über einen externen Anrufbeantworter verwaltet werden.

Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Sprachanrufer können eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen.

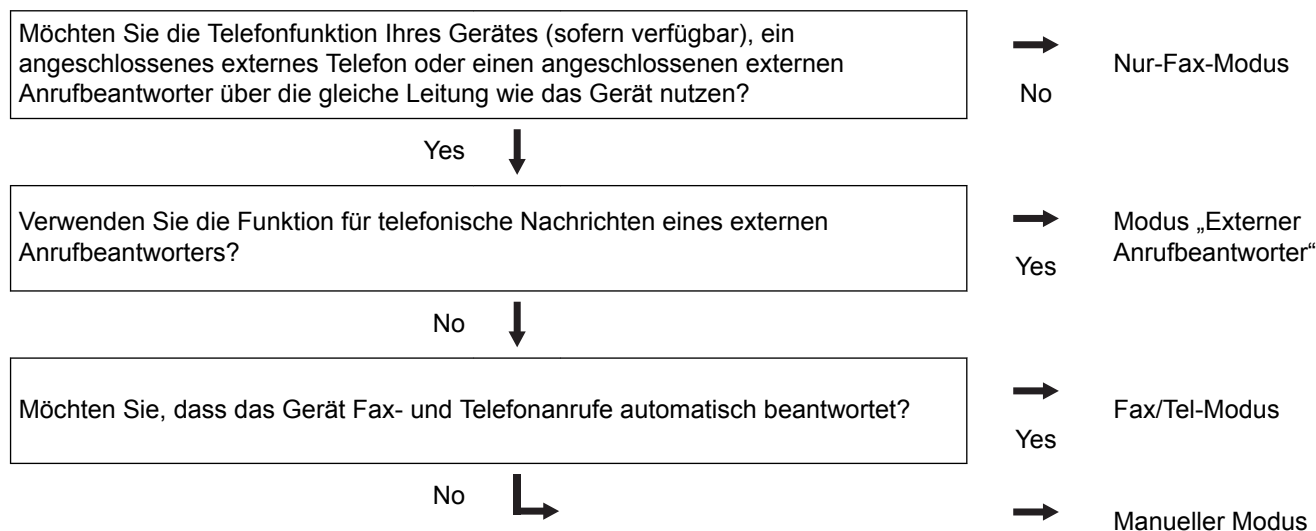
## ✓ Zugehörige Informationen


- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Auswählen des richtigen Empfangsmodus

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus.



1. Drücken Sie  (FAX).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Empfangseinst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Empfangsmodus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Nur Fax], [Fax/Tel], [TAD:Anrufbeantwort.] oder [Manuell] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.

### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

#### Related Topics


- [Telefon- und Faxprobleme](#)



## Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)

Wenn jemand Ihr Gerät anruft, hören Sie das normale Telefonklingeln. Die Anzahl der Ruftöne ist in der Option Ruftonverzögerung eingestellt.

- Mit der Einstellung für die Ruftonverzögerung wird festgelegt, nach welcher Anzahl von Klingeltönen das Gerät im Modus Nur Fax oder Fax/Tel antwortet.
- Wenn externe Telefone oder Nebenstellen an dieselbe Leitung angeschlossen sind, wählen Sie die maximale Anzahl Ruftöne.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Empfangseinst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Klingelanzahl] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Anzahl der Ruftöne für die Leitung auszuwählen, die zu hören sein sollen, bevor das Gerät antwortet, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.



Bei Auswahl von [00] antwortet das Gerät ohne Verzögerung und es ertönt kein Rufton (nur für einige Länder verfügbar).



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

#### Related Topics


- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Einstellen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)

Wenn Sie den Empfangsmodus auf Fax/Tel setzen und es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt, empfängt Ihr Gerät es automatisch. Wenn es sich aber um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) so lange aus, wie in der Option F/T-Klingelzeit festgelegt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wissen Sie, dass ein Anrufer Sie sprechen möchte.

- Die Funktion F/T-Klingelzeit kann verwendet werden, wenn Sie den Fax/Tel-Modus als Empfangsmodus einstellen.

Da der F/T-Klingelton vom Gerät generiert wird, klingeln Nebenanschlüsse und externe Anschlüsse nicht. Sie können jedoch an allen Telefonanschlüssen Anrufe entgegennehmen.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Empfangseinst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [F/T Rufzeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um anzuzeigen, wie lang das Gerät klingeln wird, um Sie über einen Telefonanruf zu informieren, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.



Auch wenn der Anrufer während des schnellen Doppelklingelns auflegt, klingelt das Gerät bis zum Ende der eingestellten Zeit weiter.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einstellen der Faxerkennung


**Faxerkennung ist aktiviert:** Das Gerät empfängt Faxnachrichten automatisch, auch wenn Sie den Anruf beantworten. Wenn auf dem Display [Empfangen] angezeigt wird, oder Sie über den Hörer in der Telefonleitung das Faxgeräusch hören, legen Sie den Hörer einfach wieder auf. Den Rest erledigt das Gerät.

**Faxerkennung ist deaktiviert:** Um ein Fax anzunehmen, nachdem Sie den Faxanruf durch Abnahme des Hörers entgegen genommen haben, drücken Sie die in der folgenden Tabelle erläuterten Tasten. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss <sup>1</sup> oder externen Telefon angenommen haben, drücken Sie \*51.

Zutreffende Modelle	So empfangen Sie ein Fax
SP 230SFNw	<b>Start</b> und dann ▼



- Kann Ihr Gerät bei aktivierter Funktion [Ein] den Faxanruf nicht annehmen, wenn Sie den Hörer an einem externen Telefon oder Nebenanschluss abnehmen, drücken Sie den Code für die Fernaktivierung \*51.
- Wenn das Gerät Faxnachrichten abfängt, die von einem an dieselbe Telefonleitung angeschlossenen Computer versendet werden, setzen Sie die Funktion Faxerkennung auf [Aus].

1. Drücken Sie  (FAX).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Empfangseinst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax-Erkennung] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] (oder [Aus]) anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.




### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

<sup>1</sup> (Für die Schweiz)

## Verringern der Seitengröße bei einem übergroßen eingehenden Fax

Wenn Sie die Funktion zur automatischen Verkleinerung aktivieren, verkleinert das Gerät jede Seite eines eingehenden Faxes so, dass sie auf das Papier passt. Das Gerät verwendet zum Berechnen des Verkleinerungsverhältnisses das Papierformat des Faxes und Ihre Papierformat-Einstellung.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Empfangseinst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Auto Verkl.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] (oder [Aus]) anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.


### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente

Ihr Gerät druckt empfangene Faxe auf beiden Seiten des Papiers aus, wenn [Duplex] auf [Ein] gesetzt ist.

- Verwenden Sie für diese Funktion Papier im A4-Format (60 bis 105 g/m<sup>2</sup>).
- Wenn der beidseitige Druck aktiviert ist, werden eingehende Faxe automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papier in der Papierkassette passen.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Empfangseinst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Duplex] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] (oder [Aus]) anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.




### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einrichten des Faxempfang-Stempels

Das Gerät kann Datum und Uhrzeit des Faxeingangs auf die jeweils eingegangenen Faxseiten drucken (Position: oben Mitte).

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt sind.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Empfangseinst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Faxempfang-Stempel] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] (oder [Aus]) anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.

### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Empfangen eines Faxdokuments am Ende eines Telefongesprächs

Wenn Sie über das Telefon sprechen, das mit dem Gerät verbunden ist, und die andere Partei ebenfalls über ein Telefon spricht, das mit einem Faxgerät verbunden ist, kann die andere Seite Ihnen am Ende der Unterhaltung ein Fax senden, bevor Sie beide auflegen.

Der automatische Vorlageneinzug (ADF) des Geräts muss leer sein.

1. Bitten Sie die andere Partei, ein Dokument in ihr Gerät einzulegen und die Start- oder Senden-Schaltfläche zu drücken.
2. Wenn Sie CNG-Töne hören (Töne, die sich langsam wiederholen), drücken Sie **Start**.
3. Drücken Sie ▼, um ein Fax zu empfangen.
4. Legen Sie den externen Hörer wieder auf.




### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Registrieren einer Nummer in der Blockiert-Liste

Wenn Sie von bestimmten Nummern keine Faxe oder Anrufe erhalten möchten, registrieren Sie die Nummern in der Liste blockierter Anrufer. Das Gerät kann bis zu 100 Fax- oder Telefonnummern aus dem Anrufererkennungsspeicher registrieren.

- Sie müssen die Anrufererkennung bei der örtlichen Telefongesellschaft aktivieren.
  - Die Nummer, die Sie registrieren möchten, muss im Anrufererkennungsspeicher gespeichert sein.
- Die Anrufererkennungsfunktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
  2. Drücken Sie **Menü**.
  3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Anti-Spam-Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Anmelden] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
- Das Gerät zeigt die Nummern im Anrufererkennungsspeicher an.



- Um die Nummer zu löschen, drücken Sie ▲ und dann **OK**.
- Um die Liste der blockierten Nummern zu drucken, wählen Sie [Bericht drucken] aus und drücken Sie dann **OK**. Folgen Sie den Menüs auf dem Bildschirm.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie ▲, um die Nummer zu registrieren.



Um zurückzukehren, ohne die Nummer zu registrieren, drücken Sie ▼.

8. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)



## Speicherempfangsoptionen


Verwenden Sie die Speicherempfangsoptionen, um eingehende Faxe bei Abwesenheit weiterzuleiten. Es kann jeweils nur eine der Speicherempfangsoptionen verwendet werden.

Der Speicherempfang kann wie folgt eingestellt werden:

- Fax-Weiterleitung
  - Faxspeicherung
  - PC-Faxempfang
  - Aus
- 
- Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät
  - Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher
  - Ändern der Speicherempfangsoptionen
  - Ausschalten des Speicherempfangs
  - Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher
  - Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer (nur Windows®)

## Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät

Verwenden Sie die Funktion zur Fax-Weiterleitung, um eingehende Faxe automatisch an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Speicherempf.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Weiterl/Speich] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax weiterleiten] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.  
Sie werden im Display gebeten, die Faxnummer einzugeben, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.
6. Geben Sie die Weiterleitungsnummer über die Zifferntasten (bis zu 20 Stellen), eine Zielwahlnummer oder  und den dreistelligen Code ein, und drücken Sie dann **OK**.



- Wenn Sie eine Gruppe unter einer Zielwahl Taste oder einem Kurzwahlcode speichern, werden die Faxe an mehrere Faxnummern weitergeleitet.

7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um für die Sicherungsdruckeinstellung Ein oder Aus zu wählen.
8. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher

Verwenden Sie die Funktion zur Faxspeicherung, um eingehende Faxe im Gerät zu speichern. Rufen Sie die gespeicherten Faxnachrichten mit den Fernabfrage-Befehlen von dem Faxgerät ab, wenn Sie sich an einem anderen Ort befinden. Das Gerät druckt eine Sicherungskopie jeder gespeicherten Faxnachricht.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Speicherempf.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Weiterl/Speich] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax speichern] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Ändern der Speicherempfangsoptionen

Wenn im Speicher Ihres Geräts Faxe gespeichert sind und Sie eine der Speicherempfangsoptionen ändern, wird im Display eine der folgenden Fragen angezeigt:

**Wenn empfangene Faxdokumente bereits gedruckt wurden, erscheint im Display [Alle Faxe löschen?]**

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie ▲ drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gelöscht, bevor sich die Einstellung ändert.
  - Wenn Sie ▼ drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.

**Wenn sich noch nicht gedruckte Faxdokumente im Speicher befinden, erscheint im Display [Alle Faxe drucken?]**

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie ▲ drücken, werden die Faxe im Speicher gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
  - Wenn Sie ▼ drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gedruckt, und die Einstellung bleibt unverändert.

**Wenn sich noch empfangene Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, während Sie von einer anderen Option ([PC Faxempfang] oder [Fax weiterleiten]) zur Option [Fax speichern] wechseln.**

- Wählen Sie [USB] oder (in einem Netzwerk) den Namen des Computers, und drücken Sie dann **OK**.

Im Display erscheint:

[Fax an PC send. ?]

- Wenn Sie ▲ drücken, werden die Faxdokumente im Speicher an den Computer gesendet, bevor sich die Einstellung ändert. Es erscheint die Frage, ob Sie den Kontrolldruck einschalten möchten.
- Wenn Sie ▼ drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.

### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Ausschalten des Speicherempfangs

Schalten Sie den Speicherempfang aus, wenn das Gerät keine eingehenden Faxe speichern oder übertragen soll.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Speicherempf.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Weiterl/Speich] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.



Wenn sich im Gerätespeicher noch empfangene Faxe befinden, werden im Display Optionen angezeigt.

6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher

Wenn Sie [Fax speichern] wählen, können Sie ein Fax aus dem Speicher ausdrucken, wenn Sie sich am Gerät befinden.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Speicherempf.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Start**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

#### Related Topics

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

## Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer (nur Windows®)


Wenn Sie die Funktion PC-Fax-Empfang einschalten, speichert das Gerät die eingehenden Faxdokumente im Speicher des Geräts und sendet sie automatisch an Ihren Computer. Verwenden Sie dann Ihren Computer, um diese Faxdokumente anzuzeigen und zu speichern.

Um empfangene Faxe zum Computer zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer gestartet sein.

Auch wenn der Computer ausgeschaltet ist (z. B. nachts oder am Wochenende) empfängt das Gerät Ihre Faxe und speichert sie im Gerätespeicher.

Wenn Sie den Computer einschalten und die PC-FAX-Empfangssoftware ausgeführt wird, überträgt das Gerät Ihre Faxe automatisch auf den Computer.

Wenn Sie [Kontrollldr.: Ein] ausgewählt haben, druckt das Gerät auch das Fax.

1. Drücken Sie  (FAX).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Speicherempf.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [PC Faxempfang] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.



- PC-FAX-Empfang ist für Mac-Betriebssysteme nicht verfügbar.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird und das Gerät die Faxe im Speicher nicht drucken kann, können Sie Ihre Faxe mit dieser Einstellung auf Ihren Computer übertragen.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ein] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [<USB>] oder den Computernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
9. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ein] oder [Aus] für die Sicherungsdruck-Einstellung anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
10. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Faxfernabfrage

Verwenden Sie die Fernabfrage, um das Gerät mit jedem Telefon mit Tonwahl oder von einem anderen Faxgerät aus anzurufen, und verwenden Sie dann den Zugangscode und die Fernabfrage-Befehle, um die Faxe an ein anderes Faxgerät zu übergeben.

- [Einstellen eines Fernzugriffcodes](#)
- [Verwenden des Fernzugriffcodes](#)
- [Fernabrufbefehle](#)
- [Weiterleiten von Faxen über eine Fernverbindung](#)
- [Ändern der Faxweiterleitungsnummer](#)



## Einstellen eines Fernzugriffcodes

Legen Sie einen Fernzugangscod fest, um auf das Gerät zuzugreifen und es zu steuern, auch wenn Sie sich nicht beim Gerät befinden.

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Als Standardcode ist der inaktive Code (---\*) werksseitig voreingestellt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Speicherempf.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Zugangscode] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie über die Zifferntasten einen dreistelligen Code ein, der die Zahlen **0** bis **9**, **\*** oder **#** enthalten kann, und drücken Sie **OK**.



- Um Ihren Code inaktiv zu setzen, drücken Sie **Storno**. Hiermit wird der dreistellige Code in diesem Schritt gelöscht. Drücken Sie anschließend **OK**.
- Das voreingestellte \* kann nicht geändert werden.
- Verwenden Sie NICHT den gleichen Code, den Sie als Fernaktivierungscode (\*51) oder Ferndeaktivierungs-Code (#51)<sup>1</sup> verwenden.

6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

<sup>1</sup> Für die Schweiz

## Verwenden des Fernzugriffcodes

1. Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon oder einem anderen Faxgerät mit Tonwahl an.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie unmittelbar den Zugangscode ein (drei Ziffern gefolgt von \*).
3. Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
  - Ein langer Piepton -- Faxnachrichten
  - Kein Piepton -- Keine Nachrichten
4. Ihr Gerät fordert Sie dann durch zwei kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben.
  - Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung.
  - Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie drei Töne.
5. Drücken Sie 9 0, um das Gerät zurückzusetzen, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben.
6. Legen Sie auf.
  - In einigen Ländern steht diese Funktion eventuell nicht zur Verfügung oder wird nicht von den lokalen Telefongesellschaften unterstützt.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Fernabrufbefehle

Mithilfe der Fernabfrage-Befehle in dieser Tabelle können Sie auf Faxbefehle und -optionen zugreifen, wenn Sie sich nicht am Gerät befinden. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern gefolgt von \*) eingegeben haben, werden Sie durch zwei kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl (Spalte 1) gefolgt von einer der Optionen (Spalte 2) für diesen Befehl einzugeben.

Fernbefehle	Optionen	Vorgangsdetails
95	<b>Ändern der Einstellungen für Faxweiterleitung oder Faxspeicher</b>	
	1 AUS	Sie können <i>Aus</i> wählen, nachdem Sie alle Nachrichten abgerufen oder gelöscht haben.
	2 Faxweiterleitung	Ein langer Ton bedeutet, dass die Änderung angenommen wurde. Wenn Sie drei kurze Töne hören, kann die Änderung nicht vorgenommen werden, weil etwas nicht eingerichtet wurde (beispielsweise ist keine Nummer für die Faxweiterleitung registriert). Sie können eine Nummer für die Faxweiterleitung registrieren, indem Sie 4 eingeben. Nach dem Registrieren der Nummer funktioniert die Faxweiterleitung.
	4 Faxweiterleitungsnummer	
	6 Faxspeicher	
96	<b>Abrufen eines Faxes</b>	
	2 Abrufen aller Faxe	Geben Sie die Faxnummer eines Remote-Faxgeräts ein, das gespeicherte Faxnachrichten empfangen soll.
	3 Faxe aus Speicher löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden Faxnachrichten aus dem Speicher gelöscht.
97	<b>Überprüfen des Empfangsstatus</b>	
	1 Fax	Überprüfen Sie, ob das Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton. Wenn nein, hören Sie drei kurze Töne.
98	<b>Ändern des Empfangsmodus</b>	
	1 Externer Anrufbeantworter	Ein langer Ton bedeutet, dass die Änderung angenommen wurde.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	<b>Beenden</b>	Drücken Sie <b>9 0</b> , um den Fernabruf zu beenden. Warten Sie, bis ein langer Ton zu hören ist, und legen Sie dann auf.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Weiterleiten von Faxen über eine Fernverbindung

Rufen Sie Ihr Gerät von einem beliebigen Tonwahl-Telefon oder -Faxgerät an, um eingehende Faxe an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

Sie müssen die Faxspeicherung aktivieren, um diese Funktion zu nutzen.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Zugangscode ein (drei Ziffern gefolgt von \*). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, drücken Sie 9 6 2.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgeräts ein, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend ## ein (bis zu 20 Stellen).



\* und # können als Wählnummern nicht verwendet werden. Drücken Sie jedoch #, um eine Pause einzufügen.

5. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie auf. Das Gerät ruft nun das andere Faxgerät an und sendet die empfangenen Faxe.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Ändern der Faxweiterleitungsnummer

Sie können die Faxweiterleitungsnummer von einem anderen Tonwahl-Telefon oder Faxgerät ändern.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Zugangscod ein (drei Ziffern gefolgt von \*). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, drücken Sie 9 5 4.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, geben Sie über die Zifferntasten die neue Nummer (bis zu 20 Stellen) des Faxgerätes ein, an das Sie Ihre Faxnachrichten weiterleiten lassen möchten, und geben Sie dann # # ein.

Sie hören einen langen Piepton.



\* und # können als Wählnummern nicht verwendet werden. Drücken Sie jedoch #, um eine Pause einzufügen.

5. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken Sie 9 0, um den Fernzugang zu stoppen, wenn Sie fertig sind.
6. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie auf.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Sprachbetrieb und Faxnummern

- Sprachsteuerungen
- Wählen einer Nummer über die Zielwahl
- Wählen einer Nummer über Kurzwahl
- Einrichten von Gruppen für das Rundsenden
- Kombinieren von Adressbuchnummern

## **Sprachsteuerungen**

- Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

## Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

Wenn sich das Gerät im Fax/Tel-Empfangsmodus befindet, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus, um Sie auf einen Sprachanruf aufmerksam zu machen, den Sie annehmen müssen.

Wenn Sie am Gerät sind, heben Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie zum Annehmen die Taste in der folgenden Tabelle:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Sprachanrufs
SP 230SFNw	Telefon

Wenn Sie sich an einem externen parallelen Telefon befinden <sup>1</sup>, müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des F/T-Klingelns abnehmen und zwischen den schnellen Doppelklingelzeichen #51 drücken. Wenn sich niemand meldet, oder wenn Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie \*51 drücken.



### Zugehörige Informationen

- [Sprachsteuerungen](#)

<sup>1</sup> Für die Schweiz



## Wählen einer Nummer über die Zielwahl

1. Drücken Sie  (FAX).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie die Zielwahltaste, die der Fax- oder Telefonnummer zugewiesen ist, die Sie wählen möchten.



Um die Zielwahlnummern 1 bis 4 zu wählen, drücken Sie die Zielwahltaste. Um die Zielwahlnummern 5 bis 8 zu wählen, halten Sie **Shift** gedrückt, während Sie die Zielwahltaste drücken.

4. Drücken Sie **Start**.




### Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
  - [Speichern von Zielwahlnummern](#)
  - [Ändern oder Löschen von Zielwahlnummern](#)

## Speichern von Zielwahlnummern

Sie können acht Zielwahlnummern auf den vier Zielwahltasten speichern. Um auf die Zielwahlnummern 5 bis 8 zuzugreifen, halten Sie **Shift** gedrückt, während Sie die Zielwahltaste drücken.


1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie die Zielwahltaste, auf der Sie die Nummer speichern möchten.  
Wenn hier keine Nummer gespeichert ist, wird [Registrieren?] auf dem Display angezeigt.
3. Drücken Sie ▲, um [Ja] auszuwählen.
4. Geben Sie die Telefon- oder Faxnummer ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann **OK**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Geben Sie den Namen über die Zifferntasten ein (bis zu 16 Zeichen), und drücken Sie dann **OK**.
  - Um die Nummer ohne einen Namen zu speichern, drücken Sie **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Wählen einer Nummer über die Zielwahl](#)

## Ändern oder Löschen von Zielwahlnummern

1. Drücken Sie  (FAX).
2. Drücken Sie dreimal ▲.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Zielwahl] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Zielwahl Taste, die Sie ändern oder löschen möchten.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - So ändern Sie den gespeicherten Namen und die Nummer:
    - a. Drücken Sie ▲.
    - b. Bearbeiten Sie den Namen und die Nummer:

Um den gespeicherten Namen oder die Nummer zu bearbeiten, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zu dem zu ändernden Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann **Storno**.






Geben Sie das richtige Zeichen ein, und drücken Sie dann **OK**.
  - So löschen Sie den gespeicherten Namen und die Nummer:
    - a. Drücken Sie ▼.
    - b. Drücken Sie ▲ zur Bestätigung.
  - Um den Vorgang ohne Änderungen abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Wählen einer Nummer über die Zielwahl](#)

## Wählen einer Nummer über Kurzwahl

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie zweimal  und geben Sie dann den dreistelligen Kurzwahlcode ein.
  - Drücken Sie .  
Drücken Sie die Zifferntasten für die ersten paar Buchstaben des Namens und drücken Sie dann **OK**.  
Drücken Sie  oder , um zu scrollen, bis Sie den gesuchten Namen finden, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start**.






### Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
  - [Speichern von Kurzwahlnummern](#)
  - [Ändern oder Löschen von Kurzwahlnummern](#)

## Speichern von Kurzwahlnummern

Verwenden Sie die Kurzwahlnummern, um bis zu 200 Nummern mit einem Namen zu speichern.


1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie zweimal  und geben Sie einen dreistelligen Kurzwahlcode (001 - 200) ein. Drücken Sie **OK**.  
Wenn hier keine Nummer gespeichert ist, wird [Registrieren?] auf dem Display angezeigt.
3. Drücken Sie , um [Ja] auszuwählen.
4. Geben Sie die Telefon- oder Faxnummer ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann **OK**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Geben Sie den Namen über die Zifferntasten ein (bis zu 16 Zeichen), und drücken Sie dann **OK**.
  - Um die Nummer ohne einen Namen zu speichern, drücken Sie **OK**.

### Zugehörige Informationen

- [Wählen einer Nummer über Kurzwahl](#)

## Ändern oder Löschen von Kurzwahlnummern

Sie können Kurzwahlcodes ändern oder löschen.

1. Drücken Sie  (FAX).
2. Drücken Sie dreimal ▲.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Kurzwahl] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Geben Sie den Kurzwahlcode ein, den Sie ändern oder löschen möchten, und drücken Sie dann **OK**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - So ändern Sie die gespeicherte Fax- oder Telefonnummer und den Namen:
    - a. Drücken Sie ▲.
    - b. Bearbeiten Sie die Nummer und den Namen:

Um die gespeicherte Nummer oder den Namen zu bearbeiten, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zu dem zu ändernden Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann **Storno**.  
Geben Sie das richtige Zeichen ein, und drücken Sie dann **OK**.
  - So löschen Sie die gespeicherte Fax- oder Telefonnummer und den Namen:
    - a. Drücken Sie ▼.
    - b. Drücken Sie ▲ zur Bestätigung.
  - Um den Vorgang ohne Änderungen abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen




- [Wählen einer Nummer über Kurzwahl](#)

## Einrichten von Gruppen für das Rundsenden

Mithilfe von Gruppen, die im Adressbuch gespeichert werden (bei einigen Modellen unter der Zielwahl oder Kurzwahl), können Sie dieselbe Faxnachricht an mehrere Faxnummern senden.

Zuerst müssen die einzelnen Faxnummern im Adressbuch gespeichert werden. Danach können Sie sie zu einer Gruppe hinzufügen. Jede Gruppe beansprucht eine Adressbuchnummer (bei einigen Modellen eine Zielwahl- oder eine Kurzwahlnummer).

Zutreffende Modelle	Maximale Anzahl von Gruppen	Maximale Anzahl von Nummern in großen Gruppen
SP 230SFNw	20 Gruppen	207 Nummern



1. Drücken Sie  (FAX).
  2. Drücken Sie dreimal ▲.
  3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Rundsende-Gr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
    - So speichern Sie eine Gruppe in einer Kurzwahl  
Drücken Sie , geben Sie die dreistellige Nummer des Kurzwahlspeicherplatzes ein, und drücken Sie dann **OK**.
    - So speichern Sie eine Gruppe in einer Zielwahl  
Drücken Sie eine Zielwahl Taste.
  5. Geben Sie über die Zifferntasten eine Gruppennzahl (01 bis 20) ein, und drücken Sie **OK**.
  6. Fügen Sie Nummern in die Gruppe ein:
    - So fügen Sie Kurzwahlnummern ein  
Drücken Sie  und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahl ein.
    - So fügen Sie Zielwahlnummern ein  
Drücken Sie nacheinander die gewünschten Zielwahl Tasten.
- Auf dem Display werden ausgewählte Kurzwahlnummern mit # und ausgewählte Zielwahlnummern mit \* angezeigt (beispielsweise \*006, #009).
7. Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Eingabe der Nummern abgeschlossen haben.
  8. Geben Sie den Namen der Gruppe (bis zu 16 Zeichen) über die Zifferntasten ein.
  9. Drücken Sie **OK**.
  10. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
  - [Ändern eines Namens der Rundsendegruppe](#)
  - [Löschen einer Rundsendegruppe](#)
  - [Hinzufügen oder Löschen eines Mitglieds einer Rundsendegruppe](#)

## Ändern eines Namens der Rundsendegruppe

1. Drücken Sie  (FAX).
2. Drücken Sie dreimal ▲.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Rundsende-Gr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - So ändern Sie den Gruppennamen einer unter einem Kurzwahl Speicherplatz gespeicherten Gruppe  
Drücken Sie  ▲, geben Sie die dreistellige Nummer des Kurzwahl Speicherplatzes ein, und drücken Sie dann **OK**.
  - So ändern Sie den Gruppennamen einer unter einem Zielwahl Speicherplatz gespeicherten Gruppe  
Drücken Sie eine Zielwahl Taste.
5. Drücken Sie ▲, um die gespeicherten Gruppeninformationen zu ändern.
6. Drücken Sie **OK**.
7. Um den Namen zu bearbeiten, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor unter das Zeichen zu bewegen, das Sie ändern möchten. Drücken Sie dann **Storno**, um das Zeichen zu löschen, und geben Sie das korrekte Zeichen über die Zifferntasten ein.  
Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp**.





### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)



## Löschen einer Rundsendegruppe




1. Drücken Sie  (FAX).
2. Drücken Sie dreimal ▲.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Rundsende-Gr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - So löschen Sie eine unter einem Kurzwahlspeicherplatz gespeicherte Gruppe  
Drücken Sie , geben Sie die dreistellige Nummer des Kurzwahlspeicherplatzes ein, und drücken Sie dann **OK**.
  - So löschen Sie eine unter einem Zielwahlspeicherplatz gespeicherte Gruppe  
Drücken Sie eine Zielwahltaste.
5. Drücken Sie ▼, um die Gruppe zu löschen.
6. Drücken Sie ▲ zur Bestätigung.
7. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)

## Hinzufügen oder Löschen eines Mitglieds einer Rundsendegruppe

1. Drücken Sie  (FAX).
  2. Drücken Sie dreimal ▲.
  3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Rundsende-Gr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
    - So ändern Sie die Nummern einer unter einem Kurzwahlspeicherplatz gespeicherten Gruppe  
Drücken Sie  ▲, geben Sie die dreistellige Nummer des Kurzwahlspeicherplatzes ein, und drücken Sie dann **OK**.
    - So ändern Sie die Nummern einer unter einem Zielwahlspeicherplatz gespeicherten Gruppe  
Drücken Sie eine Zielwahl Taste.
  5. Drücken Sie ▲, um die in der Gruppe gespeicherten Nummern zu ändern.
  6. Hinzufügen oder Löschen von Zielwahl- oder Kurzwahlnummern
    - So fügen Sie Zielwahlnummern hinzu  
Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor genau hinter die letzte Nummer zu bewegen.  
Drücken Sie dann die Zielwahl Taste der Nummer, die Sie hinzufügen möchten.
    - So fügen Sie Kurzwahlnummern hinzu  
Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor genau hinter die letzte Nummer zu bewegen.  
Drücken Sie dann  ▲, und geben Sie dann den dreistelligen Kurzwahlspeicherplatz der Nummer ein, die Sie hinzufügen möchten.
    - Um Zielwahl- oder Kurzwahlnummern zu löschen, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor unter die Nummer zu bewegen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann **Storno**.
- Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **OK**.
  8. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)

## Kombinieren von Adressbuchnummern

Manchmal möchten Sie vielleicht zum Senden eines Faxes günstigere Tarife anderer Anbieter nutzen. Tarife können je nach Uhrzeit und Zielgebiet des Anrufes unterschiedlich sein. Zur Verwendung günstigerer Tarife können Sie die Zugriffsnummern für die Vermittlungsdienste (Call-by-Call) und Kreditkartenummern als Adressbuchnummern speichern.

Sie können diese langen Wählsequenzen speichern, indem Sie sie aufteilen und als separate Adressbuchnummern in beliebiger Kombination einrichten. Sie können auch manuelles Wählen über die Zifferntasten miteinbeziehen.

Zum Beispiel: Sie haben „01632“ und „960555“ im Gerät gespeichert, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Zutreffende Modelle	„01632“ gespeichert unter	„960555“ gespeichert unter
SP 230SFNw	Kurzwahl: 003	Kurzwahl: 002

Sie können beide nutzen, um „01632-960555“ zu wählen, indem Sie den folgenden Schritten folgen.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
  2. Drücken Sie zweimal  (003).
  3. Drücken Sie **OK**.
  4. Drücken Sie zweimal  (002).
  5. Drücken Sie **OK**.
  6. Drücken Sie **Start**.
- Das Gerät wählt „01632-960555“.

Um eine Nummer vorübergehend zu ändern, können Sie Teile der Nummer ersetzen, indem Sie sie über die Zifferntasten drücken. Um zum Beispiel die Nummer in „01632-960556“ zu ändern, könnten Sie die Nummer (01632) über die das Rufnummernverzeichnis 003 eingeben, und dann 960556 über die Zifferntasten drücken.



Wenn Sie während der Wählfolge auf einen weiteren Wählton oder ein Signal warten müssen, erstellen Sie eine Pause in der Nummer, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.



### Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)

## Telefondienste und externe Geräte

- [Anrufererkennung](#)
- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)
- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)
- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
- [Anschlüsse mit mehreren Leitungen \(PBX\)](#)

## Anrufererkennung

Mit der Funktion Anrufererkennung können Sie den Abonnementdienst Anrufererkennung nutzen, der von vielen lokalen Telefongesellschaften angeboten wird. Dieser Dienst zeigt die Telefonnummer oder, wenn dieser verfügbar ist, den Namen des Anrufers an, wenn die Leitung klingelt.

- Die Nachricht [Kenn. unbek.] bedeutet, dass der Anruf aus einem Bereich außerhalb Ihres Dienstes zur Rufnummernübermittlung kommt.
- Die Nachricht [Kenn. gesperrt] bedeutet, dass der Anrufer die Übermittlung seiner Anrufererkennung absichtlich blockiert hat.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre Telefongesellschaft.

Sobald Sie einen Anruf beantworten, verschwinden die Anrufererkennungsinformationen aus dem Display und werden im Speicher der Anrufererkennung gespeichert.

Sie können die Liste anzeigen oder eine der Nummern auswählen und sie zum Adressbuch hinzufügen (bei einigen Modellen als Kurzwahl oder Zielwahl) oder sie aus dem Verlauf löschen.

Sie können eine Liste der von Ihrem Gerät empfangenen Anrufererkennungsinformationen ausdrucken.



- Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.
- Der Dienst zur Übermittlung der Anrufererkennung variiert von Anbieter zu Anbieter. Wenden Sie sich an Ihre lokale Telefongesellschaft, um mehr über den in Ihrer Region verfügbaren Dienst zu erfahren.



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
  - [Aktivieren der Anrufererkennung](#)

## Aktivieren der Anrufererkennung

Wenn Sie den Anrufererkennung-Dienst für Ihre Telefonleitung abonniert haben, aktivieren Sie die Anrufererkennung, um die Telefonnummer des Anrufers im Display anzuzeigen, wenn das Telefon klingelt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Extras] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Anrufer-ID] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] (oder [Aus]) anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.



- Um die Liste der Anruferkennungen auszudrucken, wählen Sie in diesem Schritt die Option [Bericht drucken]. (Nur für einige Länder verfügbar.)

6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Anrufererkennung](#)

## Einstellen der Telefonleitungsart

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie eine Anschlussart wählen, die den Funktionen Ihrer Leitung entspricht.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Anschlussart] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Normal], [Nebenstelle] oder [ISDN] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn Sie [Nebenstelle] wählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn Sie die aktuelle Vorwahlnummer ändern möchten, drücken Sie auf **▲**.  
Geben Sie die Vorwahlnummer (bis zu 5 Stellen) über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann **OK**.  
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Ein] oder [Immer] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  - Wenn Sie die aktuelle Vorwahlnummer nicht ändern möchten, drücken Sie **▲** und dann **OK**.  
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Ein] oder [Immer] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.



- Verwenden Sie die Ziffern 0 bis 9, #, \* und ! für die Vorwahlnummer. (Drücken Sie **Telefon**, um „!“ anzuzeigen.)
- Wenn Sie [Ein] wählen, wählt das Gerät eine Vorwahlnummer nur dann vor der Faxnummer, wenn **Telefon** gedrückt wird.
- Wenn Sie [Immer] wählen, wählt das Gerät immer eine Vorwahlnummer vor der Faxnummer.

6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
  - [PBX und TRANSFER](#)

## PBX und TRANSFER

Die Standardeinstellung Ihres Gerätes für [Anschlussart] ist [Normal] und somit für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt. In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Das Gerät unterstützt die Flash-Funktion. Diese wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden an eine weitere externe Nebenstellenanlage verwendet <sup>1</sup>. Um diese Funktion zu nutzen, drücken Sie die Taste in der Tabelle.

Zutreffende Modelle	Um die Rückruffunktion des Geräts zu nutzen
SP 230SFNw	Telefon



Programmieren Sie das Betätigen der Taste in der Tabelle als Teil einer im Adressbuch gespeicherten Nummer (Zielwahl und Kurzwahl bei einigen Modellen). Wenn die Adressbuchnummer programmiert wird (Zielwahlnummer und Kurzwahlnummer bei einigen Modellen), drücken Sie zuerst die Taste (das Display zeigt „!“) und geben Sie dann die Telefonnummer ein. So müssen Sie nicht jedes Mal die Taste drücken, bevor Sie über das Adressbuch wählen (Zielwahl oder Kurzwahl). Ihr Telefonleitungstyp muss am Gerät auf PBX gesetzt sein, damit Sie diese Programmierung vornehmen können.



### Zugehörige Informationen

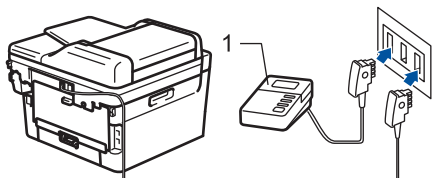
- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)



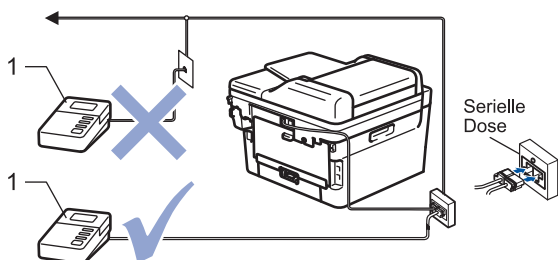
## Externer Anrufbeantworter (AB)

Sie können an dieselbe Leitung wie das Gerät einen externen Anrufbeantworter (AB) anschließen. Wenn der AB einen Anruf beantwortet, hört das Gerät den CNG-Ton (Faxanruf) des sendenden Faxgeräts ab. Wenn es diese erkennt, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Andernfalls kann der Anrufbeantworter eine telefonische Nachricht entgegennehmen. Im Display wird [Telefon] angezeigt.

Der externe Anrufbeantworter muss innerhalb von vier Ruffönen antworten (wir empfehlen die Einstellung auf zwei Rufföne). Dies liegt daran, dass Ihr Gerät die CNG-Töne erst hören kann, wenn der externe AB den Anruf entgegengenommen hat. Das sendende Gerät sendet für nur acht bis zehn weitere Sekunden CNG-Töne. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des ABs nicht verwenden, wenn für deren Aktivierung mehr als vier Klingelzeichen erforderlich sind.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Anrufbeantworter

### WICHTIG

Schließen Sie den Anrufbeantworter NICHT an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.



Wenn beim Faxempfang Probleme auftreten, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen für den externen AB.



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
  - [Anschließen eines externen Anrufbeantworters](#)
  - [Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter](#)

## Anschließen eines externen Anrufbeantworters

1. Setzen Sie Ihren externen Anrufbeantworter auf ein oder zwei Ruftöne (zwei Ruftöne für die Schweiz). (Die Klingelverzögerung-Einstellung des Geräts hat keine Auswirkungen.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet.
4. Setzen Sie den Empfangsmodus Ihres Geräts auf [TAD:Anrufbeantw.].



### Zugehörige Informationen

- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

## Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter

1. Zeichnen Sie am Anfang der Nachricht fünf Sekunden Stille auf. Dies ermöglicht es dem Gerät abzuwarten, ob ein Faxton zu hören ist.
2. Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden.
3. Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Nennung Ihres Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe versenden. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie \*51 und Start, um ein Fax zu senden“.

### HINWEIS

Wir empfehlen, Ihre abgehende Nachricht mit fünf Sekunden Stille zu beginnen, da das Gerät Faxtöne nicht wahrnehmen kann, wenn eine laute Stimme zu hören ist. Sie können auch versuchen, diese Pause wegzulassen. Falls Ihr Gerät Probleme mit dem Faxempfang hat, sollten Sie die abgehende Nachricht neu aufzeichnen und die Pause einschließen.



### Zugehörige Informationen

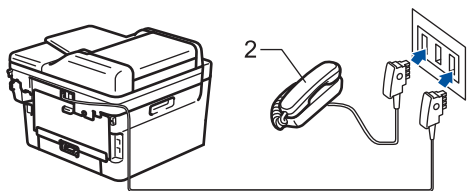
- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

## Externes Telefon und Nebenanschluss

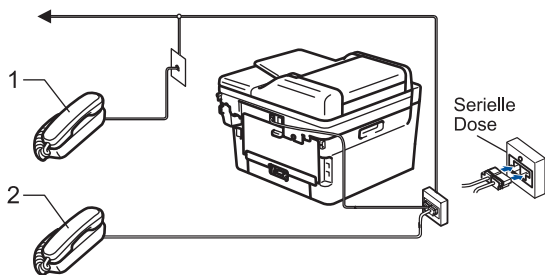
- Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses
- Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen aus
- Wenn Sie ein schnurloses externes Telefon von einem Fremdanbieter verwenden
- Verwenden der Fernaktivierungscodes

## Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses

Sie können ein separates Telefon an Ihr Gerät anschließen, wie in der Abbildung unten gezeigt.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Externes paralleles Telefon
- 2 Externes Telefon



Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als drei Meter ist.



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

## Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen aus

Wenn Sie einen Faxanruf an einem Nebenanschluss oder einem externen Telefon annehmen, können Sie den Anruf durch das Gerät übernehmen lassen, indem Sie den Fernaktivierungscode verwenden. Wenn Sie den Fernaktivierungscode **\*51** eingeben, beginnt das Gerät mit dem Faxempfang.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf beantwortet hat und Sie durch das schnelle Doppelklingeln zum Annehmen des Anrufs auffordert, können Sie den Anruf mit einem externen Telefon annehmen, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> **#51** eingeben.

### Wenn Sie einen Anruf annehmen und niemand in der Leitung ist:

Sie sollten annehmen, dass Sie ein manuelles Fax empfangen.

Geben Sie **\*51** ein. Warten Sie, bis der Faxerkennungston erklingt oder im Display [Empfangen] erscheint. Legen Sie dann auf.



Sie können auch die Funktion „Fax-Erkennung“ verwenden, um den Anruf automatisch durch das Gerät annehmen zu lassen.



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

## Wenn Sie ein schnurloses externes Telefon von einem Fremdanbieter verwenden

Wenn ein schnurloses Telefon eines Fremdanbieters an das Telefonleitungskabel angeschlossen ist und Sie normalerweise den schnurlosen Hörer an einen anderen Ort mitnehmen, ist es einfacher, Anrufe während der Ruftonverzögerung anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort [\[Einzug\]](#) oder **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Hörer umzuleiten.



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
-

## Verwenden der Fernaktivierungscodes

### Fernaktivierungscode

Wenn Sie einen Faxanruf an einem Nebenanschluss oder externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie ihn durch Eingabe des Fernaktivierungscodes **\*51** an Ihr Gerät weiterleiten. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist, und legen Sie dann den Hörer auf.

Wenn Sie einen Faxanruf an einem externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie das Fax durch Drücken der Tasten in der folgenden Tabelle an das Gerät weiterleiten:

Zutreffende Modelle	So lassen Sie das Gerät das Fax empfangen
SP 230SFNw	Start und dann ▼

### Ferndeaktivierungs-Code (Für die Schweiz)

Wenn Sie einen Sprachanruf erhalten und das Gerät sich im F/T-Modus befindet, gibt es nach der ersten Ruftonverzögerung einen F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss entgegennehmen, können Sie den F/T-Klingelton deaktivieren, indem Sie **#51** drücken (drücken Sie dies zwischen den einzelnen Tönen).

Wenn das Gerät einen Sprachanruf entgegennimmt und schnelle Doppeltöne ausgibt, damit Sie den Anruf übernehmen, können Sie den Anruf durch Drücken der Taste in der folgenden Tabelle an einem externen Telefon entgegennehmen:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Sprachanrufs
SP 230SFNw	Telefon




### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
  - [Ändern der Fernaktivierungscodes](#)



## Ändern der Fernaktivierungscodes

Der voreingestellte Fernaktivierungscode lautet **\*51**. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> ist **#51**. Wenn bei der Abfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie die dreistelligen Ferncodes mit den Zeichen 0 bis 9, \* und # ändern.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Empfangseinst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fernakt.-Codes] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.



- Um die Fernzugriffscodes zu deaktivieren, wählen Sie die Option [Aus].

7. Geben Sie den neuen Fernaktivierungscode ein, und drücken Sie dann **OK**.
8. Geben Sie den neuen Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> ein, und drücken Sie dann **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Fernaktivierungscodes](#)

<sup>1</sup> Für die Schweiz

## Anschlüsse mit mehreren Leitungen (PBX)

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie über ein System mit mehreren Leitungen verfügen, sollte der Techniker das Gerät an die letzte Systemleitung anschließen. Auf diese Weise wird verhindert, dass das Gerät bei jedem eingehenden Anruf aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus [Manuell] eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten auftreten, wenden Sie sich zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
-

## Faxberichte

Der Sendebericht und das Faxjournal stehen zur Verfügung, um die Ergebnisse eines Sendevorgangs zu überprüfen.

- [Drucken eines Sendeberichts](#)
- [Ausdrucken eines Faxjournals](#)

## Drucken eines Sendeberichts

Sie können den Sendebericht als Beweis für das Senden eines Faxdokumentes verwenden. Dieser Bericht enthält den Namen oder die Faxnummer des Empfängers, Zeit und Datum der Übertragung, Dauer der Übertragung, die Anzahl gesendeter Seiten, und ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht.

Für den Sendebericht sind mehrere Einstellungen verfügbar:

Ein	Druckt einen Bericht nach jedem von Ihnen gesendeten Fax.
Ein (+Bild)	Druckt einen Bericht nach jedem von Ihnen gesendeten Fax. Ein Teil der ersten Seite des Faxes erscheint auf dem Bericht.
Nur Fehler	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist. Nur Fehler ist die Werkseinstellung.
Nur Fehler (+Bild)	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist. Ein Teil der ersten Seite des Faxes erscheint auf dem Bericht.
Aus	Das Gerät druckt nach dem Senden von Faxen keinen Bericht aus.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Berichte] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Sendebericht] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Nur Fehler], [Nur Fehler+Bild], [Aus], [Ein (+ Bild)] oder [Ein (+ Bild)] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

## Ausdrucken eines Faxjournals

Sie können das Gerät so einstellen, dass es in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen) ein Faxjournal ausdruckt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Berichte] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Journal] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Alle 50 Faxe], [Alle 6 Std.], [Alle 12 Std.], [Alle 24 Std.], [Alle 2 Tage], [Alle 7 Tage] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  - 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage  
Das Gerät druckt den Bericht zum ausgewählten Zeitpunkt und löscht dann alle Aufträge aus dem Speicher. Wenn der Gerätespeicher vor dem von Ihnen festgelegten Zeitpunkt mit 200 Aufträgen voll ist, druckt das Gerät das Journal bereits früher und löscht dann alle Aufträge aus dem Speicher. Wenn Sie einen zusätzlichen Bericht haben möchten, bevor das Drucken des Berichts fällig ist, können Sie den Bericht drucken, ohne die Aufträge aus dem Speicher zu löschen.
  - Alle 50 Faxe  
Das Gerät druckt das Journal, wenn das Gerät 50 Aufträge gespeichert hat.
6. Wenn Sie „Alle 7 Tage“ wählen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Jeden Montag], [Jeden Dienstag], [Jeden Mittwoch], [Jeden Donnerstag], [Jeden Freitag], [Jeden Samstag] oder [Jeden Sonntag] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Wenn Sie 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt haben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Druck zu starten:
  - Wenn Sie [12-Std.-Format] in der Einstellung für Datum und Uhrzeit ausgewählt haben, geben Sie die Uhrzeit im 12-Stunden-Format ein, und drücken Sie dann **OK**.  
Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [AM] oder [PM] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  - Wenn Sie [24-Std.-Format] in der Einstellung für Datum und Uhrzeit ausgewählt haben, geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein, und drücken Sie dann **OK**.  
(Geben Sie beispielsweise 19:45 für 7:45 PM ein.)
8. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

## PC-FAX

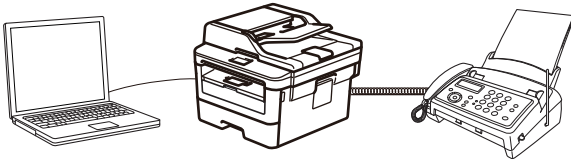
- [PC-FAX für Windows®](#)
- [PC-FAX für Mac](#)

## PC-FAX für Windows®

- [PC-FAX Übersicht \(Windows®\)](#)
- [Senden eines Faxes mit PC-FAX \(Windows®\)](#)
- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows®\)](#)

## PC-FAX Übersicht (Windows®)

Reduzieren Sie den Papierverbrauch und sparen Sie Zeit, indem Sie mit der PC-FAX-Software Faxe direkt über Ihr Gerät senden.



- [Konfigurieren von PC-FAX \(Windows®\)](#)
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)



## Konfigurieren von PC-FAX (Windows®)

Bevor Sie Faxe mit PC-FAX senden, personalisieren Sie die Sendeoptionen auf jeder Registerkarte des Dialogfelds **PC-FAX-Setup**.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

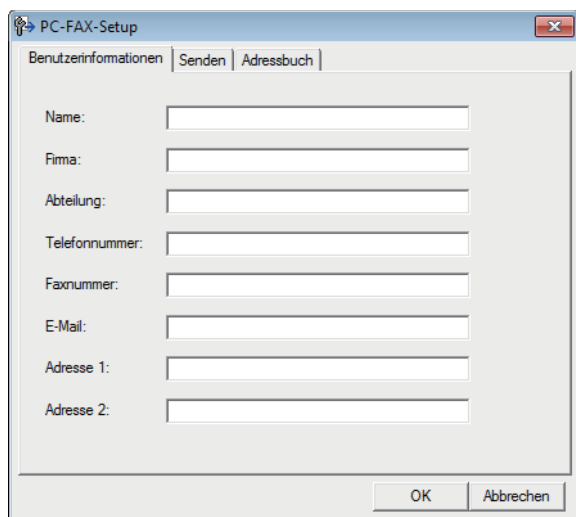
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Senden einrichten**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Senden einrichten**.

Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** wird angezeigt.



2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerinformationen** und geben Sie Ihre Benutzerinformationen in die Felder ein.



Jedes Microsoft®-Konto kann einen eigenen benutzerdefinierten **Benutzerinformationen**-Bildschirm für benutzerdefinierte Faxkopfzeilen und Deckblätter einrichten.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Senden** und geben Sie die erforderliche Nummer für die Wahl einer Amtsleitung (bei Bedarf) in das Feld **Amtsholung** ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Absenderkennung senden**, um die Kopfzeileninformationen aufzunehmen.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Adressbuch** und wählen Sie dann das Adressbuch aus der Dropdown-Liste **Adressbuch wählen**, das Sie für PC-FAX verwenden möchten.

3. Klicken Sie auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [PC-FAX Übersicht \(Windows®\)](#)

## Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows®)

Sie können Mitglieder und Gruppen hinzufügen, bearbeiten und löschen. Auf diese Weise personalisieren Sie Ihr **Adressbuch**.

- [Hinzufügen eines Mitglieds zum PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)
- [Erstellen einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)
- [Bearbeiten von Informationen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)
- [Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)
- [Exportieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)
- [Importieren von Informationen in das PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)

## Hinzufügen eines Mitglieds zum PC-FAX-Adressbuch (Windows®)

Fügen Sie neue Personen und ihre Faxinformationen zum PC-Fax-Adressbuch hinzu, wenn Sie ein Fax über die PC-FAX-Software versenden möchten.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

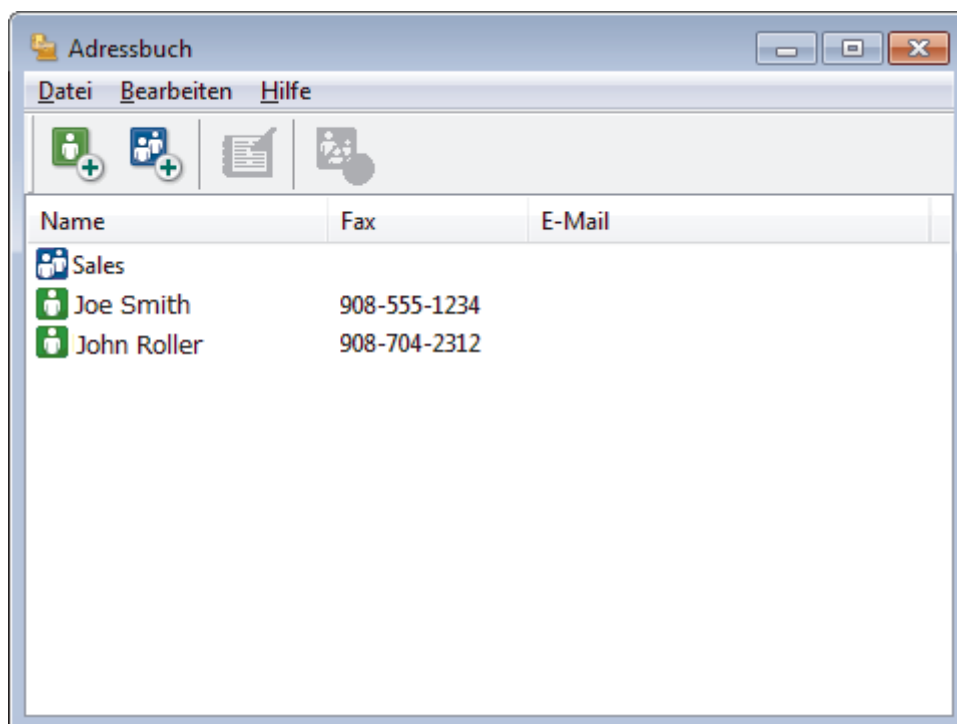
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf .

Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Kontakte speichern)** wird angezeigt.

Konfiguration Adressbuch (Kontakte speichern)

Name:  Anrede:

Firma:

Abteilung:  Position:

Straße:

Stadt:  Bundesland:

Postleitzahl:  Land:

Telefon (geschäftlich):  Telefon (privat):

Fax:  Telefon (mobil):

E-Mail:

OK Abbrechen

3. Geben Sie die Informationen des Mitgliedes in die entsprechenden Felder ein. Nur das Feld **Name** ist erforderlich.
4. Klicken Sie auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

## Erstellen einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows®)

Erstellen Sie eine Gruppe, um das gleiche PC-FAX über Rundsenden gleichzeitig an mehrere Empfänger zu verschicken.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

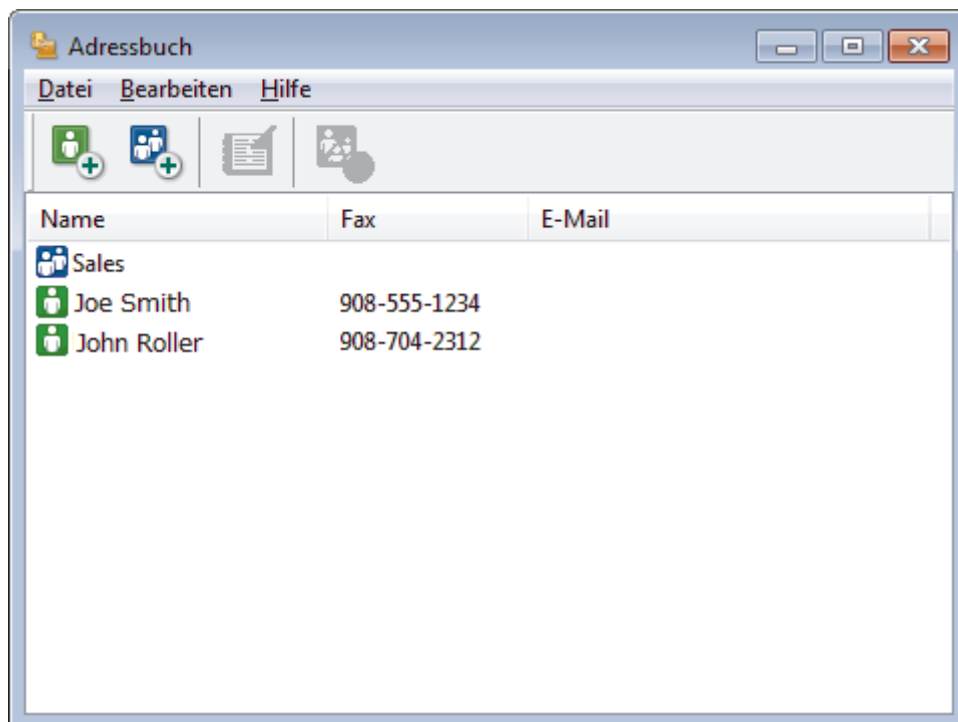
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.


Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

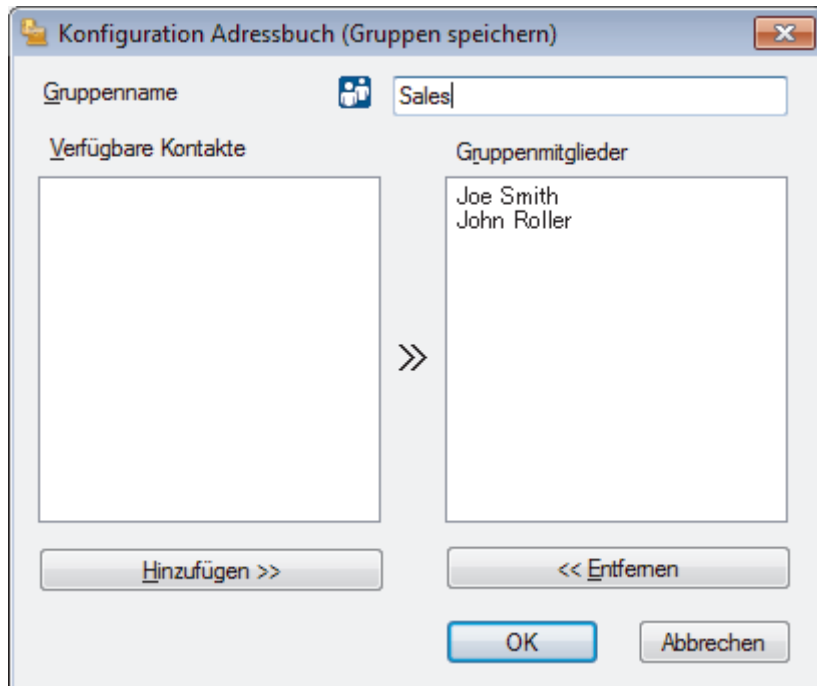
Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf .

Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Gruppen speichern)** wird angezeigt.



3. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe im Feld **Gruppenname** ein.
4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** jeden Namen, den Sie in die Gruppe aufnehmen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.  
Die Mitglieder, die zur Gruppe hinzugefügt wurden, werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Jede Gruppe kann bis zu 50 Mitglieder enthalten.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

## Bearbeiten von Informationen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows®)


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

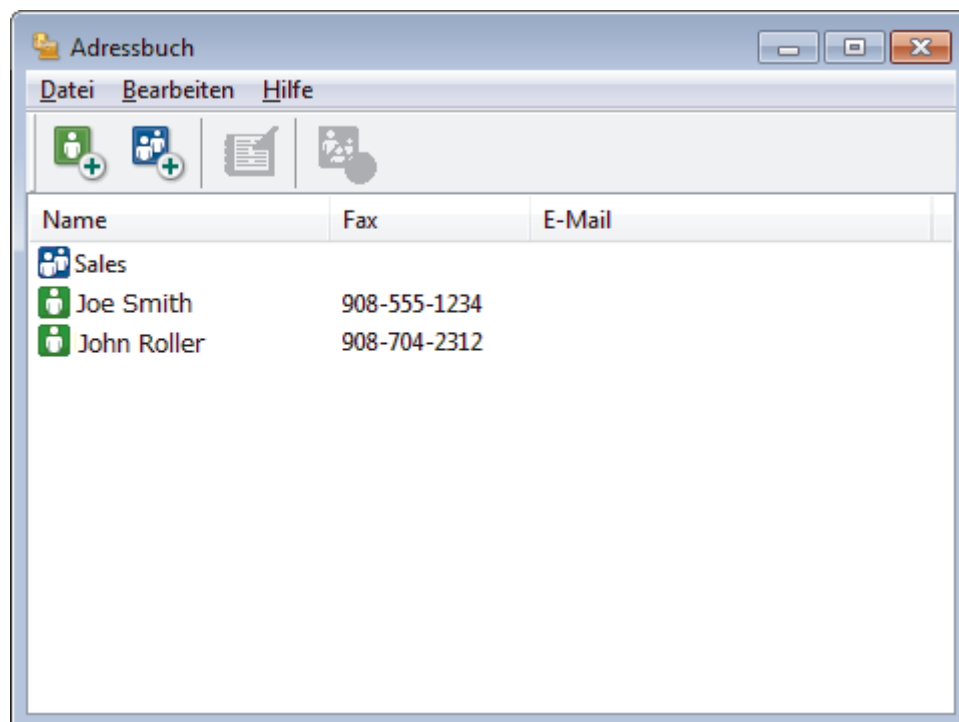
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.

3. Klicken Sie auf  (**Eigenschaften**).

4. Ändern Sie die Mitglied- oder Gruppeninformationen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

### Zugehörige Informationen

- Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows®)

## Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows®)


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

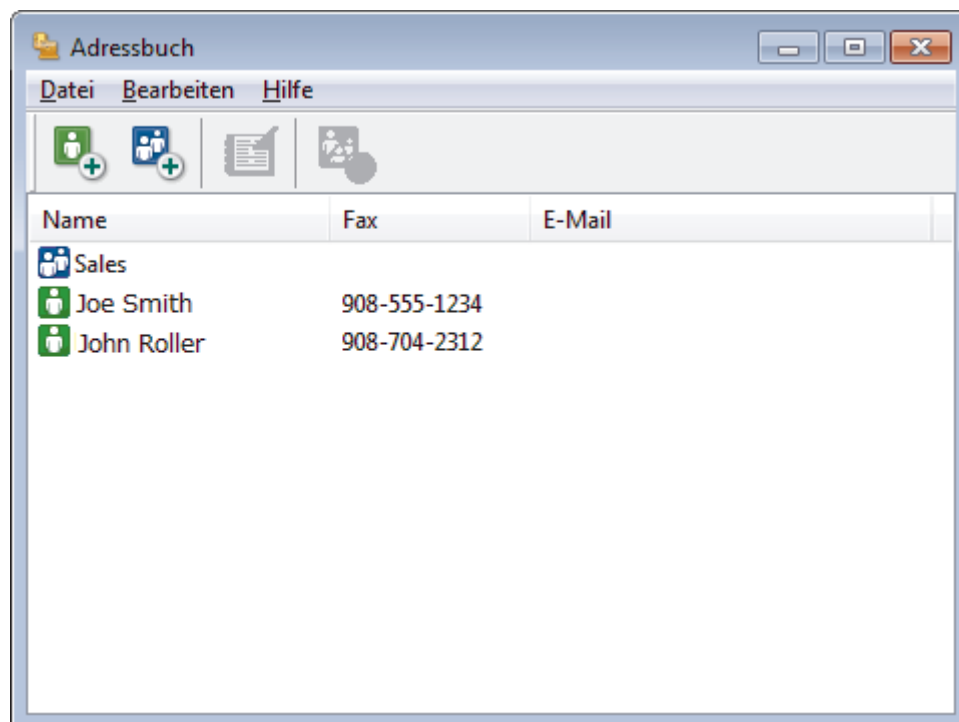
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie löschen möchten.

3. Klicken Sie auf  (**Löschen**).

4. Wenn des Bestätigungsdiaologfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)



## Exportieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows®)

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (\*.csv), als vCard (eine elektronische Visitenkarte) oder **Ferneinrichtungs-Anrufdaten** exportieren und es auf Ihrem Computer speichern.

- Sie können die Gruppeneinstellungen nicht exportieren, wenn Sie die **Adressbuch**-Daten exportieren.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

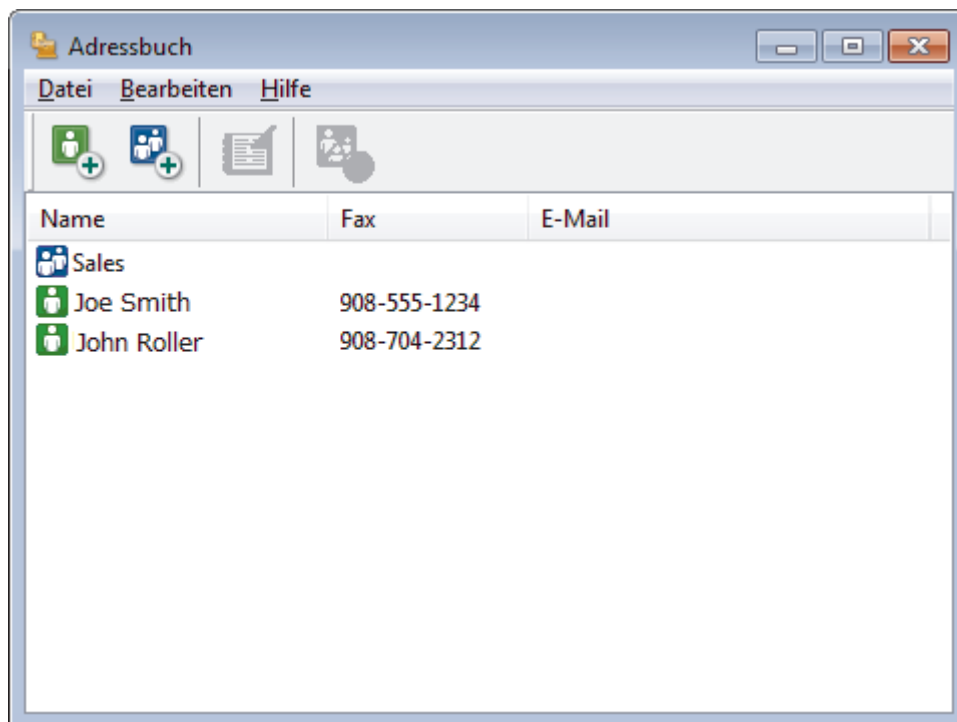
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie dann **Exportieren**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Text**

Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Wechseln Sie zu Schritt 4.

- **vCard**

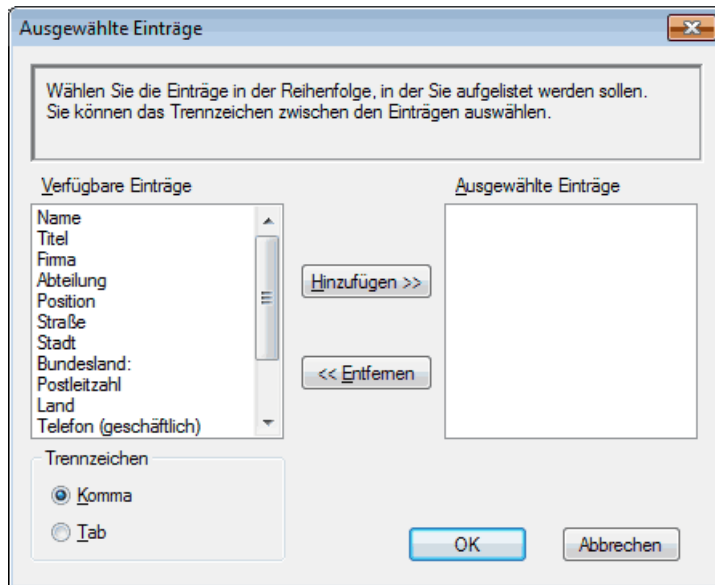
Sie müssen das Mitglied im Adressbuch auswählen, das Sie exportieren möchten, bevor Sie diese Option wählen.

Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie die vCard speichern möchten, geben Sie den vCard-Namen im Feld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

- **Ferneinrichtungs-Anrufrdaten**

Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Daten speichern möchten, geben Sie den Dateinamen im Feld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie exportieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Wählen Sie die Elemente in der Reihenfolge, in der sie aufgeführt werden sollen, und fügen Sie sie hinzu.

5. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie unter dem Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Wechseln Sie zu dem Ordner auf dem Computer, in dem Sie die Daten speichern möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.



## Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

## Importieren von Informationen in das PC-FAX-Adressbuch (Windows®)

Sie können ASCII-Textdateien (\*.csv), vCards (elektronische Visitenkarten) oder **Ferneinrichtungs-Anrufdaten** in Ihr Adressbuch importieren.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

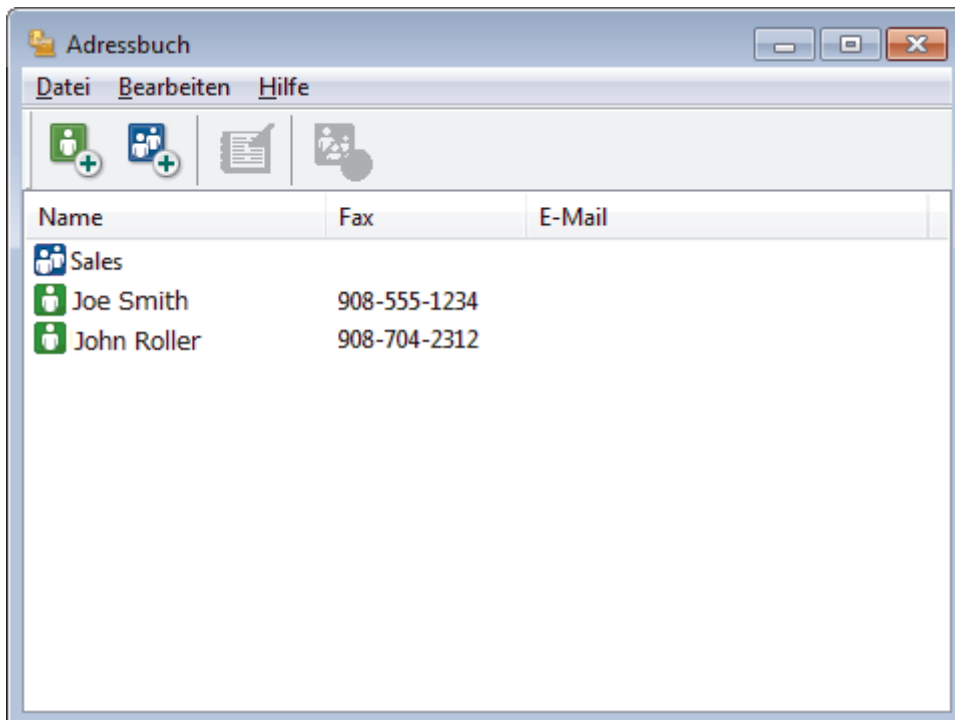
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie dann **Importieren**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Text**

Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Wechseln Sie zu Schritt 4.

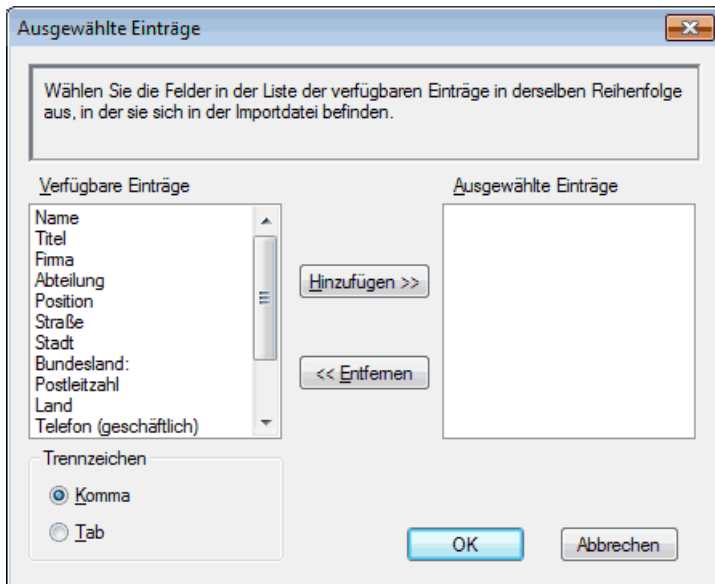
- **vCard**

Wechseln Sie zu Schritt 7.

- **Ferneinrichtungs-Anrufdaten**

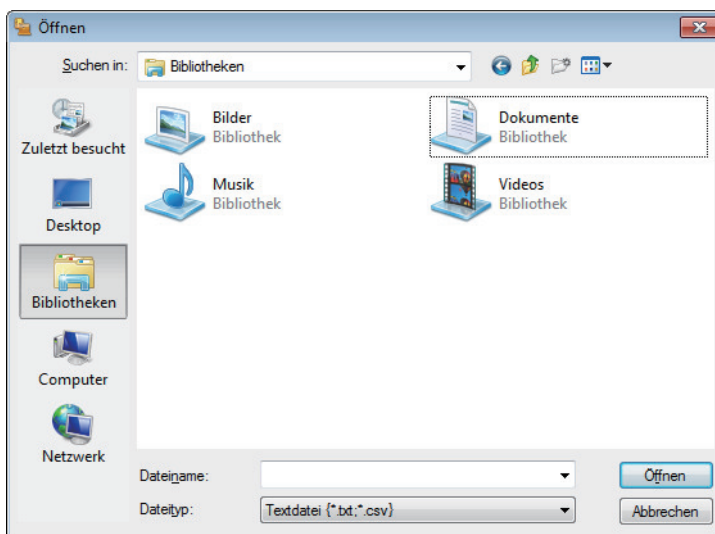
Wechseln Sie zu Schritt 7.

4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie importieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Sie müssen Felder aus der Liste **Verfügbare Einträge** in der gleichen Reihenfolge auswählen und hinzufügen, wie sie in der importierten Textdatei aufgeführt sind.

5. Wenn Sie eine ASCII-Datei importieren, wählen Sie im Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Wechseln Sie zu dem Ordner, in den Sie die Daten importieren möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Öffnen**.



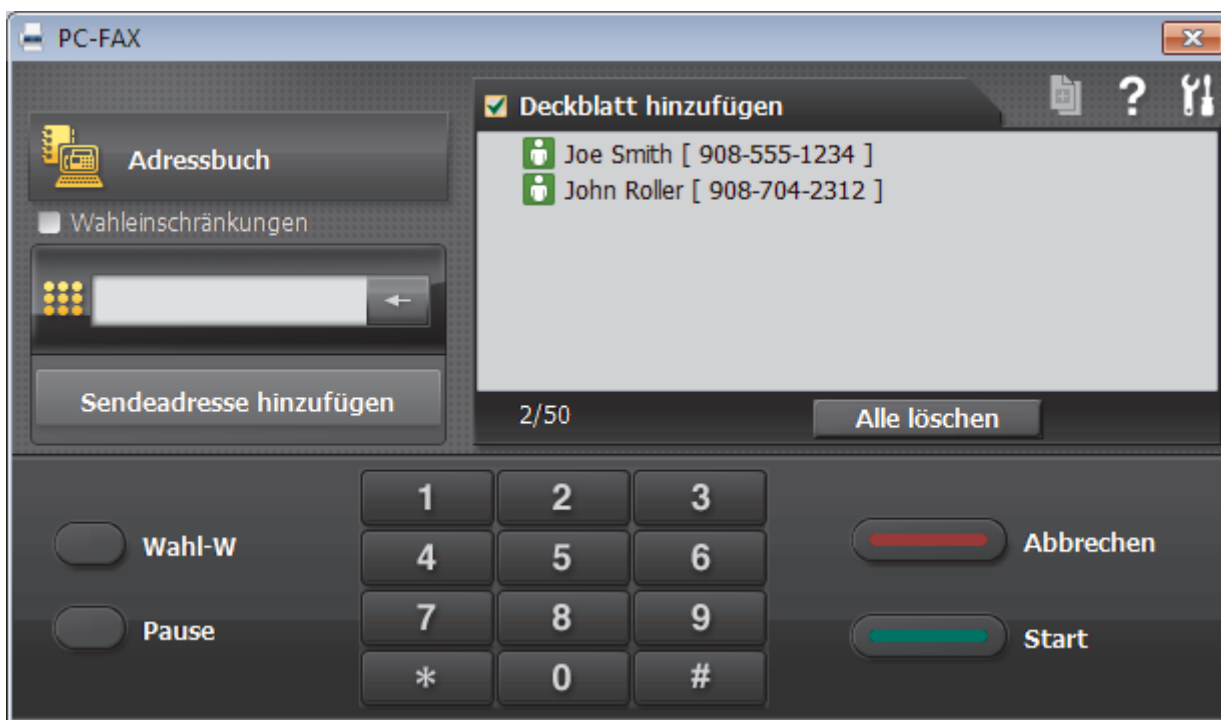
## Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

## Senden eines Faxes mit PC-FAX (Windows®)

PC-FAX unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe. Ein Schwarzweiß-Fax wird auch dann gesendet, wenn die ursprünglichen Daten in Farbe vorliegen und das empfangende Faxgerät Farbfaxe unterstützt.

1. Erstellen Sie auf dem Computer mit einer beliebigen Anwendung eine Datei.
2. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
3. Wählen Sie **PC-FAX RICOH SP 230SFNw** als den Drucker und schließen Sie dann den Druckvorgang ab. Das Dialogfeld **PC-FAX** wird angezeigt.




4. Geben Sie auf eine der folgenden Arten eine Faxnummer ein:
  - Klicken Sie auf die Nummern der Zifferntasten, um die Nummer einzugeben, und klicken Sie dann auf **Sendeadresse hinzufügen**.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Wahleinschränkungen** aktivieren, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, damit Sie die Faxnummer erneut über die Tastatur eingeben. Auf diese Weise werden Übertragungen an das falsche Ziel verhindert.

- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Alle löschen**, um alle Einträge zu löschen.

5. Um ein Deckblatt einzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt hinzufügen**. Sie können auch auf  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.
6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

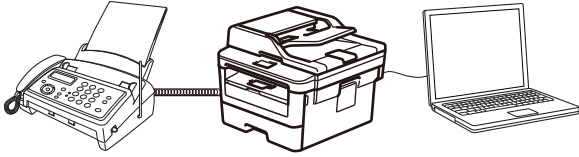
- Um das Versenden des Faxdokuments abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Um eine Nummer erneut zu wählen, klicken Sie auf **Wahl-W**, um die letzten fünf Faxnummern anzuzeigen, wählen Sie eine Nummer und klicken Sie dann auf **Start**.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [PC-FAX für Windows®](#)

## Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows®)

Verwenden Sie die PC-FAX-Software, um Faxe auf dem Computer zu empfangen, sie zu filtern und nur die gewünschten Faxe zu drucken.



- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows®\)](#)

## Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows®)

Mit der Software zum Empfang von PC-FAX können Sie Faxdokumente mit dem Computer anzeigen und speichern. Sie wird bei Installation der Software und Treiber automatisch installiert. Sie können sie mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

- Der PC-Faxempfang unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

Auch bei ausgeschaltetem Computer werden Faxdokumente vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Gerätedisplay wird angezeigt, wie viele Faxdokumente empfangen und gespeichert wurden. Wenn Sie diese Anwendung starten, überträgt die Software alle empfangenen Faxe gleichzeitig an den Computer. Sie können die Option „Kontrolldruck“ aktivieren, wenn das Gerät eine Kopie des Faxdokuments drucken soll, bevor das Fax an den Computer gesendet oder der Computer ausgeschaltet wird. Sie können die Kontrolldruck-Einstellungen am Gerät konfigurieren.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows®\)](#)
  - [Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer \(Windows®\)](#)
  - [Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten \(Windows®\)](#)

## Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer (Windows®)



Es wird empfohlen, das Kontrollkästchen **PC-FAX Receive beim Start des Computers starten** zu aktivieren, sodass die Software automatisch ausgeführt wird und nach dem Starten des Computers die Faxdokumente direkt übertragen kann.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7


Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

2. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **Ja**.

Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt. Das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) erscheint auch in der Taskleiste des Computers.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows®\)](#)
  - [Einrichten des Computers für PC-FAX Receiving \(Windows®\)](#)
  - [Hinzufügen des Geräts zu PC-FAX-Empfang \(Windows®\)](#)



Home > Faxen > PC-FAX > PC-FAX für Windows® > Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows®) > Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows®) > Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer (Windows®) > Einrichten des Computers für PC-FAX Receiving (Windows®)

## Einrichten des Computers für PC-FAX Receiving (Windows®)

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.

Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Optionen nach Bedarf:

### Einstellungen

Konfigurieren Sie das Programm für den PC-Faxempfang so, dass das Programm beim Starten von Windows® automatisch gestartet wird.

### Speichern

Konfigurieren Sie den Pfad zum Speichern von PC-FAX-Dateien und wählen Sie das Format für empfangene Dokumente aus.

### Hochladen auf

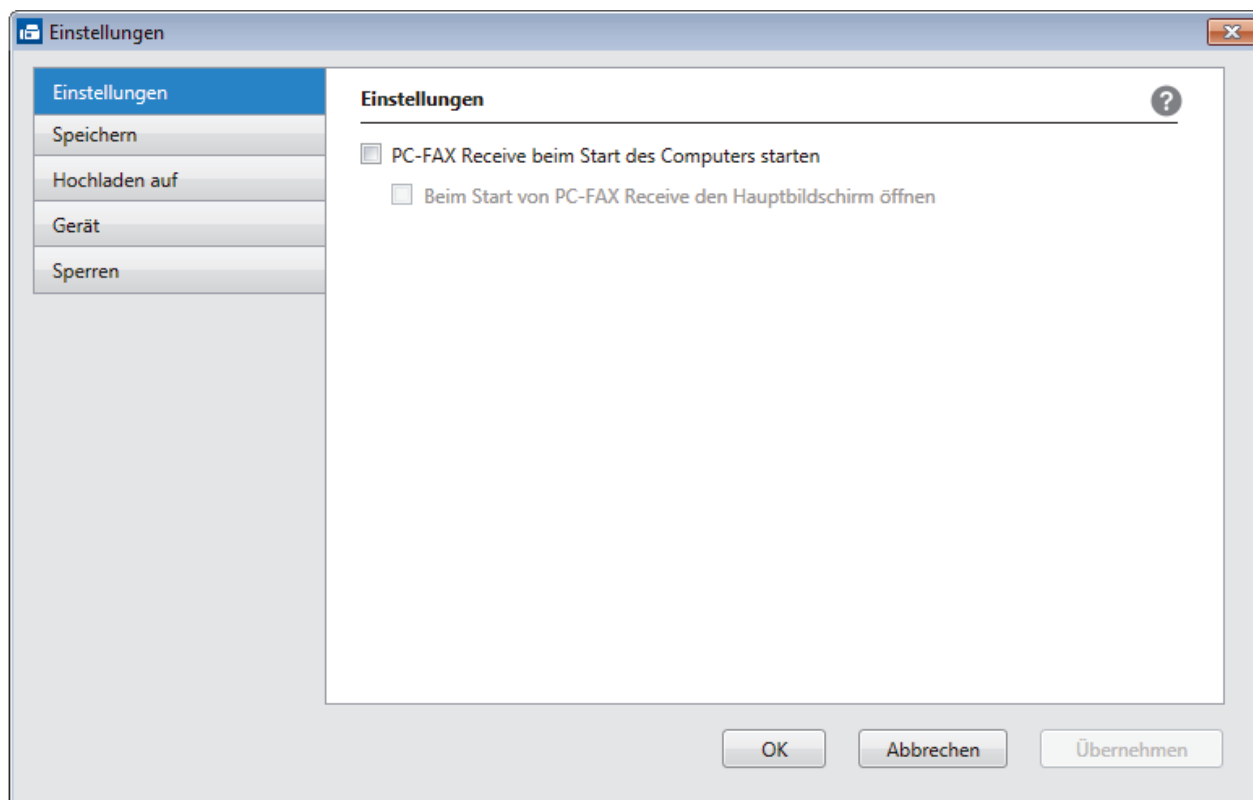
Konfigurieren Sie den Pfad zum SharePoint®-Server und wählen Sie die Option für den automatischen oder manuellen Upload (nur für Administratoren verfügbar).

### Gerät

Wählen Sie das Gerät aus, auf dem Dokumente mit PC-FAX empfangen werden sollen.

### Sperren (nur für Administratoren verfügbar)

Legen Sie für Benutzer ohne Administratorrechte Einschränkungen fest, damit sie die oben erwähnten Einstellungen nicht konfigurieren können.



4. Klicken Sie auf **OK**.




## Zugehörige Informationen

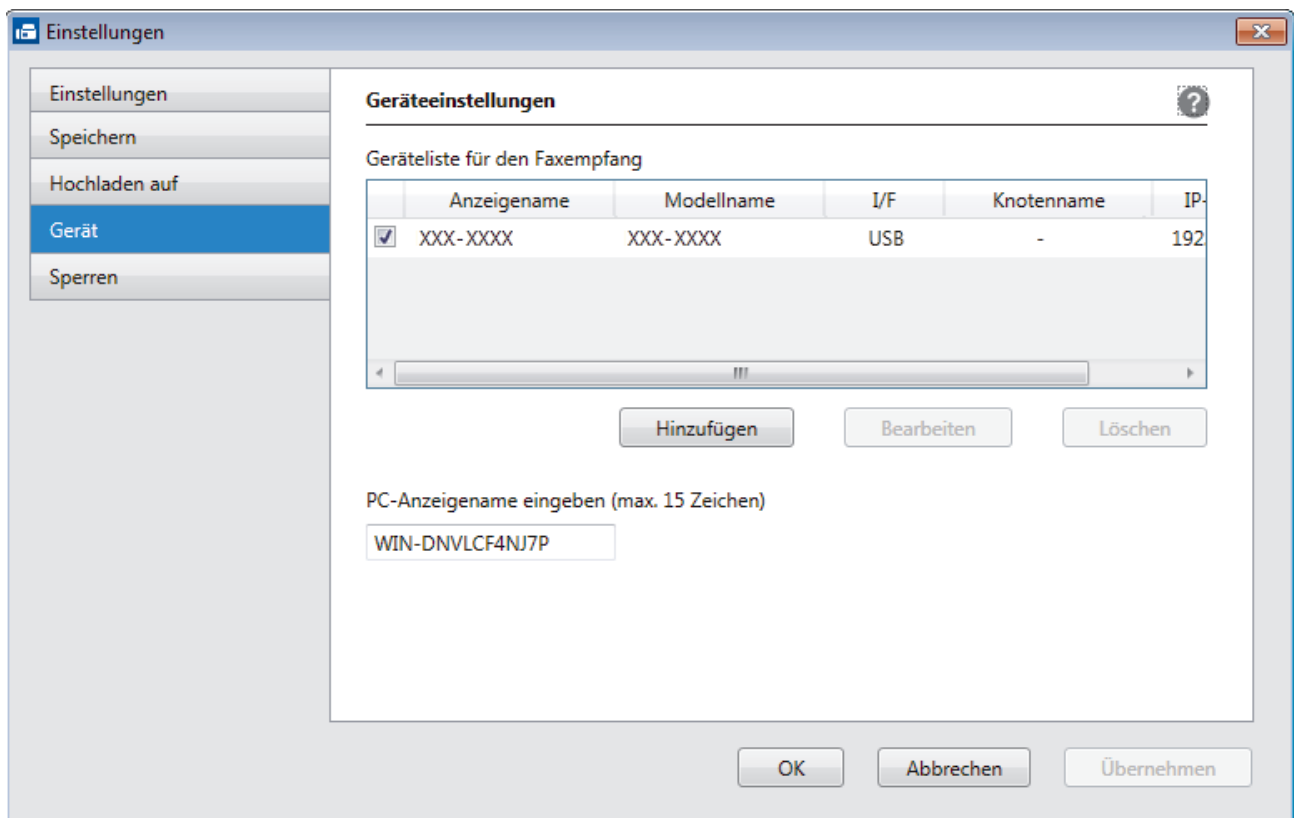
- Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer (Windows®)

Home > Faxen > PC-FAX > PC-FAX für Windows® > Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows®) > Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows®) > Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer (Windows®) > Hinzufügen des Geräts zu PC-FAX-Empfang (Windows®)

## Hinzufügen des Geräts zu PC-FAX-Empfang (Windows®)

- Wenn Sie das Gerät entsprechend den Schritten für Netzwerkbenutzer in der Installationsanleitung installiert haben, müsste das Gerät bereits für das Netzwerk konfiguriert sein.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.  
Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Gerät > Hinzufügen**.



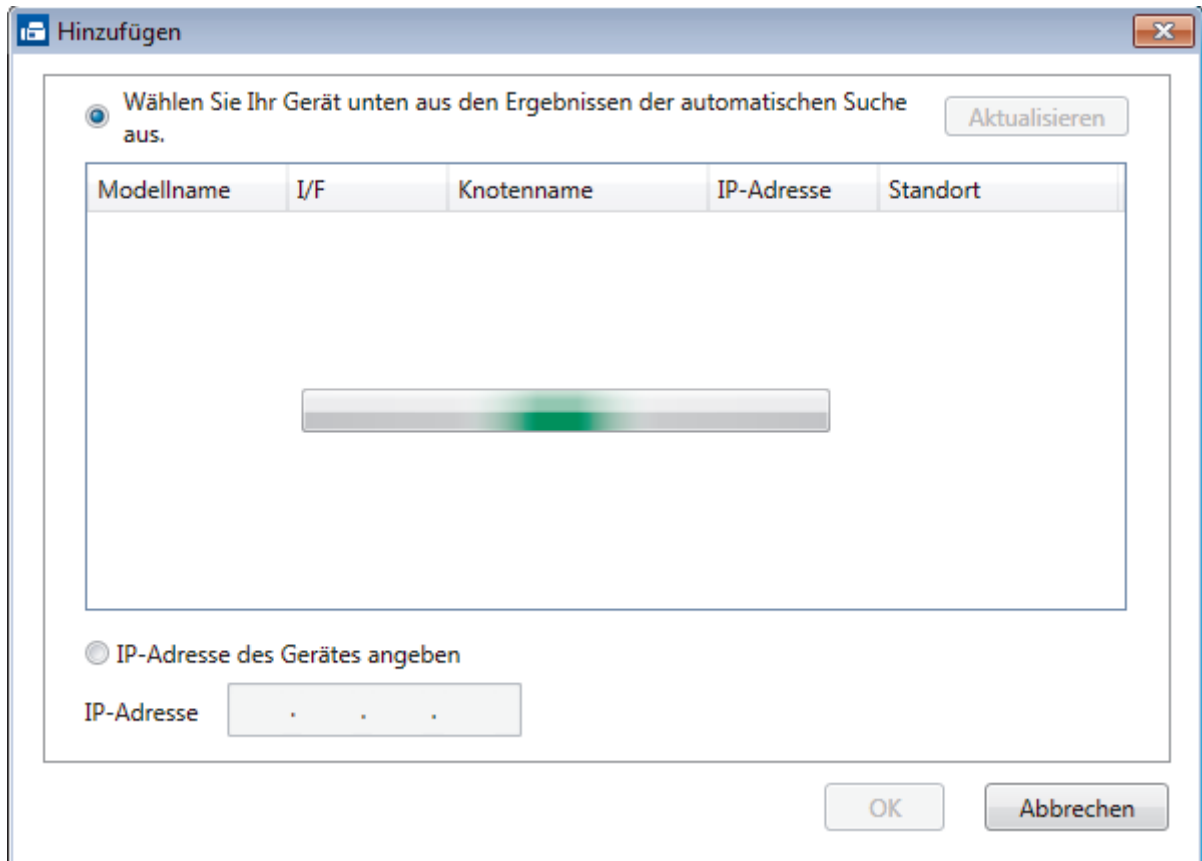
4. Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.

**Wählen Sie Ihr Gerät unten aus den Ergebnissen der automatischen Suche aus.**

Die verbundenen Geräte werden angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus. Klicken Sie auf **OK**.

**IP-Adresse des Gerätes angeben**

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das Feld **IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.



5. Um den Computernamen zu ändern, der im Display des Geräts angezeigt wird, geben Sie den neuen Namen im Feld **PC-Anzeigename eingeben (max. 15 Zeichen)** ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.




### Zugehörige Informationen

- [Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer \(Windows®\)](#)

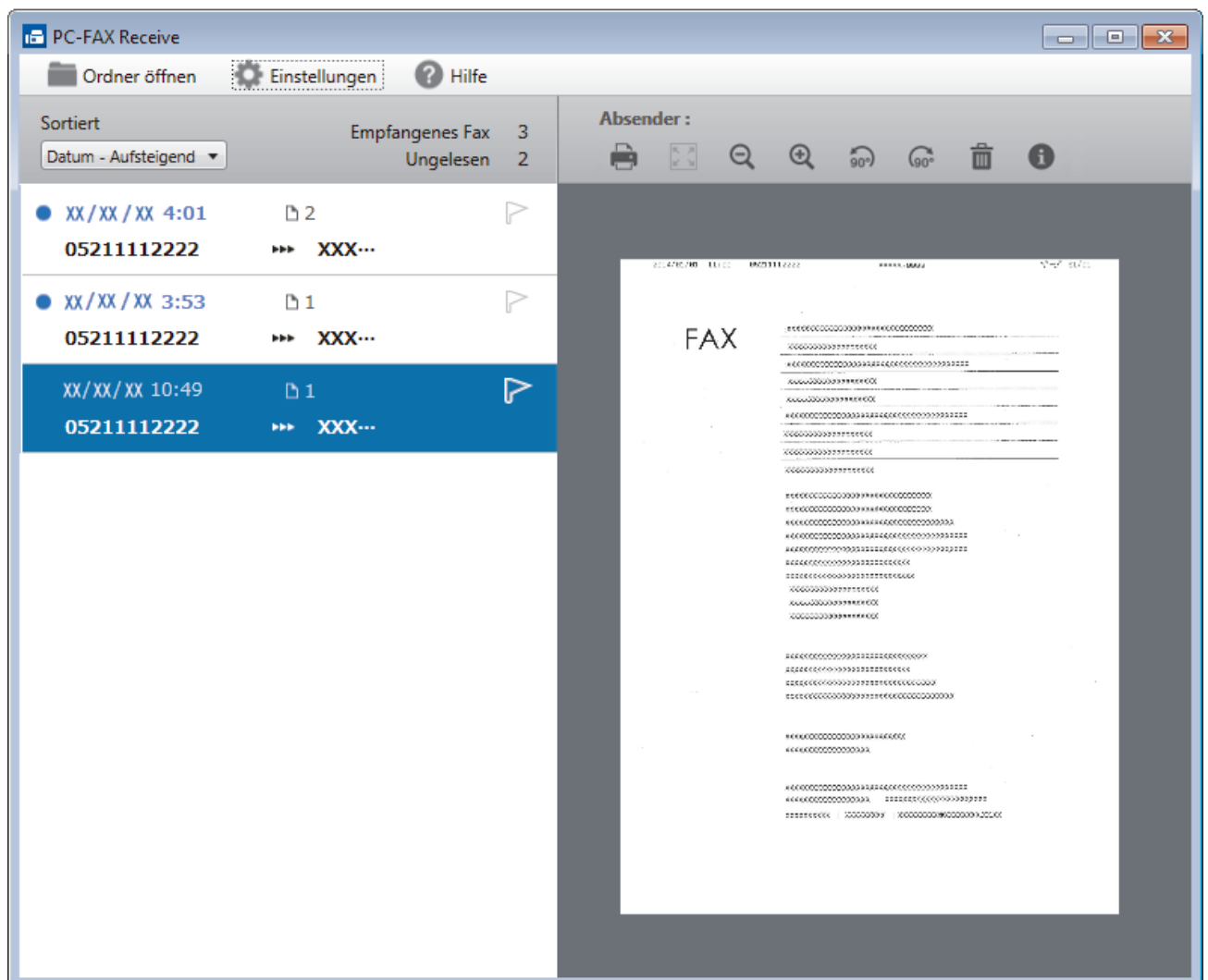
Home > Faxen > PC-FAX > PC-FAX für Windows® > Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows®) > Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows®) > Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten (Windows®)


## Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten (Windows®)

### Empfangsstatus

Symbol	Angezeigter Status
	Bereitschaftsmodus Keine ungelesenen Nachrichten
	Nachrichten werden empfangen
	Nachrichten empfangen Ungelesene Nachrichten


1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.  
Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.



2. Klicken Sie in der Liste auf die Faxe, die Sie anzeigen möchten.
3. Klicken Sie zum Abschluss auf  in der rechten oberen Ecke des Fensters, um es zu schließen.



---

Der PC-Faxempfang ist auch nach dem Schließen des Fensters aktiv und das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) wird weiterhin in der Taskleiste des Computers angezeigt. Um den PC-Faxempfang zu schließen, klicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste und klicken Sie dann auf **Schließen**.

---



### Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows®\)](#)
-

## PC-FAX für Mac

Verwenden Sie die Software PC-FAX, um Faxdokumente direkt mit dem Mac zu senden, ohne sie zu drucken. Diese Funktion verringert den Papierverbrauch und spart Zeit.

- [Versenden von Faxdokumenten mit einer Anwendung \(Mac\)](#)

## Versenden von Faxdokumenten mit einer Anwendung (Mac)

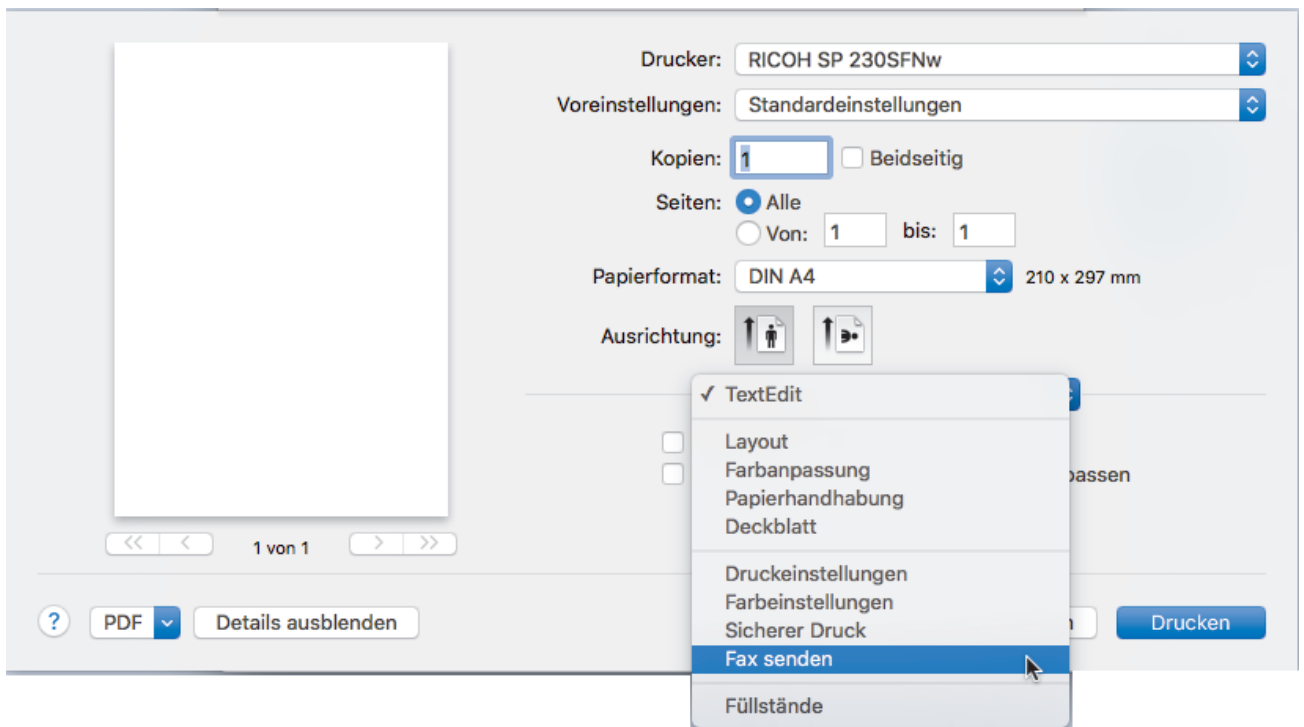
PC-FAX unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe. Ein Schwarzweiß-Fax wird auch dann gesendet, wenn die Ausgangsdaten in Farbe vorliegen und das empfangende Faxgerät Farbfaxe unterstützt.

1. Erstellen Sie das Dokument in einer Mac-Anwendung.
2. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.

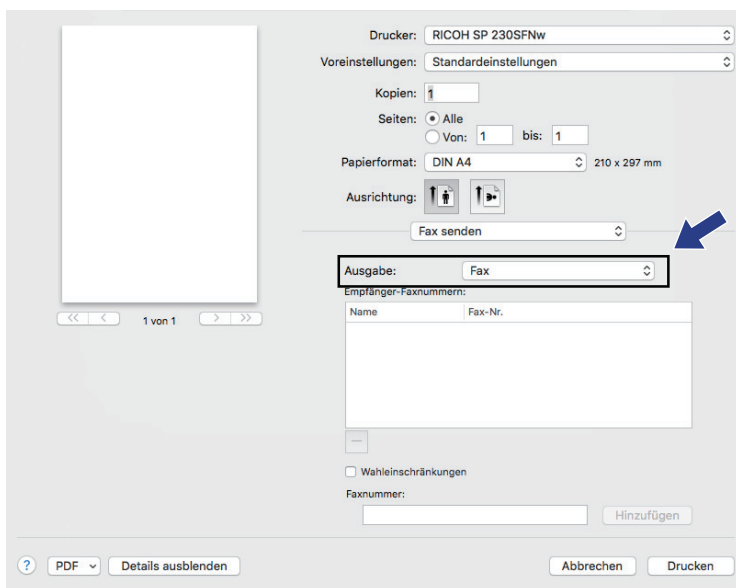


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details einblenden**, um weitere Optionen zur Seitenkonfiguration zu erhalten.

3. Klicken Sie auf das Anwendungs-Popup-Menü und wählen Sie dann die Option **Fax senden**.



4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Ausgabe** und wählen Sie dann die Option **Fax**.



5. Geben Sie im Feld **Faxnummer** eine Faxnummer ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**. Die Faxnummer wird im Feld **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.





Um ein Faxedokument an mehr als eine Nummer zu senden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, nachdem Sie die erste Faxnummer eingegeben haben, und geben die nächste Faxnummer ein. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Feld **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.

Drucker: RICOH SP 230SFnw  
Voreinstellungen: Standardeinstellungen  
Kopien: 1  Beidseitig  
Seiten:  Alle  Von: 1 bis: 1  
Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm  
Ausrichtung:   
Fax senden  
Ausgabe: Fax  
Empfänger-Faxnummern:  
Name: Fax-Nr.  
222-111-3333  
 Wahlbeschränkungen  
Faxnummer:   
Hinzufügen  
Abbrechen Drucken

6. Klicken Sie auf **Drucken**, um das Fax zu senden.



## Zugehörige Informationen

- [PC-FAX für Mac](#)

## Netzwerk

- Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen
- Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme
- Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk
- Erweiterte Netzwerkfunktionen
- Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer

## Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Der Druckserver unterstützt abhängig vom Betriebssystem verschiedene Funktionen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows® 7 Windows® 8.1 Windows® 10	Windows Server® 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016	macOS v10.11.x macOS v10.12.x macOS v10.13.x
Drucken	Ja	Ja	Ja
Scannen	Ja		Ja
PC-Faxsenden	Ja		Ja
PC-Faxempfang	Ja		
BRAdmin Light	Ja	Ja	
Web Based Management	Ja	Ja	Ja
Remote Setup	Ja		
Status Monitor	Ja		Ja
Vertikales Pairing	Ja		



- Um die aktuelle Version von BRAdmin Light herunterzuladen, besuchen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/).



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

## Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme

Konfigurieren und ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts über ein Verwaltungsdienstprogramm.

- [Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

## Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen

### Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.

### BRAdmin Light (Windows®)

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Erstinstallation von netzwerkfähigen Geräten. Das Dienstprogramm kann im Netzwerk nach unseren Geräten suchen, den Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie z. B. die IP-Adresse konfigurieren.

Um BRAdmin Light herunterzuladen, besuchen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/).



- Wenn Sie die Windows® Firewall oder die Firewall-Funktion von Anti-Spyware- oder Antiviren-Programmen verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Softwareeinstellungen anhand der Anweisungen.

### Remote Setup (Windows® und Mac)

Das Programm Remote Setup ermöglicht die Konfiguration mehrerer Geräte- und Netzwerkeinstellungen über eine Windows®- oder Mac-Anwendung. Wenn Sie diese Anwendung starten, werden die Einstellungen des Gerätes automatisch auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können diese Einstellungen ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.



(Windows®)

Dieses Dienstprogramm kann mit einer USB- oder Netzwerkverbindung verwendet werden.

(Mac)

- Um Remote Setup herunterzuladen, besuchen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/).
- Dieses Dienstprogramm kann mit einer USB-Verbindung verwendet werden.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

## Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

Es wird empfohlen, das Gerät mithilfe der Installations-Disc mit dem Wireless-Netzwerk zu verbinden.

- [Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

## Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie das Gerät möglichst nah am WLAN-Zugangspunkt/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Dokumentenarten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nur unterstützte Modelle) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.

- Obwohl das Gerät sowohl in einem verkabelten als auch in einem Wireless-Netzwerk eingesetzt werden kann, ist immer nur eine der beiden Verbindungsarten möglich. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct<sup>®</sup>-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct<sup>®</sup>-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.



Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.



### Zugehörige Informationen


- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

## Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein.
  - Führen Sie unter Windows® die folgenden Schritte durch:
  - Klicken Sie auf dem Mac auf **Driver Download**, um zur Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/) zu wechseln. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Druckertreiber zu installieren.
2. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt.  
Wählen Sie die Sprache, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Wenn der Bildschirm nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- (Windows® 7)  
Gehen Sie zu **Computer**. Doppelklicken Sie auf das CD-/DVD-Symbol und anschließend auf **start.exe**.
- (Windows® 8.1 und Windows® 10)  
Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**Explorer**), und wechseln Sie anschließend zu **Computer (Dieser PC)**. Doppelklicken Sie auf das CD-/DVD-Symbol und anschließend auf **start.exe**.
- Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

3. Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wi-Fi)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/) auf.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)



## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn Ihr Wireless-Access Point/Router WPS (PBC: Konfiguration über Tastendruck) unterstützt, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.



Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [WPS] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wireless-Netzwerk.  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
6. Wenn das Display [Tast auf rtr dr.] anzeigt, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Drücken Sie dann **OK** am Gerät. Das Gerät erkennt automatisch den Wireless-Access Point/Router und versucht, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/) auf.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

#### Related Topics

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

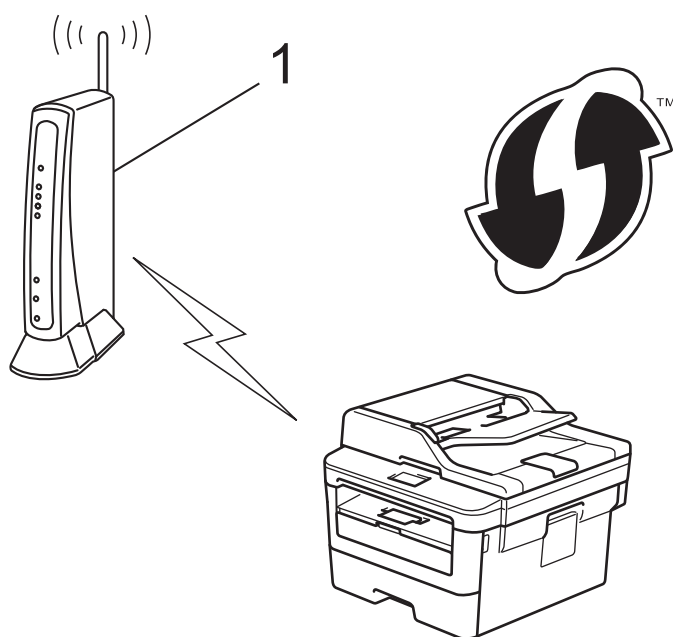
## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn WPS vom WLAN-Access Point/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Das PIN-Verfahren ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres Wireless-Access Points/Routers.

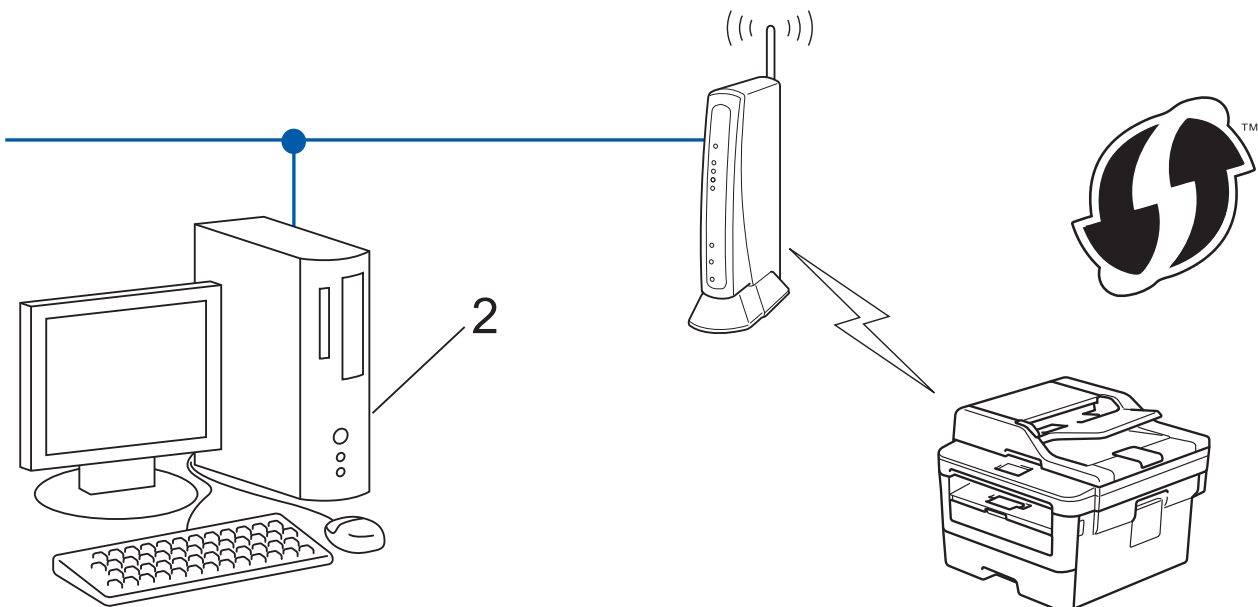
### Typ A


Verbindung, wenn der WLAN-Access Point/Router (1) auch als Registrar verwendet wird:



### Typ B


Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird:




 Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [WPS + PIN-Code] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wireless-Netzwerk.  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
6. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
7. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden. (Beispiel: <http://192.168.1.2>)
8. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 
- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
  - Die Einstellungsseite variiert je nach der Marke des WLAN-Access Points/Routers. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.


**Wenn Sie einen Computer mit Windows® 7, Windows® 8.1 oder Windows® 10 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:**

9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Windows® 7  
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen** .
  - Windows® 8.1

---

Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Geräte und Drucker anzeigen > Gerät hinzufügen**.

- Windows® 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System > Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows® 7, Windows® 8.1 oder Windows® 10 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.
- Wenn Sie Windows® 7, Windows® 8.1 oder Windows® 10 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Um das vollständige Treiber- und Softwarepaket zu installieren, verwenden Sie den Installationsdatenträger.

---

10. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.

11. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

12. (Windows® 7) Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

13. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter [www.rioh.com/support/](http://www.rioh.com/support/) auf.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

#### Related Topics

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.

Netzwerkname (SSID)

Netzwerkschlüssel

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Netzwerkschlüssel
12345



- Ihr Zugangspunkt/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, wobei Ihr Gerät jedoch ausschließlich die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels unterstützt.
- Wenn Sie während der Einrichtung Hilfe benötigen und sich an einen Kundendienstmitarbeiter wenden möchten, halten Sie Ihre SSID (Netzwerkname) und Ihren Netzwerkschlüssel bereit. Wir können Ihnen beim Auffinden dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

### Wie finde ich diese Informationen?

- Überprüfen Sie die Dokumentation, die Sie mit Ihrem Wireless Access Point/Router erhalten haben.
- Die ursprüngliche SSID könnte der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
- Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Setup-Assist.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wireless-Netzwerk.  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
7. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte SSID auszuwählen.
8. Drücken Sie **OK**.
9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- 
- Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, für die ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.  
Geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie dann **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.  
Um die Einstellungen zu übernehmen, wählen Sie [Ja]. Zum Abbrechen wählen Sie [Nein].
  - Wenn Ihr Authentifizierungsverfahren Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
  - Wenn der WLAN-Access Point/Router WPS unterstützt, wird [WPS verfügbar] angezeigt. Um das Gerät über den automatischen Wireless-Modus zu verbinden, drücken Sie ▲. (Wenn Sie [Nein] wählen, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.) Wenn [WPS am Router dr] angezeigt wird, drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Access Point/Router und dann zweimal ▲.

10. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/) auf.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

#### Related Topics

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
  - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	Keine	-
		WEP	
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
		WPA/WPA2-PSK	AES
		TKIP	

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)			
HELLO			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678



Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Das Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Setup-Assist.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wireless-Netzwerk.  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
7. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [<Neue SSID>] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
8. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann **OK**.
9. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Infrastruktur] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
10. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die gewünschte Authentifizierungsmethode auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
11. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie die Option [System öffnen] ausgewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Verschlüsselungstyp [Keine] oder [WEP] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.  
Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend **OK**.

- Wenn die Option [Gem. Schlüssel] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend **OK**.
- Wenn Sie die Option [WPA/WPA2-PSK] ausgewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [TKIP + AES] oder [AES] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**. Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann **OK**.



Das Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

12. Um die Einstellungen zu übernehmen, wählen Sie [Ja]. Zum Abbrechen wählen Sie [Nein].

13. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/) auf.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

#### Related Topics

- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

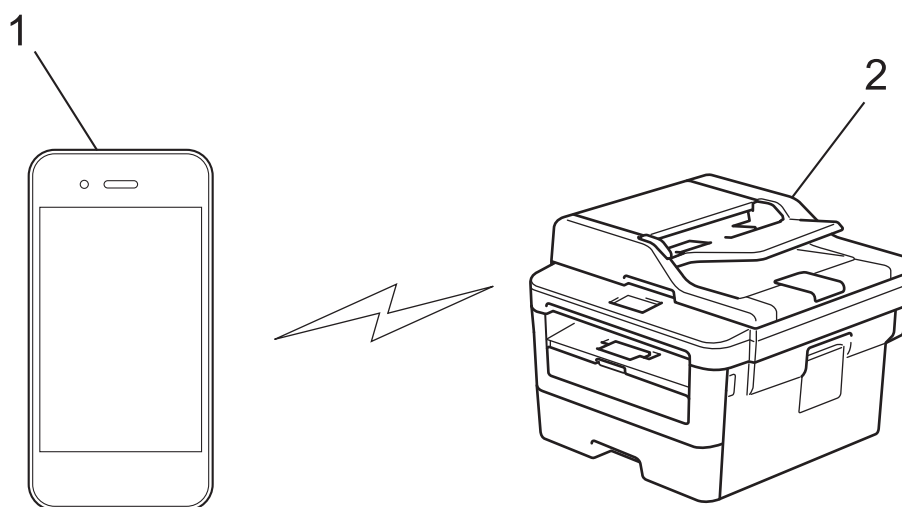


## Verwenden von Wi-Fi Direct®

- Drucken oder Scannen von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct®
- Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

## Drucken oder Scannen von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Damit können Sie ein sicheres Wireless-Netzwerk zwischen Ihrem Gerät und einem Mobilgerät, wie einem Android™-Gerät, Windows®-Gerät, iPhone, iPod touch oder iPad, konfigurieren, ohne auf einen Zugangspunkt zugreifen zu müssen. Wi-Fi Direct® unterstützt die Wireless-Netzwerk-Konfiguration mit der Tastendruck- oder PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS). Sie können auch ein Wireless-Netzwerk konfigurieren, indem Sie eine SSID und ein Kennwort manuell festlegen. Die Wi-Fi Direct®-Funktion Ihres Geräts unterstützt WPA2™-Sicherheit mit AES-Verschlüsselung.



1. Mobilgerät
2. Ihr Gerät



- Obwohl das Gerät sowohl in einem verkabelten als auch in einem Wireless-Netzwerk eingesetzt werden kann, ist immer nur eine der beiden Verbindungsarten möglich. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct®-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct®-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.
- Das von Wi-Fi Direct® unterstützte Gerät kann als Gruppenbesitzer (G/B) fungieren. Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct®-Netzwerks dient der G/B als Zugangspunkt.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

## Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks

Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld Ihres Gerätes.

- Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels Tastendruck-Methode konfigurieren
- Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels PIN-Methode konfigurieren
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk über die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) konfigurieren
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren

## Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration

Im Folgenden werden fünf Methoden zur Konfiguration Ihres Gerätes in einer Wireless-Netzwerkumgebung beschrieben. Wählen Sie die für Ihre Netzwerkumgebung gewünschte Methode aus:

Überprüfen Sie das Mobilgerät auf seine Konfiguration.

1. Unterstützt Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct®?

Option	Beschreibung
Ja	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Nein	Wechseln Sie zu Schritt 3.

2. Unterstützt Ihr Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für Wi-Fi Direct®?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels Tastendruck-Methode konfigurieren
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels PIN-Methode konfigurieren

3. Unterstützt das Mobilgerät Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)?

Option	Beschreibung
Ja	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren

4. Unterstützt das Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk über die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) konfigurieren

Um die iPrint&Scan-Funktionalität in einem Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu verwenden, das über die Tastendruck-Methode mit Wi-Fi Direct® oder PIN-Methode mit Wi-Fi Direct® konfiguriert wurde, muss das zur Konfiguration von Wi-Fi Direct® verwendete Gerät mit Android™ 4.0 bzw. höher betrieben werden.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

#### Related Topics

- [Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels Tastendruck-Methode konfigurieren](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)

- 
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels PIN-Methode konfigurieren
  - Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk über die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) konfigurieren
  - Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren
-

## Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels Tastendruck-Methode konfigurieren

Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct® unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Taste drücken] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [Wi-Fi Direct ein?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk.
6. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct® auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.  
Daraufhin wird die Einrichtung von Wi-Fi Direct® gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie **Storno**.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Handelt es sich bei Ihrem Gerät um den Gruppenbesitzer (G/B), verbinden Sie Ihr Mobilgerät direkt mit dem Gerät.
  - Wenn Ihr Gerät nicht der Gruppeneigentümer (G/B) ist, zeigt das Gerät die verfügbaren Gerätenamen für die Konfiguration eines Wi-Fi Direct®-Netzwerks an. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Mobilgerät auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie **OK**. Suchen Sie erneut nach verfügbaren Geräten, indem Sie [Neuer Scan] drücken.
8. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

#### Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

## Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Wenn Ihr Mobilgerät WPS (PBC: Push Button Configuration) unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Gruppeneigent.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Taste drücken] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Wenn [Wi-Fi Direct ein?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk.
8. Aktivieren Sie die WPS Tastendruck-Konfigurationsmethode des Mobilgeräts (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.  
Daraufhin wird die Einrichtung von Wi-Fi Direct® gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie **Storno**.
9. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

#### Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

## Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels PIN-Methode konfigurieren

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von Wi-Fi Direct® unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [PIN-Code] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [Wi-Fi Direct ein?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk.
6. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct® auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.  
Daraufhin wird die Einrichtung von Wi-Fi Direct® gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie **Storno**.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist, wartet es auf eine Verbindungsanfrage von Ihrem Mobilgerät. Wenn [PIN-Code eingegeben.] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN in das Gerät ein. Drücken Sie **OK**, um die Einrichtung abzuschließen.  
Wenn die PIN auf Ihrem Gerät angezeigt wird, geben Sie die PIN in Ihr Mobilgerät ein.
  - Wenn Ihr Gerät nicht der Gruppeneigentümer (G/B) ist, zeigt das Gerät die verfügbaren Gerätenamen für die Konfiguration eines Wi-Fi Direct®-Netzwerks an. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Mobilgerät auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie **OK**. Suchen Sie erneut nach verfügbaren Geräten, indem Sie [Neuer Scan] drücken.
8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Befolgen Sie die Anweisungen des Geräts, um die PIN beim Gerät anzuzeigen, geben Sie die PIN beim Mobilgerät ein, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt vor.
  - Befolgen Sie die Anweisungen des Geräts, um die auf dem Mobilgerät angezeigte PIN beim Gerät einzugeben. Drücken Sie **OK** und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.  
Wenn Ihr Mobilgerät keine PIN anzeigt, drücken Sie auf Ihrem Gerät **Stopp**. Gehen Sie zurück zum ersten Schritt und versuchen Sie es erneut.
9. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

#### Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)



## Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk über die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) konfigurieren

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um ein Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Gruppeneigent.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [PIN-Code] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Wenn [Wi-Fi Direct ein?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk.
8. Aktivieren Sie die WPS PIN-Konfigurationsmethode des Mobilgeräts (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.  
Daraufhin wird die Einrichtung von Wi-Fi Direct® gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie **Storno**.
9. Das Gerät wartet auf die Verbindungsanfrage des Mobilgeräts. Wenn [PIN-Code eingegeben.] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN beim Gerät ein.
10. Drücken Sie **OK**.
11. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

#### Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

## Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren

Wenn Ihr Mobilgerät kein Wi-Fi Direct® oder WPS unterstützt, müssen Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Manuell] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [Wi-Fi Direct ein?] angezeigt wird, aktivieren Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk.
6. Das Gerät zeigt den SSID-Namen und das Kennwort zwei Minuten lang an. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie den SSID-Namen und geben Sie das Kennwort ein.
7. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

#### Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

## Erweiterte Netzwerkfunktionen

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

## Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkconfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.



- **Knotenname:** Der Knotenname wird im aktuellen Netzwerk-Konfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „RINxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „RIWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Gerätes entspricht).
- Wenn die [IP Address] im Netzwerkkonfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
  - IP-Adresse: 192.168.0.5
  - Subnetzmaske: 255.255.255.0
  - Knotenname: RIN000ca0000499
  - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrucke] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk-Konf.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **Start**.



### Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)

#### Related Topics

- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Zugreifen auf Web Based Management](#)

## Drucken des WLAN-Berichts

Der WLAN-Bericht gibt den WLAN-Status des Gerätes wieder. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrucke] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WLAN-Bericht] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **Start**.

Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.



### Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
  - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

### Related Topics

- [Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

## Fehlercodes im WLAN-Bericht

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	Die Wireless-Einstellung ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie die Wireless-Einstellung. Wenn ein Netzkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie es ab und aktivieren Sie die Wireless-Einstellung an Ihrem Gerät.
TS-02	Der Wireless Access Point/Router wurde nicht erkannt. 1. Überprüfen Sie die folgenden zwei Punkte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ziehen Sie den Netzstecker des Wireless Access Points/Routers heraus, warten Sie 10 Sekunden lang und schließen Sie den Netzstecker wieder an.</li><li>• Wenn Ihr WLAN-Zugangspunkt/Router MAC-Adressenfilterung verwendet, überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Gerätes im Filter zulässig ist.</li></ul> 2. Wenn Sie die SSID- und Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie erneut die SSID und Sicherheitsinformationen und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen erneut ein. Dieses Gerät unterstützt keine 5-GHz-SSID/ESSID und Sie müssen eine 2,4-GHz-SSID/ESSID auswählen. Stellen Sie sicher, dass der Access Point/Router auf 2,4 GHz oder 2,4 GHz/5 GHz Mixed Mode eingestellt ist.
TS-04	Die vom gewählten Wireless Access Point/Router verwendeten Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden werden von Ihrem Gerät nicht unterstützt. Ändern Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode des Wireless Access Point/Routers. Das Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden: <ul style="list-style-type: none"><li>• WPA-Personal TKIP oder AES</li><li>• WPA2-Personal TKIP oder AES</li><li>• Open WEP oder Keine (ohne Verschlüsselung)</li><li>• Shared Key (Freigegebener Schlüssel) WEP</li></ul> Wenn das Problem nicht gelöst wurde, sind die eingegebenen SSID- oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen.
TS-05	Die Sicherheitsinformationen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel).
TS-06	Das Gerät kann einen WLAN-Access Point/Router, bei dem WPS aktiviert ist, nicht erkennen. Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel).
TS-07	Das Gerät kann einen WLAN-Access Point/Router, bei dem WPS aktiviert ist, nicht erkennen. Wenn Sie eine Verbindung über WPS herstellen möchten, müssen Sie Ihr Gerät und den WLAN-Access Point/Router bedienen. Überprüfen Sie die Verbindungsmethode für WPS beim WLAN-Access Point/Router und beginnen Sie von vorn. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren WLAN-Access Point/Router mit WPS bedienen müssen, lesen Sie die Dokumentation Ihres WLAN-Access Point/Routers, wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Access Point/Routers oder an den Netzwerkadministrator.

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-08	<p>Zwei oder mehr WLAN-Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, wurden erkannt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, dass nur an einem WLAN-Access Point/Router innerhalb der Reichweite WPS aktiviert ist, und versuchen Sie es erneut.</li><li>• Versuchen Sie es nach einigen Minuten noch einmal, um Auswirkungen durch andere Access Points zu vermeiden.</li></ul>



## Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

### Related Topics

- [Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)

## Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management

Das SNTP-Protokoll (Simple Network Time Protocol) dient zur Synchronisation der Zeit, die vom Gerät zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver verwendet wird. (Bei dieser Uhrzeit handelt es sich nicht um die auf dem Gerätedisplay angezeigte Zeit.) Sie können die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver zur Verfügung gestellt wird.


- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)



## Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Konfigurieren Sie Datum und Uhrzeit, um die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Datum/Uhrzeit**.

### Datum/Uhrzeit

**Datum**  /  /

**Uhrtyp**  12-Std.-Format  24-Std.-Format

**Uhrzeit**  :  (24 Std.)

**Zeitzone**

**Autom. Zeitumstellung**  Aus  Ein

**Mit SNTP-Server synchron.**

Zur Synchronisation von "Datum/Uhrzeit" mit dem SNTP-Server, die Einstellungen des SNTP-Servers konfigurieren.

[SNTP>>](#)



Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**. Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada lautet die Zeitzone UTC-05:00.

6. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron..**
8. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)


## Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll so, dass die Uhrzeit des Geräts, die für die Authentifizierung verwendet wird, mit der Zeit des SNTP-Zeitserver synchronisiert wird.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.
9. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweitere Einstellungen** und befolgen Sie die Anweisungen unten:

### SNTP

Status	Aktiviert
Synchronisationsstatus	Erfolgreich

---

SNTP-Server-Methode:

Adresse des primären SNTP-Servers:

Port des primären SNTP-Servers:

Adresse des sekundären SNTP-Servers:

Port des sekundären SNTP-Servers:

Synchronisationsintervall:  Stunde(n)

---

[Datum/Uhrzeit>>](#)

Option	Beschreibung
Status	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
Synchronisationsstatus	Überprüfen Sie den letzten Synchronisierungsstatus.
SNTP-Server-Methode	Wählen Sie <b>AUTO</b> oder <b>STATISCH</b> aus. <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>AUTO</b></li></ul>

Option	Beschreibung
	<p>Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>STATISCH</b></li> </ul> <p>Geben Sie die gewünschte Adresse ein.</p>
<p><b>Adresse des primären SNTP-Servers</b> <b>Adresse des sekundären SNTP-Servers</b></p>	<p>Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen).</p> <p>Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.</p>
<p><b>Port des primären SNTP-Servers</b> <b>Port des sekundären SNTP-Servers</b></p>	<p>Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535).</p> <p>Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.</p>
<p><b>Synchronisationsintervall</b></p>	<p>Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Serversynchronisationsversuchen (1 bis 168 Stunden) ein.</p>

10. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

## Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer

- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)

## Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Gerätes verwenden, um den PrintServer auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle Einstellungen für verkabelte (nur unterstützte Modelle) und Wireless-Netzwerke auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
- Sie können den Druckserver auch mit BRAdmin Light oder Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk-Reset] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Befolgen Sie die Anleitungen des Geräts, um die Netzwerkeinstellungen zurückzusetzen.  
Das Gerät wird neu gestartet.



### Zugehörige Informationen

- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)

## Sicherheit

- [Sperrern der Geräteinstellungen](#)
- [Netzwerksicherheitsfunktionen](#)

## Sperren der Geräteeinstellungen

Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig, bevor Sie die Zugriffssperre des Geräts aktivieren. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie alle Kennwörter, die im Gerät gespeichert sind, zurücksetzen, indem Sie sich an Ihren Administrator oder an einen Kundendienstmitarbeiter wenden.

- [Überblick Einstellungssperre](#)

## Überblick Einstellungssperre

Blockieren Sie mit der Funktion Einstellungssperre unautorisierten Zugriff auf die Geräteeinstellungen.

Wenn die Einstellungssperre auf Ein gesetzt ist, können Sie nicht ohne die Eingabe des Kennworts auf die Geräteeinstellungen zugreifen.

- [Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Einschalten der Einstellungssperre](#)



## Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sicherheit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Sperre einst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie als Kennwort eine vierstellige Zahl ein.
6. Drücken Sie **OK**.
7. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
8. Drücken Sie **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Überblick Einstellungssperre](#)

## Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Sicherheit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Sperre einst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Kennwort einst.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
7. Drücken Sie **OK**.
8. Geben Sie ein neues vierstelliges Kennwort ein.
9. Drücken Sie **OK**.
10. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
11. Drücken Sie **OK**.
12. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Überblick Einstellungssperre](#)

## Einschalten der Einstellungssperre

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sicherheit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Sperre einst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **OK**, wenn das Display [Ein] zeigt.
6. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
7. Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp**.



Um die Einstellungssperre zu deaktivieren, geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein und drücken Sie dann **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Überblick Einstellungssperre](#)

## Netzwerksicherheitsfunktionen

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS
- Sicheres Senden einer E-Mail

## Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu sperren.



---

Wir empfehlen, die Protokolle FTP Server und TFTP zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät mit diesen Protokollen ist nicht sicher.

---



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerksicherheitsfunktionen](#)
-

## **Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS**

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Zertifikate und Web Based Management](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit Web Based Management](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

## Einführung in SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.

### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
    - [Ein kurze Geschichte von SSL/TLS](#)
    - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)
-

## Ein kurze Geschichte von SSL/TLS

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. Wenn Sie zum Beispiel Internet Explorer® für das Internetbanking nutzen und https:// und das kleine Schloss-Symbol im Webbrowser angezeigt wird, verwenden Sie SSL. SSL entwickelte sich weiter und lief dann auch mit weiteren Anwendungen, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)



## Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS auf dem Geräten ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die vom Gerät gesendet wurden. Das Hauptverkaufsargument von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine verwirrende Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

## Zertifikate und Web Based Management

Um Ihr Netzwerkgerät sicher mit SSL/TLS zu verwalten, müssen Sie ein Zertifikat konfigurieren. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

## Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- SSL-Kommunikation für SMTP

Ihr Gerät unterstützt Folgendes:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Das vorinstallierte selbstsignierte Zertifikat kann Ihre Kommunikation nicht vor einer Verfälschung schützen. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



### Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)

## Erstellen und Installieren eines Zertifikats

- Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats
- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats
- Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)
- Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

## Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Dies ist eine kurze Zusammenfassung der erforderlichen Schritte, basierend auf Ihrer gewählten Option.

### Option 1

#### Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

### Option 2

#### Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



#### Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)

## Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

- Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows®-Benutzer mit Administratorrechten
- Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät

## Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
  - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
  - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie auf **Netzwerk**.
13. Klicken Sie auf **Protokoll**.
14. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
15. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
16. Klicken Sie auf **Senden**.

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

## HTTP-Servereinstellungen

Die Einstellung für die Hochsicherheitsverbindung wurde vorgenommen.

Um Ihre neuen Einstellungen zu aktivieren, muss das Gerät neu gestartet werden.

Hinweis: Alle aktuellen Druckaufträge werden abgebrochen.

Um andere Protokolle mit Sicherheitseinstellungen nach einem Neustart zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unten.

Andere Protokolle mit Sicherheitseinstellungen aktivieren.

Möchten Sie jetzt einen Neustart ausführen?

17. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.

Das selbstsignierte Zertifikat wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein.



### Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats



## Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows®-Benutzer mit Administratorrechten


Die folgenden Schritte gelten für Microsoft® Internet Explorer®. Wenn Sie einen anderen Internetbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation für Ihren Internetbrowser nach, um Hilfe zur Installation der Zertifikate zu erhalten.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- (Windows® 7 und Windows Server® 2008)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme**.



- (Windows® 8.1 )

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**) in der Taskleiste.

- (Windows® 10 und Windows Server® 2016)

Klicken Sie auf  > **Windows-Zubehör**.

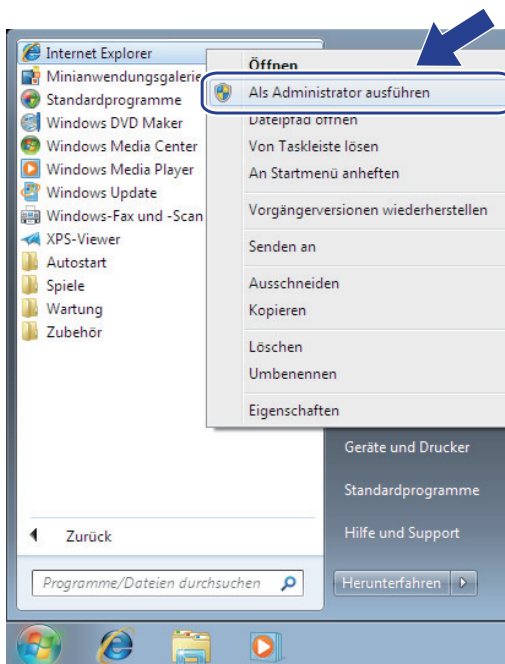
- (Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2)

Klicken Sie auf  (**Internet Explorer**) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**), das in der Taskleiste angezeigt wird.

2. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Internet Explorer** und dann auf **Als Administrator ausführen**.

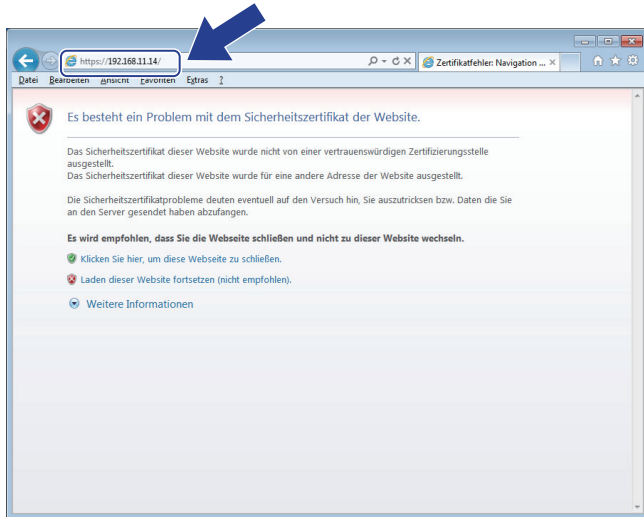


Wenn die Option **Mehr** angezeigt wird, klicken Sie auf **Mehr**.

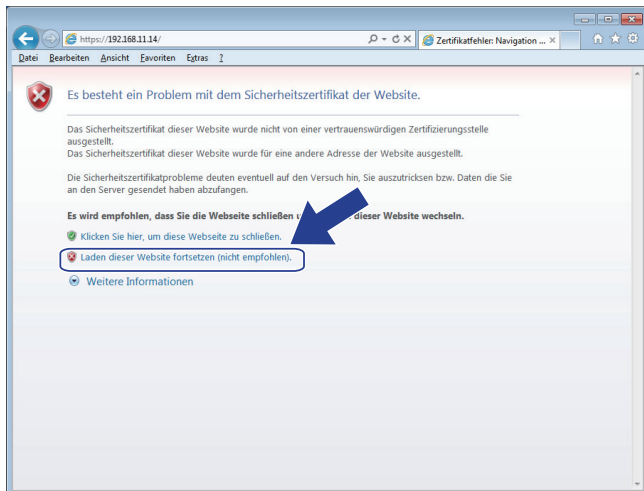


Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

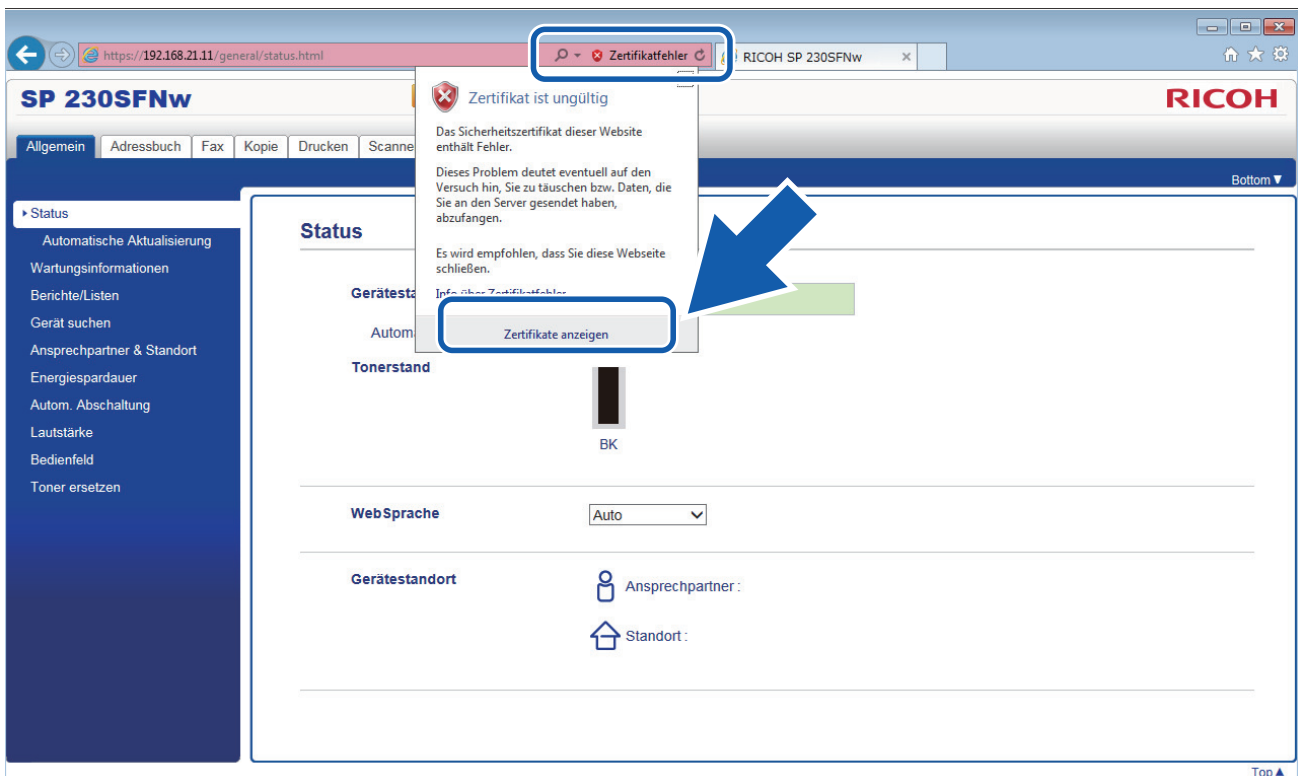
3. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein, um auf das Gerät zuzugreifen (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse oder der Knotenname des Geräts ist, die Sie für das Zertifikat zugewiesen haben).



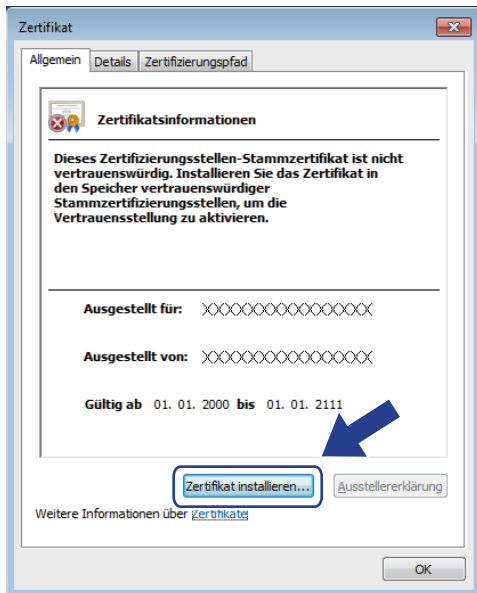
4. Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)**.



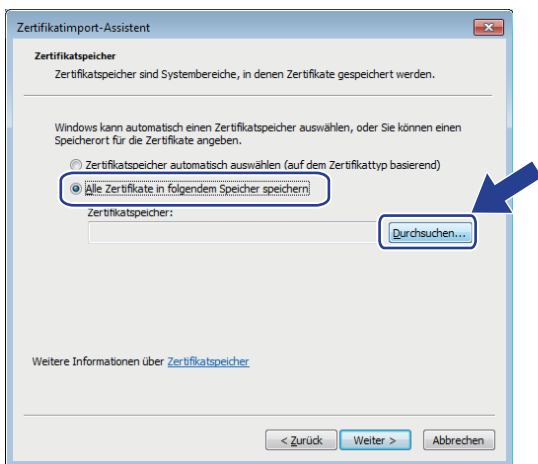
5. Klicken Sie auf **Zertifikatfehler** und dann auf **Zertifikat anzeigen**.



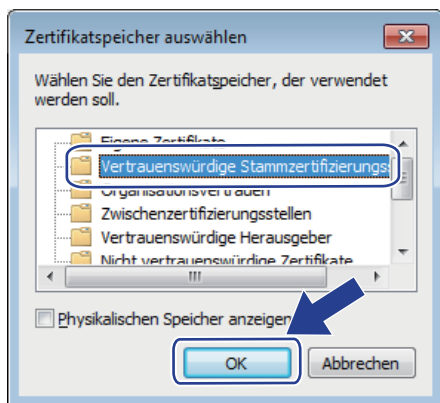
6. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren....**



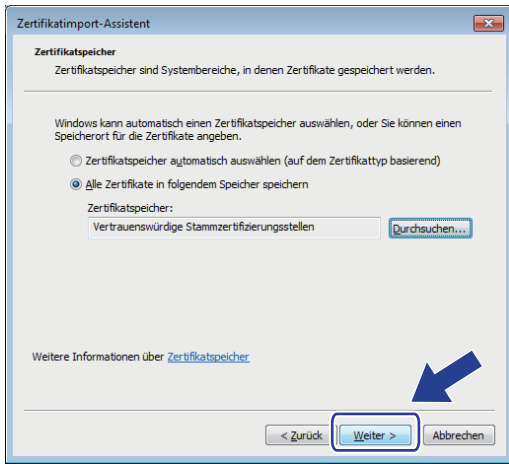
7. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**



9. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.

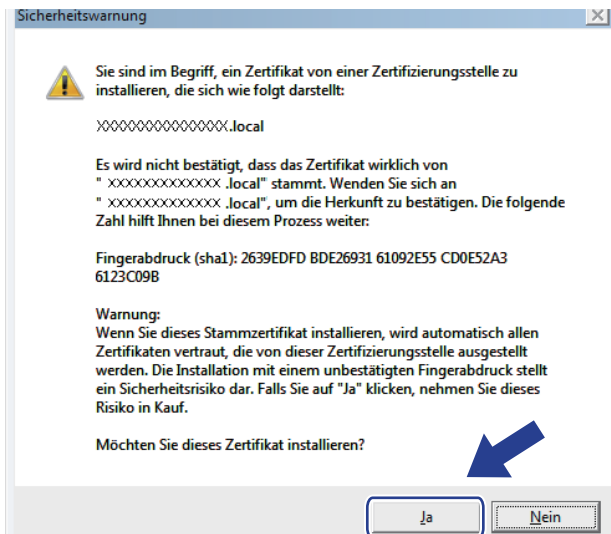


10. Klicken Sie auf **Weiter**.



11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

12. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.



Der Fingerabdruck wird im Netzwerkkonfigurationsbericht ausgedruckt.

13. Klicken Sie auf **OK**.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde jetzt auf Ihrem Computer installiert und die SSL/TLS-Kommunikation ist verfügbar.



## Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

## Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät

Sie können selbstsignierte Zertifikate auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten.

- [Importieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)

## Importieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das selbstsignierte Zertifikat wird auf Ihr Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät](#)

## Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten, geben Sie ein Kennwort im Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie im Feld **Kennwort wiederholen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das selbstsignierte Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät](#)

## Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)



## Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf diesen Drucker über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

- 
9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
  10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
  11. Klicken Sie auf **Senden**.  
Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.
  12. Klicken Sie auf **Speichern**.



- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
  - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server® 2008/2012/2012 R2/2016 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen.
- 



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
-

## Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der CSR dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine weitere CSR erstellen. Erstellen Sie erst nach der Installation des Zertifikats auf dem Gerät eine andere CSR. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation erstellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
8. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erfolgreich erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

---

Home > Sicherheit > Netzwerksicherheitsfunktionen > Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS > Zertifikate und Web Based Management > Erstellen und Installieren eines Zertifikats > Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA) > Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

## **Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels**

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss auch das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.  
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



### Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)



## Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
7. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Legen Sie fest, wo Sie auf dem Computer das exportierte Zertifikat speichern möchten, und speichern Sie es.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	5
CA-Zertifikat	5

Sie können bis zu 5 Zertifikate einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) mit SMTP über SSL (nur bei bestimmten Modellen verfügbar) speichern.

Es wird empfohlen, ein Zertifikat weniger als möglich zu speichern und den letzten Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie für die SMTP-Kommunikation SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



### Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)


## Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit Web Based Management

Um Ihr Netzwerkgerät sicher zu verwalten, müssen Sie die Verwaltungs-Dienstprogramme mit Sicherheitsprotokollen verwenden.

Wir empfehlen die Verwendung des HTTPS-Protokolls für die sichere Verwaltung. Zur Verwendung dieses Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein.



- Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über den Bildschirm Web Based Management ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



- Wenn Sie das SNMPv3-Protokoll verwenden, befolgen Sie die Schritte unten.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
6. Klicken Sie auf **Protokoll**.
7. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Konfigurieren Sie die SNMP-Einstellungen.

## SNMP



Status

Aktiviert

### Betriebsart des SNMP-Modus

- SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff
- SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff
- SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff

Abbrechen

Senden

Es gibt drei Optionen für **Betriebsart des SNMP-Modus**.

- **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können alle Anwendungen in diesem Modus verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.

- **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver den Lese-Schreiben-Zugriff der Version 3 und den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls.



Wenn Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff** verwenden, funktionieren einige Anwendungen (wie BRAdmin Light), die auf den Druckserver zugreifen, nicht korrekt, da sie den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c autorisieren. Wenn Sie alle Anwendungen verwenden möchten, empfehlen wir die Verwendung des Modus **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**.

- **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver Version 3 des SNMP-Protokolls. Wenn Sie den Druckserver sicher verwalten möchten, verwenden Sie diesen Modus.



Wenn Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff** verwenden, beachten Sie Folgendes:

- Sie können nur Web Based Management verwenden, um den Druckserver zu verwalten.
- Alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, werden eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zuzulassen, verwenden Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff** oder **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



## Zugehörige Informationen

- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS
-

## Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Starker **Protokoll**. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Kehren Sie nach dem Neustart des Geräts auf die Webseite des Geräts zurück, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und dann auf **Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS(Port 443)** unter **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



### Zugehörige Informationen


- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

## Sicheres Senden einer E-Mail

- Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management
- Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung
- Sicheres Senden einer E-Mail mit SSL/TLS

## Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Klicken Sie im Feld **SMTP** auf **Erweiterte Einstellung** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **SMTP** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
7. Konfigurieren Sie die **SMTP**-Einstellungen.
  - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
  - Wenn Sie die SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.
8. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.  
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands testen** wird angezeigt.
9. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)



## Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unautorisierten Zugriff auf den E-Mail-Server. Sie können SMTP-AUTH für die E-Mail-Benachrichtigung und E-Mail-Berichte (verfügbar bei bestimmten Modellen) nutzen.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

### Einstellungen des E-Mail-Servers

Sie müssen die SMTP-Authentifizierungsmethode des Geräts so konfigurieren, dass sie der vom E-Mail-Server verwendeten Methode entspricht. Ausführliche Informationen zu Ihren E-Mail-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).



So aktivieren Sie die SMTP-Serverauthentifizierung: Wählen Sie in Web Based Management im Bildschirm **SMTP** unter **Serverauthentifizierungsmethode** die Option **SMTP-AUTH**.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

## Sicheres Senden einer E-Mail mit SSL/TLS

Ihr Gerät unterstützt SSL/TLS zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert. Um E-Mails über einen E-Mail-Server, der die SSL/TLS-Kommunikation verwendet, zu senden, muss SMTP über SSL/TLS konfiguriert sein.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

### Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.

### SMTP

Status Aktiviert

---

#### E-Mail-Einstellungen senden (SMTP)

**Serveradresse**

**Port**

**Serverauthentifizierungsmethode**  Keine  
 SMTP-AUTH

**Name für SMTP-AUTH-Konto**

**Kennwort für SMTP-AUTH-Konto**

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

**SSL/TLS**  Keine  
 SSL  
 TLS  
 Server-Zertifikat verifizieren

**E-Mail-Adresse des Geräts**

---

[CA-Zertifikat>>](#)

[E-Mail-Bericht>>](#)

[Benachrichtigung>>](#)

---



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
- Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.

---

## Portnummer

Wenn Sie **SSL** auswählen, wird der Wert für **Port** an das Protokoll angepasst. Um die Portnummer manuell zu ändern, geben Sie die Portnummer ein, nachdem Sie **SSL/TLS** gewählt haben.

Die Einstellungen der SMTP-Kommunikationsmethode müssen so konfiguriert werden, dass diese mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmen. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

SMTP	<b>Port</b>	25
	<b>Serverauthentifizierungsmethode</b>	<b>SMTP-AUTH</b>
	<b>SSL/TLS</b>	<b>TLS</b>



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)
-

## Mobile

- [Google Cloud Print](#)
- [AirPrint](#)
- [Mobiles Drucken für Windows®](#)
- [Mopria® Print Service](#)

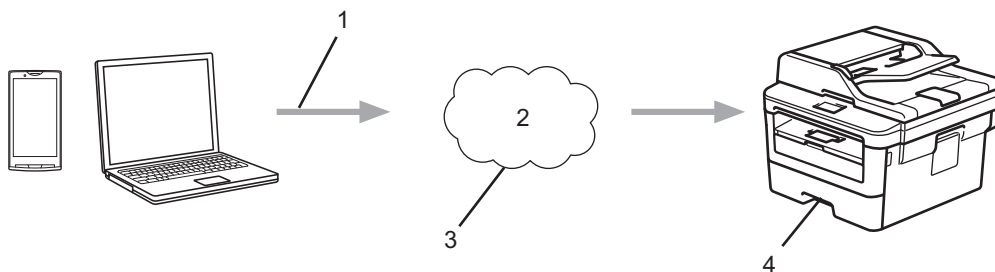
## Google Cloud Print

- [Google Cloud Print – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)
- [Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™](#)
- [Drucken von Google Drive™ for Mobile](#)
- [Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile](#)

## Google Cloud Print – Überblick

Google Cloud Print™ ist ein Dienst von Google, mit dem Sie über ein netzwerkcompatibles Gerät, wie z. B. ein Mobiltelefon oder einen Computer, auf einen für Ihr Google-Konto registrierten Drucker drucken können, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen.

Zum Drucken aus Android™-Apps muss Google Cloud Print™ aus dem Google Play™ Store installiert werden.



1. Druckanforderung
2. Internet
3. Google Cloud Print™
4. Drucken



### Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)

## Vor der Verwendung von Google Cloud Print

- [Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Google Chrome™](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management](#)

## Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print

Um Google Cloud Print™ verwenden zu können, muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder über eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann. Informationen zum korrekten Verbinden und Konfigurieren des Gerätes finden Sie in der *Installationsanleitung* oder in den verwandten Themen in diesem Handbuch.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

#### Related Topics

- [Probleme mit Google Cloud Print](#)
-



## Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Google Chrome™

Vergewissern Sie sich, dass Sie bereits ein Google-Konto erstellt haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Google-Website (<https://accounts.google.com/signup>) über einen Computer oder ein Mobilgerät auf und erstellen Sie ein Konto.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Ruhezustand befindet, bevor Sie den Registrierungsvorgang starten.



Die Schritte in diesem Abschnitt sind Beispiele für Windows® Benutzer.

Die Bildschirme auf Ihrem Computer können abhängig von Ihrem Betriebssystem und Ihrer Umgebung abweichen.

Sie müssen möglicherweise auf einen externen Server zugreifen, um das Zertifikat zu aktualisieren.

1. Öffnen Sie Google Chrome™ auf dem Computer.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an.
3. Klicken Sie auf das Google Chrome™-Menüsymbol und dann auf **Einstellungen > Erweiterte Einstellungen anzeigen**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Google Cloud Print** auf **Verwalten**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
6. Wenn auf dem Gerät eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [OK].



Wenn im Display des Gerätes keine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Wenn die Registrierung des Gerätes erfolgreich war, wird es im Feld **Meine Geräte** angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

## Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management

Vergewissern Sie sich, dass Sie bereits ein Google-Konto erstellt haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Google-Website (<https://accounts.google.com/signup>) über einen Computer oder ein Mobilgerät auf und erstellen Sie ein Konto.


Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Ruhezustand befindet, bevor Sie den Registrierungsvorgang starten.

Bevor Sie Ihr Gerät registrieren, überprüfen Sie, ob am Gerät das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind.

1. Prüfen Sie, dass das Gerät mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer oder Mobilgerät verbunden ist.
2. Starten Sie Ihren Webbrowser.
3. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

`http://192.168.1.2`

4. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
7. Vergewissern Sie sich, dass **Google Cloud Print** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Vergewissern Sie sich, dass **Status** auf **Aktiviert** gesetzt ist. Klicken Sie auf **Registrieren**.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
10. Wenn auf dem Gerät eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste „OK“.



Wenn im Display des Gerätes keine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wiederholen Sie diese Schritte.

11. Klicken Sie auf **Google**.
12. Der Anmeldebildschirm für Google Cloud Print™ wird angezeigt. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
13. Wenn Sie Ihr Gerät registriert haben, wechseln Sie zurück zum Web Based Management-Bildschirm und vergewissern Sie sich, dass **Registrierungsstatus** auf **Registriert** gesetzt ist.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

## Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™


1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Webseite, die Sie drucken möchten.
3. Klicken Sie auf das Google Chrome™-Menüsymbol.
4. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.
5. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
6. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
7. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



### Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)
-

## Drucken von Google Drive™ for Mobile

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Greifen Sie vom Webbrowser Ihres Android™- oder iOS-Gerätes auf Google Drive™ zu.
3. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol.
5. Tippen Sie auf **Print (Drucken)**.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
8. Tippen Sie auf  oder **Print (Drucken)**.



### Zugehörige Informationen


- [Google Cloud Print](#)
-

## Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Greifen Sie vom Webbrowser Ihres Android™ - oder iOS-Gerätes auf Gmail™ Webmail Service zu.
3. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht, die Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol.



Wenn **Print (Drucken)** neben dem Namen des Anhangs angezeigt wird, können Sie auch den Anhang drucken. Tippen Sie auf **Print (Drucken)** und befolgen Sie die Anweisungen auf Ihrem Mobilgerät.

5. Tippen Sie auf **Print (Drucken)**.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
8. Tippen Sie auf  oder **Print (Drucken)**.



### Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)

## AirPrint

- [AirPrint – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)
- [Scannen mit AirPrint](#)
- [Senden eines Faxes mit AirPrint](#)

## AirPrint – Überblick

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie drahtlos Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem iPad, iPhone, iPod touch und Mac-Computer drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen.

Mit AirPrint können Sie zudem Dokumente auf Ihrem Mac-Computer scannen und Faxe direkt von Ihrem Mac-Computer aus senden, ohne sie ausdrucken zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website.



### Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

#### Related Topics

- [AirPrint-Probleme](#)


## Vor der Verwendung von AirPrint

- Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von AirPrint
- AirPrint mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) deaktivieren und aktivieren



## Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von AirPrint

Um AirPrint verwenden zu können, muss Ihr Mobilgerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden werden, mit dem das Gerät verbunden ist. AirPrint unterstützt Wireless-Verbindungen, die den Infrastruktur-Modus oder Wi-Fi Direct<sup>®</sup> verwenden.

Informationen zur Konfiguration Ihres mobilen Gerätes für ein Wireless-Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des mobilen Gerätes. Einen Link zum Benutzerhandbuch Ihres Mobilgerätes auf der Apple-Website finden Sie durch Tippen auf  in Safari.

Informationen zum Konfigurieren Ihres Gerätes für ein Wireless-Netzwerk finden Sie in der *Installationsanleitung* oder in verwandten Themen in diesem Handbuch. Wenn das Gerät verkabelte Netzwerke unterstützt, können Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Wireless-Zugangspunkt/Router verwenden.

Wenn Ihr Gerät Wi-Fi Direct<sup>®</sup> unterstützt und Sie Ihr Gerät für ein Wi-Fi Direct<sup>®</sup>-Netzwerk konfigurieren möchten, lesen Sie die verwandten Themen in dieser Bedienungsanleitung.

### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)


## AirPrint mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) deaktivieren und aktivieren

Prüfen Sie, dass das Gerät mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Um AirPrint zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AirPrint**. Um AirPrint zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AirPrint**.



Standardmäßig ist AirPrint aktiviert.

7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.



### Zugehörige Informationen



- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)

## Drucken mit AirPrint

- [Drucken über iPad, iPhone oder iPod Touch](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)

## Drucken über iPad, iPhone oder iPod Touch

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Tippen Sie auf  oder .
4. Tippen Sie auf **Drucken**.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgewählt ist.
6. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, tippen Sie auf **Drucker**.  
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
7. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
8. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
9. Tippen Sie auf **Drucken**.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

## Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Gerät vor dem Drucken mit macOS zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
4. Klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen....** Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
5. Wählen Sie Ihr Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

## Drucken mit AirPrint (macOS)

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie auf Ihrem Mac-Computer mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
4. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgewählt ist. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie Ihr Gerät aus.
5. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
6. Klicken Sie auf **Drucken....**



### Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

## Scannen mit AirPrint

- [Vor dem Scannen mit AirPrint \(macOS\)](#)
- [Scannen mit AirPrint \(macOS\)](#)
- [Scannen über den Computer \(Mac\)](#)

## Vor dem Scannen mit AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Gerät vor dem Scannen mit macOS zur Scannerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Scannerbereich links.
4. Klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen...**  
Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
5. Wählen Sie Ihr Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit AirPrint](#)



## Scannen mit AirPrint (macOS)

Stellen Sie vor dem Scannen sicher, dass Ihr Gerät in der Scannerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
3. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
4. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Scannerliste aus.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Scanner öffnen....**  
Der Scanner-Bildschirm wird angezeigt.
6. Wenn Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dokumenteinzug verwenden** und wählen Sie dann das Format Ihres Dokuments aus dem Popup-Menü des Scanformats aus.
7. Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung aus dem Popup-Menü zur Zieleinstellung aus.
8. Klicken Sie auf **Details einblenden**, um bei Bedarf die Scaneinstellungen zu ändern.  
Sie können das Bild manuell anpassen. Ziehen Sie dazu den Mauszeiger über den Bereich, den Sie scannen möchten, wenn Sie über das Vorlagenglas scannen.
9. Klicken Sie auf **Scannen**.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit AirPrint](#)

## Senden eines Faxes mit AirPrint

- [Vor dem Senden eines Faxes mit AirPrint \(macOS\)](#)
- [Senden eines Faxes mit AirPrint \(macOS\)](#)

## Vor dem Senden eines Faxes mit AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Gerät vor dem Senden eines Faxes zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit der Telefonleitung verbunden ist und ordnungsgemäß funktioniert.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
4. Klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen....** Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
5. Wählen Sie Ihr Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes mit AirPrint](#)

## Senden eines Faxes mit AirPrint (macOS)

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist. Im folgenden Beispiel wird Apple TextEdit verwendet.



- AirPrint unterstützt nur Schwarzweiß-Faxdokumente.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie auf dem Mac-Computer die Datei, die Sie als Fax senden möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken...**
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie dann **RICOH SP 230SFNw - Fax**.
5. Geben Sie die Informationen zum Faxempfänger ein.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

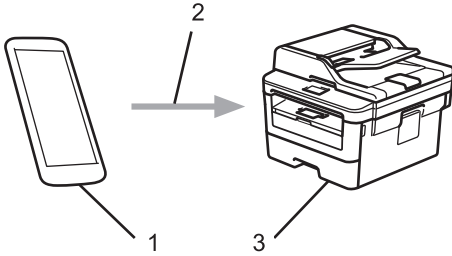


### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes mit AirPrint](#)

## Mobiles Drucken für Windows®

Mobiles Drucken für Windows® ist eine Funktion zum drahtlosen Drucken von Ihrem Windows®-Mobilgerät. Sie können sich mit demselben Netzwerk wie Ihr Gerät verbinden und drucken, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen. Diese Funktion wird von vielen Windows®-Apps unterstützt.



1. Windows®-Mobilgerät (Windows® 10 Mobile oder höher)
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Gerät

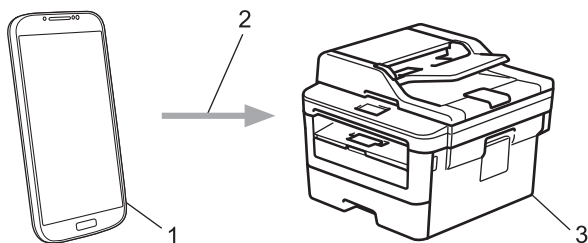


### Zugehörige Informationen

- [Mobile](#)

## Mopria® Print Service

Mopria® Print Service ist eine Druckfunktion auf Android™-Mobilgeräten (Android™ Version 4.4 oder höher), die von Mopria® Alliance entwickelt wurde. Mit diesem Dienst können Sie ohne zusätzliche Einrichtung eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, in dem sich das Gerät befindet, und drucken. Viele native Android™-Apps unterstützen das Drucken.



1. Android™ 4.4 oder höher
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Gerät

Sie müssen Mopria® Print Service vom Google Play™ Store herunterladen und es auf dem Android™-Gerät installieren. Vor der Verwendung müssen Sie den Service aktivieren.



### Zugehörige Informationen

- [Mobile](#)

## ControlCenter

Verwenden Sie das Software-Dienstprogramm ControlCenter, um rasch auf Ihre häufig genutzten Anwendungen zuzugreifen. Mit ControlCenter erhalten Sie direkten Zugriff auf bestimmte Anwendungen.

- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)

## ControlCenter4 (Windows®)

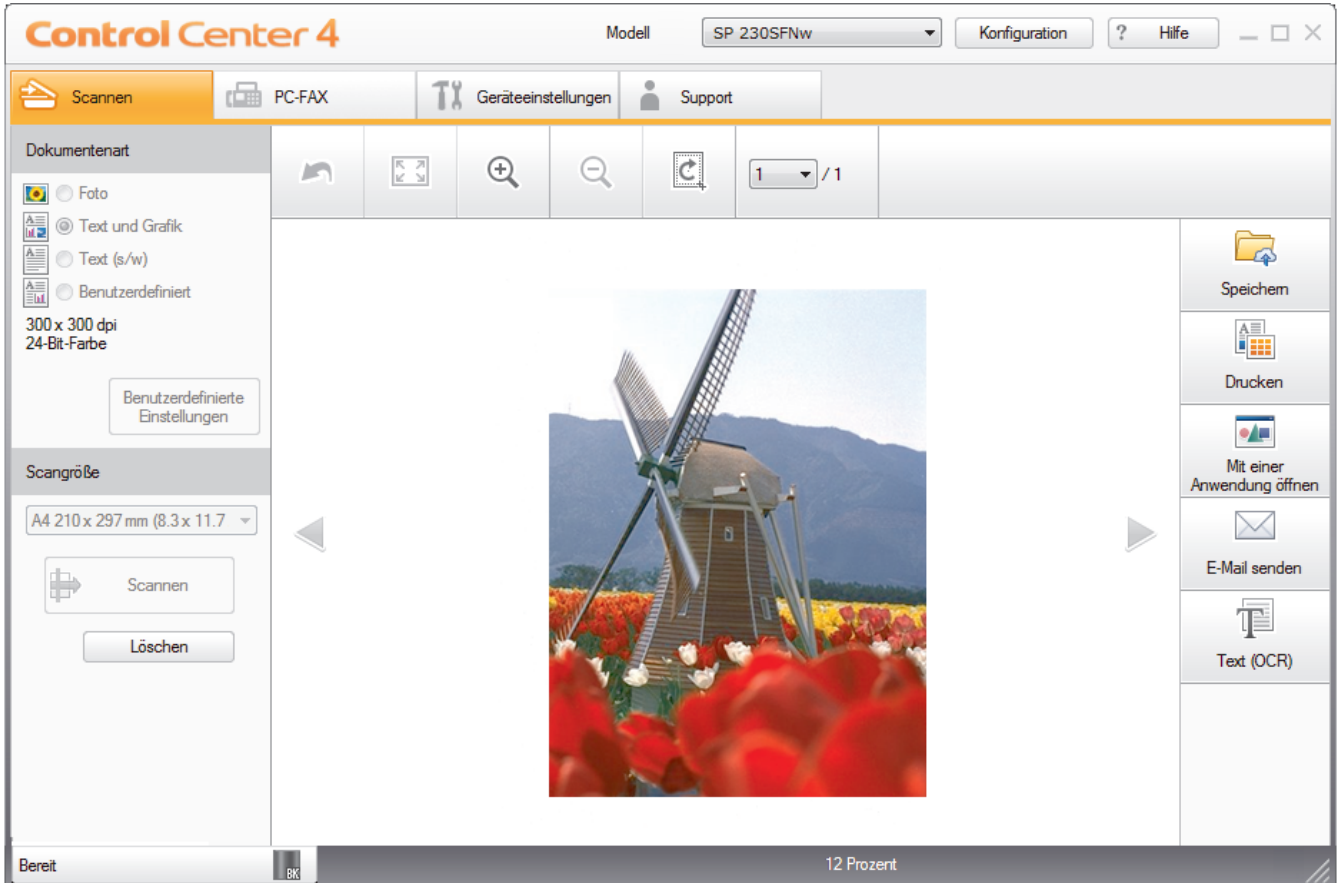
- [Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)
- [Einrichten von Geräten mit ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
- [Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)



## Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 (Windows®)

ControlCenter4 hat zwei Programmmodi: **Standard-Modus** und **Erweiterter Modus**. Sie können die Modi jederzeit ändern.

### Standard-Modus



### Erweiterter Modus



- **Standard-Modus**


Mit dem ControlCenter4 Home-Modus können Sie einfach auf die wichtigsten Funktionen des Geräts zugreifen.

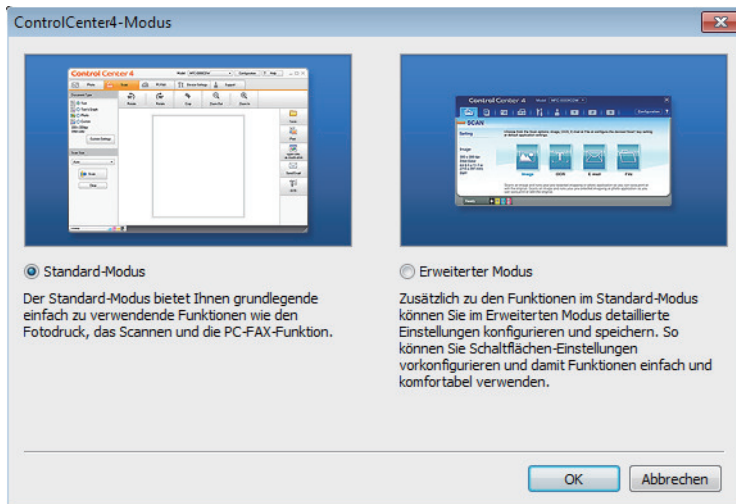
---

- **Erweiterter Modus**

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.

So ändern Sie den Betriebsmodus:

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und wählen Sie dann **Öffnen** aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und wählen Sie anschließend **Modusauswahl**.
3. Das Modusauswahl-Dialogfeld erscheint. Wählen Sie entweder die Option **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus**.



4. Klicken Sie auf **OK**.



## Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
-

## Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)

Verwenden Sie den ControlCenter4 Home Mode, um die Hauptfunktionen des Geräts aufzurufen.


- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern \(Windows®\)](#)
- [Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus \(Windows®\)](#)

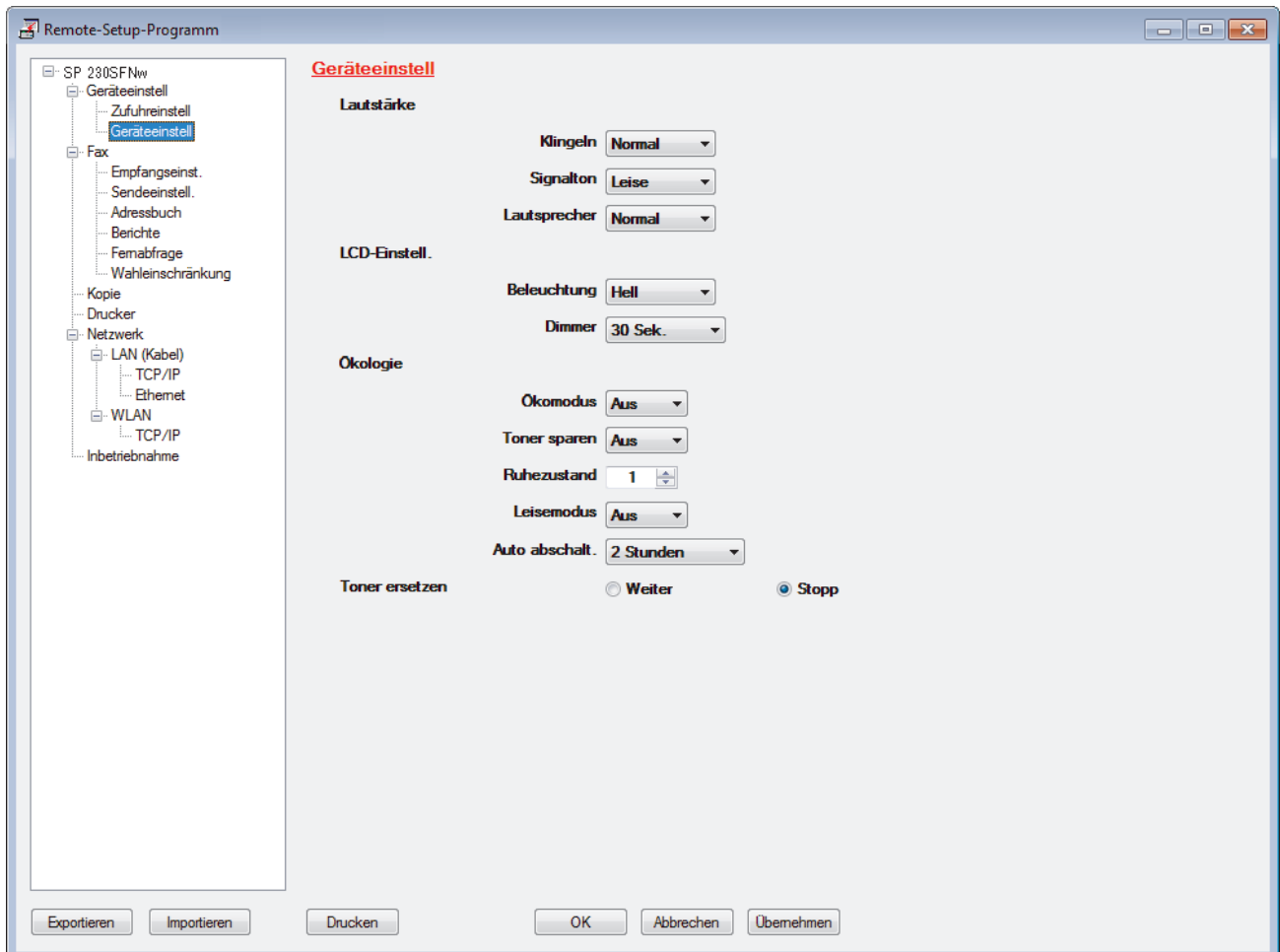
## Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.

- [Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen in eine bearbeitbare Textdatei \(OCR\) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)

## Einrichten von Geräten mit ControlCenter4 (Windows®)

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (ControlCenter4) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote Setup**.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



### Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

### Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

### Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

### OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

---

### Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

### Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

5. Klicken Sie auf **OK**.

- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
- Wenn Sie eine Windows®-Firewall verwenden und die Software und Treiber bereits von der Installationsdisc installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.




### Zugehörige Informationen

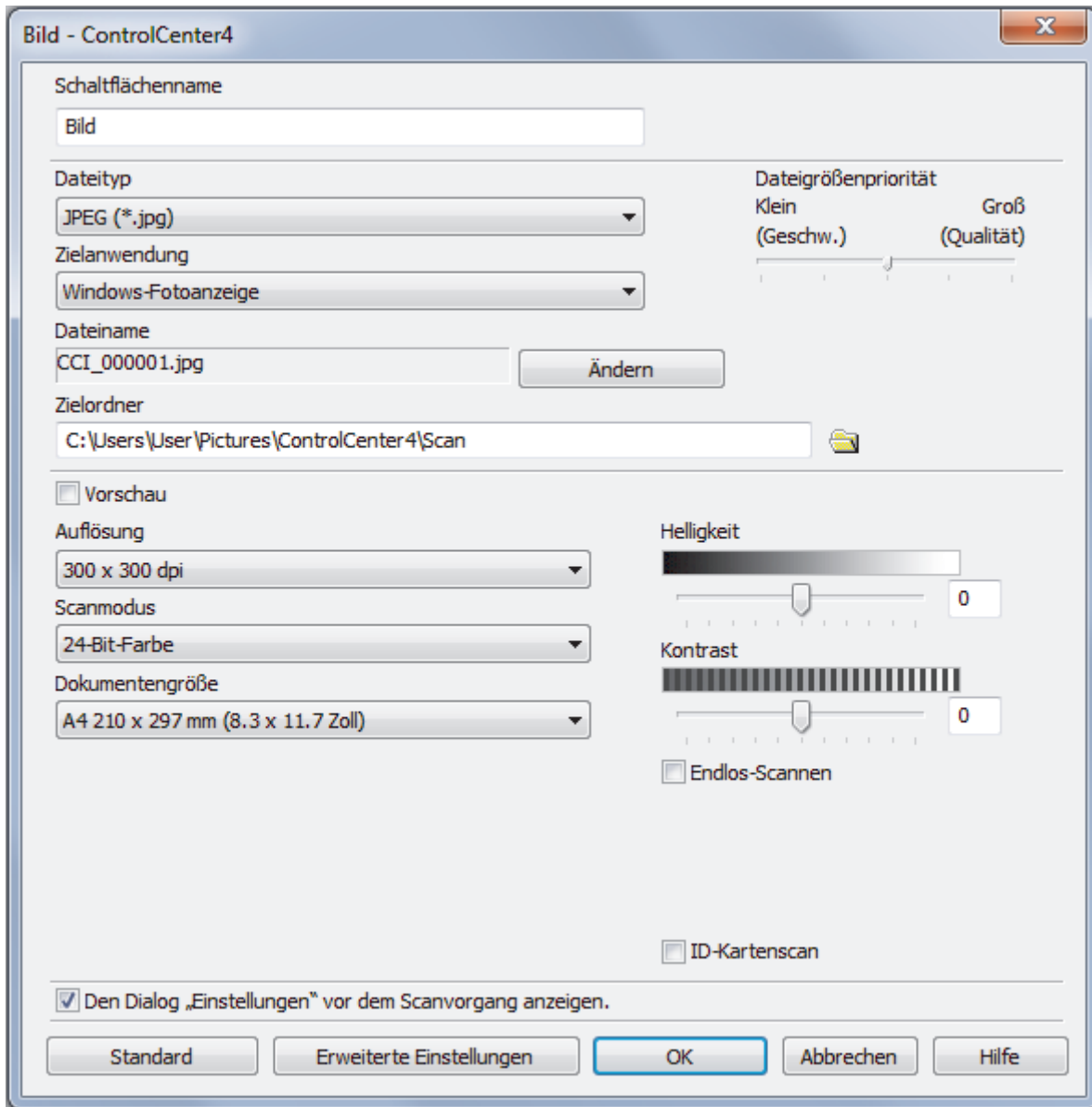
- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
- [Remote Setup \(Windows®\)](#)

## Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Sie können bis zu drei angepasste Registerkarten erstellen, von denen jede bis zu fünf angepasste Schaltflächen mit Ihren bevorzugten Einstellungen enthält.

Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und wählen Sie anschließend **Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen**.  
Eine benutzerdefinierte Registerkarte wird erstellt.
3. Um den Namen einer Registerkarte zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte und wählen Sie dann **Benutzerdefinierte Registerkarte umbenennen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**, wählen Sie **Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen** und wählen Sie dann die zu erstellende Schaltfläche.  
Das Einstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
5. Geben Sie den Namen der Schaltfläche ein und ändern Sie dann gegebenenfalls die Einstellungen. Klicken Sie auf **OK**.  
Die Einstellungsoptionen hängen von der ausgewählten Schaltfläche ab.



Sie können die Einstellungen der erstellten Registerkarte oder Schaltfläche ändern oder die Registerkarte bzw. Schaltfläche entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und befolgen Sie dann das Menü.



## Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)



## iPrint&Scan für Mac

- [Überblick iPrint&Scan](#)
- [Scannen mit iPrint&Scan \(Mac\)](#)

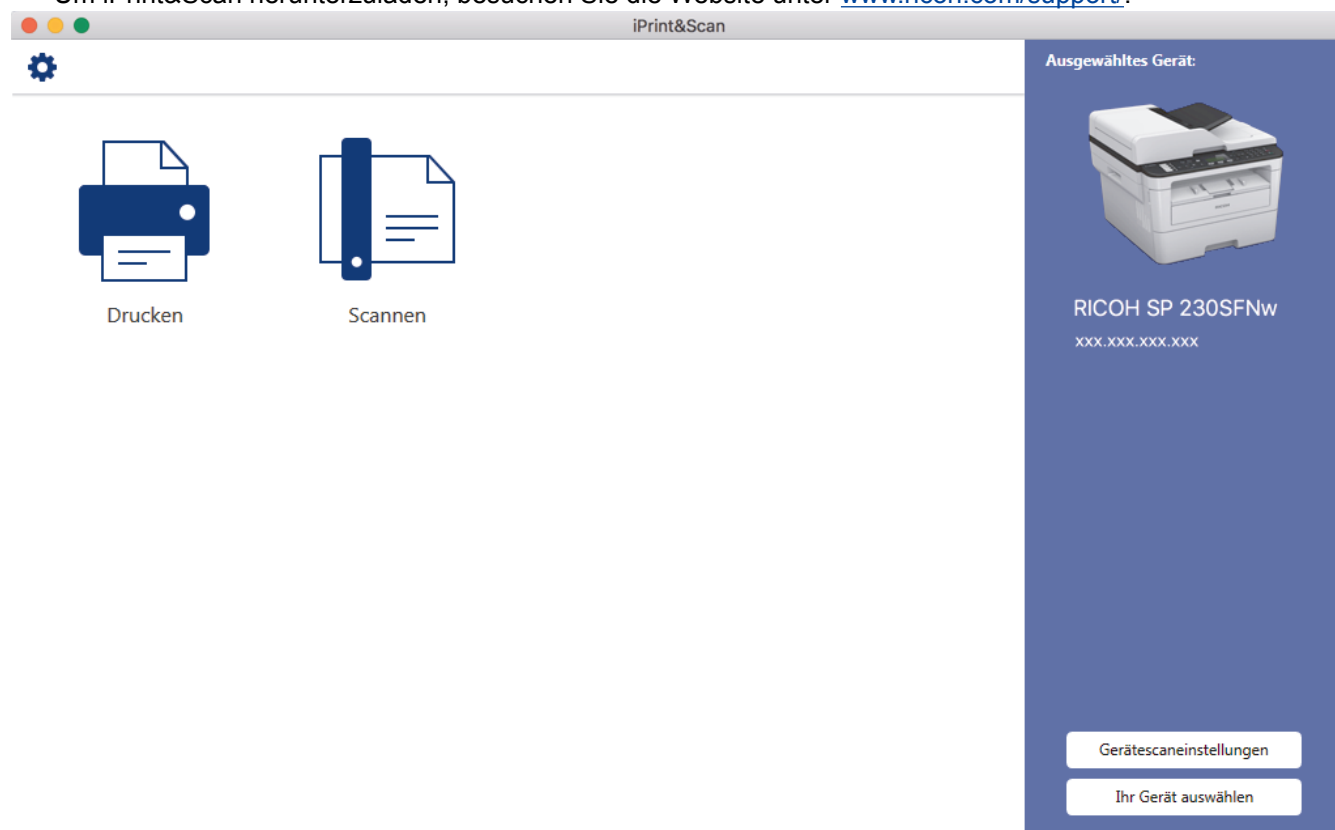
## Überblick iPrint&Scan

Verwenden Sie iPrint&Scan für Mac, um von Ihrem Computer aus zu drucken und zu scannen.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel für iPrint& Scan. Der tatsächliche Bildschirm kann je nach Version der Anwendung abweichen.

- Für Mac

Um iPrint&Scan herunterzuladen, besuchen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/).



### Zugehörige Informationen

- [iPrint&Scan für Mac](#)

## Problemlösung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um typische Probleme zu lösen, auf die Sie bei der Verwendung des Geräts stoßen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

### WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder einen Kundendienstmitarbeiter.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.

Um zu verhindern, dass Sie die empfangenen Faxdaten im Speicher des Geräts verlieren, übertragen Sie die Daten an ein anderes Faxgerät oder auf Ihren Computer, bevor Sie das Gerät ausschalten.

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet. >> *Installationsanleitung*
- Alle Schutzmaterialien wurden entfernt. >> *Installationsanleitung*
- Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest an das Gerät und den Computer angeschlossen oder die Wireless-Verbindung ist sowohl beim Gerät als auch beim Computer eingerichtet.
- Fehler- und Wartungsmeldungen

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und gehen Sie zu >> *Zugehörige Informationen*



### Zugehörige Informationen



- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Dokumentenstau
- Papierstaus
- Druckprobleme
- Verbessern der Druckqualität
- Telefon- und Faxprobleme
- Netzwerkprobleme
- Probleme mit Google Cloud Print
- AirPrint-Probleme
- Sonstige Probleme
- Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts
- Geräteinformationen


## Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an. Die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen sind in der Tabelle aufgeführt.

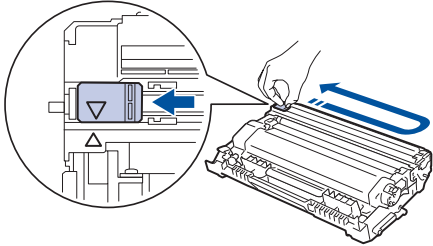
Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Geräts und schließen Sie sie dann fest.
	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Geräts gestautes Papier im hinteren Teil des Geräts.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit hinter der hinteren Abdeckung des Geräts.
	Die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF). Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie <b>Stopp</b> .
Besetzt	Die gewählte Nummer antwortet nicht oder ist besetzt.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es erneut.
Bitte warten	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu heiß. Senf Nachteile Flüge Beamten Orte geistigen gewogen seit kann rot zuvor Lenkwelle ÄLTER Gerät. Während des Abkühl-Modus hören Sie, dass der Kühllüfter läuft, während im Display <code>Bitte warten</code> angezeigt wird.	Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Lüftungsöffnungen des Geräts frei von Hindernissen sind. Wenn sich das Gerät abgekühlt hat, setzt es den Druckvorgang fort. Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.
Dokumentenstau	Das Dokument wurde nicht korrekt eingelegt oder eingezogen oder das über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) gescannte Dokument war zu lang.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF). Beseitigen Sie Ablagerungen und Papierstückchen aus dem Papierpfad des automatischen Vorlageneinzugs (ADF). Drücken Sie <b>Stopp</b> .
Duplex deaktiv.	Die rückwärtige Abdeckung des Geräts ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
	Die Kassette für den beidseitigen Druck ist nicht vollständig eingesetzt.	Setzen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest in das Gerät ein.
Fehler: Druck XX	Das Gerät weist ein mechanisches Problem auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um zu verhindern, dass Sie die empfangenen Faxdaten im Speicher des Geräts verlieren, übertragen Sie die Daten an ein anderes Faxgerät oder auf Ihren Computer, bevor Sie das Gerät ausschalten.</li> </ul>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein.</li> <li>• Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.</li> </ul>
Fehler: Scan XX	Das Gerät weist ein mechanisches Problem auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um zu verhindern, dass Sie die empfangenen Faxdaten im Speicher des Geräts verlieren, übertragen Sie die Daten an ein anderes Faxgerät oder auf Ihren Computer, bevor Sie das Gerät ausschalten.</li> <li>• Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.</li> <li>• Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.</li> </ul>
Formatfehler DX	Das im Druckertreiber und in der Papierformateinstellung des Geräts angegebene Papierformat ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Drücken Sie <b>Stopp</b> . Wählen Sie ein Papierformat, das vom beidseitigen Druck unterstützt wird. Für den automatischen beidseitigen Druck steht das Papierformat A4 zur Verfügung.
	Das Papier in der Kassette hat nicht das richtige Format und ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein. Für den automatischen beidseitigen Druck steht das Papierformat A4 zur Verfügung.
Größe falsch	Das Papier in der Kassette hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie das Papierformat für die Kassette ein.
Kassettenfehler Setzen Sie den schwarzen Toner (BK) wieder ein. Tonerkassette wieder einsetzen.	Die Tonerkassette ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit- und die Tonerkassettengruppe heraus, nehmen Sie die Tonerkassette heraus, und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit- und die Tonerkassettengruppe wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder einen Kundendienstmitarbeiter.
Kein Papier	Das Gerät hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassette eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papier in die Papierkassette nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>• Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die</li> </ul>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
		<p>Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie nicht zu viele Medien in die Papierkassette ein.</li> </ul>
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination sind nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination. Entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Tonerkassette durch eine neue aus.
Keine Anrufer-K.	Es gibt keinen Verlauf für eingehende Anrufe. Sie haben keine Anrufe erhalten oder nutzen den Dienst zur Übermittlung der Rufnummer der Telefongesellschaft nicht.	Wenn Sie die Funktion zur Rufnummernübermittlung nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.
Komm. Fehler	Die schlechte Qualität der Telefonleitung hat einen Kommunikationsfehler verursacht.	Senden Sie das Fax erneut oder schließen Sie das Gerät an eine andere Telefonleitung an. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an die Telefongesellschaft und bitten Sie sie, Ihre Telefonleitung zu prüfen.
Manuelle Zufuhr	<b>Manuell</b> wurde im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt, aber es befindet sich kein Papier in der manuellen Zufuhr.	Legen Sie Papier in die manuelle Zufuhr ein.
Selbstdiagnose	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um zu verhindern, dass Sie die empfangenen Faxdaten im Speicher des Geräts verlieren, übertragen Sie die Daten an ein anderes Faxgerät oder auf Ihren Computer, bevor Sie das Gerät ausschalten.</li> <li>• Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.</li> </ul>
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Speicher voll	Der Speicher des Geräts ist voll.	<p><b>Wenn ein Faxsende- oder Kopiervorgang läuft</b></p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Start</b>, um die gescannten Seiten zu senden oder zu kopieren.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stopp</b>, warten Sie, bis die anderen laufenden Vorgänge beendet sind, und versuchen Sie es dann erneut.</li> <li>• Drucken Sie die Faxdokumente aus, die sich im Speicher befinden.</li> </ul>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Löschen Sie Daten im Speicher. Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie den Speicherempfang ausschalten.</li> </ul> <p><b>Wenn ein Druckvorgang läuft</b></p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verringern Sie die Auflösung.</li> <li>Löschen Sie die Faxe im Speicher.</li> </ul>
Stau Duplex	In der Papierkassette für den beidseitigen Druck ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette und die Kassette für den beidseitigen Druck vollständig heraus, öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung und schieben Sie die Papierkassette und die Kassette für den beidseitigen Druck wieder fest in das Gerät.
Stau hinten	Das Papier hat sich an der Rückseite des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit. Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie <b>Start</b> .
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie die Tonerkassette- und Trommeleinheitgruppe. Ziehen Sie das gesamte gestaute Papier heraus. Schließen Sie die vordere Abdeckung. Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie <b>Start</b> .
Stau Zufuhr	In der angezeigten Papierkassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette vollständig heraus und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier. Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
Toner bestellen	Wenn das Display diese Meldung anzeigt, können Sie noch immer drucken. Die Tonerkassette hat fast das Ende der Nutzungsdauer erreicht.	Bestellen Sie jetzt eine neue Tonerkassette, damit eine Ersatz-Tonerkassette verfügbar ist, wenn im Display <b>Toner ersetzen</b> angezeigt wird.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette hat das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge. Wenn Speicher verfügbar ist, werden Faxdokumente im Speicher gespeichert.	Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue aus.
Toner verbraucht	Die Tonerkassette hat das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge.	Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue aus.
Trommel !	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
		
	Die Trommeleinheit oder die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination sind nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.
Trommel bestell.	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende der Nutzungsdauer.	Bestellen Sie eine neue Trommeleinheit, bevor Sie die Meldung <b>Trommel ersetzen</b> erhalten.
Trommel ersetzen	Es ist Zeit, die Trommeleinheit auszutauschen. Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Setzen Sie den Trommeleinheit-Zähler zurück.
Unterbrechung	Die andere Person oder das Faxgerät der anderen Person hat den Anruf unterbrochen.	Versuchen Sie erneut, den Sende- oder Empfangsvorgang durchzuführen. Wenn die Anrufe wiederholt unterbrochen werden und Sie ein VoIP-System (Voice over IP) verwenden, versuchen Sie, die Kompatibilität auf Einfach (für VoIP) einzustellen.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Related Topics

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)
- [Austauschen der Trommeleinheit](#)
- [Reinigen des Koronadrahts](#)
- [Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher](#)

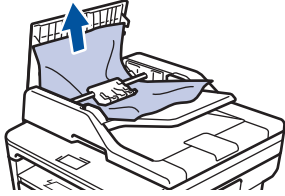


## Dokumentenstau

- Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
- Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut
- Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

## Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



4. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
5. Drücken Sie **Stopp**.

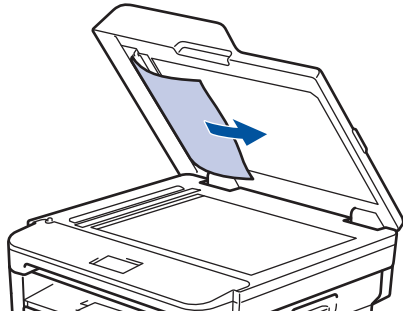


### Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

## Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

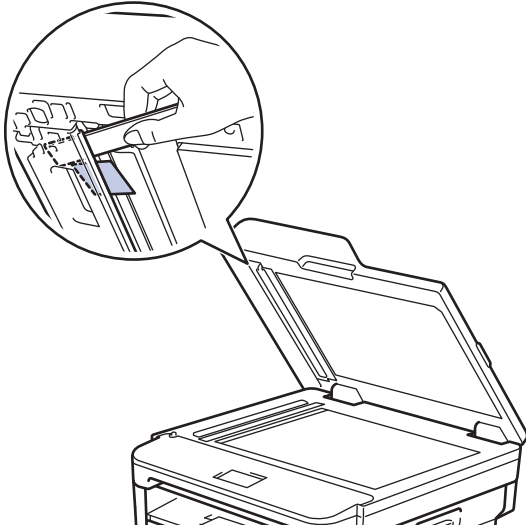


### Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

## Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

1. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
2. Schieben Sie ein Stück steifes Papier, beispielsweise Fotokarton, in den automatischen Vorlageneinzug (ADF), um kleine Papierstückchen durchzuschieben.



3. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
4. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

## Papierstaus

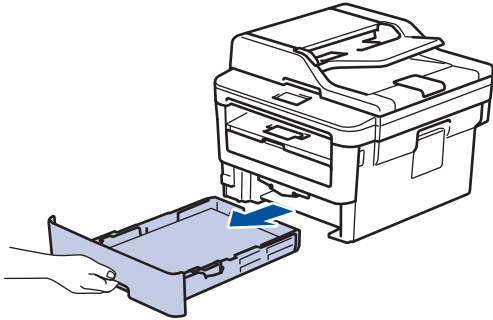
Entfernen Sie immer das verbleibende Papier aus der Papierkassette und richten Sie den Stapel aus, wenn Sie neues Papier ergänzen. Das hilft zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden und verhindert so Papierstaus.

- Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut
- Das Papier hat sich in der Papierausgabe gestaut
- Papierstau hinten
- Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut
- Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

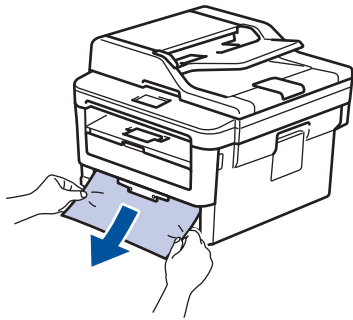
## Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.

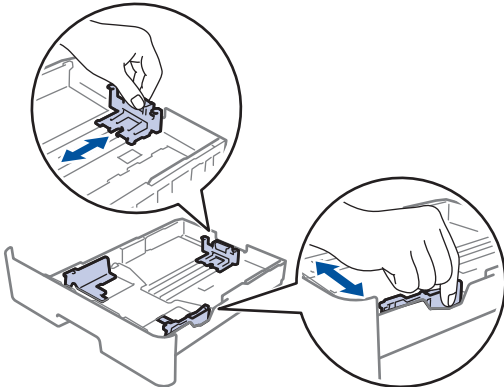


2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

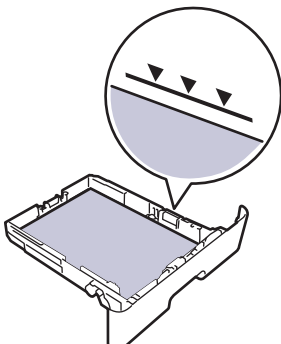


Wenn Sie das gestaute Papier mit beiden Händen nach unten ziehen, können Sie das Papier einfacher entfernen.

3. Fächern Sie den Papierstapel auf, um weitere Papierstaus zu vermeiden, und verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie dem Papierformat entsprechen.



4. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest zurück in das Gerät.



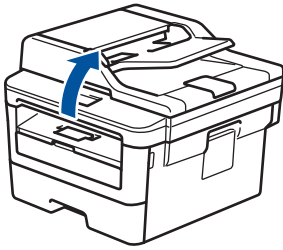
## Zugehörige Informationen

- Papierstaus

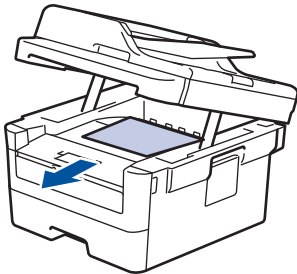
## Das Papier hat sich in der Papierabgabe gestaut

Wenn sich Papier in der Papierablage gestaut hat, führen Sie diese Schritte aus:

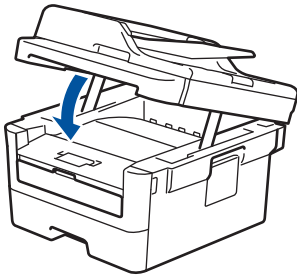
1. Öffnen Sie den Scanner mit beiden Händen.



2. Entfernen Sie das Papier.



3. Drücken Sie den Scanner mit beiden Händen nach unten, um ihn zu schließen.



### Zugehörige Informationen

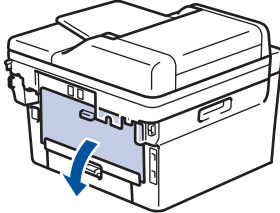
- [Papierstaus](#)



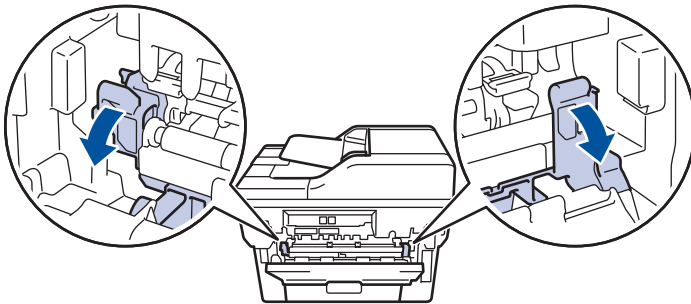
## Papierstau hinten

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau an der Rückseite des Geräts vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



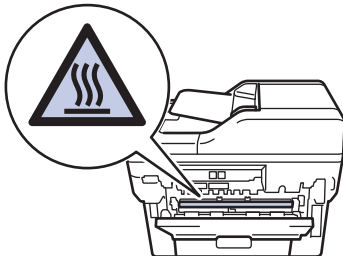
3. Ziehen Sie die Laschen links und rechts in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit zu lösen.



### ⚠️ WARNUNG

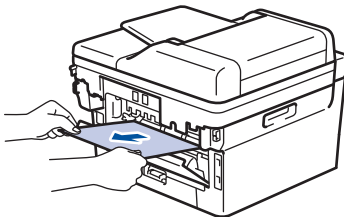
#### HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



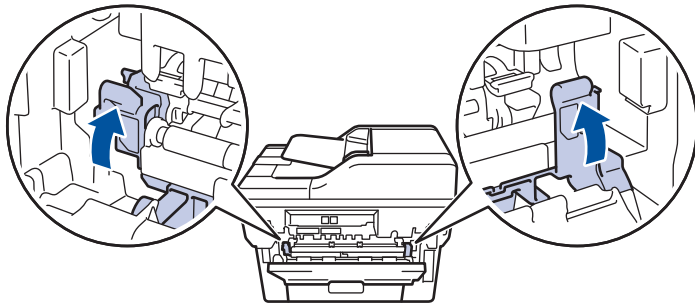
Wenn die Umschlaghebel hinter der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, heben Sie diese Hebel in ihre ursprüngliche Position an, bevor Sie die Laschen nach unten ziehen.

4. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



---

5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, ziehen Sie die Umschlaghebel wieder in die Umschlagposition zurück, bevor Sie die hintere Abdeckung schließen.

6. Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



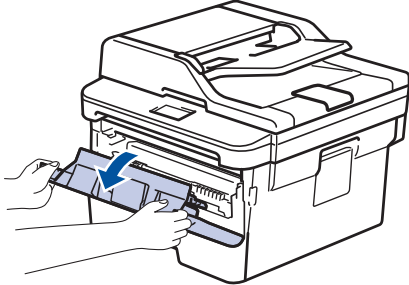
### Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

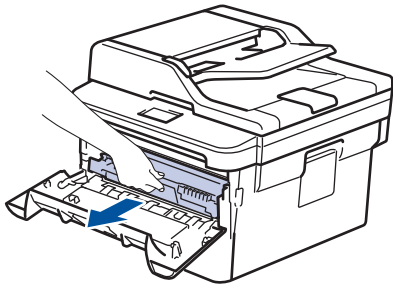
## Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau im Gerät vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination.



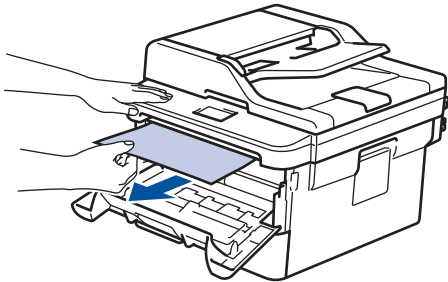
### **! WARNUNG**

#### HEISSE OBERFLÄCHE

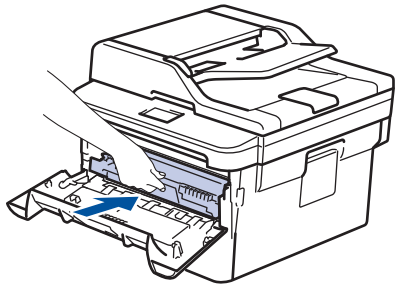
Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



5. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination in das Gerät ein.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



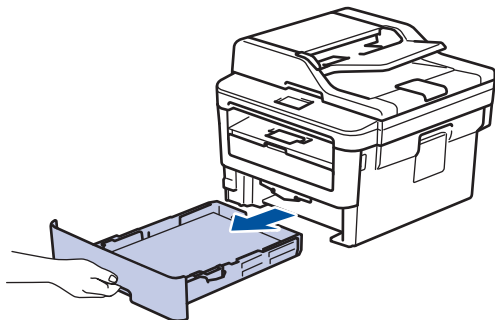
## Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)
-

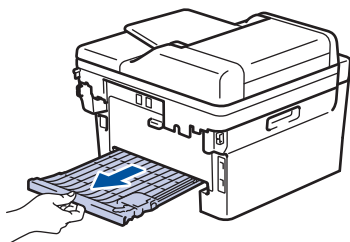
## Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette für den beidseitigen Druck vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

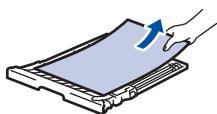
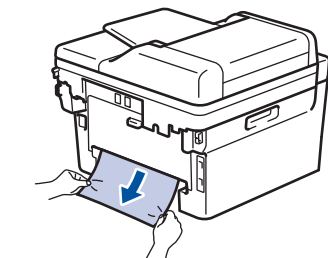
1. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



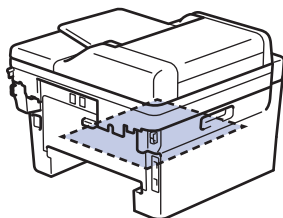
3. Ziehen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck an der Rückseite des Geräts vollständig aus dem Gerät heraus.



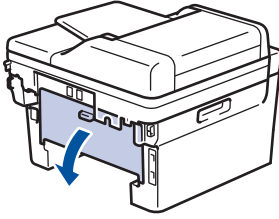
4. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder aus der Kassette für den beidseitigen Druck heraus.



5. Entfernen Sie das Papier, das sich möglicherweise aufgrund der statischen Elektrizität unter dem Gerät gestaut hat.



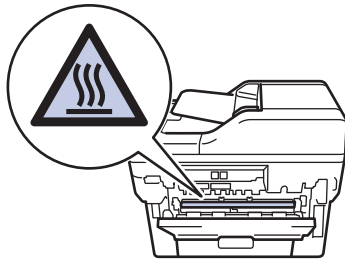
6. Wenn das Papier nicht innerhalb der Kassette für beidseitigen Druck gestaut ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



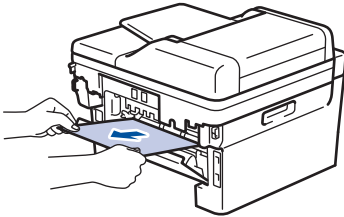
## **WARNUNG**

### HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



7. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Rückseite des Geräts.









8. Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.  
9. Schieben Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest an der Rückseite des Geräts hinein.  
10. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in die Vorderseite des Geräts.

## **Zugehörige Informationen**

- [Papierstaus](#)

## Druckprobleme

Probleme	Mögliche Abhilfe
Kein Ausdruck	<p>Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet.</p> <p>Wenn sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet, drücken Sie  auf dem Funktionstastenfeld und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob Status Monitor und die Anzeigen des Funktionstastenfelds des Geräts einen Fehler anzeigen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2 Klicken Sie auf  (<b>Start</b>) &gt; <b>Geräte und Drucker</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>RICOH SP 230SFNw</b> und klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Klicken Sie auf <b>Drucker</b> in der Menüleiste. Stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</li> <li>Windows Server® 2008 Klicken Sie auf  (<b>Start</b>) &gt; <b>Systemsteuerung</b> &gt; <b>Hardware und Sound</b> &gt; <b>Drucker</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>RICOH SP 230SFNw</b>. Stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht aufgelistet ist. Wenn es aufgelistet ist, klicken Sie auf diese Option, um den Drucker auf online zu setzen.</li> <li>Windows® 8.1 und Windows Server® 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Rechtsklicken Sie auf <b>RICOH SP 230SFNw</b>. Klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</li> <li>Windows® 10 und Windows Server® 2016 Klicken Sie auf  &gt; <b>Windows-System</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Rechtsklicken Sie auf <b>RICOH SP 230SFNw</b>. Klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</li> <li>Windows Server® 2012 R2 Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> im <b>Start-</b>Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Rechtsklicken Sie auf</li> </ul>

Probleme	Mögliche Abhilfe
	<p><b>RICOH SP 230SFNw.</b> Klicken Sie <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mac Klicken Sie auf das Menü <b>Systemeinstellungen</b> und wählen Sie dann die Option <b>Drucker &amp; Scanner</b>. Wenn das Gerät offline ist, löschen Sie es mit der Taste  und fügen Sie es dann mit der Taste  hinzu.</li> </ul>
Das Gerät druckt nicht oder hat den Druck gestoppt.	<p>Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut.  <b>➤➤ Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags</b></p>
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, erscheinen aber nicht auf der gedruckten Seite.	<p>Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein.</p>
Das Gerät druckt unerwartet oder druckt unverständlichen Text aus.	<p>Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut.  <b>➤➤ Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags</b></p> <p>Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber im Drucken-Fenster der Anwendung ausgewählt ist.</p>
Das Gerät druckt die ersten paar Seiten korrekt aus, dann fehlt auf einigen Seiten Text.	<p>Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.</p> <p>Das Gerät empfängt nicht alle Daten, die vom Computer gesendet wurden. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.</p>
Das Gerät bedruckt nicht beide Seiten des Papiers, auch wenn die Druckertreiber-Einstellung auf beidseitig eingestellt ist und das Gerät den automatischen beidseitigen Druck unterstützt.	<p>Überprüfen Sie die Papierformat-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen A4-Papier mit 60 bis 105 g/m<sup>2</sup> auswählen.</p>
Die Druckgeschwindigkeit ist zu langsam.	<p>Versuchen Sie, die Druckertreibereinstellungen zu ändern. Die höchste Auflösung erfordert eine längere Zeit für Datenverarbeitung, zum Senden und Drucken.</p> <p>Wenn Sie den Leisemodus aktivieren, deaktivieren Sie den Leisemodus beim Druckertreiber oder in den Menüeinstellungen des Geräts.</p>
Das Gerät zieht kein Papier ein.	<p>Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.</p> <p>Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.</p>



Probleme	Mögliche Abhilfe
	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht <b>Manuell</b> für <b>Papierquelle</b> gewählt ist.
	Reinigen Sie die Papieraufnahmerollen.
Das Gerät zieht kein Papier über die manuelle Zufuhr ein.	Schieben Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen fest in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante des Papiers gegen die Papiereinzugsrollen drückt. Drücken Sie das Papier weiterhin gegen die Rollen, bis das Gerät das Papier erfasst und weiter einzieht.
	Legen Sie nur ein Blatt Papier in den manuellen Einzug.
	Vergewissern Sie sich, dass <b>Manuell</b> im Druckertreiber als <b>Papierquelle</b> ausgewählt wurde.
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	Legen Sie jeweils einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein. Die Anwendung muss für den Druck des zu verwendeten Umschlagformats eingestellt sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.



## Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

### Related Topics

- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows®\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Mac\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Reinigen der Papieraufnahmerollen](#)



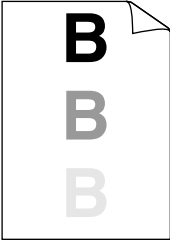
## Verbessern der Druckqualität

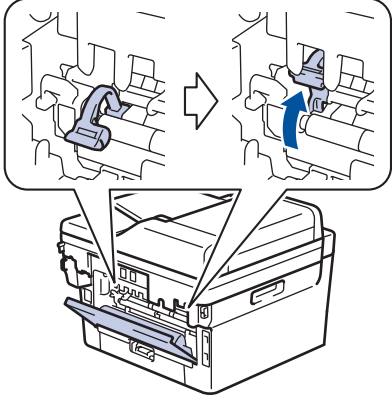
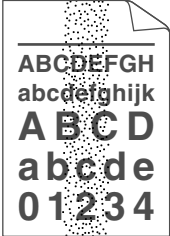

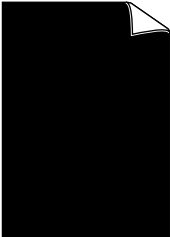
Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, drucken Sie zuerst eine Testseite. Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Wenn der Ausdruck oder die über das Gerät ausgedruckte Testseite ein Qualitätsproblem aufweist, überprüfen Sie die Beispiele für schlechte Druckqualität und befolgen Sie die Empfehlungen in der Tabelle.




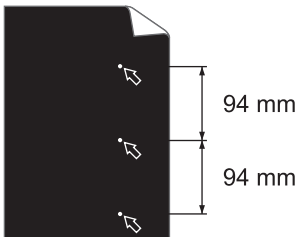
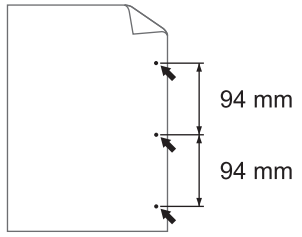
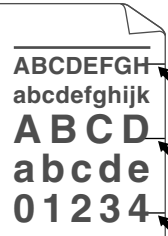
### WICHTIG

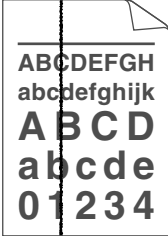
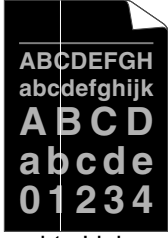

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.


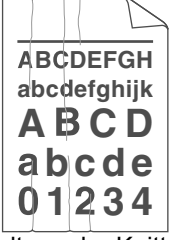
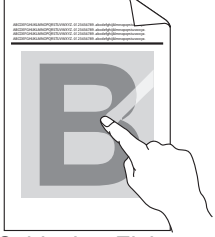
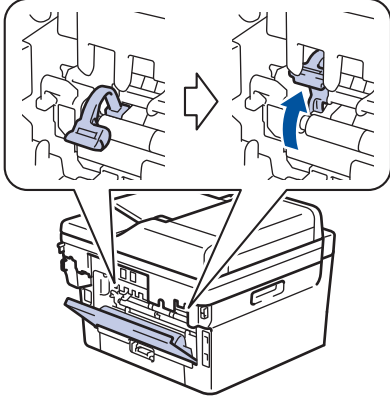
- Um die beste Druckqualität zu erzielen, empfehlen wir die Verwendung der empfohlenen Druckmedien. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier verwenden, das unseren Spezifikationen entspricht.
- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette und Trommeleinheit richtig eingesetzt sind.


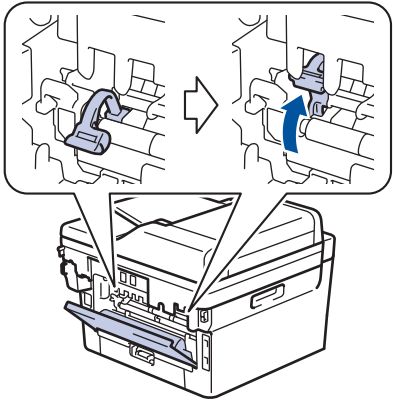
Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Undeutlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn das Gerät den Status zum Ersetzen des Toners anzeigt, setzen Sie eine neue Tonerkassette ein.</li> <li>Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie die Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen und so weiter können zu diesem Druckfehler führen.</li> <li>Wenn die gesamte Seite zu hell ist, ist möglicherweise der Tonersparmodus aktiviert. Deaktivieren Sie den Tonersparmodus in den Menüeinstellungen des Geräts oder im Druckertreiber.</li> <li>Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>Reinigen Sie den Koronadraht an der Trommeleinheit.</li> <li>Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können den Grad der Hintergrundschattierung verstärken.</li> <li>Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Schattenbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu diesem Druckfehler führen.</li> <li>Wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Hebel im Inneren der rückwärtigen Abdeckung in der oberen Position befinden. Ziehen Sie die beiden Hebel so weit wie möglich nach oben.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> <li>• Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter.</li> </ul>
 <p>Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Treiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter.</li> </ul>
 <p>Unbedruckte Bereiche im Druck</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Dickes Papier</b> im Druckertreiber oder verwenden Sie dünneres Papier als das, das Sie derzeit verwenden.</li> <li>• Wählen Sie den entsprechenden Medientyp in der Menüeinstellung.</li> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit können ungedruckte Bereiche verursachen.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Vollständig schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Weißer horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber.</li> <li>• Wählen Sie den entsprechenden Medientyp in der Menüeinstellung.</li> <li>• Das Problem behebt sich möglicherweise von selbst. Drucken Sie mehrere leere Seiten, um das Problem zu beheben, insbesondere wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Weißer horizontale Linien, Streifen oder Rippung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen können zu diesem Druckqualitätsproblem führen.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Wenn das Problem nach dem Ausdruck einiger Seiten nicht behoben ist, tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Weißer Flecken auf schwarzem Text und Grafiken in einem Abstand von 94 mm</p>  <p>Schwarze Flecken in einem Abstand von 94 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Sie 10-15 Kopien einer leeren, weißen Seite Papier. Wenn das Problem nach dem Ausdruck der leeren Seiten nicht behoben ist, haften möglicherweise Fremdkörper, wie Kleber von einem Etikett, an der Trommeleinheit. Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck</i></li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Auf der Seite befinden sich schwarze Tonerflecken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie Etikettenseiten für Laserdrucker verwenden, bleibt der Kleber der Blätter manchmal auf der Trommeloberfläche haften. Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck</i></li> <li>• Wenn Sie Papier mit Büroklammern oder Heftklammern verwendet haben, ist möglicherweise die Trommeleinheit beschädigt.</li> <li>• Wenn sich die ausgepackte Trommeleinheit in direktem Sonnenlicht befand (oder längere Zeit bei</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
	<p>Raumtemperatur gelagert wurde), ist sie möglicherweise beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Schwarze senkrechte Linien auf der Seite Gedruckte Seiten haben Tonerflecken auf der gesamten Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den Reiter hin und her schieben. Stellen Sie sicher, dass sich die Lasche an der Trommeleinheit in der Ausgangsposition befindet.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter.</li> </ul>
 <p>Weißer senkrechte Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie gerissene Papierstückchen, Klebezettel oder Staub im Gerät und rund um die Tonerkassette und die Trommeleinheit befinden.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Bild schräg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie das Dokument korrekt in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Vorlagenglas, wenn der schiefe Ausdruck nur beim Erstellen von Kopien auftritt.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier oder andere Druckmedien richtig in die Papierkassette eingelegt sind und die Führungen nicht zu eng oder zu locker am Papierstapel anliegen.</li> <li>• Stellen Sie die Papierführungen richtig ein.</li> <li>• Die Papierkassette ist möglicherweise zu voll.</li> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob sich lose Objekte wie gerissenes Papier im Gerät befinden.</li> <li>• Wenn das Problem nur beim automatischen beidseitigen Druck auftritt, überprüfen Sie, ob sich in der Duplexkassette zerrissenes Papier befindet. Überprüfen Sie, ob die Duplexkassette vollständig eingesetzt und die hintere Abdeckung vollständig geschlossen ist.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="284 416 671 443">Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul data-bbox="818 170 1473 707" style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen dazu, dass sich das Papier wellt.</li> <li>• Wenn Sie das Gerät nicht sehr häufig verwenden, lag das Papier möglicherweise zu lang in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel außerdem auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°.</li> <li>• Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), damit das bedruckte Papier in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben ausgeworfen werden kann.</li> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Gewelltes Papier vermeiden</b> im Druckertreiber, wenn Sie nicht unsere empfohlenen Druckmedien verwenden.</li> </ul>
 <p data-bbox="368 965 584 992">Falten oder Knitter</p>	<ul data-bbox="818 730 1465 931" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität.</li> <li>• Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um oder drehen Sie das Papier in der Einzugs-kassette um 180°.</li> </ul>
 <p data-bbox="363 1245 588 1272">Schlechte Fixierung</p>	<ul data-bbox="818 1014 1433 1126" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Hebel im Inneren der rückwärtigen Abdeckung in der oberen Position befinden. Ziehen Sie die beiden Hebel so weit wie möglich nach oben.</li> </ul>  <ul data-bbox="818 1552 1473 1870" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.</li> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Tonerfixierung optimieren</b> im Druckertreiber. Wenn diese Auswahl keine deutliche Verbesserung bietet, ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung unter <b>Druckmedium</b> in eine dicke Einstellung. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie <b>Umschl. Dick</b> in der Medientypeinstellung.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="375 504 574 537">Umschlag knittert</p>	<ul data-bbox="821 168 1476 380" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die beiden Hebel im Inneren der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, wenn Sie Umschläge bedrucken. Nachdem Sie den Druckvorgang beendet haben, bringen Sie die Hebel wieder in ihre Ausgangspositionen. Ziehen Sie die Hebel so weit wie möglich nach oben.</li> </ul>  <ul data-bbox="821 795 1476 985" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Umschläge mit geöffneter Rückseite bedruckt werden (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).</li> <li>• (Für Modelle mit manueller Zufuhr) Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nur über die manuelle Zufuhr eingezogen werden.</li> </ul>



## Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

### Related Topics

- [Testdruck](#)
- [Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck](#)
- [Senken des Tonerverbrauchs](#)
- [Ersetzen der Tonerkassette](#)
- [Austauschen der Trommeleinheit](#)

## Telefon- und Faxprobleme

### Telefonleitung oder Anschlüsse

Probleme	Mögliche Abhilfe
Wählen funktioniert nicht. (Kein Wählton)	Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Verbindungsanweisungen zu erhalten.
	(Nur für einige Länder verfügbar.) Ändern Sie die Ton-/Impulswahleinstellung.
	Wenn ein externes Telefon an das Gerät angeschlossen ist, senden Sie ein manuelles Fax, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und die Nummer mit dem externen Telefon wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxempfangston hören, bevor Sie das Fax senden.
	Wenn kein Wählton zu hören ist, schließen Sie ein funktionierendes Telefon und eine Telefonleitung an die Buchse an. Heben Sie dann den Hörer des externen Telefons ab und hören Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn noch immer kein Wählton zu hören ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um die Leitung und/oder die Wand-Buchse überprüfen zu lassen.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. Prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Sofern möglich, rufen Sie das Gerät an, um zu prüfen, ob der Anruf angenommen wird. Wenn der Anruf immer noch nicht angenommen wird, prüfen Sie, ob das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und in den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

### Ankommende Anrufe

Probleme	Mögliche Abhilfe
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie den Anruf auf einem Nebenanschluss oder einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie den Fernaktivierungs-Code (die werkseitige Einstellung ist *51). Wenn Sie den Anruf auf einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie die Starttaste, um das Fax zu empfangen. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.
Benutzerdefinierte Funktionen bei einer einzelnen Leitung.	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen, Anklopfen/Anrufer-Kennung, Anrufer-Kennung, Voice Mail, Anrufbeantworter, Alarmsysteme oder andere individuelle Funktionen ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. <b>Zum Beispiel:</b> Wenn am Gerät ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung „Anklopfen“ oder ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend



Probleme	Mögliche Abhilfe
	<p>unter- oder abgebrochen werden. Das ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.</p>

## Faxempfang

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax empfangen werden.	<p>Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste buchen, wenden Sie sich an den Diensteanbieter, um Anweisungen zum Anschließen zu erhalten. Wenn Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die VoIP-Einstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern. Dabei wird die Modemgeschwindigkeit verringert und ECM (Fehlerkorrekturmodus) deaktiviert.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Die richtige Einstellung wird durch die externen Geräte und gebuchten Telefondienste, die an derselben Leitung wie das Gerät eingerichtet sind, festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie eine eigene Faxleitung haben und das Gerät automatisch alle eingehenden Faxe beantworten soll, sollten Sie den Nur-Fax-Modus wählen.</li> <li>• Wenn das Gerät gemeinsam mit einem externen Anrufbeantworter an derselben Leitung verwendet wird, sollten Sie den Modus für einen externen Anrufbeantworter verwenden. Im Modus für einen externen Anrufbeantworter empfängt das Gerät automatisch eingehende Faxe und bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.</li> <li>• Wenn das Gerät gemeinsam mit anderen Telefonen an derselben Leitung verwendet wird und Sie möchten, dass es automatisch alle empfangenen Faxe annimmt, sollten Sie den Fax/Tel-Modus wählen. Im Fax/Tel-Modus nimmt das Gerät automatisch empfangene Faxe an und gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, damit Sie Telefonanrufe annehmen können.</li> <li>• Wenn das Gerät empfangene Faxe nicht automatisch annehmen soll, sollten Sie den manuellen Modus wählen. Im manuellen Modus müssen Sie jeden Anruf annehmen und das Gerät für den Faxempfang aktivieren.</li> </ul> <p>Möglicherweise nimmt ein anderes Gerät oder ein anderer Dienst den Anruf vor Ihrem Gerät an. Um dies zu testen, setzen Sie die Klingelanzahl herab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf „Nur Fax“ oder „Fax/Tel“ eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl auf ein Klingelzeichen.</li> </ul> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)</i></p>


Probleme	Mögliche Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl, die am Anrufbeantworter programmiert ist, auf zwei Klingelzeichen.</li> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf Manuell gesetzt ist, ändern Sie die Einstellung Ruftonverzögerung NICHT.</li> </ul> <p>Bitten Sie jemanden, Ihnen ein Testfax zu schicken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie das Testfax erfolgreich empfangen, funktioniert Ihr Gerät ordnungsgemäß. Denken Sie daran, die Ruftonverzögerung oder die Anrufbeantwortereinstellung auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn es nach dem Zurücksetzen der Ruftonverzögerung zu Empfangsproblemen kommt, beantwortet eine Person, ein Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxanruf, bevor das Gerät antworten kann.</li> <li>• Wenn Sie kein Fax empfangen konnten, stört möglicherweise ein anderes Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxempfang oder es könnte ein Problem mit der Faxleitung vorliegen.</li> </ul> <p>Wenn Sie einen Anrufbeantworter (Modus für einen externen Anrufbeantworter) über die gleiche Leitung wie das Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter richtig eingerichtet ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein oder zwei Klingelzeichen annimmt.</li> <li>2. Nehmen Sie am Anrufbeantworter eine Ansage auf. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnen Sie am Anfang der ausgehenden Nachricht fünf Sekunden Stille auf.</li> <li>• Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden.</li> <li>• Beenden Sie die ausgehende Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe versenden. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie *51 und Start, um ein Fax zu senden“.</li> </ul> </li> <li>3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet.</li> <li>4. Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter ein. <p>➤ Zugehörige Informationen: Auswählen des richtigen Empfangsmodus</p> </li> </ol> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Funktion Fax-Erkennung am Gerät eingeschaltet ist. Fax-Erkennung ist eine Funktion, mit der Sie ein Fax auch dann empfangen können, wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon oder Nebenanschluss angenommen haben.</p> <p>Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.</p>

## Fax senden

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an

Probleme	Mögliche Abhilfe
	<p>Ihren Dienstanbieter, um Verbindungsanweisungen zu erhalten.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie auf Faxen gedrückt haben und dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.</p> <p>Drucken Sie den Übertragungsbericht aus und prüfen Sie, ob ein Fehler aufgeführt wird.</p> <p>Bitten Sie die andere Partei zu prüfen, ob das empfangende Gerät Papier enthält.</p>
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung auf Fine oder S.Fine. Kopieren Sie ein Dokument, um zu prüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität schlecht, sollten Sie den Scanner reinigen.
Der Sendebericht zeigt RESULT:ERROR.	<p>Möglicherweise ist vorübergehend ein Rauschen in der Telefonleitung zu hören. Versuchen Sie erneut, das Fax zu senden. Wenn Sie eine PC-Fax-Nachricht senden und im Sendebericht RESULT:ERROR angezeigt wird, verfügt das Gerät möglicherweise nicht mehr über ausreichend Speicher. Um zusätzlichen Speicherplatz freizumachen, können Sie den Faxspeicher ausschalten, Faxnachrichten aus dem Speicher drucken oder einen zeitversetzten Fauxauftrag abbrechen. Wenn das Problem weiterhin besteht, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Telefonleitung zu prüfen.</p> <p>Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.</p>
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Dokument richtig eingelegt haben. Bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) sollte das Dokument mit der Vorderseite nach oben eingelegt werden. Bei Verwendung des Vorlagenglases sollte das Dokument mit der Vorderseite nach unten eingelegt werden.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Schwarze vertikale Streifen auf gesendeten Faxdokumenten werden wahrscheinlich durch Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen verursacht. Reinigen Sie den Glasstreifen.

## Ausdruck empfangener Faxe

Probleme	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkürzter Druck</li> <li>• Horizontale Streifen</li> <li>• Oberste und unterste Sätze abgeschnitten</li> <li>• Fehlende Zeilen</li> </ul> 	<p>Dies wird normalerweise durch eine schlechte Telefonverbindung verursacht. Erstellen Sie eine Kopie; wenn sie gut aussieht, hatten Sie wahrscheinlich eine schlechte Verbindung mit Statik oder Inferenzen der Telefonleitung. Bitten Sie die andere Partei, das Fax erneut zu senden.</p>
Faxe kommen beim Empfang mit vertikalen schwarzen Streifen an.	<p>Der Koronadraht ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit.</p> <p>Der Scanner des Absenders ist möglicherweise verschmutzt. Bitten Sie den Absender, eine Kopie zu erstellen, um zu prüfen, ob das Problem beim sendenden</p>

---

Probleme	Mögliche Abhilfe
	Gerät liegt. Führen Sie den Empfang mit einem anderen Faxgerät durch.
Empfangene Faxe werden als geteilte oder leere Seiten ausgedruckt.	Die linken und rechten Ränder sind abgeschnitten oder eine einzelne Seite wird auf zwei Seiten ausgedruckt.
	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung.



## Zugehörige Informationen

- Problemlösung
  - Einstellen der Wählton-Erkennung
  - Einstellen der Telefonleitungscompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme

### Related Topics

- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)
  - Auswählen des richtigen Empfangsmodus
-

## Einstellen der Wählton-Erkennung

Durch die Einstellung des Wähltons auf [Erkennung] wird die Pause bis zur Erkennung des Wähltons verkürzt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wählton] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um [Erkennung] oder [Keine Erkennung] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)
-

## Einstellen der Telefonleitungskompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen aufgrund von möglichen Interferenzen der Telefonleitung können eventuell dadurch behoben werden, dass die Modemgeschwindigkeit reduziert wird, um Fehler bei der Faxübertragung zu minimieren. Wenn Sie einen Voice over IP (VoIP)-Dienst nutzen, empfehlen wir Ihnen, die Kompatibilität in „Basis (für VoIP)“ zu ändern.



- VoIP ist ein Telefonsystem, das eine Internetverbindung statt einer traditionellen Telefonleitung verwendet.
- Telefongesellschaften bieten VoIP häufig zusammen mit Internet- und Kabeldiensten an.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Kompatibilität] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Schnell], [Normal] oder [Sicher (fürVoIP)] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.

Option	Beschreibung
Schnell	Wählen Sie <b>Schnell</b> aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 Bit/s festzulegen.
Normal	Wählen Sie <b>Normal</b> aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 14.400 Bit/s festzulegen.
Sicher (fürVoIP)	Wählen Sie <b>Sicher (fürVoIP)</b> aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 9.600 Bit/s zu reduzieren, und deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (ECM, Error Correction Mode). Sofern nicht ständig Störungen in Ihrer Telefonleitung auftreten, können Sie diese Funktion nur bei Bedarf verwenden.  Um die Kompatibilität mit den meisten VoIP-Diensten zu verbessern, empfehlen wir, als Kompatibilitätseinstellung <b>Sicher (fürVoIP)</b> zu wählen.

5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Netzwerkprobleme

- Fehlermeldungen bei Netzwerkproblemen
- Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen
- Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen
- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

## Fehlermeldungen bei Netzwerkproblemen

Das Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. Die häufigsten Fehlermeldungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Verb. unmögl. Es ist bereits ein Gerät verbunden.	Zwei Mobilgeräte sind bereits mit dem Wi-Fi Direct®-Netzwerk verbunden, wenn das Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct®-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.
Verbindungsfehl.	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct®-Netzwerk herzustellen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct®-Einstellungen dann erneut.
Keine Verbindung	Ihr Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Gerät.</li> <li>• Positionieren Sie das Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.</li> <li>• Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.</li> </ul>
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk konfigurieren, kann das Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct®-Modus befinden.</li> <li>• Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Gerät.</li> <li>• Positionieren Sie das Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.</li> <li>• Wenn Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben.</li> <li>• Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.</li> </ul>



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)



## Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

## Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.</li> <li>Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet.</li> <li>Wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.</li> </ul> </li> </ul>	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geben Sie den korrekten SSID-Namen bzw. Netzwerkschlüssel manuell ein.</li> <li>Überprüfen Sie den SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut.</li> </ul>	Wireless
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestätigen Sie die SSID und das Kennwort.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, zeigt Ihr Gerät die SSID und das Kennwort an. Wenn Ihr Mobilgerät eine manuelle Konfiguration unterstützt, dann werden SSID und Kennwort auf dem Display Ihres Mobilgerätes angezeigt.</li> </ul> </li> </ul>	Wi-Fi Direct®
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät trennt (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct®), versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Gerät als G/B ein.	Wi-Fi Direct®
Ihr Gerät ist zu weit vom Mobilgerät entfernt.	Stellen Sie Ihr Gerät zum Konfigurieren der Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom Mobilgerät entfernt auf.	Wi-Fi Direct®
Es gibt einige Hindernisse (zum Beispiel Wände oder Möbel) zwischen dem Gerät und dem Mobilgerät.	Stellen Sie Ihr Gerät an einer Stelle ohne Hindernisse auf.	Wi-Fi Direct®
In der Nähe des Gerätes oder Mobilgerätes befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät mit Bluetooth®-Unterstützung, ein Mikrowellengerät oder ein digitales schnurloses Telefon.	Stellen Sie andere Geräte etwas weiter entfernt vom Gerät oder Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct®
Wenn Sie alle obigen Punkte überprüft und ausgeführt haben, die Wi-Fi Direct®-Konfiguration jedoch noch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie Ihr Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, eine Konfiguration der Wi-Fi Direct®-Einstellungen auszuführen.</li> </ul>	Wi-Fi Direct®

---

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
immer nicht abschließend konfigurieren konnten:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn Sie Ihr Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct®-Netzwerk zugelassen und wie viele Geräte verbunden sind.</li></ul>	

### Für Windows®

Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wurde und Sie alle aufgeführten Punkte geprüft und durchgeführt haben, wird die Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung empfohlen.



### Zugehörige Informationen



- [Netzwerkprobleme](#)

#### Related Topics

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
  - [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)
-

## Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes. (Die Funktion zum Scannen im Netzwerk funktioniert nicht.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows® Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den Netzwerkscan zuzulassen. Um den Port 54925 für den Netzwerkscan hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter <b>Name</b>: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel NetScan.</li> <li>- Unter <b>Portnummer</b>: Geben Sie 54925 ein.</li> <li>- Unter <b>Protokoll</b>: UDP ist ausgewählt.</li> </ul> Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. </li> <li>• Mac (iPrint&amp;Scan) Klicken Sie in der Menüleiste <b>Finder</b> auf <b>Gehe zu &gt; Programme &gt; RICOH</b> und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&amp;Scan-Symbol. Das Fenster für iPrint&amp;Scan wird geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Ihr Gerät auswählen</b> und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Netzwerkgerät auszuwählen. (TWAIN-Treiber) Klicken Sie in der Menüleiste <b>Finder</b> auf <b>Gehe zu &gt; Programme &gt; RICOH &gt; TWAIN Driver Utility</b> und doppelklicken Sie dann auf das Symbol zur Geräteauswahl. Das DeviceSelector-Fenster wird angezeigt. Wählen Sie das Netzwerkgerät erneut aus; stellen Sie sicher, dass der <b>Status Leerlauf</b> ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf <b>OK</b>.</li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes. (Die Netzwerk-PC-FAX-Empfangsfunktion funktioniert nicht.) (Windows®)	<p>Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den PC-FAX-Empfang zuzulassen. Um den Port 54926 für den Netzwerk-PC-FAX-Empfang hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter <b>Name</b>: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel PC-FAX Rx.</li> <li>• Unter <b>Portnummer</b>: Geben Sie 54926 ein.</li> <li>• Unter <b>Protokoll</b>: UDP ist ausgewählt.</li> </ul> <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p>	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes.	<p>Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen.</p> <p>Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.</p>	Verkabelt/ Wireless
Dem Gerät war keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Prüfen Sie, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Gerätes korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden.</li> </ul>	Verkabelt/ Wireless

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
	<p>Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows®</li> </ul> <p>Prüfen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung.</p>	
Der fehlgeschlagene Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn.</li> <li>Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Druckersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows® 7 <p>Klicken Sie auf  (Start) &gt; <b>Geräte und Drucker</b> &gt; <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</p> </li> <li>Windows® 8.1 <p>Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b> &gt; <b>Drucker</b>.</p> </li> <li>Windows® 10 und Windows Server® 2016 <p>Klicken Sie auf  &gt; <b>Windows-System</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b> &gt; <b>Drucker</b>.</p> </li> <li>Windows Server® 2008 <p>Klicken Sie auf <b>Start</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b> &gt; <b>Drucker</b>.</p> </li> <li>Windows Server® 2012 <p>Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b> &gt; <b>Drucker</b>.</p> </li> <li>Windows Server® 2012 R2 <p>Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> im <b>Start</b>-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</p> </li> <li>macOS v10.11.x, v10.12.x, v10.13.x <p>Klicken Sie auf <b>Systemeinstellungen</b> &gt; <b>Drucker &amp; Scanner</b>.</p> </li> </ul> </li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Das Gerät ist nicht mit dem Wireless-Netzwerk verbunden.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Ihr Gerät jedoch immer noch nicht druckt und scannt, deinstallieren Sie die Software und Treiber und installieren Sie diese erneut.



## Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

### Related Topics

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

## Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Prüfung	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Gerät, Ihr Zugangspunkt/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	<p><b>Prüfen Sie Folgendes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet.</li> <li>• Der Access Point/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt.</li> <li>• Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt.</li> <li>• Die Tonerkassette und die Trommleinheit sind nicht ordnungsgemäß eingesetzt.</li> <li>• Die vorderen und hinteren Abdeckungen sind vollständig geschlossen.</li> <li>• Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.</li> <li>• (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Gerät und den Router oder Hub angeschlossen.</li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Überprüfen Sie die <b>Link Status</b> im Netzwerk-Konfigurationsbericht oder auf der Druckereinstellungenseite.	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht und prüfen Sie, ob als <b>Ethernet Link Status</b> bzw. <b>Wireless Link Status</b> im Bericht <b>Link OK</b> ausgedruckt ist.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl angesprochen werden kann.	<p>Sprechen Sie das Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows®-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an:</p> <p>ping &lt;ipaddress&gt; oder &lt;nodename&gt;.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich: Ihr Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer.</li> <li>• Nicht erfolgreich: Ihr Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer.</li> </ul> <p>(Windows®) Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske zuzuweisen.</p> <p>(Mac) Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.</p>	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID und zum Netzwerkschlüssel zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

#### Related Topics

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

- 
- Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen
-

## Probleme mit Google Cloud Print

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Prüfen Sie, ob Google Cloud Print™ aktiviert ist.
	Prüfen Sie, ob Ihr Gerät bei Google Cloud Print™ registriert ist. Wenn es nicht registriert ist, versuchen Sie, es erneut zu registrieren.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
	Bestimmte Dateien können möglicherweise nicht gedruckt werden oder werden u. U. nicht genauso dargestellt, wie sie angezeigt werden.
Ich kann mein Gerät nicht bei Google Cloud Print™ registrieren.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem Netzwerk mit Internetzugang verbunden ist.
	Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit auf Ihrem Gerät korrekt eingestellt sind.
Auf meinem Gerät wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt, wenn ich versuche, es bei Google Cloud Print™ zu registrieren, auch dann nicht, wenn ich die Registrierungsschritte wiederhole.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät sich im Ruhezustand befindet, wenn Sie es bei Google Cloud Print™ registrieren.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Related Topics

- [Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print](#)



## AirPrint-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den Wireless-Zugangspunkt/Router oder an Ihr Gerät.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
Beim Versuch, ein mehrseitiges Dokument von einem iOS-Gerät zu drucken, wird NUR die erste Seite gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste BS-Version verwenden. Weitere Informationen zu AirPrint finden Sie in folgendem Apple-Supportartikel: <a href="https://support.apple.com/kb/HT4356">support.apple.com/kb/HT4356</a> .




### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Related Topics

- [AirPrint – Überblick](#)

## Sonstige Probleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Ungünstige Bedingungen der Stromverbindung (wie Blitz oder ein Stromstoß) haben möglicherweise die internen Sicherheitsmechanismen des Geräts ausgelöst. Trennen Sie das Netzkabel. Warten Sie zehn Minuten lang, schließen Sie das Netzkabel dann wieder an und drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.</p> <p>Wenn das Problem nicht behoben werden kann und Sie einen Hauptschalter verwenden, trennen Sie diesen, um sicherzustellen, dass nicht dieser das Problem ist. Schließen Sie das Netzkabel des Geräts direkt an eine bekanntermaßen funktionierende Netzsteckdose an. Wenn noch immer keine Stromversorgung besteht, versuchen Sie es mit einem anderen Netzkabel.</p>
Die Software kann nicht installiert werden.	<p><b>(Windows®)</b></p> <p>Wenn während der Installation am Computerbildschirm eine Warnung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, ändern Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware entsprechend, damit das Setup-Programm des Geräts oder ein anderes Programm ausgeführt werden kann.</p> <p><b>(Mac)</b></p> <p>Wenn Sie eine Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend und installieren Sie die Software.</p>

## Kopierschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Es kann keine Kopie erstellt werden.	Stellen Sie sicher, dass Sie auf Kopieren gedrückt haben und dass sich das Gerät im Kopiermodus befindet.
Auf den Kopien erscheinen vertikale schwarze Linien.	Schwarze vertikale Linien werden normalerweise durch Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen verursacht oder wenn der Koronadraht schmutzig ist. Reinigen Sie den Glasstreifen und das Scannerglas sowie den weißen Streifen und den weißen Kunststoff darüber.
Die Kopien sind leer.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Dokument richtig eingelegt haben.

## Scanschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Beim Scannen wird ein TWAIN- oder Windows Image Acquisition (WIA)-Fehler angezeigt. (Windows®)	Achten Sie darauf, dass der TWAIN- oder Windows Image Acquisition (WIA)-Treiber in Ihrer Scananwendung als primäre Quelle ausgewählt ist. Klicken Sie z. B. in Nuance™ PaperPort™ 14SE auf <b>Desktop &gt; Scaneinstellungen &gt; Auswählen...</b> , um den TWAIN/Windows Image Acquisition (WIA)-Treiber zu wählen.
Beim Start des Scanvorgangs erscheinen TWAIN- oder ICA-Fehler. (Mac)	Vergewissern Sie sich, dass der TWAIN-Treiber als primäre Quelle ausgewählt ist. Sie können Dokumente auch mit dem ICA-Scannertreiber scannen.

---

Schwierigkeiten	Vorschläge
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.

## Softwareschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Die Software kann nicht installiert werden und das Drucken ist nicht möglich.	(Windows®) Führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
-

## Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts

Anzeige im Display:

- [Fehler: Druck] ##
- [Fehler:Scan] ##

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Faxe auf ein anderes Faxgerät oder auf Ihren Computer zu übertragen.

Sie können auch den Faxjournalbericht übertragen, um zu sehen, ob Faxe vorliegen, die Sie übertragen müssen.



Wird nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display angezeigt, trennen Sie das Gerät einige Minuten lang von der Stromversorgung, und schließen Sie es dann wieder an.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
  - [Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät](#)
  - [Übertragen von Faxen auf den Computer](#)
  - [Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät](#)

## Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Service] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um [Datentransfer] auszuwählen.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Faxtransfer] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn auf dem Display [Keine Daten] angezeigt wird, befinden sich keine Faxe im Speicher des Geräts. Drücken Sie **Stopp**.
  - Geben Sie die Faxnummer ein, an die die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie **Start**.



### Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)

#### Related Topics

- [Festlegen der Stations-ID](#)

## Übertragen von Faxen auf den Computer

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer die Software und Treiber installiert sind, und aktivieren Sie **PC-FAX-Empfang** auf dem Computer.


Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows® 7)

Wählen Sie im Menü  (**Start**) die Option **Alle Programme > RICOH > RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

- (Windows® 8.1 und Windows® 10)

Klicken Sie auf  (**RICOH Utilities**), dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

2. Stellen Sie sicher, dass [PC Faxempfang] im Gerät festgelegt ist.

Wenn sich Faxe im Speicher des Geräts befinden, wenn Sie PC-Faxempfang einrichten, zeigt das Display [Fax an PC send.?] an.

3. Drücken Sie auf die Optionen in der folgenden Tabelle, um das Fax auf Ihren Computer zu übertragen.

Option	Beschreibung
▲	Wählen Sie für die Sicherungsdruckeinstellung Ein oder Aus. Das Gerät überträgt alle Faxe auf Ihren Computer.
▼	Wählen Sie für die Sicherungsdruckeinstellung Ein oder Aus. Die Einstellung PC-Fax wird aktiviert.

4. Drücken Sie **Stopp**.

### Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)

## Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät

Wenn Sie Ihre Stations-ID nicht konfiguriert haben, können Sie nicht in den Faxübertragungsmodus wechseln.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Service] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um [Datentransfer] auszuwählen.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Berichttransf.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie die Zielfaxnummer für das Faxjournal ein.
6. Drücken Sie **Start**.

### Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)

#### Related Topics

- [Festlegen der Stations-ID](#)
-

## Geräteinformationen

- Überprüfen der Seriennummer
- Überprüfen der Firmware-Version
- Zurücksetzen-Funktionsüberblick
- Zurücksetzen des Geräts



## Überprüfen der Seriennummer

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräte-Info] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Serien-Nr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.  
Das Gerät zeigt die Seriennummer im Display an.
4. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Geräteinformationen](#)

## Überprüfen der Firmware-Version

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräte-Info] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Version] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.  
Das Gerät zeigt die Firmwareversion im Display an.
4. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Geräteinformationen](#)
-

## Zurücksetzen-Funktionsüberblick

Die folgenden Funktionen zum Zurücksetzen sind verfügbar:



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen, zum Zurücksetzen aller Einstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.



Bei einigen Modellen sind keine Funktionen für einen unterteilten Reset verfügbar.

### 1. Reset des Geräts

Mit dieser Funktion werden die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:

- Programmierte Faxjobs im Speicher  
(Zeitversetztes Fax, Stapelübertragung)
- Deckblattnachricht
- Remote-Fax-Optionen  
(Fernzugangscode, Faxspeicher, Faxweiterleitung, PC-Faxsenden und PC-Fax-Empfang (nur Windows®))
- Einstellsperre
- Spracheinstellung

### 2. Reset von Netzwerkeinstellungen

Setzen Sie den Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen, einschließlich Informationen zu Kennwort und IP-Adresse, zurück.

### 3. Reset von Adressbuch und Faxereinstellungen

Mit dieser Funktion werden die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:

- Adressbuch  
(Zielwahl / Kurzwahl / Setup-Gruppen)
- Programmierte Faxjobs im Speicher
- Stations-ID  
(Name und Nummer)
- Deckblattnachricht
- Remote-Fax-Optionen  
(Fernzugangscode, Faxspeicher, Faxweiterleitung und PC-Fax-Empfang (nur Windows®))
- Bericht  
(Übertragungsbericht/ Telefonliste/Faxjournal)
- Kennwort für Einstellsperre

### 4. Reset aller Einstellungen

Sie können sämtliche Geräteeinstellungen auf die werkseitig festgelegten Einstellungen zurücksetzen.

Die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

### 5. Reset auf Werkseinstellungen

Verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen der Einstellungen, um alle Geräteeinstellungen auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

Wir empfehlen dringend, diesen Vorgang durchzuführen, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen, zum Zurücksetzen aller Einstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.

---



## **Zugehörige Informationen**

- [Geräteinformationen](#)
-

## Zurücksetzen des Geräts

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Zurücksetzen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Reset-Art auszuwählen, die Sie ausführen möchten, und drücken Sie dann **OK**.



Bei einigen Modellen sind keine Funktionen für einen unterteilten Reset verfügbar.

5. Drücken Sie die Option in der Tabelle, um das Gerät zurückzusetzen oder den Vorgang zu beenden.

Option	Beschreibung
▲	Setzen Sie das Gerät zurück.
▼	Das Gerät schließt und beendet das Menü zum Zurücksetzen.

Das Display zeigt [Neustart OK?] an.

6. Drücken Sie die Option in der Tabelle, um das Gerät neu zu starten oder den Vorgang zu beenden.

Option	Beschreibung
▲	Starten Sie das Gerät neu. Das Gerät beginnt mit dem Reset.
▼	Das Gerät beendet den Vorgang ohne Neustart.



Wenn Sie das Gerät nicht neu starten, wird der Resetvorgang nicht beendet und die Einstellungen bleiben unverändert.



### Zugehörige Informationen

- [Geräteinformationen](#)

## Routinewartung

- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Reinigen des Geräts
- Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer

## Verbrauchsmaterialien ersetzen

Sie müssen die Verbrauchsmaterialien auswechseln, wenn das Gerät anzeigt, dass die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien abgelaufen ist.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen. Die Tonerkassette und die Trommeleinheit sind zwei getrennte Verbrauchsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass beide als Gruppe installiert werden. Der Modellname des Verbrauchsmaterials kann abhängig vom Land variieren.

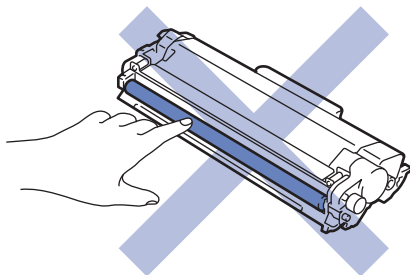
### HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass Sie die benutzten Verbrauchsmaterialien fest in einem Beutel versiegeln, sodass das Tonerpulver nicht aus der Kassette dringt.
- Anweisungen zur Rücksendung verbrauchter Verbrauchsmaterialien an unser Sammel- und Recyclingprogramm finden Sie unter [www.ricoh-return.com](http://www.ricoh-return.com). Entsorgen Sie aufgebrauchte Materialien, die Sie nicht zurückgeben möchten, entsprechend der vor Ort gültigen Bestimmung. Trennen Sie die Materialien vom Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof.
- Sie sollten die gebrauchten und neuen Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Wenn Sie Papier verwenden, das keine direkte Entsprechung für die empfohlenen Druckmedien ist, kann sich die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile reduzieren.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassette basiert auf der Norm ISO/IEC 19752. Die Häufigkeit des Austauschs variiert abhängig vom Druckvolumen, dem Deckungsprozentsatz, den verwendeten Medien und dem Ein-/Aussschalten des Geräts.
- Die Häufigkeit des Austauschs der Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme der Tonerkassetten variiert abhängig vom Druckvolumen, den verwendeten Medien und dem Ein-/Aussschalten des Geräts.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.

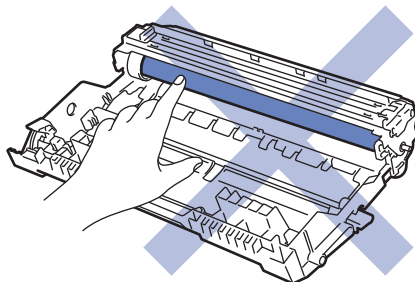
### WICHTIG

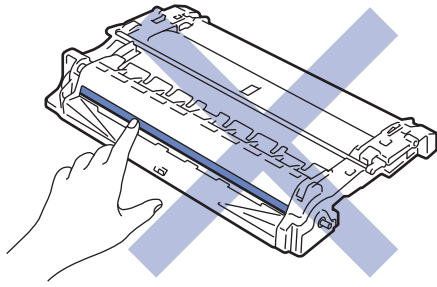
- Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

**Tonerkassette**



**Trommeleinheit**





---

## ✓ Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)
  - [Ersetzen der Tonerkassette](#)
  - [Austauschen der Trommeleinheit](#)

### Related Topics

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
  - [Verbrauchsmaterialien](#)
-

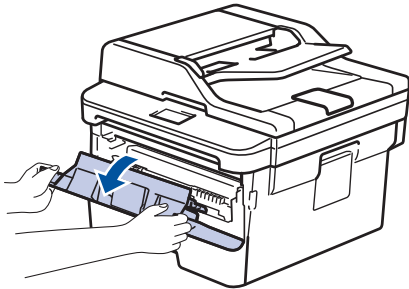


## Ersetzen der Tonerkassette

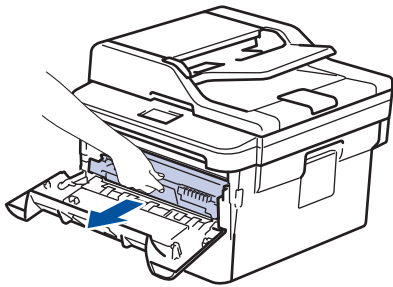
### ⚠️ WARNUNG



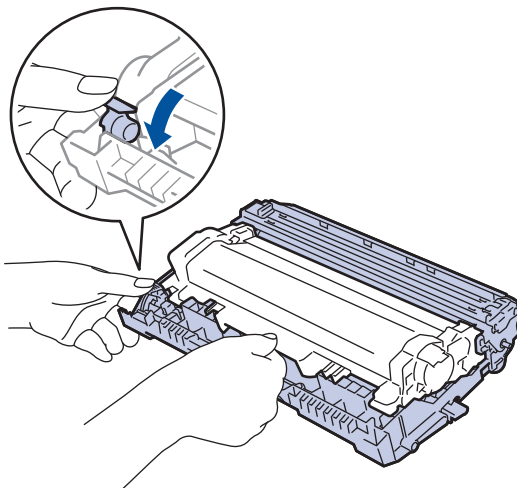
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



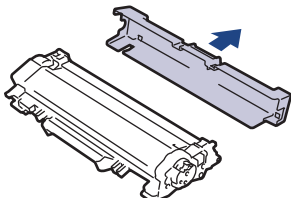
3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.



4. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

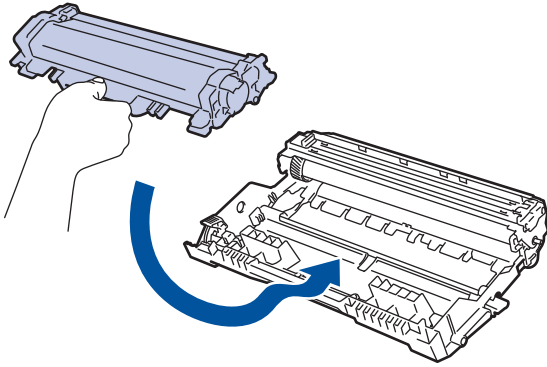


5. Packen Sie die neue Tonerkassette aus.
6. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.



---

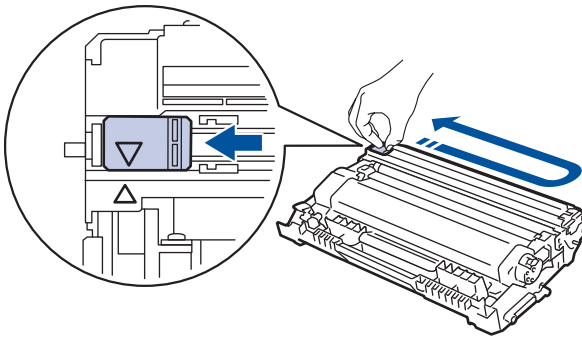
7. Drücken Sie die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet.



---

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

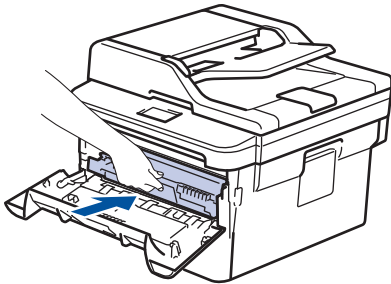
8. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



---

Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

9. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination dann wieder in das Gerät ein.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



- Schalten Sie nach dem Austausch einer Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die vordere Abdeckung, bis das Gerätedisplay zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
- Die Tonerkassette im Lieferumfang des Geräts ist eine Lieferumfang-Tonerkassette.
- Es empfiehlt sich, bei Anzeige eines niedrigen Tonerstands eine neue Tonerkassette bereit zu halten.
- Für hochwertige Ausdrücke empfehlen wir die ausschließliche Verwendung von Original-Tonerkassetten. Tonerkassetten erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort.
- Entpacken Sie die neue Tonerkassette NICHT, bevor Sie bereit sind sie einzusetzen.
- Wenn einer Tonerkassette längere Zeit unverpackt bleibt, verkürzt sich die Nutzungsdauer des Toners.
- Wir empfehlen dringend, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthaltene Tonerkassette NICHT nachzufüllen. Wir empfehlen zudem, nur originale Ersatz-Tonerkassetten zu verwenden. Der Gebrauch oder der Versuch des Gebrauchs von Fremdtonern und/oder -kassetten in Geräten kann Schäden am Gerät hervorrufen und/oder die Druckqualität beeinträchtigen. Mängel, die durch die Nutzung von Fremdtonern und/oder -kassetten entstehen, werden von unserer eingeschränkten Produktgarantie nicht abgedeckt. Wir empfehlen dringend, zum Investitionsschutz und für eine herausragende Leistung des Gerätes ausschließlich Original-Zubehör zu verwenden.



## Zugehörige Informationen

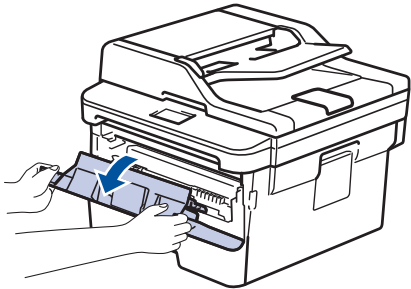
- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

### Related Topics

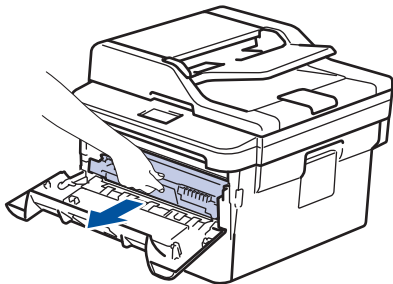
- [Verbessern der Druckqualität](#)

## Austauschen der Trommeleinheit

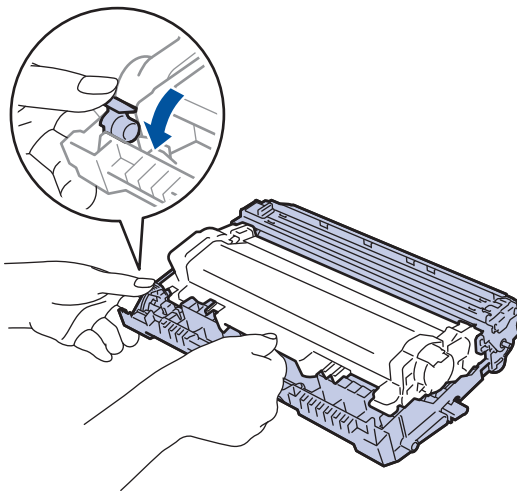
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



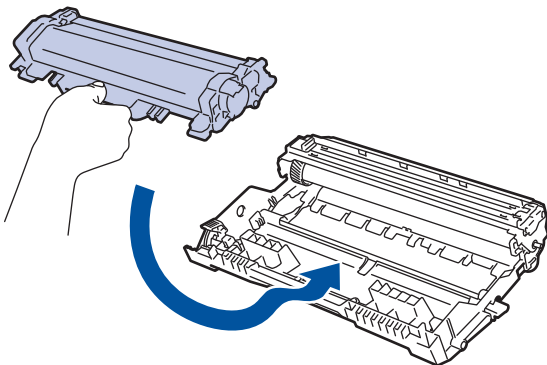
3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.



4. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

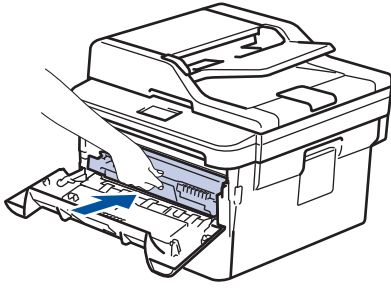


5. Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.
6. Drücken Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet.



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

7. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination dann wieder in das Gerät ein.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

## HINWEIS

- Die Abnutzung der Trommel tritt durch die Verwendung und Drehung der Trommel und die Interaktion mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papierpfad auf. Bei der Entwicklung dieses Produkts haben wir uns entschieden, die Anzahl der Trommeldrehungen als vernünftige Bezugsgröße für die Nutzungsdauer der Trommel heranzuziehen. Wenn eine Trommel die werkseitige festgelegte Rotationsgrenze erreicht, die dem festgelegten Seitenertrag entspricht, werden Sie im Display des Geräts aufgefordert, die Trommel auszutauschen. Das Produkt funktioniert noch weiterhin, die Druckqualität ist aber möglicherweise nicht optimal.
- Wenn eine ausgepackte Trommeleinheit in direktem Sonnenlicht platziert wird (oder längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert wurde), ist sie möglicherweise beschädigt.
- Es gibt viele Faktoren, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, wie zum Beispiel Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Papierart, verwendeter Toner und so weiter. Unter idealen Bedingungen liegt die durchschnittliche Nutzungsdauer der Trommel bei ungefähr 12.000 Seiten (basierend auf 1 Seite pro Auftrag [einseitige Seiten im Format A4/Letter]). Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.  
Da wir keine Kontrolle über die vielen Faktoren haben, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, können wir keine Mindestanzahl der Seiten garantieren, die von der Trommel gedruckt werden.
- Verwenden Sie für die optimale Leistung nur Original-Toner.
- Das Gerät sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit einer ausreichenden Belüftung verwendet werden.
- Das Drucken mit einer Trommeleinheit, die von einem Fremdanbieter stammt, kann nicht nur die Druckqualität reduzieren, sondern auch die Qualität und die Nutzungsdauer des Geräts selbst. Die Garantie gilt nicht für Probleme, die durch die Verwendung einer Trommeleinheit verursacht werden, die von einem Fremdanbieter stammt.



## Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

### Related Topics

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)

## Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät außen und innen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit austauschen, stellen Sie sicher, dass Sie das Innere des Geräts reinigen. Wenn bedruckte Seiten mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

### **! WARNUNG**

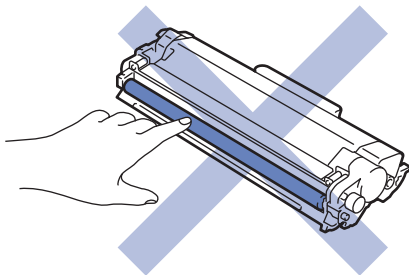
- Verwenden Sie **KEINE** entflammaren Substanzen, keine Sprays oder organische Lösungsmittel/ Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, um das Produkt innen oder außen zu reinigen. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.



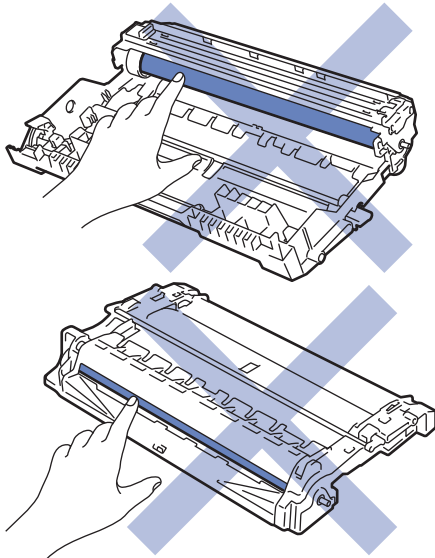
### **WICHTIG**

- Verwenden Sie **KEINEN** Isopropylalkohol, um Schmutz vom Funktionstastenfeld zu entfernen. Andernfalls kann das Tastenfeld einen Sprung bekommen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile **NICHT** berühren.

#### **Tonerkassette**



#### **Trommeleinheit**




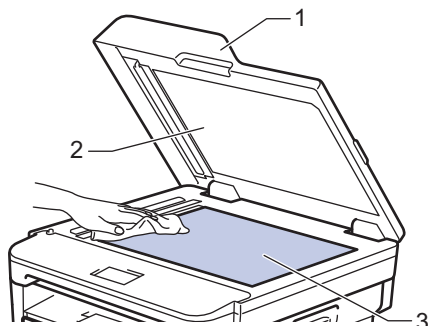


## Zugehörige Informationen

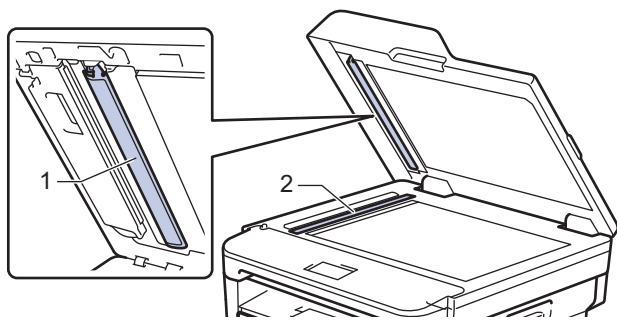
- Routinewartung
  - Reinigen des Scanners
  - Reinigen des Koronadrahts
  - Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck
  - Reinigen der Papieraufnahmerollen


## Reinigen des Scanners

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Heben Sie die Dokumentabdeckung (1) an. Reinigen Sie die weiße Kunststoffoberfläche (2) und das Scannerglas (3) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.



3. Reinigen Sie im automatischen Vorlageneinzug (ADF) den weißen Streifen (1) und den Scannerglasstreifen (2) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.



4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
5. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



### Zugehörige Informationen

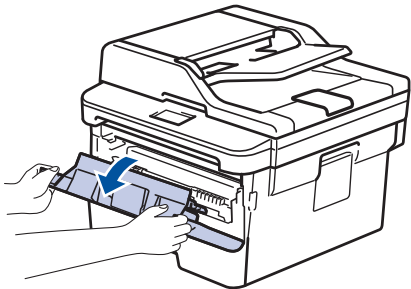
- [Reinigen des Geräts](#)



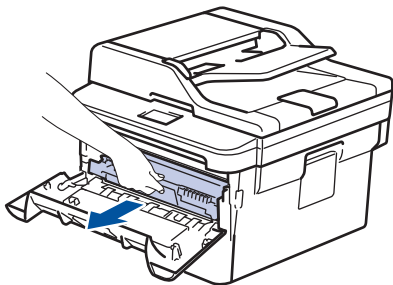
## Reinigen des Koronadrahts

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben oder das Funktionstastenfeld den Status [Trommel!] anzeigt, reinigen Sie den Koronadraht.

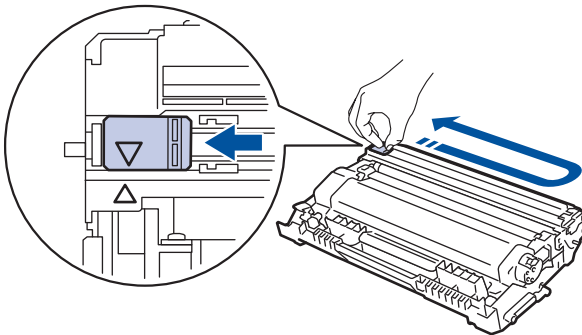
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.

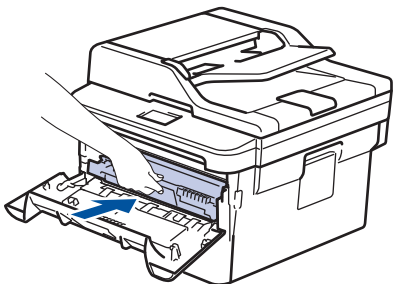


3. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

4. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination dann wieder in das Gerät ein.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

---

## Related Topics


- Fehler- und Wartungsmeldungen
-

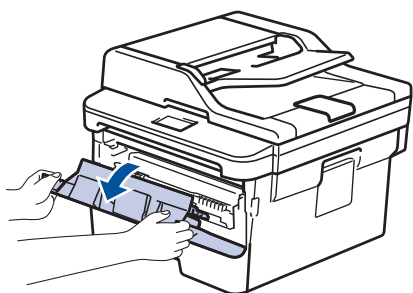
## Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck

Wenn die Ausdrücke Punkte oder andere sich wiederholende Flecken in einem Abstand von 94 mm aufweisen, haften möglicherweise Fremdkörper an der Trommeloberfläche, wie zum Beispiel Kleber von einem Etikett.

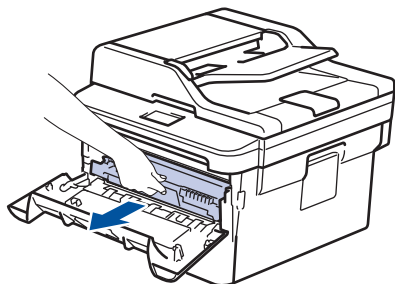
1. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrücke] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Trom.fleck-Dr.] auszuwählen.
4. Drücken Sie **Start**.

Das Gerät druckt das Blatt zum Test auf Trommelflecken aus.

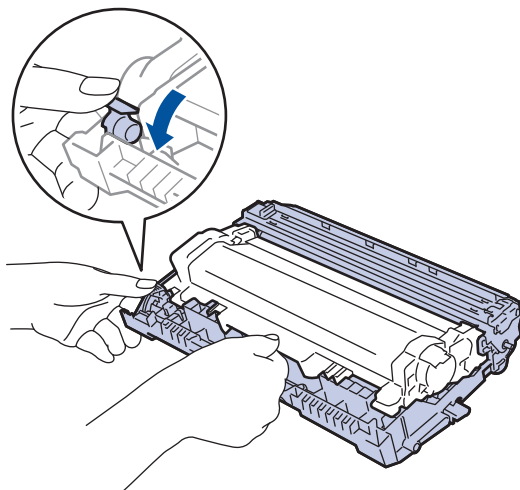
5. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
6. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



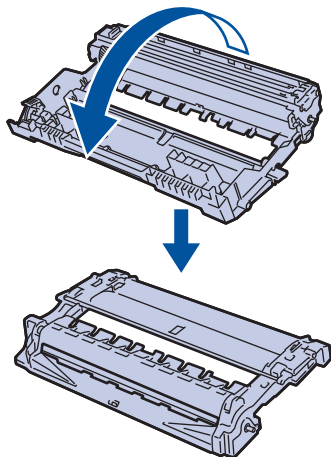
7. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.



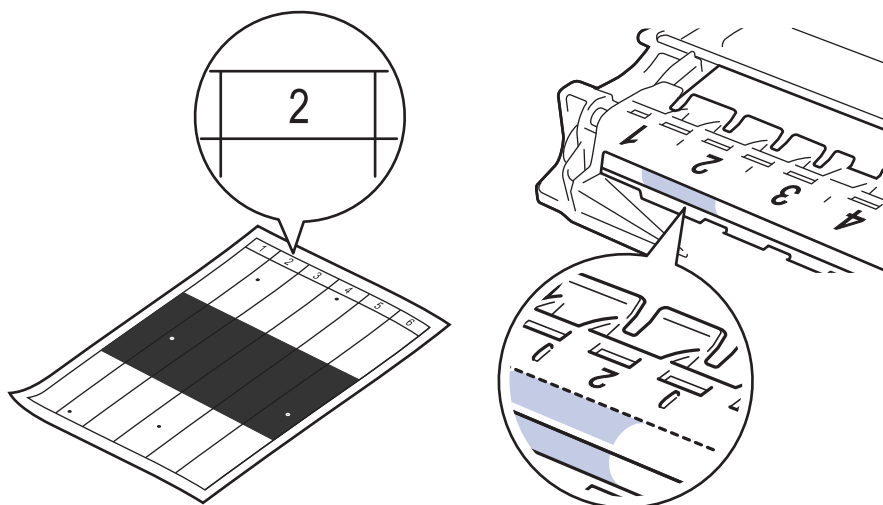
8. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



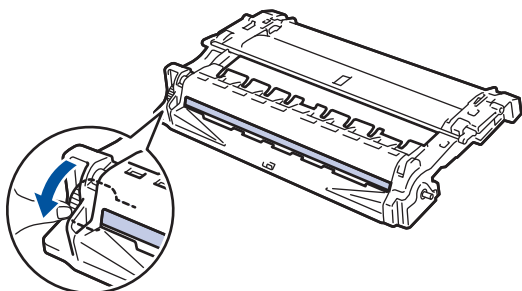
9. Drehen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie sicher, dass sich das Zahnrad der Trommeleinheit auf der linken Seite befindet.



10. Suchen Sie die Stelle auf der Trommel anhand der nummerierten Markierungen neben der Trommelwalze. Zum Beispiel bedeutet ein Punkt in Spalte 2 auf dem Testblatt, dass sich eine Stelle im Trommelbereich „2“ befindet.



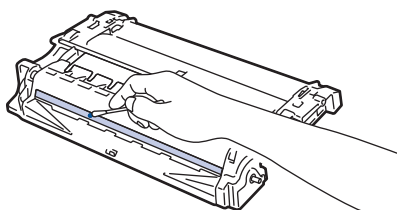
11. Drehen Sie die Kante der Trommeleinheit zu sich, während Sie sich die Trommeloberfläche ansehen, um die Stelle zu finden.



## WICHTIG

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme des Rads am Ende NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

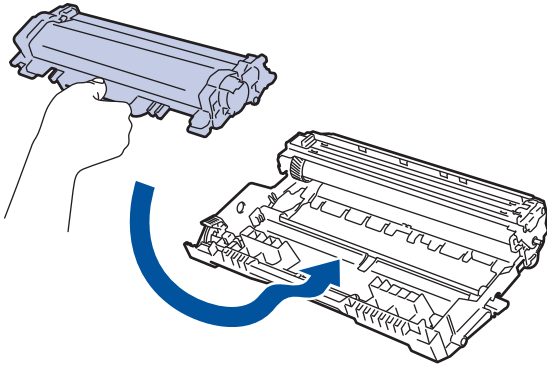
12. Wischen Sie die Oberfläche der Trommel vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis sich der Fleck oder Fremdkörper auf der Oberfläche auflöst.



## HINWEIS

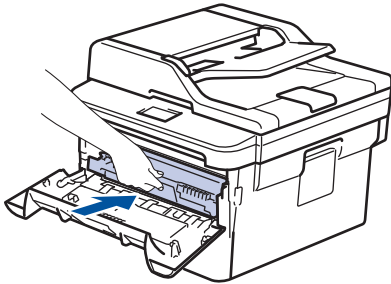
Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit einem scharfen Objekt oder Flüssigkeiten.


13. Drücken Sie die Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet.



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

14. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination dann wieder in das Gerät ein.



15. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.  
16. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)


#### Related Topics

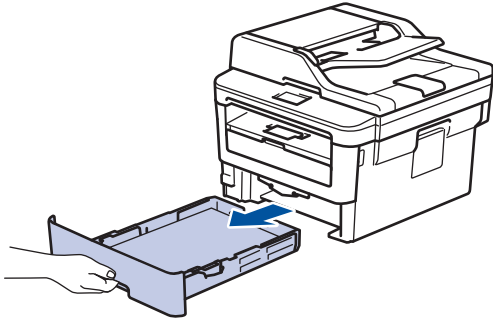
- [Verbessern der Druckqualität](#)

## Reinigen der Papieraufnahmerollen

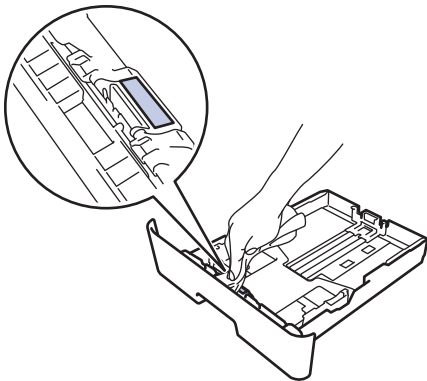
Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

Wenn Sie Probleme mit dem Papiereinzug haben, reinigen Sie die Aufnahmerollen wie folgt:

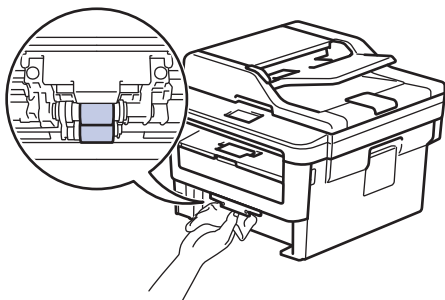
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.




3. Wenn Papier eingelegt ist und sich etwas im Inneren der Papierkassette verfangen hat, entfernen Sie es.
4. Wringen Sie ein fusselfreies Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht haben, gut aus und wischen Sie den Papiertrenner der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



5. Wischen Sie die beiden Aufnahmerollen im Inneren des Geräts ab, um Staub zu entfernen.



6. Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät.
7. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

#### Related Topics

- [Druckprobleme](#)

## Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräte-Info] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Lebensd. Teile] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Toner] oder [Trommel] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Das Display zeigt die ungefähre verbleibende Toner Menge oder die Trommelnutzungsdauer an.

5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)
-

## Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an, erstellen Sie Favoriten und nutzen Sie die Optionen auf dem Gerätedisplay, um die Effizienz Ihres Geräts zu steigern.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)



## Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- [Bei einem Stromausfall \(Speicher\)](#)
- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Druckberichte](#)
- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

## Bei einem Stromausfall (Speicher)

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen im Fall eines Stromausfalls nicht verloren. Vorübergehende Einstellungen (zum Beispiel: Kontrast, Modus für das Ausland) gehen verloren.

- Bei einem Stromausfall speichert das Gerät das Datum und die Uhrzeit für ungefähr 2 Stunden. Die Faxaufträge im Speicher des Geräts gehen verloren.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
-

## Allgemeine Einstellungen

- Ändern des Standardmodus
- Einstellen des Modus-Timer
- Anpassen der Gerätelautstärke
- Automatischer Wechsel zur Sommerzeit
- Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns
- Informationen zum Ruhezustandsmodus
- Einstellen des Modus Automatische Abschaltung
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Einstellen der Zeitzone
- Festlegen der Stations-ID
- Festlegen des Ton- oder Impuls-Wählmodus
- Senken des Tonerverbrauchs
- Einstellen des Modus Fortsetzen
- Informationen zum Faxempfang im Modus Fortsetzen
- Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wählbeschränkung)
- Verringern des Druckgeräuschs
- Ändern der Sprache des Displays

## Ändern des Standardmodus

Wenn sich das Gerät im Leerlauf befindet oder Sie **Stopp** drücken, kehrt das Gerät zu dem von Ihnen eingestellten Modus zurück.

- Das Gerät hat die Modi Fax, Scannen und Kopieren. Der Standardmodus ist Fax.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Standardmodus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Fax] [Kopie] oder [Scannen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen des Modus-Timer

Das Gerät wird in den Standardmodus zurückgesetzt, nachdem Sie das Gerät in einem anderen Modus verwendet haben. Die Einstellung Modus-Timer definiert, wie lange das Gerät nach dem letzten Vorgang benötigt, um in den Standardmodus zurückzukehren. Wenn Sie [Aus] wählen, verbleibt das Gerät in dem Modus, den Sie zuletzt verwendet haben.

- Das Gerät verfügt über drei Modus-Tasten auf dem Funktionstastenfeld: FAXEN, SCANNEN und KOPIEREN.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Umschaltzeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [5Min], [2Min], [1Min.], [30 Sek.], [0 Sek.] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Anpassen der Gerätelautstärke

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Lautstärke] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Option	Beschreibung
Klingeln	Passt die Klingeltonlautstärke an.
Signalton	Passen Sie die Lautstärke für die Fälle an, in denen Sie eine Taste betätigen, eine fehlerhafte Eingabe machen oder Faxnachrichten senden oder empfangen.
Lautsprecher	Stellen Sie Lautsprecherlautstärke ein.

5. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Laut], [Normal], [Leise] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Automatischer Wechsel zur Sommerzeit

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit programmieren.

Es stellt sich dann im Frühling eine Stunde vor und im Herbst eine Stunde zurück. Stellen Sie sicher, dass Sie unter der Einstellung „Datum und Uhrzeit“ das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt haben.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Datum/Uhrzeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Zeitumstellung] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Ein] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag oder ein Fax empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

- Sie können festlegen, wie lang sich das Gerät im Leerlauf befinden muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.
- Der Timer wird neu gestartet, wenn ein Bedienvorgang am Gerät durchgeführt wird, wie zum Beispiel der Empfang eines Druckjobs.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Ökologie] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Ruhezustand] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie über die Zifferntasten ein, nach welcher Leerlaufzeit das Gerät in den Energiesparmodus wechseln soll (maximal 50 Minuten), und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

#### Related Topics

- [Energiesparfunktionen](#)



## Informationen zum Ruhezustandsmodus

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Druckaufträge empfängt, wechselt es automatisch in den Ruhezustandsmodus. Die Länge der Zeit basiert auf Ihrem speziellen Modell und den Einstellungen.

Im Ruhezustandsmodus wird weniger Strom als im Energiesparmodus verbraucht.

Zutreffende Modelle	Funktionstastenfeld des Geräts befindet sich im Ruhezustandsmodus	Bedingungen, bei denen das Gerät reaktiviert wird
SP 230SFNw	Das Display zeigt <b>Tiefschlaf-Modus</b> an.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gerät empfängt einen Auftrag.</li><li>• Jemand betätigt eine beliebige Taste auf dem Funktionstastenfeld.</li></ul>



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen des Modus Automatische Abschaltung

Wenn sich das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt das Gerät basierend auf dem Modell und den Einstellungen automatisch zum Ausschaltmodus. Das Gerät wechselt nicht in den Ausschaltmodus, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

- Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie  im Funktionstastenfeld und senden dann einen Druckauftrag.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Ökologie] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Auto abschalt.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [8Stunden], [4Stunden], [2Stunden], [1Stunde] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Datum/Uhrzeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Datum/Uhrzeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie die beiden letzten Stellen der Jahreszahl über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.
6. Geben Sie die beiden Stellen des Monats über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.
7. Geben Sie die beiden Stellen des Tages über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.
8. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [12-Std.-Format] oder [24-Std.-Format] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie [12-Std.-Format] als Format in der Einstellung [Datum/Uhrzeit] ausgewählt haben, geben Sie die Uhrzeit (im 12-Stunden-Format) über die Zifferntasten ein.  
Drücken Sie **OK**.  
Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [AM] oder [PM] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  - Wenn Sie [24-Std.-Format] als Format in der Einstellung [Datum/Uhrzeit] ausgewählt haben, geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) über die Zifferntasten ein.  
Drücken Sie **OK**.  
(Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
10. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone für Ihren Standort am Gerät ein.


1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Datum/Uhrzeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Zeitzone] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zeitzone auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Festlegen der Stations-ID

Stellen Sie das Gerät so ein, dass Ihre Stations-ID und das Datum und die Uhrzeit des Faxes oben auf jedem gesendeten Fax gedruckt werden.

1. Drücken Sie  (**FAX**).
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Abs.-Kennung] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie Ihre Faxnummer (bis zu 20 Stellen) über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.
6. Geben Sie Ihre Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.  
Wenn Ihre Telefon- und Faxnummer identisch sind, geben Sie die gleiche Nummer erneut ein.
7. Geben Sie über die Zifferntasten Ihren Namen (bis zu 20 Zeichen) ein, und drücken Sie dann **OK**.



- Um Text in das Gerät einzugeben ►► *Zugehörige Informationen: So geben Sie Text über das Gerät ein*

8. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

#### Related Topics

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
- [Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät](#)
- [Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät](#)

## Festlegen des Ton- oder Impuls-Wählmodus

Das Gerät ist auf Tonwahl eingestellt. Wenn Sie Pulswahl verwenden (Wählscheibe), müssen Sie den Wählmodus ändern.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ton-/Pulswahl] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Tonwahl] oder [Pulswahl] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Senken des Tonerverbrauchs

Die Verwendung der Tonersparfunktion kann den Tonerverbrauch senken. Wenn die Tonersparfunktion aktiviert ist, erscheint der Ausdruck der Dokumente heller.

Wir empfehlen, die Tonersparfunktion NICHT zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Ökologie] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Toner sparen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Ein] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

#### Related Topics

- [Verbessern der Druckqualität](#)

## Einstellen des Modus Fortsetzen

Der Modus Fortsetzen zwingt das Gerät, den Druckvorgang fortzusetzen, nachdem im Funktionstastenfeld die Anzeige zum Austausch des Toners angezeigt wurde.

Das Gerät setzt den Druckvorgang fort, bis im Display die Anzeige zum Tonerende angezeigt wird.

Die Werkseinstellung ist Stopp.



- Wenn das Funktionstastenfeld einen Fehler anzeigt, können Sie den Modus nicht ändern.
- Wenn Sie den Druckvorgang im Modus Fortfahren fortsetzen, können wir die Druckqualität nicht garantieren.
- Während der Verwendung des Modus Fortsetzen kann der Druck blass erscheinen.
- Wenn Sie die Tonerkassette durch eine neue ersetzt haben, wird der Modus Fortsetzen auf die Standardeinstellung (Stopp) zurückgesetzt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Toner ersetzen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Weiter] oder [Stopp] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)



## Informationen zum Faxempfang im Modus Fortsetzen

Das Gerät kann empfangene Faxe im Speicher ablegen, wenn Sie den Modus Fortsetzen wählen, wenn im Display die Meldung zum Austausch des Toners angezeigt wird.

Wenn empfangene Faxe im Modus Fortsetzen gedruckt werden, werden Sie im Display gefragt, ob die Druckqualität des Faxes in Ordnung ist.

Wählen Sie Nein, wenn die Qualität nicht gut ist. Das Gerät belässt die Faxe im Speicher, sodass Sie sie erneut drucken können, nachdem Sie die Tonerkassette durch eine neue ersetzt haben. Wählen Sie Ja, wenn die Druckqualität gut ist. Sie werden im Display gefragt, ob Sie die gedruckten Faxe im Speicher löschen möchten.

Wenn Sie sie nicht löschen, werden Sie erneut gefragt, nachdem Sie die Tonerkassette durch eine neu ersetzt haben.



- Das Gerät kann bis zu 400 Faxe im Speicher ablegen.
- Wenn Sie den Hauptschalter ausschalten, gehen Faxe im Speicher verloren.
- Das Gerät behält im Modus Fortsetzen gespeicherte Faxe auch dann, wenn Sie die Einstellung Fortsetzen in Stopp ändern.
- Wenn Sie eine neue Tonerkassette einsetzen, wenn das Display die Meldung zum Nutzungsende des Toners anzeigt, fragt das Gerät Sie, ob Sie die gespeicherten Faxe ausdrucken möchten. Wählen Sie Drucken, um die gespeicherten Faxe zu drucken.

### Tonerende im Modus Fortsetzen

Wenn das Display das Ende des Toners anzeigt, stoppt das Gerät den Druckvorgang. Wenn der Speicher voll ist und Sie weiterhin Faxe empfangen möchten, müssen Sie eine neue Tonerkassette einsetzen.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wählbeschränkung)

Diese Funktion verhindert, dass Benutzer versehentlich ein Fax an eine falsche Nummer senden oder eine falsche Nummer anrufen. Sie können das Gerät so konfigurieren, dass das Wählen eingeschränkt ist, wenn die Zifferntasten, das Adressbuch und Favoriten verwendet werden.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Fax] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Wähleinschränk] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um Ihre bevorzugte Option anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
  - [Wähltasten]
  - [Zielwahl]
  - [Kurzwahl]
5. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** eine der aufgeführten Optionen, und drücken Sie dann **OK**.

Option	Beschreibung
# zweimal eingeben	Das Gerät wird Sie auffordern, die Nummer erneut einzugeben, und wenn Sie dann die gleiche Nummer korrekt eingeben, beginnt das Gerät zu wählen. Wenn Sie erneut die falsche Nummer eingeben, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt.
Ein	Das Gerät schränkt das Senden aller Faxdokumente und ausgehende Anrufe für dieses Wählverfahren ein.
Aus	Das Gerät schränkt das Wählverfahren nicht ein.

- Die Einstellung [# zweimal eingeben] funktioniert nicht, wenn Sie ein externes Telefon verwenden, bevor Sie die Nummer eingeben. Sie werden nicht zur erneuten Eingabe der Nummer aufgefordert.
- Wenn Sie [Ein] oder [# zweimal eingeben] gewählt haben, kann die Rundsendefunktion nicht verwendet werden.

6. Drücken Sie **Stopp**.

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Verringern des Druckgeräuschs

Mit der Einstellung für den Leisemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt. Die Werkseinstellung ist Aus.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ökologie] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Leisemodus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ein] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Ändern der Sprache des Displays

Ändern Sie bei Bedarf die Sprache des Displays.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Displaysprache] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Sprache anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Druckberichte

- [Berichte](#)
- [Einen Bericht drucken](#)

## Berichte

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

### **Sendebericht**

Mit dem Sendebericht wird ein Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax gedruckt.

### **Adressbuch**

Der Adressbuchbericht druckt eine alphabetische Liste der Namen und Nummern aus, die im Adressbuchspeicher gespeichert sind.

### **Faxjournal**

Mit dem Faxjournal wird eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten und empfangenen Faxe ausgedruckt. (SE = Senden, EM = Empfang)

### **Benutzereinstellungen**

Der Benutzereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Einstellungen.

### **Druckereinstellungen**

Der Druckereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen.

### **Netzwerkconfiguration**

Der Netzwerkkonfigurationsbericht druckt eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen.

### **Trommel-Testdruck**

Der Trommel-Testdruck druckt das Trommel-Testdruckblatt aus, mit dem Sie feststellen können, wann es Zeit ist, die Trommleinheit zu reinigen.

### **WLAN-Bericht**

Mit dem WLAN-Bericht wird das Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose ausgedruckt.

### **Verlauf Anrufererkennung**

Der Bericht Verlauf Anrufererkennung druckt eine Liste mit den verfügbaren Informationen zur Rufnummernübermittlung für die letzten 30 empfangenen Faxe und Anrufe aus. (Nur verfügbar für einige Länder.)



## Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

## Einen Bericht drucken

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrucke] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu druckenden Bericht anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie [Sendebericht] wählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
    - Um den Übertragungsbericht anzuzeigen, drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ansicht auf LCD] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
    - Um den Übertragungsbericht zu drucken, drücken Sie ▲ oder ▼, um [Bericht drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.  
Drücken Sie **Start**.
  - Wenn Sie andere Berichte wählen, drücken Sie **Start**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



### Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

## Einstellungs- und Funktionstabellen

Die Einstellungstabellen helfen Ihnen dabei, die Menüs und Optionen zu verstehen, die in den Geräteprogrammen zu finden sind.

- [Einstellungstabellen](#)



## Einstellungstabellen

### [Geräteeinstell]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Standardmodus	-	-	Legt den Standardmodus fest.
Umschaltzeit	-	-	Legen Sie die Leerlaufzeitspanne fest, nach der das Gerät wieder in den Standardmodus zurückkehrt.
Zufuhreinstell	Papiertyp	-	Legt den Papiertyp in der Papierkassette fest.
	Papierformat	-	Legt das Papierformat in der Papierkassette fest.
	Größe prüfen	-	Legen Sie fest, ob Sie durch eine Meldung aufgefordert werden sollen, zu überprüfen, ob das Format und der Typ des in das Gerät eingelegten Papiers und die Einstellung des Papierformats und Papiertyps im Gerät übereinstimmen.
Lautstärke	Klingeln	-	Passt die Klingeltonlautstärke an.
	Signalton	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
	Lautsprecher	-	Passt die Lautsprecherlautstärke an.
Ökologie	Ökomodus	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig. <ul style="list-style-type: none"> <li>2-seitiger Druck:Lange Kante (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)</li> <li>Ruhezustand:0Min.</li> </ul>
	Toner sparen	-	Erhöht die Seitenergiebigkeit von Tonerkassetten.
	Ruhezustand	-	Geben Sie die Anzahl Minuten ein, nach der das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	Reduzieren Sie die Druckgeräusche.
	Auto abschalt.	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
LCD-Kontrast	-	-	Passen Sie den Displaykontrast an.
Sicherheit	Tastensperre	-	Hiermit können Sie die meisten Vorgänge mit Ausnahme des Faxempfangs sperren.
	Sperre einst.	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.
Toner ersetzen	-	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass der Druckvorgang fortgesetzt wird, nachdem Toner ersetzen im Display angezeigt wird.

### [Fax]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Empfangseinst.	Empfangsmodus	-	Wählen Sie den Empfangsmodus aus, der Ihren Ansprüchen am besten entspricht.
	Klingelanzahl	-	Legen Sie die Anzahl an Klingelzeichen fest, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.
	F/T Rufzeit	-	Legt die Klingeldauer des Pseudo-/Doppeltons im Fax/Tel-Modus fest.
	Fax-Erkennung	-	Ermöglicht den automatischen Empfang von Faxen, wenn Anrufe entgegengenommen und Faxtöne empfangen werden.

<b>Ebene 1</b>	<b>Ebene 2</b>	<b>Ebene 3</b>	<b>Beschreibungen</b>
<b>Empfangseinst.</b>	<b>Fernakt.-Codes</b>	-	Nehmen Sie Anrufe an einem externen Telefon an, und geben Sie Codes ein, um die Ferncodes zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können diese Codes auch personalisieren.
	<b>Auto Verkl.</b>	-	Reduziert die Anzahl eingehender Faxe.
	<b>Faxempfang-Stempel</b>	-	Drucken Sie die Uhrzeit und das Datum des Faxempfangs oben auf den Faxnachrichten.
	<b>Duplex</b>	-	Druckt empfangene Faxe beidseitig aus.
<b>Sendeeinstell.</b>	<b>Faxauflösung</b>	-	Ändern Sie die Helligkeit oder Dunkelheit der zu sendenden Faxnachrichten.
	<b>Kontrast</b>	-	Legen Sie die Standardauflösung für ausgehende Faxe fest.
	<b>Vorl.glas Scangr.</b>	-	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
	<b>Direktversand</b>	-	Senden Sie ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.
	<b>Deckblatt</b>	<b>Setup</b> <b>Kommunikation</b>	Ermöglicht die Erstellung eigener Kommentare für das Faxdeckblatt.
	<b>Übersee-Modus</b>	-	Wenn es Probleme beim Versenden von Faxen ins Ausland gibt, aktivieren Sie diese Option.
	<b>Auto Wahlwdh.</b>	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass ein besetzter Anschluss nach fünf Minuten automatisch erneut angewählt wird.
	<b>Ziel</b>	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass beim Wählen für den Faxvorgang im Display die Empfängerinformationen angezeigt werden.
<b>Anti-Spam-Fax</b> (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	<b>Anmelden</b>	-	Registrieren Sie bestimmte Faxnummern in der Blockiert-Liste, um zu verhindern, dass Sie Faxe von diesen Nummern empfangen.
	<b>Löschen</b>	-	Löschen Sie die Nummer aus der Blockiert-Liste.
	<b>Bericht drucken</b>	-	Sie können eine Liste der in der Blockiert-Liste registrierten Faxnummern ausdrucken.
<b>Berichte</b>	<b>Sendebericht</b>	-	Legt die Ersteinrichtung für den Übertragungsbericht fest.
	<b>Journal</b>	-	Legen Sie das Intervall für den automatischen Journalausdruck fest. Wenn Sie eine andere Option als „Aus“ oder „Nach 50 Faxen“ auswählen, können Sie für die Option eine Zeit auswählen. Wenn Sie „Intervall: 7 Tage“ auswählen, können Sie den Wochentag einstellen.
<b>Speicherempf.</b>	<b>Weiterl/Speich</b>	-	Stellt das Gerät so ein, dass es Faxnachrichten weiterleitet oder eingehende Faxe im Speicher ablegt (ermöglicht so das Abrufen von Faxnachrichten von einem Faxgerät an einem anderen Standort).
	<b>PC Faxempfang</b>	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe an Ihren Computer gesendet werden.
	<b>Zugangscod</b>	-	Legt einen benutzerspezifischen Code für den Fernabruf fest.
	<b>Fax drucken</b>	-	Drucken Sie empfangene Faxnachrichten aus, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Wähleinschränk	Wähltasten	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden der Zifferntasten die Anruf Sperre aktiviert wird.
	Zielwahl	-	Legen Sie im Gerät fest, dass das Wählen von Zielwahlnummern eingeschränkt wird.
	Kurzwahl	-	Legen Sie im Gerät fest, dass das Wählen von Kurzwahlnummern eingeschränkt wird.
Anst. Aufträge	-	-	Prüfen Sie, welche noch anstehenden Aufträge im Speicher des Geräts verbleiben, und brechen Sie ausgewählte Aufträge ab.
Extras	Anrufer-ID (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	-	Aktiviert oder deaktiviert die Rufnummernanzeige (bzw. Namensanzeige).

### [Kopie]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Dichte	-	Passt die Druckdichte an.
Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung entsprechend der Art Ihres Dokuments aus.
Kontrast	-	Passen Sie den Kontrast für Kopien an.
Ausweis Kopie	Dichte	Passt die Druckdichte an.
	Qualität	Wählen Sie die Kopierauflösung entsprechend der Art Ihres Dokuments aus.
	Kontrast	Passen Sie den Kontrast für Kopien an.
	2auf1/1auf1	Erstellen Sie 2-auf-1-Kopien von Ausweisdokumenten.

### [Drucker]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Duplex	2-seit. Druck	Deaktiviert oder aktiviert die Funktion für beidseitiges Drucken und legt das Spiegeln an der langen Kante oder der kurzen Kante fest.
	Einzelbild	
Autom. weiter	-	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn das Gerät Papierformatfehler löschen und das eingelegte Papier verwenden soll.
Drucker zurücksetzen	-	Setzt die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

### [Netzwerk]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	Legt den Knotennamen fest. (Bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfig.	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären DNS-Servers fest.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	APIPA	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	Ethernet	-	Legt den Ethernet-Verbindungsmodus fest.
	Status (Kabel)	-	Zeigt den aktuellen Status des verkabelten LANs an.
	MAC-Adresse	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Werkseinstell.	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Kabel aktiv	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene LAN-Schnittstelle manuell.
WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	Legt den Knotennamen fest. (Bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfig.	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
	IPv6	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.	
	Setup-Assist.	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
	WLAN-Assistent	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Installationsdisc.
	WPS	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS + PIN-Code	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen mithilfe von WPS und einer PIN.
	WLAN-Status	Status	Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus des WLANs an.
		Signal	Zeigt die aktuelle Signalstärke des WLANs an.
		Kanal	Zeigen Sie den aktuellen Kanal des Wireless-Netzwerks an.
		Geschwindigk.	Zeigen Sie die aktuelle Wireless-Netzwerk-Geschwindigkeit an.
		SSID	Zeigt die aktuelle SSID an.
		Komm. -Modus	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.
	MAC-Adresse	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Werkseinstell.	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
WLAN aktiv	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das WLAN manuell.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen	
Wi-Fi Direct	Taste drücken	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	PIN-Code	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	Manuell	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	Gruppeneigent.	-	Legt Ihr Gerät als Gruppenbesitzer fest.	
	Geräteinfo	Gerätename		Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID		Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		IP-Adresse		Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinfo.	Status		Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct®-Netzwerkstatus an.
		Signal		Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct®-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
		Kanal		Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct®-Netzwerkkanal an.
		Geschwindigk.		Zeigen Sie die aktuelle Wi-Fi Direct®-Netzwerkgeschwindigkeit an.
I/F aktiviert	-		Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct®-Verbindung.	
Netzwerk-Reset	-	-	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

### [Ausdrucke]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Sendebericht	Ansicht auf LCD	Zeigen Sie einen Sendebericht für die letzte Übertragung an.
	Bericht drucken	Drucken Sie einen Sendebericht für die letzte Übertragung an.
Adressbuch	Numerisch	Druckt eine Namensliste und die im Adressbuch gespeicherten Nummern in numerischer Reihenfolge aus.
	Alphabetisch	Druckt eine Namensliste und die im Adressbuch gespeicherten Nummern in alphabetischer Reihenfolge aus.
Journal	-	Druckt eine Liste mit Informationen über die letzten 200 eingehenden und ausgehende Faxdokumente aus. (SE = Senden, EM = Empfang.)
Geräteeinstell	-	Druckt eine Liste mit Ihren Einstellungen aus.
Druckeinst.	-	Druckt eine Liste mit Ihren Druckereinstellungen aus.
Netzwerk-Konf.	-	Druckt eine Liste mit Ihren Netzwerkeinstellungen aus.
Trom.fleck-Dr.	-	Druckt einen Prüfbogen für den Trommeldruck aus.
WLAN-Bericht	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.
Anrufer-ID (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	-	Aktiviert oder deaktiviert die Rufnummernanzeige (bzw. Namensanzeige).

**[Geräte-Info]**

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
<b>Serien-Nr.</b>	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
<b>Version</b>	-	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
<b>Seitenzähler</b>	<b>Gesamt</b>	Prüfen Sie die Gesamtzahl der Seiten, die das Gerät während seiner Lebensdauer gedruckt hat.
	<b>Fax</b>	
	<b>Kopieren</b>	
	<b>Drucken</b>	
	<b>Andere</b>	
<b>Lebensd. Teile</b>	<b>Toner</b>	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten an.
	<b>Trommel</b>	Sie können den Prozentsatz der Trommel-Nutzungsdauer überprüfen, der noch verbleibt.

**[Inbetriebnahme]**

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Datum/Uhrzeit</b>	Fügt auf dem Bildschirm und in den Betreffzeilen der zu versendenden Faxe das Datum und die Uhrzeit hinzu.
	<b>Zeitumstellung</b> (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	<b>Zeitzone</b>	Legt die Zeitzone fest.
<b>Abs.-Kennung</b>	-	Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxnummer ein, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt werden.
<b>Ton-/Pulswahl</b> (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	-	Legt den Wählmodus fest.
<b>Wählton</b>	-	Verkürzt die Wähltonerkennungspause.
<b>Anschlussart</b> (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	-	Legt die Telefonleitungsart fest.
<b>Kompatibilität</b>	-	Passen Sie den Ausgleich an, um Übertragungsprobleme zu beheben. VoIP-Dienstleister unterstützen Faxnachrichten im Rahmen verschiedener Standards. Wenn regelmäßig Faxübertragungsfehler auftreten, wählen Sie „Basis (für VoIP)“ aus.
<b>Zurücksetzen</b>	<b>Masch. zurücks.</b>	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen zurück, die Sie geändert haben.
	<b>Netzwerk-Reset</b>	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	<b>Adresse und Fax</b>	Löscht alle gespeicherten Telefonnummern und Faxeinstellungen.
	<b>Alle Einstell.</b>	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	<b>Werkseinstell.</b>	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück. Führen Sie diese Funktion durch, bevor Sie das Gerät entsorgen.
<b>Displaysprache</b>	-	Ändert die Spracheinstellung des Displays.

---

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
(Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)		



### Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)
-

## Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup](#)
- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)



## Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugreifen auf Web Based Management](#)
- [Einrichten eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)
- [Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit Web Based Management](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

## Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.



- Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 11/Edge für Windows® und Safari 9/10/11 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.
- Sie müssen in Ihrem Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwenden und eine jeweils gültige IP-Adresse muss im PrintServer bzw. Computer hinterlegt sein.

The screenshot shows the web interface for a Ricoh SP 230SFNW printer. The top navigation bar includes 'Allgemein', 'Adressbuch', 'Fax', 'Kopie', 'Drucken', 'Scannen', 'Administrator', and 'Netzwerk'. The left sidebar has a 'Status' menu item. The main content area displays the following information:

- Gerätestatus:** Bereit (indicated by a green bar)
- Automatische Aktualisierung:**  Aus  Ein
- Tonerstand:** BK (with a toner level indicator)
- WebSprache:** Auto (dropdown menu)
- Gerätestandort:** Ansprechpartner: (with a person icon) and Standort: (with a house icon)

- Der tatsächliche Bildschirm kann sich von dem oben gezeigten Bildschirm unterscheiden.



### Zugehörige Informationen

- Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

## Zugreifen auf Web Based Management

- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.

Jetzt können Sie die Einstellungen des PrintServers ändern.

Wenn Sie die Protokolleinstellungen ändern, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

#### Related Topics

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)

## Einrichten eines Anmeldungskennworts für Web Based Management

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, wird empfohlen, ein Anmeldekennwort einzurichten.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.


- Beispiel:


http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf **Administrator**.
5. Geben Sie das zu verwendende Kennwort im Feld **Neues Kennwort eingeben** ein (8 bis 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Geben Sie in Zukunft bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf .

Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.



- Wenn Sie zuvor kein Anmeldekennwort festgelegt haben, können Sie auch ein Kennwort festlegen, indem Sie auf der Webseite des Gerätes auf die Schaltfläche **Bitte konfigurieren Sie das Kennwort** klicken.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

## Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit Web Based Management

- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Adressbuch**.
5. Ergänzen oder aktualisieren Sie die Adressbuchinformationen nach Bedarf.
6. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

#### Related Topics

- [Remote Setup \(Windows®\)](#)
- [Remote Setup \(Mac\)](#)

## Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup

Mit dem Remote-Setup-Programm können Sie viele Geräteeinstellungen des Geräts von Ihrem Computer aus konfigurieren. Wenn Sie Remote Setup starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können diese Einstellungen auf Ihrem Computer ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.

- [Remote Setup \(Windows®\)](#)
- [Remote Setup \(Mac\)](#)

## Remote Setup (Windows®)

- Einrichten von Geräten mit dem Computer (Windows®)
- Einrichten von Geräten mit ControlCenter4 (Windows®)
- Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter4 (Windows®)
- Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit Web Based Management

## Einrichten von Geräten mit dem Computer (Windows®)


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Remote Setup**.

- Windows® 8.1 und Windows® 10

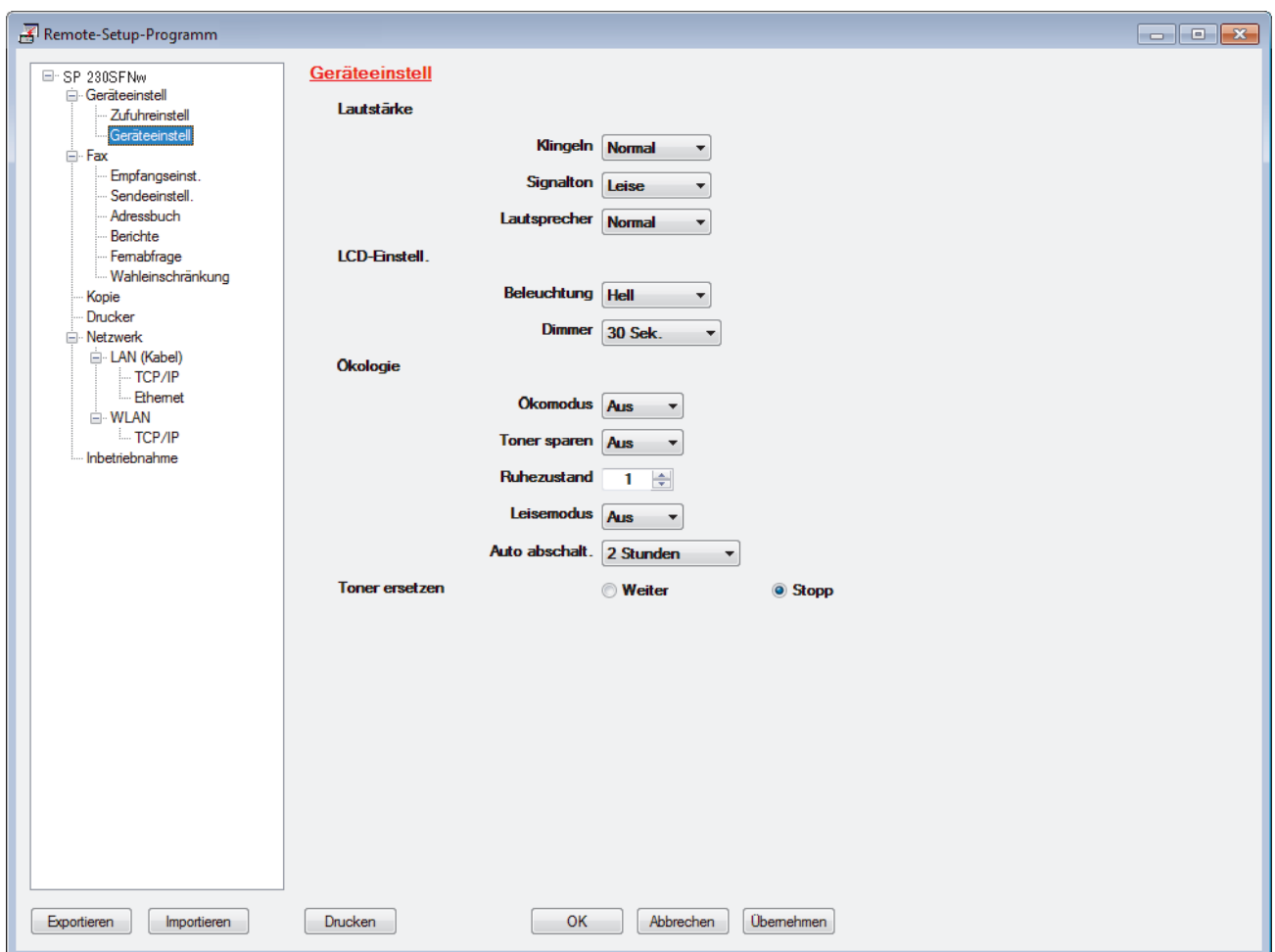
Starten Sie  (**RICOH Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Remote Setup**.

Das Fenster des Remote-Setup-Programms wird angezeigt.



Wenn das Gerät über ein Netzwerk verbunden ist, geben Sie bei Bedarf das Kennwort ein.

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



### Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.



---

### Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

### Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

### OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

### Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

### Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

3. Klicken Sie auf **OK**.


- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
- Wenn Sie eine Windows®-Firewall verwenden und die Software und Treiber bereits von der Installationsdisc installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.

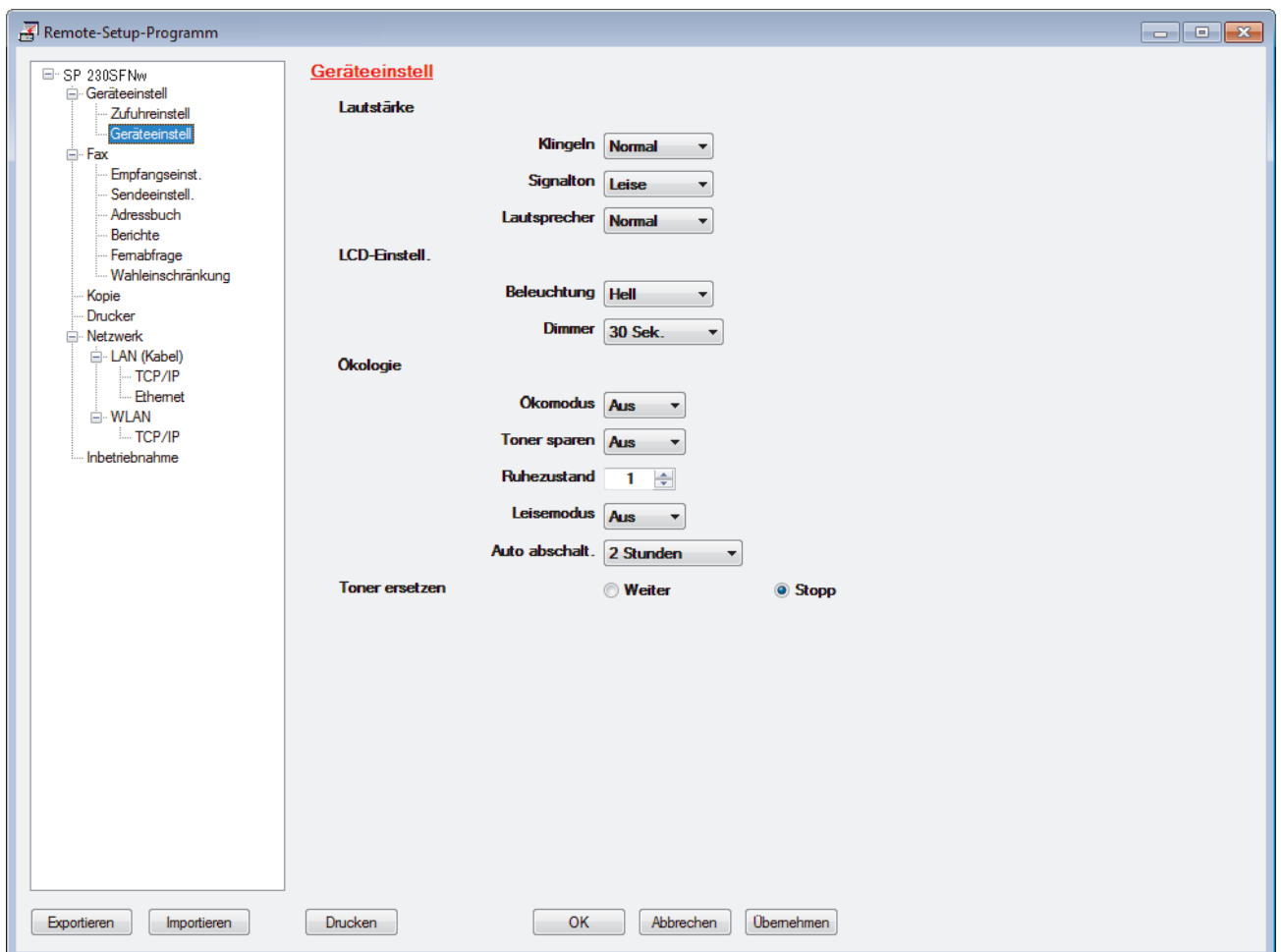


### Zugehörige Informationen

- [Remote Setup \(Windows®\)](#)
-

## Einrichten von Geräten mit ControlCenter4 (Windows®)

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (ControlCenter4) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote Setup**.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



### Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

### Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

### Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

### OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

---

### Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

### Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

5. Klicken Sie auf **OK**.

- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
- Wenn Sie eine Windows®-Firewall verwenden und die Software und Treiber bereits von der Installationsdisc installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.




### Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
- [Remote Setup \(Windows®\)](#)

## Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter4 (Windows®)

Verwenden Sie Remote-Setup über CC4, um Nummern im Adressbuch auf Ihrem Computer hinzuzufügen oder zu ändern.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch**.  
Das **Adressbuch** wird im Remote-Setup-Fenster geöffnet.
4. Ergänzen oder aktualisieren Sie die Adressbuchinformationen nach Bedarf.
5. Klicken Sie auf **OK**.

### Zugehörige Informationen

- [Remote Setup \(Windows®\)](#)

## Remote Setup (Mac)

- Einrichten des Geräts über eine USB-Kabelverbindung (Mac)
- Einrichten des Adressbuchs Ihres Geräts über eine USB-Kabelverbindung (Mac)
- Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit Web Based Management

## Einrichten des Geräts über eine USB-Kabelverbindung (Mac)

Verwenden Sie Remote Setup, um das Gerät über eine USB-Kabelverbindung einzurichten.

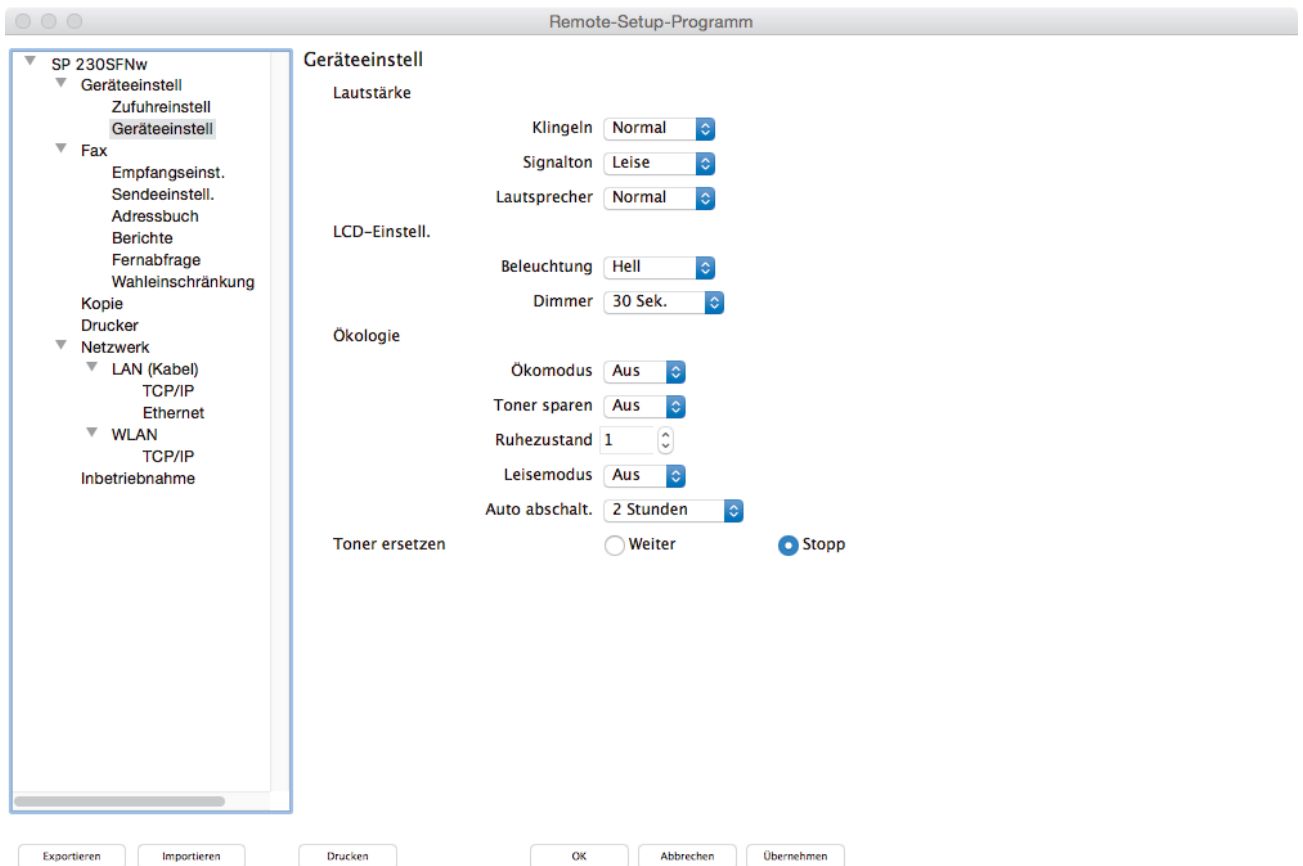
Um Remote Setup zu verwenden, besuchen Sie die Website unter [www.rioh.com/support/](http://www.rioh.com/support/).



- Remote Setup für Mac unterstützt nur USB-Verbindungen.

- Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > RICOH** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol für Remote Setup.

Der Bildschirm des Remote-Setup-Programms wird angezeigt.



- Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.

### Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



- Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

### Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

### Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten zum Gerät zu übertragen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

---

**OK**

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

**Abbrechen**

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

**Übernehmen**

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

3. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.

**Zugehörige Informationen**

- [Remote Setup \(Mac\)](#)
-

## Einrichten des Adressbuchs Ihres Geräts über eine USB-Kabelverbindung (Mac)

Verwenden Sie Remote Setup, um über eine USB-Kabelverbindung Nummern zum Adressbuch Ihres Computers hinzuzufügen oder Nummern im Adressbuch zu ändern.

Um Remote Setup zu verwenden, besuchen Sie die Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/).



- Remote Setup für Mac unterstützt nur USB-Verbindungen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > RICOH** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol für Remote Setup.  
Der Bildschirm des Remote-Setup-Programms wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf **Adressbuch** unter **Fax**.
3. Ergänzen oder aktualisieren Sie die Adressbuchinformationen nach Bedarf.
4. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Remote Setup \(Mac\)](#)



## Informationen zu diesem Gerät

Dieses Kapitel beschreibt Umweltschutzhinweise und -bestimmungen.

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

## Informationen zu Umweltschutzbestimmungen

- [ENERGY STAR-Programm](#)
- [Energiesparfunktionen](#)
- [Anwenderinformationen zu elektrischen und elektronischen Geräten \(hauptsächlich Europa\)](#)
- [Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol \(nur für EU-Länder\)](#)
- [Umwelthinweise für Anwender \(hauptsächlich Europa\)](#)

## ENERGY STAR-Programm

### Anforderungen des ENERGY STAR®-Programms für Bildgebungsgeräte



Dieses Unternehmen beteiligt sich am ENERGY STAR®-Programm.

Dieses Gerät entspricht den Vorgaben, die durch das ENERGY STAR®-Programm vorgegeben werden.

Die Anforderungen des ENERGY STAR®-Programms für Bildgebungsgeräte begünstigen die Energieeinsparung durch die Förderung energieeffizienter Computer und anderer Bürogeräte.

Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Energiesparfunktionen.

Es ist ein offenes Programm, an dem Hersteller auf freiwilliger Basis teilnehmen.

Die Zielprodukte sind Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopierer, Scanner und Multifunktionsgeräte. Die Energy Star-Standards und -Logos sind international einheitlich.



### Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

#### Related Topics

- [Energiesparfunktionen](#)

## Energiesparfunktionen

Um den Energieverbrauch zu reduzieren, verfügt dieses Gerät über die folgenden Funktionen:

### Energiesparmodus

- Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Leerlauf bleibt, wechselt es in den Energiesparmodus, um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren.
- Die Standardverzögerungszeit, die das Gerät bis zum Wechsel in den Energiesparmodus verstreichen lässt, ist 1 Minute. Diese Standardzeit kann geändert werden.
- Das Gerät kann im Energiesparmodus Jobs von Computern drucken und Faxe empfangen.

### Technische Daten

Reduzierter Energieverbrauch im Energiesparmodus <sup>1</sup>	weniger als 6,2 W
Zeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus	1 Minute
Zeit zum Reaktivieren aus dem Energiesparmodus <sup>1</sup>	9 Sekunden
Duplexfunktion <sup>2</sup>	Standard

- <sup>1</sup> Die Zeit zur Reaktivierung aus den Energiesparfunktionen und der Energieverbrauch können abhängig von den Bedingungen und der Umgebung des Geräts abweichen.
- <sup>2</sup> Erzielt ENERGY STAR-Energieeinsparungen. Das Produkt qualifiziert sich vollständig, wenn es mit einer Duplexzufuhr geliefert (oder verwendet) wird und die Duplexfunktion als Option aktiviert ist.

## HINWEIS

- Die technischen Daten können abhängig davon abweichen, welche Optionen beim Gerät installiert sind.
- Ausführliche Informationen zur Änderung des Standardintervalls finden Sie unter „Zugehörige Informationen: Einstellen des Energiesparmodus-Countdown“.
- Abhängig davon, welche eingebettete Softwareanwendung darauf installiert ist, kann es länger als angegeben dauern, bis das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

## ✓ Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

### Related Topics

- [ENERGY STAR-Programm](#)
- [Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns](#)

## Anwenderinformationen zu elektrischen und elektronischen Geräten (hauptsächlich Europa)

### Anwender in Ländern, in denen das in diesem Abschnitt gezeigte Symbol im nationalen Gesetz zur Sammlung und Behandlung von elektronischem Abfall festgelegt wurde

Unsere Produkte enthalten qualitativ hochwertige Komponenten und sind für einfaches Recycling konzipiert. Unsere Produkte oder Produktverpackungen sind mit folgendem Symbol markiert.



Das Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Es muss separat über die verfügbaren entsprechenden Rücklauf- und Sammlungssysteme entsorgt werden. Durch Befolgen dieser Anweisungen stellen Sie sicher, dass dieses Produkt richtig behandelt wird, und helfen, potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit zu reduzieren, die sonst aus ungeeigneter Behandlung resultieren könnten. Wiederverwertung von Produkten hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und die Umwelt zu schützen.

Weitere Einzelheiten zu Sammel- und Recyclingsystemen für dieses Produkt erhalten Sie in dem Geschäft, in dem Sie es erworben haben, bei Ihrem örtlichen Händler oder von einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter.

### Alle anderen Anwender

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Behörden, dem Geschäft, wo Sie es erworben haben, Ihrem örtlichen Händler oder einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

### Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

## Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder)



Entsprechend der Richtlinie über Batterien 2006/66/EC Artikel 20, Informationen für Endverbraucher, Anhang II, wird das oben stehende Symbol auf Batterien und Akkus aufgebracht.

Dieses Symbol bedeutet, dass in der Europäischen Union gebrauchte Batterien und Akkus separat vom Hausmüll entsorgt werden sollten.

In der EU gibt es getrennte Sammelsysteme nicht nur für gebrauchte elektrische und elektronische Produkte, sondern auch für Batterien und Akkus.

Bitte entsorgen Sie sie ordnungsgemäß über die zuständige Entsorgungs-/Recyclingstelle in Ihrer Gemeinde. Wenden Sie sich an einen Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter, um die Batterie austauschen zu lassen.



### Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

## Umwelthinweise für Anwender (hauptsächlich Europa)

### Anwender in der EU, der Schweiz und in Norwegen

#### Ergiebigkeit der Verbrauchsmaterialien

Einzelheiten erhalten Sie im Anwenderhandbuch oder auf der Verbrauchsmaterialverpackung.

#### Recyclingpapier

Entsprechend der Europäischen Norm 12281:2002 oder DIN 19309 hergestelltes Recyclingpapier kann in diesem Gerät verwendet werden. Produkte mit EP-Drucktechnologie können auf Papier mit bis zu 64 g/m<sup>2</sup> drucken, welches weniger Rohstoffe enthält und wesentlich zur Ressourceneinsparung beiträgt.

#### Duplexdruck (falls verfügbar)

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Dadurch wird Papier gespart und die Größe gedruckter Dokumente wird reduziert, sodass weniger Blätter gebraucht werden. Wir empfehlen die Aktivierung dieser Funktion bei jedem Druck.

#### Toner- und Tintenpatronen-Rücknahmeprogramm

Toner und Tintenpatronen können gemäß den örtlichen Bestimmungen kostenlos zur Wiederaufarbeitung abgegeben werden.

Einzelheiten zu diesem Rücknahmeprogramm finden Sie auf der unten genannten Webseite oder bei Ihrem Vertriebspartner vor Ort.

[www.rioh-return.com](http://www.rioh-return.com)

#### Energieeffizienz

Der Energieverbrauch eines Geräts hängt nicht nur von seinen technischen Daten, sondern auch von der Verwendung ab. Das Gerät wurde so konzipiert, dass Sie die Stromkosten senken können, indem es nach dem Druck der letzten Seite in den Bereitschaftsmodus schaltet. Wenn nötig, kann es direkt aus diesem Modus drucken.

Wenn keine zusätzlichen Drucke notwendig sind und ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist, schaltet das Gerät in den Energiesparmodus.

In diesen Modi verbraucht das Gerät weniger Strom (Watt). Wenn das Gerät erneut drucken soll, braucht es etwas länger den Druck aus dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen als aus dem Bereitschaftsmodus.

Um maximal Energie sparen zu können, empfehlen wir die Verwendung der Standardeinstellung für die Stromverwaltung.

Produkte, die die Anforderungen des Energy Star erfüllen, sind immer energieeffizient.



### Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

## Anhang

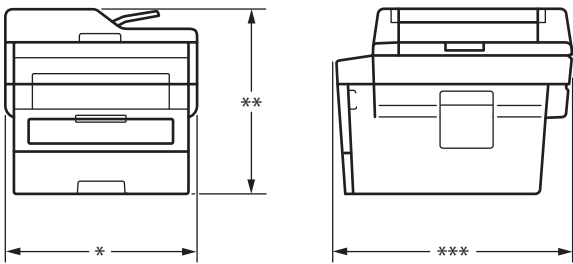
- Technische Daten
- So geben Sie Text über das Gerät ein
- Verbrauchsmaterialien
- Informationen zu Recyclingpapier
- Kontakt



## Technische Daten

- >> Allgemeine Daten
- >> Dokumentengrößenangaben
- >> Druckmediendaten
- >> Spezifikationen Fax
- >> Spezifikation Kopieren
- >> Spezifikationen Scanner
- >> Spezifikationen Drucker
- >> Spezifikationen der Schnittstellen
- >> Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen
- >> Spezifikationen Computeranforderungen

### Allgemeine Daten

<b>Druckwerk</b>		• Laser
<b>Druckmethode</b>		• Elektrofotografischer Laserdrucker
<b>Speicherkapazität</b>	<b>Standard</b>	• 256 MB
<b>LCD (Liquid Crystal Display)</b>		• 16 Zeichen x 2 Zeilen
<b>Stromquelle</b>		• 220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
<b>Leistungsaufnahme</b> (Durchschnitt)	<b>Maximal</b>	• Ungefähr 1.104 W
	<b>Drucken<sup>2</sup></b>	• Ungefähr 440 W bei 25 °C
	<b>Drucken (Leisemodus)<sup>2</sup></b>	• Ungefähr 260 W bei 25 °C
	<b>Kopieren<sup>2</sup></b>	• Ungefähr 455 W bei 25 °C
	<b>Kopieren (Leisemodus)<sup>2</sup></b>	• Ungefähr 260 W bei 25 °C
	<b>Bereit<sup>2</sup></b>	• Ungefähr 42 W bei 25 °C
	<b>Energiesparmodus<sup>2</sup></b>	• Ungefähr 6,2 W
	<b>Ruhezustand<sup>2</sup></b>	• Ungefähr 0,9 W
	<b>Abschaltung<sup>2 3 4</sup></b>	• Ungefähr 0,03 W
<b>Abmessungen</b> (Typische Ansicht des Umrisses)		Einheit: mm • *: 410 • **: 318,5 • ***: 398,5
		
<b>Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)</b>		• 11,8 kg

<b>Geräuschpegel</b>	<b>Schalldruck</b>	<b>Drucken</b>	• LpAm = 48 dB (A)
		<b>Drucken (Leisemodus)</b>	• LpAm = 44 dB (A)
		<b>Bereit</b>	• LpAm = 30 dB (A)
	<b>Schalleistung</b>	<b>Drucken<sup>5</sup></b>	• LWAd = 7,103 B (A)
		<b>Drucken (Leisemodus)</b>	• LWAd = 6,743 B (A)
		<b>Bereit<sup>5</sup></b>	• LWAd = 4,55 B (A)
<b>Temperatur</b>	<b>Betrieb</b>	• 10 bis 32,5 °C	
	<b>Lagerung</b>	• 0 bis 40 °C	
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	<b>Betrieb</b>	• 20 bis 80 % (ohne Kondensation)	
	<b>Lagerung</b>	• 35 bis 85% (ohne Kondensation)	
<b>Automatischer Vorlageneinzug (ADF)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis zu 50 Blatt</li> <li>Empfehlung für optimale Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Temperatur: 20 bis 30 °C</li> <li>• Luftfeuchtigkeit: 50 bis 70 %</li> <li>• Papier: 80 g/m<sup>2</sup></li> </ul> </li> </ul>

1 , diagonal gemessen

2 USB-Verbindung zum Computer

3 Gemessen gemäß IEC 62301 Edition 2.0

4 Die Leistungsaufnahme variiert abhängig von der Nutzungsumgebung und der Abnutzung der Teile leicht.

5 Gemessen in Übereinstimmung mit der Methode, die in RAL-UZ205 beschrieben ist.

## Dokumentengrößenangaben

<b>Dokumentengröße</b>	<b>Vorlageneinzugsbreite</b>	• 105 bis 215,9 mm
	<b>Vorlageneinzugslänge</b>	• 147,3 bis 355,6 mm
	<b>Vorlagenglasbreite</b>	• Max. 215,9 mm
	<b>Vorlagenglaslänge</b>	• Max. 300 mm

## Druckmediendaten

<b>Papierzufuhr</b>	<b>Papierkassette (Standard)</b>	<b>Druckmedium</b>	• Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier, dickes Papier
		<b>Papierformat</b>	• A4, Letter, A5, A5 (lange Kante), A6, Executive
		<b>Papiergewicht</b>	• 60 bis 163 g/m <sup>2</sup>
		<b>Fassungsvermögen für Papier</b>	• Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m <sup>2</sup> Normalpapier
	<b>Manuelle Zufuhr</b>	<b>Druckmedium</b>	• Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Etikett, Umschlag, dünner Umschlag, dicker Umschlag
		<b>Papierformat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breite: 76,2 bis 216 mm</li> <li>• Länge: 127 bis 355,6 mm</li> <li>• Umschlag: COM-10, DL, C5, Monarch</li> </ul>

<b>Papierzufuhr</b>	<b>Manuelle Zufuhr</b>	<b>Papiergewicht</b>	• 60 bis 230 g/m <sup>2</sup>
		<b>Fassungsvermögen für Papier</b>	• Jeweils ein Blatt
<b>Papierausgabe</b> <sup>1</sup>	<b>Ausgabefach (Druckseite unten)</b>		• Bis zu 120 Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach unten in das Ausgabefach für Druckseite unten) <sup>2</sup>
	<b>Ausgabefach (Druckseite oben)</b>		• Ein Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben)
<b>beidseitig</b>	<b>Automatischer beidseitiger Druck</b>	<b>Druckmedium</b>	• Normalpapier, Dünnes Papier, Recyclingpapier
		<b>Papierformat</b>	• A4
		<b>Papiergewicht</b>	• 60 bis 105 g/m <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Für Etiketten empfehlen wir, die bedruckten Seiten unmittelbar nach dem Auswurf aus dem Gerät aus dem Ausgabefach zu entfernen, um zu verhindern, dass sie verwischen.

<sup>2</sup> Berechnet mit 80 g/m<sup>2</sup> in einer durchschnittlich temperierten Umgebung ohne hohe Luftfeuchtigkeit.

## Spezifikationen Fax

<b>Kompatibilität</b>	• ITU-T Supergruppe 3	
<b>Codierungssystem</b>	• MH / MR / MMR / JBIG	
<b>Modemgeschwindigkeit</b>	• 33.600 bps (mit automatischer Reduzierung)	
<b>Beidseitiger Druck Empfang</b>	• Ja	
<b>Scanbreite</b>	• Max. 208 mm	
<b>Druckbreite</b>	• Max. 208 mm	
<b>Graustufen</b>	• 8 Bit / 256 Stufen	
<b>Auflösung</b>	<b>Horizontal</b>	• 203 dpi
	<b>Vertikal</b>	• Standard: 98 dpi • Fein: 196 dpi • Foto: 196 dpi
<b>Adressbuch</b>	• 200 Speicherplätze	
<b>Zielwahl</b>	• 8 (4 x 2) Speicherplätze	
<b>Gruppen</b>	• Bis zu 20	
<b>Rundsenden</b>	• 258 Speicherplätze	
<b>Automatische Wahlwiederholung</b>	• 3 Mal in 5-Minuten-Intervallen	
<b>Speicherübertragung</b>	• bis zu 400 Seiten <sup>1</sup>	
<b>Empfang bei leerer Papierkassette</b>	• bis zu 400 Seiten <sup>1</sup>	

<sup>1</sup> „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T Test Chart #1“ (ein normaler Geschäftsbrief, Standardauflösung, JBIG-Code).

## Spezifikation Kopieren

<b>Kopierbreite</b>	• Max. 210 mm
<b>Sortieren von Kopien</b>	• Ja
<b>Normales Ausgeben von Kopien</b>	• Bis zu 99 Seiten
<b>Vergrößern/Verkleinern</b>	• 25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
<b>Auflösung</b>	• Max. 600 x 600 dpi

**Zeit bis zur ersten ausgegebenen Kopie** <sup>1</sup> • Weniger als 10 Sekunden bei 23 °C / 230 V

<sup>1</sup> Im Bereitschaftsmodus aus der Standard-Papierkassette

## Spezifikationen Scanner

<b>Farbe/Schwarz</b>	• Ja / Ja
<b>TWAIN-kompatibel</b>	• Ja (Windows® 7 SP1 / Windows® 8.1 / Windows® 10) (macOS v10.11.x, v10.12.x, v10.13.x)
<b>Konform mit Windows Image Acquisition (WIA)</b>	• Ja (Windows® 7 SP1 / Windows® 8.1 / Windows® 10)
<b>AirPrint-konform</b>	• Ja (macOS v10.11.x, v10.12.x, v10.13.x)
<b>Farbtiefe</b>	• 30-Bit-Farbverarbeitung (Eingabe) • 24-Bit-Farbverarbeitung (Ausgabe)
<b>Graustufen</b>	• 10-Bit-Farbverarbeitung (Eingabe) • 8-Bit-Farbverarbeitung (Ausgabe)
<b>Auflösung</b> <sup>1</sup>	• Bis zu 19200 x 19200 dpi (interpoliert) • Max. 1200 x 1200 dpi (vom Scannerglas) • Max. 600 x 600 dpi (vom ADF)
<b>Abtastbreite</b>	• Max. 210 mm

<sup>1</sup> Maximal 1200 x 1200 dpi Scan mit dem Windows Image Acquisition (WIA)-Treiber unter Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10 (Auflösungen bis zu 19200 x 19200 dpi können mit dem Scanner-Dienstprogramm ausgewählt werden.)

## Spezifikationen Drucker

<b>Automatischer beidseitiger Druck</b>	• Ja
<b>Auflösung</b>	• 600 x 600 dpi, HQ1200-Qualität (2400 x 600 dpi), 1200 x 1200 dpi
<b>Druckgeschwindigkeit</b> <sup>1 2</sup>	<b>Einseitiger Druck</b> • Bis zu 30 Seiten/Minute (A4- oder Letter-Format)
	<b>Beidseitiger Druck</b> • Bis zu 15 Seiten/Minute (bis zu 7,5 Blatt/Minute) (Letter-oder A4-Format)
<b>Zeit bis zum ersten Ausdruck</b> <sup>3</sup>	• Weniger als 8,5 Sekunden bei 23 °C / 230 V

<sup>1</sup> Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokumentes.

<sup>2</sup> Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem Wireless-Netzwerk verwendet wird.

<sup>3</sup> Aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus

## Spezifikationen der Schnittstellen

<b>USB</b> <sup>1 2</sup>	• USB 2.0 Hi-Speed Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 m ist.
<b>LAN</b>	• 10Base-T/100Base-TX <sup>3</sup>
<b>WLAN</b>	• IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct®)

<sup>1</sup> Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

<sup>2</sup> USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

3 Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5 (oder höher), Twisted-Pair.

## Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

### Ethernet

10Base-T/100Base-TX

### WLAN

IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus), IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct®)

### Protokolle (IPv4)

ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA(Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, SMTP-Client, IPP/IPPS, FTP-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, Web Services (Drucken/Scannen), SNTTP-Client

### Protokolle (IPv6)

NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, SMTP-Client, FTP-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMPv6, SNTTP-Client, Web Services (Drucken/Scannen)

### Netzwerksicherheit (kabelgebunden)

SMTP-AUTH, SSL/TLS (SMTP, HTTP, IPP), SNMP v3

### Netzwerksicherheit (Wireless)

SMTP-AUTH, SSL/TLS (SMTP, HTTP, IPP), SNMP v3

### Wireless-Netzwerk-Sicherheit

WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES)(Wi-Fi Direct® unterstützt nur WPA2-PSK (AES))

### Wireless-Zertifizierung

Wi-Fi Certification Mark License (WPA™/WPA2™ - Personal), Wi-Fi Protected Setup (WPS) Identifier Mark License, Wi-Fi CERTIFIED™ Wi-Fi Direct®

## Spezifikationen Computeranforderungen

Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Computerplattform und Betriebssystemversion		Computerschnittstelle				Prozessor	Für Treiber	Freier Festplatte nspeicher zur Installatio n
		Parallel (IEEE128 4)	USB <sup>1</sup>	10Base-T/ 100Base-TX (Ethernet )	Wireless 802.11b/g /n			
Windows® - Betriebssystem	Windows® 7 SP1 / 8.1 <sup>2 3</sup>	N/A	Drucken PC-Fax <sup>4</sup>		32-Bit-(x86) oder 64-Bit-Prozessor (x64)	650 MB	1,2 GB	
	Windows® 10 Home / 10 Pro / 10 Education / 10 Enterprise <sup>2 3</sup>		Scannen					
	Windows Server® 2008	N/A	Drucken		64-Bit-Prozessor (x64)	50 MB	N/A	
	Windows Server® 2008 R2							
	Windows Server® 2012							

	Windows Server® 2012 R2					
	Windows Server® 2016					
Mac- Betriebssy- stem	macOS v10.11.x	Drucken PC-Fax (Senden) <sup>4</sup> Scannen	Intel®- Prozessor	80 MB	400 MB	
	macOS v10.12.x					
	macOS v10.13.x					

<sup>1</sup> USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

<sup>2</sup> Für Windows Image Acquisition (WIA), Auflösung 1200 x 1200. Das Scanner-Dienstprogramm ermöglicht Auflösungen von bis zu 19200 x 19200 dpi.

<sup>3</sup> PaperPort™ 14SE unterstützt Windows® 7, Windows® 8.1 und Windows® 10.

<sup>4</sup> Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

Aktuelle Treiberaktualisierungen finden Sie auf der Website unter [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/).

Alle Warenzeichen, Marken- und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.



## Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

## So geben Sie Text über das Gerät ein

Wenn Text erforderlich ist, geben Sie Zeichen beim Gerät ein. Die verfügbaren Zeichen können je nach dem durchgeführten Vorgang unterschiedlich sein.

Die Tasten 0, # und \* werden für Sonderzeichen verwendet.

(Für kyrillische Buchstaben) Die Tasten # und \* werden für Sonderzeichen verwendet.

- Drücken Sie die entsprechende Taste des Ziffernfelds so oft, wie in dieser Referenztable angezeigt, um auf das gewünschte Zeichen zuzugreifen.

Taste drücken	Einmal	Zweimal	Dreimal	Viermal	Fünfmal	Sechsmal	Siebenmal	Achtmal	Neunmal
1	@	.	/	1	@	.	/	1	@
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Verwenden Sie die folgende Tabelle für Optionen, die keine Auswahl von Kleinbuchstaben zulassen:

Taste drücken	Einmal	Zweimal	Dreimal	Viermal	Fünfmal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	7	P
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	9	W

### (Für kyrillische Buchstaben)

Taste drücken	Einmal	Zweimal	Dreimal	Viermal	Fünfmal	Sechsmal	Siebenmal	Achtmal	Neunmal
2	A	B	C	A	Б	В	Г	2	A
3	D	E	F	Д	Е	Ё	Ж	3	D
4	G	H	I	З	И	Й	К	4	G
5	J	K	L	Л	М	Н	О	5	J
6	M	N	O	П	Р	С	Т	6	M
7	P	Q	R	С	У	Ф	Х	Ц	7
8	T	U	V	Ч	Ш	Щ	Ъ	Ы	8
9	W	X	Y	Z	Ь	Э	Ю	Я	9

- Leerzeichen einfügen  
Um ein Leerzeichen in einer Faxnummer einzugeben, drücken Sie einmal ► zwischen den Ziffern. Um ein Leerzeichen in einem Name einzugeben, drücken Sie zwischen den Zeichen zweimal ►.
- Korrekturen vornehmen  
Wenn Sie ein Zeichen falsch eingegeben haben und es ändern möchten, drücken Sie ◀ oder ►, um den Cursor zu dem fehlerhaften Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann **Storno**.
- Wiederholen von Buchstaben  
Um einen Buchstaben auf der gleichen Taste wie den vorherigen Buchstaben einzugeben, drücken Sie ►, um den Cursor nach rechts zu bewegen, bevor Sie die Taste erneut betätigen.
- Sondersymbole und -zeichen  
Drücken Sie \*, # oder 0 und dann ◀ oder ►, um den Cursor zu dem Symbol oder Zeichen zu bewegen, das Sie eingeben möchten. Drücken Sie **OK** zur Auswahl. Die Symbole und Zeichen, die über die Zifferntasten verfügbar sind, werden in der Tabelle angezeigt.

Drücken Sie *	(Leerzeichen) ! " # \$ % & ' ( ) * + , - . / €
Drücken Sie #	: ; < = > ? @ [ ] ^ _ \ ~ '   { }
Drücken Sie 0 (nicht verfügbar für kyrillische Buchstaben)	Ä Ö ß Ü 0

## ✓ Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

### Related Topics

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Festlegen der Stations-ID](#)



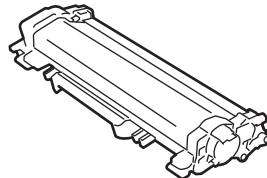
## Verbrauchsmaterialien

Wenn es an der Zeit ist, die Verbrauchsmaterialien, wie den Toner oder die Trommel, auszutauschen, wird im Funktionstastenfeld des Geräts oder in Status Monitor eine Fehlermeldung angezeigt.



- Der Modellname variiert abhängig von Ihrem Land und Ihrer Region.

### Tonerkassette



Standardtoner:		
Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Print Cartridge SP 230L	Ungefähr 1.200 Seiten <sup>1 2</sup>	SP 230SFNw

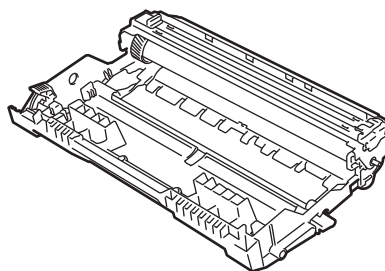
- <sup>1</sup> Diese ungefähren Angaben zur Kartuscheneffizienz entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.
- <sup>2</sup> Einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter

Jumbo-Toner:		
Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Print Cartridge SP 230H	Ungefähr 3.000 Seiten <sup>1 2</sup>	SP 230SFNw

- <sup>1</sup> Diese ungefähren Angaben zur Kartuscheneffizienz entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.
- <sup>2</sup> Einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter

Die geschätzte durchschnittliche Nutzungsdauer des mitgelieferten Toners liegt bei Ungefähr 700 Seiten basierend auf einer Seite pro Auftrag [einseitige Seiten im Format A4 oder Letter].

### Trommeleinheit



Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Drum Unit SP 230	Ungefähr 12.000 Seiten <sup>1</sup>	SP 230SFNw

- <sup>1</sup> Ungefähr 12.000 Seiten auf Grundlage von 1 Seite pro Auftrag [einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter]. Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.



### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

#### Related Topics

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

## Informationen zu Recyclingpapier

- Recyclingpapier hat die gleiche Qualität wie Papier, das aus dem Ausgangsmaterial Holz hergestellt wird. Normen, die für modernes Recyclingpapier gelten, stellen sicher, dass es die höchsten Qualitätsanforderungen für unterschiedliche Druckprozesse erfüllt. Bildgebungsgeräte, die von den Unterzeichnern der freiwilligen Selbstverpflichtung bereitgestellt werden, sind für die Verwendung mit Recyclingpapier geeignet, das der Norm EN 12281:2002 entspricht.
- Der Kauf von Recyclingpapier spart natürliche Ressourcen und fördert eine Kreislaufwirtschaft. Papier wird mit Zellulosefasern aus Holz hergestellt. Das Sammeln und Recyceln von Papier verlängert das Leben dieser Fasern über mehrere Lebenszyklen hinweg und nutzt Ressourcen so optimal.
- Der Herstellungsprozess für Recyclingpapier ist kürzer. Die Fasern wurden bereits verarbeitet und daher kommen weniger Wasser, Chemikalien und Energie zum Einsatz.
- Das Papierrecycling hat den Vorteil, dass Kohlenstoff eingespart wird, da das Papier nicht alternative Entsorgungswege, wie Mülldeponien oder die Abfallverbrennung, durchläuft. Der Abfall auf Mülldeponien erzeugt Methangase, die einen starken Treibhauseffekt aufweisen.



### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

## Kontakt

### WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder einen Kundendienstmitarbeiter.

---

### Kundenservice

Besuchen Sie [www.ricoh.com/support/](http://www.ricoh.com/support/), um Kontaktinformationen für Ihre Niederlassung vor Ort zu erhalten.



### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-



